BUNDESMINISTERIUM FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN

b m g f

XXIII. GP.-NR
98 /AB
16. Jan. 2007
zu 63 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag[a]. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0106-I/3/2006

Wien, am 15. Jänner 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an meine Amtsvorgängerin gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 63/J der Abgeordneten Mag. Johann Maier und GenossInnen** wie folgt:

Frage 1:
Folgende gezielte Aktionen zur Untersuchung von Pestiziden wurden bundesweit, bzw in einzelnen Bundesländern durchgeführt.

2003:
nationales Pestizidmonitoring (Obst und Gemüse)
EU-Pestizid-Monitoring
Frischgemüse
Erdbeeren

2004:
nationales Pestizidmonitoring (Obst und Gemüse)
EU-Pestizid-Monitoring
Importkontrolle Obst und Gemüse aus der Türkei
Erdbeeren aus Ägypten
Omethoat/Dimethoat in Trauben aus Indien
Importkontrolle Gemüsepaprika aus der Türkei (218 Proben (19 beanstandet)

2005:
nationales Pestizidmonitoring (Obst und Gemüse)
Tierarzneimittelrückstände-Monitoring (Eier, Milch, Honig)
EU-Pestizid-Monitoring
Beikost auf Apfelbasis
Beikost auf Kartoffel-Karotten-Blattsalatbasis
Säuglingsnahrung auf Getreidebasis
geröstete Erdnüsse
Erdbeeren
Grapefruit
TK-Obst auf Pestizide

Radetzkystraße 2, 1031 Wien Telefon **+43 1 71100-4300** Fax **+43 1 71100-14300**
Internet **www.bmgf.gv.at** E-Mail **andrea.kdolsky@bmgf.gv.at**

Importkontrolle Gemüsepaprika aus der Türkei

Bezüglich der Ergebnisse wird teilweise auf die Gesamtberichte des nationalen Überwachungsprogrammes 2003 und 2004 (siehe Beilage 1 + 2) bzw. die Berichte an die EU (siehe Beilage 3,4 bzw. 5,6; diese beinhalten auch die Daten des nationalen Programms) verwiesen.

Beilage 1: Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2003 - Pestizide in Obst und Gemüse

Beilage 2: Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2004 - Pestizide in Obst und Gemüse

Beilage 3,4: EU-Bericht: YEAR 2003 REPORT ON THE AUSTRIAN MONITORING OF PESTICIDE RESIDUES IN PLANT PRODUCTS (FRUITS, VEGETABLES AND CEREALS) Text und Tabellen

Beilage 5,6: EU-Bericht: YEAR 2004 REPORT ON THE AUSTRIAN MONITORING OF PESTICIDE RESIDUES IN PLANT PRODUCTS (FRUITS, VEGETABLES AND CEREALS) Text und Tabelle.

Frage 2:
Grundsätzlich ist festzuhalten, dass sich die nachfolgenden Angaben nicht allein auf Untersuchungen der AGES beziehen, sondern als österreichweite Angaben anzusehen sind. Es flossen auch Rückstandsuntersuchungsdaten von Landesuntersuchungsanstalten ein.
Für etwaige Detailinformationen wird auf die in der Beilage befindlichen EU-Berichte verwiesen. Die Detailausarbeitung des EU-Berichtes 2005 ist gerade in Ausarbeitung und wird so bald als möglich nachgereicht.

Gesamtzahlen aus den EU-Berichten:

2003:
1491 (Produkte: Obst und Gemüse, Getreide, verarbeitete Lebensmittel, Baby food)

2004:
1912 (Produkte: Obst und Gemüse, Getreide, verarbeitete Lebensmittel, Baby food)

2005 wird nachgereicht

Die Aufschlüsselung der Probenzahlen nach Herkunft (siehe auch EU-Berichte Tabelle A1):

Jahr	Österreich	EU (ohne AT)	Drittstaaten
2003	710	498	283
2004	839	572	501

Im Bereich der Abt. IV/5 wurden an den österreichischen Grenzkontrollstellen folgende Anzahl von aus Drittländern in die EU importierten Lebensmittel tierischer Herkunft auf Pestizide untersucht:

2003 3 Sendungen
2004 0 Sendungen
2005 0 Sendungen

Anzumerken ist, dass über aus Drittländern über nichtösterreichische Grenzkontrollstellen nach Österreich eingeführte Sendungen tierischer Herkunft keine Informationen vorliegen.

Frage 3:
Details sind den Berichten an die EU, Tabelle A-2 zu entnehmen.
Bezug nehmend auf die Zulassung ist festzuhalten, dass zwar einerseits auch auf in Österreich nicht zur Anwendung zulässige Wirkstoffe untersucht wurde, aber diese möglicherweise in anderen Staaten legal angewendet werden dürfen.

Die Proben wurden auf insgesamt 79 verschiedene Pestizide einschließlich Pyrethroide sowie weiters auf insgesamt 43 Phosphorsäureester-Pestizide untersucht. Die Liste der jeweils untersuchten Substanzen wird beigelegt.

Einleitend zu den **Fragen 4-18** darf festgehalten werden, dass alle drei Proben ohne bestimmbare Rückstände gemäß der zu Frage 3 aufgestellten Liste der Substanzen waren .

Frage 4:
Details sind den Berichten an die EU, Tabelle A-1 zu entnehmen.

Jahr	Obst, Gemüse	Getreide	Verarbeitete Lebensmittel	Baby food
2003	889	73	66	13
2004	1131	23	50	55

Eine Aufschlüsselung nach Staaten erfordert eine Neuauswertung und ist aufgrund Zeitmangels in dem für die Beantwortung der Anfrage möglichen Zeitrahmens nicht möglich.

Frage 5
Details sind den Berichten an die EU, Tabelle A-1 zu entnehmen.

Jahr	Obst, Gemüse	Getreide	Verarbeitete Lebensmittel	Baby food
2003	378	8	8	0
2004	537	1	18	0

Eine Aufschlüsselung nach Staaten erfordert eine Neuauswertung und ist aufgrund Zeitmangels in dem für die Beantwortung der Anfrage möglichen Zeitrahmens nicht möglich. Dies gilt auch für einige der nachfolgenden Fragen.

Da in diesen Fällen keine Höchstwertüberschreitungen festgestellt wurden, sind aufgrund der gesetzlichen Regelungen keine behördlichen Maßnahmen erfolgt.

Bezüglich der nachgewiesenen Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe wird auf die detaillierten Tabellen der EU-Berichte, Tabellen A2 sowie B (EU-Koordiniertes

Programm) und C (nationales Pestizidkontrollprogramm A-2 und sonstige Proben) verwiesen.

Frage 6:
Details sind den Berichten an die EU, Tabelle A-1 und teilweise den Tabellen D1 und D2 zu entnehmen

Jahr	Obst, Gemüse	Getreide	Verarbeitete Lebensmittel	Baby food
2003 EU+nat MRL, gesamt	55	1	0	0
Davon EU-MRL	36	1	0	0
2004 EU+nat MRL, gesamt	92	0	5	0
Davon EU-MRL	36	1	0	0

Frage 7:
Bei Höchstwertüberschreitungen wurden von der AGES Befund und Gutachten erstellt (Beanstandung entsprechend den LM- rechtlichen Bestimmungen) und der zuständigen Lebensmittelaufsichtsbehörde übermittelt und diese leitete die entsprechenden Folgemaßnahmen ein. (Anzeige, Nachschau , weitere Probenziehung etc.)

Details bezüglich Lebensmittel, Wirkstoff und Herkunft sind den Tabellen D1 und D2 der EU-Berichte zu entnehmen.

Bezug nehmend auf die Zulassung ist festzuhalten, dass zwar einerseits auch auf in Österreich nicht zur Anwendung zulässige Wirkstoffe untersucht wurde, aber diese möglicherweise in anderen Staaten legal angewendet werden dürfen.

Warnung nach §25a LMG ist nur bei Vorliegen von gesundheitsschädlicher Ware vorgesehen. Es wurde keine Probe wegen des Überschreitens des Höchstwertes als gesundheitsschädlich beurteilt, es erfolgte daher keine Warnung nach §25a in diesem Zusammenhang.

Frage 8:
Details zu Lebensmitteln, Wirkstoffen und Herkunft sind der Tabelle E der EU-Berichte zu entnehmen. Dies gilt auch für die nachfolgenden Fragen.

Jahr	Anzahl
2003	189
2004	363

Frage 9:

Jahr	Anzahl
2003	120
2004	192

Frage 10:

Jahr	Anzahl
2003	78
2004	106

Frage 11:

Jahr	Anzahl
2003	38
2004	60

Frage 12:

Jahr	Anzahl
2003	22
2004	28

Frage 13:

Jahr	Anzahl
2003	8
2004	11

Frage 14:

Jahr	Anzahl
2003	4
2004	3

Frage 15:

Jahr	Anzahl
2003	0
2004	1

Frage 16:

Jahr	Anzahl
2003	0
2004	0

Frage 17:

Jahr	Anzahl
2003	0
2004	0

Frage 18:

Jahr	Anzahl
2003	0
2004	0

Frage 19:

Bezug nehmend auf die Zulassung ist festzuhalten, dass zwar einerseits auch auf in Österreich nicht zur Anwendung zulässige Wirkstoffe untersucht wurde, aber diese möglicherweise in anderen Staaten legal angewendet werden dürfen

Frage 20:
Bezug nehmend auf die Zulassung ist festzuhalten, dass zwar einerseits auch auf in Österreich nicht zur Anwendung zulässige Wirkstoffe untersucht wurde, aber diese möglicherweise in anderen Staaten legal angewendet werden dürfen. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass Höchstwerte auch für nicht zur Anwendung zugelassene Pflanzenschutzmittelwirkstoffen festgelegt sein können. Eine Beanstandung führt dann zu den Lebensmittelrechtlichen Maßnahmen

Ergab die Analyse eine Überschreitung eines Höchstwertes, so wurde dies in Befund und Gutachten festgehalten und an die zuständige Lebensmittelkontrollbehörde weitergeleitet, die die weiteren Folgehandlungen gemäß LMG setzte (Nachschau, weitere Probenziehungen, Weiterleitung an die Zuständige Strafbehörde etc).

In meinem Bereich liegen außer bei gesundheitsschädlicher Ware keine einzelnen Berichte zu den konkreten behördlichen Maßnahmen für beanstandete Proben auf (in dem genannten Zeitraum wurde keine Probe auf Grund des Pestizidgehaltes als gesundheitsschädlich beurteilt).

Seit 1. Jänner 2006 hat gemäß LMSVG die Lebensmittelaufsichtsbehörde bei Verstößen entsprechende Maßnahmen in Sinne des §39 zu setzen. Parallel dazu erfolgt die Anzeige bei der zuständigen Strafbehörde.

Wird eine Probe als „nicht sicher" bzw. „gesundheitsschädlich" beurteilt so hat der Unternehmer gemäß seinen Pflichten im Art. 19 EU (VO) 178/2000 die Rückholung der Ware, Information der Geschäftspartner bzw. bei Gesundheitsschädlichkeit Information der Öffentlichkeit zu veranlassen

Frage 21:
Das Problem von Mehrfachrückständen ist international und wird europaweit diskutiert. Im Rahmen internationaler Colloquien und Kongresse (EFSA, JECFA) sowie den Zulassungsprozessen wird diese Thematik seit längerer Zeit immer wieder auf wissenschaftlicher Ebene bearbeitet. Bis dato wurde bis auf einige wenige Ausnahmen noch keine sicheren wissenschaftlichen Konzepte insbesondere bei Stoffen unterschiedlicher Wirkungsweise gefunden. Die AGES beteiligt sich an diesen Diskussionen intensiv (z.B. Teilnahme am EFSA-Colloquium zu diesem Thema am 28.29.11.2006).

Frage 22:
Die Messunsicherheit muss bei der Begutachtung berücksichtigt werden. Eine Höchstwertüberschreitung liegt erst dann vor, wenn der untere Messwert der Fehlergrenze (Messunsicherheit) über dem Höchstwert liegt. Eine Risikobewertung erfolgt bei der Begutachtung der Probe.

Frage 23:
Grundsätzlich ist bei jeder Begutachtung abzuschätzen, wie hoch die Exposition des Konsumenten sein kann. Diesbezüglich gibt es einerseits einen Vorschlag zur Bewertung im Zuge der RASFF-Meldung, bei der ARfd (Acute reference Dose) bzw. ADI (Acceptabel daily intake) der möglichen Aufnahme gegenübergestellt werden. Andererseits beschäftigt sich eine österreichische Arbeitsgruppe mit der Bewertung im Hinblick auf die Regelungen der EU(VO) 178/2002 sowie LMSVG. Erlässe bzw. Dienstanweisungen gibt es derzeit nicht, doch wird das Ergebnis der Arbeitsgruppe als Leitlinie für die Begutachtung dienen.

Fragen 24 und 25:
Die geplante EU- Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmittel und der Aktionsrahmen der Gemeinschaft für den nachhaltigen Einsatz von Pestiziden enthält ausschließlich Bestimmungen über die Anwendung bzw. Zulassung von Pestiziden als solche. Die Zuständigkeit dafür liegt zur Gänze im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz und Wasserwirtschaft.

Frage 26:
Gezielte Schwerpunktaktionen betreffend Import von Obst und Gemüse aus Drittstaaten wurden durchgeführt. Paprika aus der Türkei, Weintrauben aus Indien, Birnen aus Drittstaaten und für 2007 sind als Importkontrollproben Weintrauben geplant.

Am 27. November 2006 wurde in Brüssel ein Entwurf zu einer Verordnung betreffend die Kontrolle von nichttierischen Lebensmitteln aus Drittstaaten vorgelegt. Ein einzelstaatlicher Alleingang ist zum jetzigen Zeitpunkt daher nicht zielführend.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kdolsky

Dr. Andrea Kdolsky
Bundesministerin

Beilage 1

BUNDESMINISTERIUM FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN

b m g f

Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2003

Pestizide in Obst und Gemüse

H. P. Stüger
JOANNEUM RESEARCH FORSCHUNGSGESELLSCHAFT MBH
Institut für Angewandte Statistik und Systemanalyse

R. Grossgut
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung 5
2. Erhebungsplanung 7
2.1 Auswahl der Lebensmittel 7
2.2 Erstellung der Stichprobenpläne 8
3. Stichprobenplan 11
4. Datenbeschreibung 17
5. Analyse der Messergebnisse 33
5.1 Allgemeiner Überblick 33
5.2 Champignons 39
5.3 Karotten 43
5.4 Kirschen 47
5.5 Paprika 51
5.6 Weintrauben 58
5.7 Zwetschken 66
6. ZUSAMMENFASSUNG 70
7. LITERATUR 77
8. ANHANG 78

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Stichprobenplan - Champignons 11
Tabelle 2: Stichprobenplan – Karotten 12
Tabelle 3: Stichprobenplan – Kirschen 13
Tabelle 4: Stichprobenplan - Paprika 14
Tabelle 5: Stichprobenplan - Weintrauben 15
Tabelle 6: Stichprobenplan - Zwetschken 16
Tabelle 7: Untersuchte Sorten 17
Tabelle 8: Anzahl der untersuchten Proben pro Quartal 18
Tabelle 9: Herkunftsland 19
Tabelle 10: Bundesländer und Regionen 19
Tabelle 11: Untersuchungsanstalten 20
Tabelle 12: Bestimmungsgrenzen der Untersuchungsanstalten 22
Tabelle 13: Höchstgrenzen lt. Höchstwerteverordnung und div. EU-Richtlinien 26
Tabelle 14: Häufigkeitsverteilung der quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse 31
Tabelle 15: Kontamination nach Sorten 32
Tabelle 16: Bestimmbare Pestizide 34
Tabelle 17: Analyte mit Höchstwertüberscheitungen 35
Tabelle 18: Ergebnis nach Sorten 35
Tabelle 19: Ergebnis nach Regionen 36
Tabelle 20: Ergebnis nach Untersuchungsanstalt 36
Tabelle 21: Ergebnis nach Herkunft 37
Tabelle 22: Ergebnis nach Quartal 38
Tabelle 23: Höchstwertüberschreitungen - Champignons 39
Tabelle 24: Bestimmbare Pestizide/ Höchstwertüberschreitungen bei Champignons 40
Tabelle 25: Ergebnis Champignons – Region 40
Tabelle 26: Ergebnis Champignons – Untersuchungsanstalt 41
Tabelle 27: Ergebnis Champignons – Herkunft 41
Tabelle 28: Ergebnis Champignons – Quartal 42
Tabelle 29: Höchstwertüberschreitungen bei Karotten 43
Tabelle 30: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen bei Karotten 44
Tabelle 31: Ergebnis Karotten – Region 44
Tabelle 32: Ergebnis Karotten – Untersuchungsanstalt 45
Tabelle 33: Ergebnis Karotten – Herkunft 45
Tabelle 34: Ergebnis Karotten – Quartal 45
Tabelle 35: Höchstwertüberschreitungen bei Kirschen 47
Tabelle 36: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen bei Kirschen 48
Tabelle 37: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Kirschen 48
Tabelle 38: Ergebnis Kirschen – Region 48
Tabelle 39: Ergebnis Kirschen – Untersuchungsanstalt 49
Tabelle 40: Ergebnis Kirschen – Herkunft 49
Tabelle 41: Ergebnis Kirschen – Quartal 50
Tabelle 42: Höchstwertüberschreitungen – Paprika 51
Tabelle 43: Bestimmbare Pestizide u. Höchstwertüberschreitungen bei Paprika 53
Tabelle 44: Proben mit 5 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Paprika 54
Tabelle 45: Proben mit 3 bis 4 quantifizierbaren Pestiziden – Paprika 55
Tabelle 46: Ergebnis Paprika – Region 55
Tabelle 47: Ergebnis Paprika – Untersuchungsanstalt 56
Tabelle 48: Ergebnis Paprika – Herkunft 56
Tabelle 49: Ergebnis Paprika – Quartal 56
Tabelle 50: Höchstwertüberschreitungen – Weintrauben 58
Tabelle 51: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen – Weintrauben 60
Tabelle 52: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Weintrauben 61
Tabelle 53: Ergebnis Weintrauben – Region 63
Tabelle 54: Ergebnis Weintrauben – Untersuchungsanstalt 64
Tabelle 55: Ergebnis Weintrauben – Herkunft 64
Tabelle 56: Ergebnis Weintrauben – Quartal 65

Tabelle 57: Höchstwertüberschreitungen – Zwetschken 66
Tabelle 58: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen – Zwetschken 67
Tabelle 59: Ergebnis Zwetschken – Region 67
Tabelle 60: Ergebnis Zwetschken – Untersuchungsanstalt 68
Tabelle 61: Ergebnis Zwetschken – Herkunft 68
Tabelle 62: Ergebnis Zwetschken – Quartal 68
Tabelle 63: Proben und Einzeluntersuchungen nach Sorten 70
Tabelle 64:Kontaminierte Proben nach Sorten 72

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Schematische Darstellung zur Bestimmung der Stichprobenumfänge.....9
Abbildung 2: Ergebnisgruppen Champignons.....39
Abbildung 3: Ergebnisgruppen Karotten.....43
Abbildung 4: Ergebnisgruppen Kirschen.....47
Abbildung 5: Ergebnisgruppen Paprika.....52
Abbildung 6: Ergebnisgruppen Weintrauben.....59
Abbildung 7: Ergebnisgruppen Zwetschken.....66
Abbildung 8: Quantifizierbare Ergebnisse nach Ergebnisgruppen.....71

Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2003
Pestizide in Obst und Gemüse

1. Einleitung

Die Überwachung von Nahrungsmitteln in Hinblick auf ihre Belastung mit Rückständen und Verunreinigungen gewinnt aufgrund der zunehmend kritischen Einstellung der Verbraucher immer mehr an Bedeutung und auch Bund und Länder haben die Notwendigkeit eines **vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes** schon seit Jahren erkannt. Die Überprüfung der Lebensmittel auf Rückstände von Pflanzenschutz- und Arzneimitteln, auf Verunreinigungen mit Umweltchemikalien sowie auf radioaktive Stoffe steht daher bereits seit einiger Zeit im Mittelpunkt des Gesundheits- und Umweltschutzes.

Aufgabe der amtlichen Lebensmittelüberwachung ist insbesondere der umfassende Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsgefährdungen im Verkehr mit Lebensmitteln, neben der Überprüfung der **Einhaltung von geltenden Vorschriften**. Dabei geht es nicht nur um die Aufdeckung von Verstößen in Einzelfällen, sondern auch um die Gewinnung verallgemeinerbarer Erkenntnisse, die es ermöglichen, nötigenfalls die geeigneten Maßnahmen zur Verminderung von Gefährdungspotentialen zu treffen. Monitoringergebnisse sind außerdem geeignet, zur realistischen Einschätzung der Auswirkungen rechtlicher Regelungen beizutragen (ZEBS, 1995).

Für Rückstände von **Schädlingsbekämpfungsmitteln** wurden unvermeidbare und gesundheitlich unbedenkliche Höchstmengen festgelegt, die nicht überschritten werden dürfen. Die für diesen Bericht geltenden **Höchstwerte** für Rückstände von zur Schädlingsbekämpfung verwendeten Stoffen in oder auf Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft können dem **BGBl. Teil II, Nr.228/1997** des Bundesministeriums für Gesundheit und Konsumentenschutz in der Fassung vom 13. August 1997, dem **BGBl. Teil II, Nr.438/1999** der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz vom 26. November 1999, dem **BGBl. Teil II, Nr. 127/2001** sowie dem **BGBl. Teil II, Nr. 441/2002** und weiters den **EU-Richtlinien 98/82/EG** vom 27. Oktober 1998, **2000/42/EG** vom 22.6.2000, **2000/24/EG** vom 28.4.2000 und **2000/48/EG** vom 25.7.2000 entnommen werden. Demnach ist es verboten, Lebensmittel, die darin genannt sind, in Verkehr zu bringen, wenn die in oder auf ihnen vorhandene Menge der angeführten Stoffe die festgesetzten Höchstwerte überschreiten.

Primäre Zielsetzung des bundesweiten Lebensmittelmonitorings ist es, bundesweit repräsentative und zuverlässige Angaben über die aktuelle Belastung bzw. die Belastungsentwicklung ausgewählter Lebensmittel mit gesundheitlich unerwünschten Stoffen zu machen. Dadurch können nicht nur frühzeitig Gesundheitsgefährdungen erkannt und Risiken abgeschätzt, sondern auch die notwendige Information der gesundheitspolitisch verantwortlichen Stellen sowie der Öffentlichkeit verbessert werden. Ein Monitoring-System ist somit ein wichtiges Hilfsmittel für diejenigen, die im Bereich der chemischen Rückstände und Verunreinigungen für die Gewährleistung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit der Lebensmittel für die Verbraucher verantwortlich sind (ZEBS, 1995).

Grundsätzlich versteht man unter dem Begriff **Monitoring** (lat. monere = ermahnen, warnen) ein System von sich wiederholenden, zweckgerichteten Beobachtungen, Messungen und Auswertungen durchgeführt an zufällig ausgewählten Proben, die repräsentativ für das einzelne Lebensmittel bzw. das in der jeweiligen Region vorhandene Angebot sind. Ziel dieser kontinuierlichen Datensammlung ist die gezielte Überwachung eines Prozesses nach vorgegebenen Regeln, insbesondere die frühzeitige Erkennung von Änderungen der Prävalenz.

Monitoring von Lebensmitteln im Hinblick auf Pestizidrückstände beinhaltet neben einer geeigneten Istzustandsanalyse auch die Installation eines zeitlichen Kontrollsystems, d.h.

Monitoringsysteme sind **Steuerungssysteme**, die den Fortgang der Durchführung eines Vorhabens beeinflussen, indem zwischenzeitlich gewonnene Ergebnisse die Aktivierung eines Maßnahmenkatalogs bewirken, dessen Wirksamkeit seinerseits wieder überprüft wird.

Die repräsentative Darstellung des Auftretens von Pestiziden in Lebensmitteln, verbunden mit Daten über Verzehrgewohnheiten, stellt eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung vorbeugender Maßnahmen für einen effizienten Verbraucherschutz dar. Lebensmittelmonitoringsysteme wurden bereits **weltweit** in zahlreichen Ländern eingeführt. Ihre prinzipiellen Möglichkeiten und Grenzen sind daher gut bekannt. Wegen der föderalistischen Struktur sind die Erfahrungen der Bundesrepublik Deutschland für Österreich jedoch besonders von Interesse (Forschungsprojekt "Modellhafte Entwicklung und Erprobung eines bundesweiten Monitorings zur Ermittlung der Belastung von Lebensmitteln mit Rückständen und Verunreinigungen" im Zeitraum 1988-1993 unter der Leitung des Bundesgesundheitsamtes in Berlin).

Um die zunehmend an Bedeutung gewinnenden Fragen der Risikobewertung bei Lebensmitteln zuverlässig beantworten zu können, wurde auch in **Österreich** ein Lebensmittelmonitoringsystem für Pflanzenschutzmittelrückstände implementiert, dessen Ergebnisse für die Jahre 1997 (vgl. Hussain, Grabner, Vojir, 1999), 1998 (vgl. Grabner, Fuchs, Vojir, 1999) 1999 (vgl. Stüger, Grabner, Vojir, 2001), 2000 (vgl. Stüger, Vojir, Grossgut, 2001), 2001 (vgl. Stüger, Kollmann, Vojir, Grossgut, 2003) und 2002 (vgl. Stüger, Grossgut, 2004) bereits veröffentlicht wurden.

Übergeordnetes Ziel dieses Monitoringsystems ist die Schaffung einer Datenbasis, die alle am Markt verfügbaren Lebensmittel einschließt. Dabei müssen sowohl Lebensmittel pflanzlicher als auch tierischer Herkunft berücksichtigt werden. Zur Realisation dieses Vorhabens wurde ein 2-Phasen-Plan vorgeschlagen:

- *Phase 1*: Für die Schaffung einer zuverlässigen Datenbasis des Istzustandes werden etwa fünf Jahre lang jedes Jahr möglichst unterschiedliche Lebensmittel untersucht.
- *Phase 2*: Basierend auf den Ergebnissen der Phase 1 erfolgt eine langfristige Trendbeobachtung bei ausgewählten Lebensmitteln.

Die **vorliegende Studie** beschäftigt sich ebenso wie die vorangegangenen Projekte 1997, 1998, 1999, 2000, 2001 und 2002 mit der **Istzustandsanalyse**, nun allerdings bereits **im 5. Jahr** der Phase 1. Sie umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Auswahl der Lebensmittel für das Jahr 2003
- Erstellung der Stichprobenpläne (Umfang, Probengröße)
- Probenziehungsplan für das Jahr 2003
- Datenauswertung
- Berichterstattung

2. Erhebungsplanung

2.1 Auswahl der Lebensmittel

Primärziel des bundesweiten Lebensmittelmonitorings ist die repräsentative und zuverlässige Ermittlung der aktuellen Rückstandsgehalte, um frühzeitig Gesundheitsgefährdungen erkennen und eventuell notwendige Maßnahmen veranlassen zu können.

In den letzten Jahren wurden folgende Lebensmittel untersucht:

1997

- **Karotten**
- **Paprika**
- **Pfirsiche**
- **Pflaumen** (Zwetschken).

1998

- **Gurken**
- **Erdbeeren**
- **Marillen**

1999

- **Erdbeeren**
- **Gurken**
- **Marillen**
- **Paprika**
- **Pfirsiche**

2000

- **Äpfel**
- **Birnen**
- **Bummerl- u. Eissalat**
- **Grünkohl**
- **Kartoffeln**
- **Kopfsalat**

2001

- **Broccoli**
- **Bummerl- u. Eissalat**
- **Kopfsalat**
- **Trauben (Tafeltrauben)**
- **Orangen**
- **Zucchini**

2002

- **Äpfel**
- **Erdbeeren**
- **Kopfsalat**
- **Paprika**
- **Pfirsiche**
- **Tomaten**

Unter Berücksichtigung der in den vorangegangenen Jahren festgestellten Kontaminationen sowie der verfügbaren Kapazität der Bundesanstalten für Lebensmitteluntersuchung (seit 1. Juni 2002 Institute für Lebensmitteluntersuchung der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) wurde vereinbart, im Jahr **2003**

- **Champignons**
- **Karotten**
- **Kirschen**
- **Paprika**
- **Weintrauben**
- **Zwetschken**

im Zuge des bundesweiten Lebensmittelmonitorings zu untersuchen.

2.2 Erstellung der Stichprobenpläne

Im Gegensatz zu der für alle im Lebensmittelgesetz (BGBL. 86/1975, i.d.g.F) definierten Lebensmittel durchgeführten amtlichen Lebensmittelkontrolle, deren Proben zum Teil Verdachtsproben sind, sollen Monitoringdaten in erster Linie über die Höhe und die zeitlichen Trends der Gehalte von Rückständen Auskunft geben.

Im Rahmen des bundesweiten Lebensmittelmonitorings gilt es daher die Stichprobenpläne für die Beprobung der Lebensmittel derart zu wählen, dass sie repräsentative Daten über die Pestizidbelastung im gesamten Bundesgebiet liefern, aus denen die notwendigen Kennzahlen mit ausreichender statistischer Sicherheit berechnet werden können. Darüber hinaus soll eine Überprüfung möglich sein, ob regionale, saisonale oder herkunftsspezifische Unterschiede bestehen.

Der Begriff "**Repräsentativität**" kann dabei im umgangssprachlichen Sinn als das "weitgehend getreue Abbild einer betrachteten Grundgesamtheit im Kleinen" aufgefasst werden, was in der Praxis jedoch nicht nur aufgrund der eingeschränkten Untersuchungskapazitäten in den Bundesländern nur mit Einschränkungen realisierbar ist (ZEBS, 1995).

Zur **Berechnung des Stichprobenumfanges** auf Basis parametrischer Methoden sind umfangreiche Vorkenntnisse über die Verteilung des zu untersuchenden Merkmals notwendig. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass bei sehr vielen untersuchten Proben der Kontaminationswert unter der Bestimmungsgrenze liegt, was eine genaue Bestimmung der zugehörigen Verteilung erschwert. Daher ist im vorliegenden Projekt der Anwendung **nichtparametrischer Methoden** (Büning, Trenkler, 1978), die keinerlei Verteilungsannahmen benötigen, der Vorzug zu geben.

Will man mit einer statistischen Sicherheit von $S = 1-\lambda$ ermitteln, ob der Anteil γ der Elemente einer beliebigen Grundgesamtheit zwischen dem größten und dem kleinsten Stichprobenwert liegt, so lässt sich der benötigte Stichprobenumfang n mit Hilfe von verteilungsfreien Toleranzgrenzen bestimmen. Man kann den Stichprobenumfang über die Gleichung von Wilks (1941) berechnen, die folgende Gestalt hat:

(1) $$n\,\gamma^{n-1} - (n-1)\gamma^{n} = 1-S=\lambda$$

Ordnet man also die Werte einer Stichprobe der Größe nach, dann liegen mit einer durchschnittlichen Sicherheit von $S = 1-\lambda$ innerhalb des durch den kleinsten und den größten Wert gegebenen Intervalls mindestens $\gamma\times100\%$ der Werte der Grundgesamtheit. Das heißt, in etwa $S\times100\%$ der Fälle, in denen einer beliebigen Grundgesamtheit Stichproben des Umfanges n entnommen werden, schließen die Extremwerte der Stichprobe mindestens $\gamma\times100\%$ der Werte der Grundgesamtheit ein.

Für das bundesweite Monitoring, wo bezüglich der vorhandenen Pestizide die Verteilung der Grundgesamtheit meist unbekannt ist, stellt diese Methode eine adäquate Lösung dar. Einerseits werden keine Verteilungsannahmen getätigt, und andererseits schließen die Extremwerte der Stichprobe mit großer Wahrscheinlichkeit einen wesentlichen Anteil der Grundgesamtheit in sich ein, was besonders bei der Untersuchung von Pestiziden von Vorteil ist.

Die Bestimmung des Stichprobenumfanges erfolgte anhand historischer Daten, wobei sich daraus prinzipiell drei verschiedene Stichprobenumfänge ergeben können (vgl. Sachs, 1978):

- Liegen bezüglich des zu untersuchenden Pestizids nicht genügend Daten vor, so kommt ein **normaler** Stichprobenplan zur Anwendung ($1-\lambda=0.95$, $\gamma=0.95 \Rightarrow n=94$).
- Liegen zwar genügend Daten vor, jedoch mit Ausprägungen nahe beim gesetzlichen Höchstwert, so wird ein **verschärfter** Stichprobenplan verwendet, um den Konsumenten ausreichend vor schlechten Produkten zu schützen ($1-\lambda=0.99$, $\gamma=0.95 \Rightarrow n=130$).
- Ergibt jedoch die Analyse der vorhandenen Daten, dass die Werte deutlich unter der gesetzlich vorgeschriebenen Grenze liegen, so wird ein **reduzierter** Stichprobenplan eingesetzt ($1-\lambda=0.90$, $\gamma=0.95 \Rightarrow n=78$).

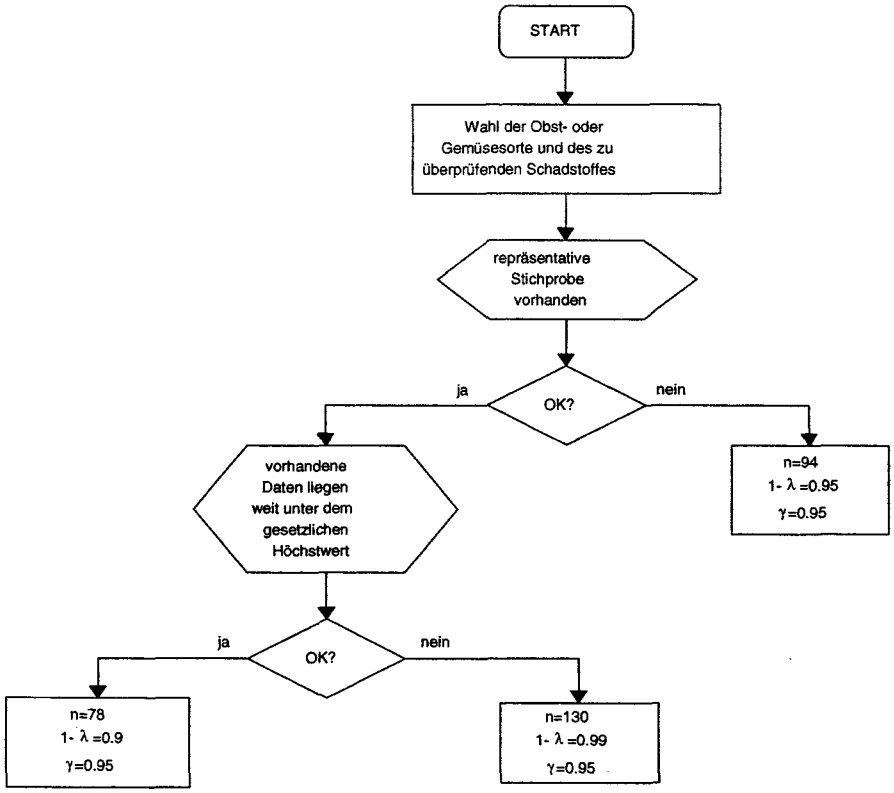


Abbildung 1: Schematische Darstellung zur Bestimmung der Stichprobenumfänge

Als Stichprobenverfahren wurde eine geschichtete Beprobung (**stratified sampling**), das heißt eine proportionale Aufteilung der Proben, gewählt. Aufgrund der Fragestellung galt es dabei **drei Schichten** zu berücksichtigen, nämlich

- die geographische Zuordnung (Bundesland der Probenahme)
- die Saison (Quartal der Probenahme) und
- die Herkunft der Probe (Inland / Ausland).

Die **geographische Aufteilung** der nach der oben angeführten Methodik berechneten Stichprobenumfänge auf die einzelnen Bundesländer bzw. Regionen wurde entsprechend der **Bevölkerungszahl** vorgenommen.

Die weitere Schichtung nach **Saison** und **Herkunft** erfolgte hingegen auf Basis der Monatsdaten der Jahre 2001 der von der MA 59, Marktamtsabteilung Großmarkt Wien-Inzersdorf verwalteten Warenströme.

Der detaillierte geplante Stichprobenplan sowie die Aufteilung der tatsächlich durchgeführten Proben können dem nächsten Kapitel entnommen werden.

3. Stichprobenplan

Aufgrund begrenzter Probenahmekapazitäten der Aufsichtsbereiche war es nicht möglich, bei allen 6 untersuchten Obst- bzw. Gemüsesorten den ursprünglich vorgesehenen Probenahmeplan vollständig zu realisieren. Die Tabelle 1 bis Tabelle 6 zeigen eine Gegenüberstellung der geplanten mit den tatsächlich durchgeführten Probenahmen.

Tabelle 1: Stichprobenplan - Champignons

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	1	0	1	4
	Niederösterreich	1	5	1	3	1	3	1	3	18
Region 2	Oberösterreich	1	4	1	3	1	3	1	3	17
	Salzburg	0	1	1	1	1	1	0	1	6
Region 3	Kärnten	1	1	1	1	1	1	0	1	7
	Steiermark	1	3	1	2	1	3	1	3	15
Region 4	Tirol	1	2	0	1	0	1	1	1	7
	Vorarlberg	0	1	0	1	0	1	0	1	4
Region 5	Wien	1	4	1	3	1	3	1	3	17
Gesamt		6	22	6	16	6	17	5	17	95

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	0	1	0	1	2
	Niederösterreich	1	2	1	5	0	2	2	3	16
Region 2	Oberösterreich	7	5	0	0	0	0	0	0	12
	Salzburg	0	1	1	1	1	1	0	1	6
Region 3	Kärnten	1	1	1	1	1	1	0	1	7
	Steiermark	1	4	1	3	1	3	0	3	16
Region 4	Tirol	1	1	1	1	1	0	2	0	7
	Vorarlberg	0	0	1	1	0	1	1	0	4
Region 5	Wien	0	4	0	3	0	2	0	4	13
Gesamt		11	18	6	15	4	11	5	13	83

Tabelle 2: Stichprobenplan – Karotten

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	1	0	0	0	1	0	1	0	3
	Niederösterreich	9	0	3	1	3	0	2	0	18
Region 2	Oberösterreich	8	0	2	1	3	0	2	0	16
	Salzburg	3	0	1	0	1	0	1	0	6
Region 3	Kärnten	3	0	1	1	1	0	1	0	7
	Steiermark	6	0	2	1	2	0	2	0	13
Region 4	Tirol	4	0	1	1	1	0	1	0	8
	Vorarlberg	2	0	1	0	1	0	1	0	5
Region 5	Wien	9	0	3	2	3	0	2	0	19
Gesamt		45	0	14	7	16	0	13	0	95

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	1	0	1	0	2
	Niederösterreich	6	0	6	1	3	0	2	0	18
Region 2	Oberösterreich	14	1	0	0	0	0	0	0	15
	Salzburg	3	0	1	0	1	0	1	0	6
Region 3	Kärnten	3	0	1	1	1	0	1	0	7
	Steiermark	1	3	2	1	2	0	2	0	11
Region 4	Tirol	4	0	2	0	1	0	1	0	8
	Vorarlberg	1	0	2	0	1	0	1	0	5
Region 5	Wien	9	0	3	2	2	0	4	0	20
Gesamt		41	4	17	5	12	0	13	0	92

Tabelle 3: Stichprobenplan – Kirschen

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	2	0	1	0	0	3
	Niederösterreich	0	0	2	10	1	5	0	0	18
Region 2	Oberösterreich	0	0	1	9	1	5	0	0	16
	Salzburg	0	0	1	3	0	2	0	0	6
Region 3	Kärnten	0	0	0	4	1	2	0	0	7
	Steiermark	0	0	1	8	1	4	0	0	14
Region 4	Tirol	0	0	1	4	1	2	0	0	8
	Vorarlberg	0	0	0	2	1	1	0	0	4
Region 5	Wien	0	0	2	10	2	5	0	0	19
Gesamt		0	0	8	52	8	27	0	0	95

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Niederösterreich	0	0	1	7	2	5	0	0	15
Region 2	Oberösterreich	6	5	0	0	0	0	0	0	11
	Salzburg	0	0	1	3	0	2	0	0	6
Region 3	Kärnten	0	0	0	4	0	3	0	0	7
	Steiermark	0	0	0	8	2	6	0	0	16
Region 4	Tirol	0	0	1	4	1	1	0	0	7
	Vorarlberg	0	0	2	2	0	0	0	0	4
Region 5	Wien	0	0	2	10	1	2	0	0	15
Gesamt		6	5	7	38	6	19	0	0	81

Tabelle 4: Stichprobenplan - Paprika

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	1	1	0	0	1	3
	Niederösterreich	0	4	1	3	3	3	1	3	18
Region 2	Oberösterreich	0	3	1	3	3	3	1	3	17
	Salzburg	0	1	0	1	1	2	0	1	6
Region 3	Kärnten	0	1	0	1	1	2	0	1	6
	Steiermark	0	3	1	3	3	2	1	2	15
Region 4	Tirol	0	2	1	2	1	1	0	1	8
	Vorarlberg	0	1	0	1	1	0	0	1	4
Region 5	Wien	0	4	1	3	3	3	1	3	18
Gesamt		0	19	5	18	17	16	4	16	95

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	1	0	0	1	2
	Niederösterreich	0	2	1	4	4	3	1	3	18
Region 2	Oberösterreich	10	5	0	0	0	0	0	0	15
	Salzburg	0	1	0	1	1	2	0	1	6
Region 3	Kärnten	0	1	0	1	2	1	0	1	6
	Steiermark	0	3	1	4	1	2	2	2	15
Region 4	Tirol	0	2	1	2	1	1	0	1	8
	Vorarlberg	0	1	0	1	1	0	0	1	4
Region 5	Wien	0	4	1	3	2	2	2	4	18
Gesamt		10	19	4	16	13	11	5	14	92

Tabelle 5: Stichprobenplan - Weintrauben

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	1	1	0	1	3
	Niederösterreich	0	1	0	1	1	8	0	7	18
Region 2	Oberösterreich	0	1	0	1	0	7	0	6	15
	Salzburg	0	1	0	0	0	3	0	2	6
Region 3	Kärnten	0	1	0	0	0	3	0	3	7
	Steiermark	0	1	0	1	1	6	0	5	14
Region 4	Tirol	0	1	0	1	0	4	0	3	9
	Vorarlberg	0	0	0	0	0	2	0	2	4
Region 5	Wien	0	2	0	1	1	8	0	7	19
Gesamt		0	8	0	5	4	42	0	36	95

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	0	1	0	1	2
	Niederösterreich	0	1	0	1	1	6	0	8	17
Region 2	Oberösterreich	9	5	0	0	0	0	0	0	14
	Salzburg	0	1	0	0	0	3	0	2	6
Region 3	Kärnten	0	1	0	0	0	3	0	3	7
	Steiermark	0	1	0	1	0	2	1	8	13
Region 4	Tirol	0	1	0	1	1	3	0	3	9
	Vorarlberg	0	0	0	0	0	2	0	0	2
Region 5	Wien	0	2	0	1	1	4	0	11	19
Gesamt		9	12	0	4	3	24	1	36	89

Tabelle 6: Stichprobenplan - Zwetschken

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	1	1	0	1	3
	Niederösterreich	0	0	0	1	6	7	0	1	15
Region 2	Oberösterreich	0	0	0	1	5	7	0	1	14
	Salzburg	0	0	0	0	2	2	0	1	5
Region 3	Kärnten	0	0	0	1	2	3	0	0	6
	Steiermark	0	0	0	1	4	6	0	1	12
Region 4	Tirol	0	0	0	1	3	3	0	0	7
	Vorarlberg	0	0	0	0	1	2	0	0	3
Region 5	Wien	0	0	0	1	6	7	0	1	15
Gesamt		0	0	0	6	30	38	0	6	80

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	0	1	0	1	2
	Niederösterreich	0	0	0	1	5	3	1	2	12
Region 2	Oberösterreich	5	5	0	0	0	0	0	0	10
	Salzburg	0	0	0	0	2	2	0	0	4
Region 3	Kärnten	0	0	0	1	3	2	0	0	6
	Steiermark	0	0	0	0	0	1	4	6	11
Region 4	Tirol	0	0	0	1	3	1	0	0	5
	Vorarlberg	0	0	0	0	1	2	0	0	3
Region 5	Wien	0	0	0	0	3	5	3	1	12
Gesamt		5	5	0	3	17	17	8	10	65

Tabelle 1 bis Tabelle 6 zeigen:

a) Im Rahmen des Lebensmittelmonitorings 2003 standen grundsätzlich aus **allen Bundesländern** Untersuchungsergebnisse zur Verfügung. Allerdings gibt es bei Champignons, Kirschen und vor allem Zwetschken deutliche Planunterschreitungen, wodurch das Konfidenzniveau der Ergebnisse beeinträchtigt wird.

b) Der geplante Anteil von **inländischen Proben** wurde bei Karotten annähernd genau (Plan: 92.6% – Ist: 90.2%) eingehalten. Bei den anderen Sorten sind größere Abweichungen zu verzeichnen: Champignons (Plan: 24.2% – Ist: 31.3), Kirschen (Plan: 16.8% – Ist: 23.5), Paprika (Plan: 27.4% – Ist: 34.8%), Weintrauben (Plan: 4.2% – Ist: 14.6%) und Zwetschken (Plan: 37.5% – Ist: 46.2%)

c) Was die **saisonale Aufteilung** anlangt, so ist diesmal im Unterschied zu den Vorjahren das 1.Quartal eher überrepräsentiert, v.a. bei Zwetschken (Plan: 0.0% - Ist: 15.4%) und Weintrauben (Plan: 8.4% - Ist: 23.6%). Hingegen sind die Probenzahlen bei Zwetschken im 3. Quartal deutlich unterrepräsentiert.

4. Datenbeschreibung

Das im Jahr 2003 durchgeführte Pestizidmonitoring umfasst insgesamt **78.403 Untersuchungsergebnisse** von Einzelanalyten (im Folgenden als Untersuchung bezeichnet) bei einer entnommenen **Gesamtprobenzahl von 502**. Die Untersuchungsergebnisse wurden von der AGES gesammelt und für die vorliegende Studie zur Verfügung gestellt.

Davon entfielen auf:

Tabelle 7: Untersuchte Sorten

	Proben		Untersuchungen	
Champignons	83	16.5%	12 684	16.2%
Karotten	92	18.3%	14 313	18.3%
Kirschen	81	16.1%	12 043	15.4%
Paprika	92	18.3%	14 225	18.1%
Weintrauben	89	17.7%	14 358	18.3%
Zwetschken	65	12.9%	10 780	13.7%
Gesamt	**502**	**100%**	**78 403**	**100%**

Zu jeder einzelnen Untersuchung sind im Datensatz **13 verschiedene Angaben** enthalten:

1. Untersuchungszahl / Probennummer

Jede untersuchte Probe wurde durch eine fortlaufende Nummerierung eindeutig gekennzeichnet. Da diese Untersuchungszahl aus Gründen des Datenschutzes jedoch nicht angeführt werden darf, wurde intern eine **Codierung** in die im weiteren verwendete Probennummer vorgenommen.

2. Jahr

Alle Untersuchungen des vorliegenden Datensatzes wurden im Rahmen des Pestizidmonitorings **2003** vorgenommen.

3. Quartal

Die Proben wurden im Sinne einer stratifizierten Probenahme in **vier** verschiedenen **Quartalen** entnommen, wobei jeweils die zeitliche Verfügbarkeit der untersuchten Lebensmittel am Markt als Schichtungskriterium herangezogen wurde.

Tabelle 8: Anzahl der untersuchten Proben pro Quartal

	Quartal 1 (Jän. - März)		Quartal 2 (April - Juni)		Quartal 3 (Juli - Sept.)		Quartal 4 (Okt. - Dez.)		Gesamt (100%)
Champignons	29	20.0%	21	18.3%	15	10.9%	18	17.1%	83
Karotten	45	31.0%	22	19.1%	12	8.8%	13	12.4%	92
Kirschen	11	7.6%	45	39.1%	25	18.2%	-	0.0%	81
Paprika	29	20.0%	20	17.4%	24	17.5%	19	18.1%	92
Weintrauben	21	0.14	4	3.5%	27	19.7%	37	35.2%	89
Zwetschken	10	6.9%	3	2.6%	34	24.8%	18	17.1%	65
Gesamt	**145**	**100.0%**	**115**	**100.0%**	**137**	**100.0%**	**105**	**100.0%**	**502**

4. (Sorten-)Bezeichnung

Unter dieser Rubrik sind die Sortenbezeichnungen der betrachteten Gemüse- (Champignons, Karotten, Paprika) bzw. Obstsorten (Kirschen, Weintrauben, Zwetschken) enthalten.

5. Probenbezeichnung

Diese Angaben entsprechen den detaillierten Sortenbezeichnungen wie z.B. Champignons (Holland) Kl.1. Bei den Auswertungen wurde jedoch auf die Einbeziehung dieser Detailbezeichnung verzichtet.

6. Staat

Um eine Unterscheidung nach in- und ausländischen Lebensmitteln vornehmen zu können, wurde das Herkunftsland der untersuchten Ware erfasst.

Tabelle 9 zeigt, dass 59.6% aller Proben aus dem Ausland stammen, wobei ein großer Teil davon (insgesamt rd. 42%) aus Italien, Ungarn und Spanien kommt. Bei einer ausländischen Weintraubenprobe liegt keine Angabe (k.A) bezüglich des Herkunftslandes vor. Zwei Fünftel (40.4%) der untersuchten Lebensmittelproben sind inländischer Herkunft.

Tabelle 9: Herkunftsland

	Proben		Untersuchungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
k.A.	1	0.2%	-	0.0%
Argentinien	1	0.2%	-	0.0%
Australien	1	0.2%	130	0.2%
Brasilien	1	0.2%	130	0.2%
Deutschland	12	2.4%	2 014	2.6%
Färöer Inseln	1	0.2%	205	0.3%
Frankreich	2	0.4%	376	0.5%
Griechenland	5	1.0%	736	0.9%
Indien	2	0.4%	318	0.4%
Italien	100	19.9%	14 663	18.7%
Marokko	3	0.6%	404	0.5%
Niederlande	9	1.8%	1 386	1.8%
Polen	5	1.0%	899	1.1%
San Salvador	3	0.6%	615	0.8%
Schweiz	1	0.2%	188	0.2%
Spanien	44	8.8%	6 680	8.5%
Südafrika	8	1.6%	1 187	1.5%
Türkei	29	5.8%	4 385	5.6%
Ungarn	71	14.1%	10 298	13.1%
Ausland	299	59.6%	44 830	57.2%
Inland	203	40.4%	33 573	42.8%
Gesamt	502	100.0%	78 403	100.0%

7. Bundesland

Die Probenahme erfolgte in allen 9 **Bundesländern**, welche wiederum zu **5 Regionen** zusammengefasst wurden (siehe Tabelle 10).

Tabelle 10: Bundesländer und Regionen

		Proben		Untersuchungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Region 1	Burgenland	10	2.0%	1 300	1.7%
	Niederösterreich	96	19.1%	12 480	15.9%
	Gesamt	*106*	*21.1%*	*13 780*	*17.6%*
Region 2	Oberösterreich	77	15.3%	15 785	20.1%
	Salzburg	34	6.8%	6 392	8.2%
	Gesamt	*111*	*22.1%*	*22 177*	*28.3%*
Region 3	Kärnten	40	8.0%	7 520	9.6%
	Steiermark	82	16.3%	9 908	12.6%
	Gesamt	*122*	*24.3%*	*17 428*	*22.2%*
Region 4	Tirol	44	8.8%	8 272	10.6%
	Vorarlberg	22	4.4%	4 136	5.3%
	Gesamt	*66*	*13.1%*	*12 408*	*15.8%*
Region 5	Wien	97	19.3%	12 610	16.1%
Gesamt		**502**	**100.0%**	**78 403**	**100.0%**

8. Institution

In Abhängigkeit vom Bundesland der Probenahme fanden die Analysen in vier verschiedenen Untersuchungsanstalten statt. Die Proben aus Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg wurden in der **ILMU-Innsbruck** untersucht, die Proben aus Oberösterreich in der **ILMU-Linz,** Proben aus der Steiermark in der **ILMU-Graz** und der **ILMU-Innsbruck**, sowie jene aus Burgenland, Niederösterreich und Wien in der **ILMU-Wien**.

Tabelle 11: Untersuchungsanstalten

	Proben		Untersuchungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ILMU-Graz	54	10.8%	4 644	5.9%
ILMU-IBK	168	33.5%	31 584	40.3%
ILMU-LINZ	77	15.3%	15 785	20.1%
ILMU-Wien	203	40.4%	26 390	33.7%
Gesamt	**502**	**100.0%**	**78 403**	**100.0%**

Damit werden Proben aus einem Bundesland nachwievor einer bestimmten Untersuchungsanstalt zugeordnet. Diese regionale Zuteilung der Proben zu den einzelnen Untersuchungsanstalten bringt vom statistischen Standpunkt aus zum Teil gravierende Nachteile mit sich, da **regional bedingte Variabilitäten** der Messergebnisse nicht von den **laborbedingten** getrennt werden können. Somit lässt sich nicht eindeutig feststellen, auf welchen der beiden Faktoren möglicherweise bestehende Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen zurückzuführen sind.

Diese Problematik wird noch dadurch verschärft, dass die Analyseergebnisse der einzelnen Labors aufgrund unterschiedlicher Bestimmungsgrenzen nicht uneingeschränkt miteinander vergleichbar sind (siehe auch Pkt. 11). Eine weitere Harmonisierung ist daher für die Zukunft unbedingt anzustreben.

9. Analyt

Den Untersuchungsanstalten war es freigestellt, die Proben entsprechend ihren jeweiligen analytischen Möglichkeiten auf verschiedene relevante Pestizidrückstände zu überprüfen. Dies hat zur Folge, dass Proben des gleichen Lebensmittels nicht überall in gleichem Umfang untersucht wurden, was gewisse Interpretationsschwierigkeiten insbesondere im regionalen Vergleich mit sich bringt.

Insgesamt wurden die Proben auf **290 verschiedene Analyte** untersucht, darunter alleine 7 verschiedene DDT- Isomere- und Abbauprodukte. Damit wurde im Vergleich zu 243 betrachteten Pestiziden in 2002 die Palette nochmals erheblich ausgeweitet.

Der Untersuchungsumfang in den beteiligten Instituten war jedoch – wie bereits erwähnt – auch im Jahr 2003 sehr unterschiedlich.

So wurden in der Regel

- in der **ILMU-IBK** jeweils **186 Analyte,**
- in der **ILMU-Wien 128,**
- in der **ILMU-Linz 202,**
- und in der **ILMU-Graz 87** Analyte untersucht.

59 der insgesamt 290 verschiedenen Analyte sind **in allen 4 Untersuchungsanstalten** analysiert worden. Es ist darauf hinzuweisen, dass mit wachsendem Umfang der unter-

suchten Analyte die Wahrscheinlichkeit, eine kontaminierte Probe zu finden, steigt. Geht man beispielsweise von einem identischen Kontaminationsrisiko von 0.1% für alle Analyte aus, so ergeben sich als Wahrscheinlichkeiten für das Auffinden einer kontaminierten Probe: 0.1% bei einem Analyt, 2.4% bei 24 Analyten und 12.2% bei 130 untersuchten Analyten.

Eine detaillierte, alphabetisch geordnete Liste aller untersuchten Parameter inkl. zugehöriger Maßeinheit, der jeweiligen Bestimmungsgrenze sowie der lebensmittelspezifischen Höchstgrenze kann Tabelle 12 und Tabelle 7 entnommen werden.

Die von manchen Labors durchgeführte Zusammenfassung zweier oder mehrerer Analyte zu einem Gesamtwert beruht auf dem Umstand, dass in diesen Fällen die gesetzliche Höchstgrenze nicht für einen einzelnen Analyten, sondern nur für eine Summe von Stoffgehalten definiert ist (z.B. Zusammenfassung von Aldrin und Dieldrin zu ‚Dieldrin (Summe)'). Aufgrund dessen wird die Gruppe der Endosulfane bei der sortenspezifischen Ergebnisdarstellung zu den bestimmbaren Pestiziden immer gesamt ausgewiesen.

10. Einheit

Die Maßeinheit betrug für alle betrachteten Parameter in allen Labors mg/kg.

11. Bestimmungsgrenze (BG)

Die **Bestimmungsgrenze** (Quantifizierungsgrenze) einer Methode trennt die "*Nachweisregion*" der Ergebnisse, in der aufgrund der bloßen Überschreitung der **Nachweisgrenze** auf die Anwesenheit des Rückstandes geschlossen werden kann, von der "*Bestimmungsregion*", in der Ergebnisse quantitative Aussagen beinhalten. Bei den vorliegenden Daten sind nur die Bestimmungsgrenzen angeführt, es wird vorausgesetzt, dass alle Labors auch tatsächlich zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze unterscheiden (vgl. ZEBS, 1995, S.47/48).

Ein Faktor, der die adäquate Analyse der Daten nachhaltig beeinträchtigt, ist die Tatsache, dass die Bestimmungsgrenzen der Untersuchungsanstalten **nicht hinreichend vergleichbar**, ja zum Teil sogar erheblich verschieden sind (siehe Tabelle 12). Die Angaben "<BG" haben daher nicht die gleiche Qualität.

Diese fehlende Standardisierung ist besonders deshalb problematisch, weil die getesteten Rückstände generell nur in niedrigen bis extrem niedrigen Konzentrationen in den untersuchten Lebensmitteln vorliegen, und ein Teil der beteiligten Untersuchungsanstalten noch sehr niedrige Gehalte bestimmen kann, während andere aus analytisch-technischen Gründen dies nicht gewährleisten können. Aus diesem Grund ist insbesondere bei der regionalen Aufschlüsselung der Ergebnisse Vorsicht geboten, da die Proben eines bestimmten Bundeslandes und damit einer bestimmten Region ja alle in ein und derselben Untersuchungsanstalt analysiert wurden, und somit **fiktive "Belastungsgebiete"** entstehen können (vgl. ZEBS, 1995, S.98ff).

Da der Nutzen und die Aussagefähigkeit des Monitoringprogrammes weitgehend von der Sicherung einer ausreichenden Analysequalität und Vergleichbarkeit der Ergebnisse abhängen, ist die Fortsetzung der **Harmonisierung** in Hinblick auf die Bestimmungsgrenzen der Analyseverfahren sicherlich von zentraler Bedeutung.

Tabelle 12 und Tabelle 7 enthalten eine alphabetische Liste aller 290 untersuchten Parameter, wobei neben der Einheit, die generell mg/kg beträgt, auch die Bestimmungsgrenzen der 4 beteiligten Untersuchungsanstalten sowie die lebensmittelspezifischen Höchstgrenzen entsprechend der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung sowie der EU-Richtlinien für (siehe S.5) das jeweilige Pestizid angeführt sind. Bei 2 Untersuchungsanstalten war festzustellen, dass bei gewissen Pestiziden aufgrund unterschiedlicher Messmethodik verschiedene Bestimmungsgrenzen zum Tragen kamen. Dies ist in der Tabelle gesondert vermerkt.

Tabelle 12: Bestimmungsgrenzen der Untersuchungsanstalten

	Bestimmungsgrenzen (mg/kg)			
Analyt	**ILMU Graz**	**ILMU IBK**	**ILMU LINZ**	**ILMU Wien**
2,4,5-T			0.05	
2,4-D			0.020	
4,4-Dichlorbenzophenon		0.010		
Acephat	0.05	0.010		0.020
Acrinathrin		0.020	0.010	0.005 / 0.008 / 0.01
Alachlor			0.010	
Ametryn		0.040	0.010	
Amidosulfuron			0.05	
Aminocarb		0.05		
Atraton			0.010	
Atrazin			0.010	
Atrazin-desisopropyl			0.05	
Azinphosethyl	0.020	0.010	0.1	0.020
Azinphosmethyl	0.020	0.030	0.020	0.02 / 0.05
Aziprotryn			0.1	
Azoxystrobin		0.05	0.010	0.050
Benalaxyl	0.1	0.030	0.010	0.1
Bendiocarb		0.010		
Benfluralin			0.010	
Benomylgruppe			0.010	0.1
Bentazon			0.010	
Bifenthrin		0.010	0.010	0.010
Binapacryl	0.05	0.1		0.01 / 0.1
Bitertanol		0.020	0.05	
Bromazil		0.1		
Bromofenoxim			0.05	
Bromophos			0.010	0.020
Bromophosethyl	0.010	0.020	0.010	0.020
Bromophosmethyl		0.010	0.010	
Bromopropylate	0.020	0.010		0.01 / 0.02
Bromoxynil		0.010	0.010	
Bupirimat	0.1	0.02 / 0.1	0.010	0.1
Buprofezin		0.010	0.05	0.050
Buturon			0.010	
Captafol	0.030	0.1	0.010	0.2
Captan	0.030	0.1	0.1	0.050
Carbaryl		0.05	0.010	0.1
Carbendazim		0.1		
Carbofuran		0.020	0.010	0.1
Carbophenothion		0.020		
Chinomethionat			0.010	
Chlorbenside		0.010	0.010	
Chlorbenzilat	0.05	0.020	0.010	0.01 / 0.02
Chlorbromuron			0.05	
Chlordane			0.005	
Chlordane (cis-,alpha-)			0.010	
Chlordane (trans-,gamma-)			0.010	
Chlordimeform		0.010	0.010	0.01 / 0.05
Chlorfenson	0.010	0.010	0.010	0.010
Chlorfenvinphos		0.030	0.010	0.020
Chlormequat			0.010	
Chloroneb			0.010	
Chlorothalonil	0.05	0.010	0.020	0.010
Chlorpropham		0.05	0.010	
Chlorpropylat		0.010	0.010	0.01 / 0.02
Chlorpyrifos	0.010	0.010	0.010	0.020
Chlorpyrifosmethyl	0.010	0.01 / 0.02	0.010	0.01 / 0.02
Chlorthaldimethyl		0.010		
Chlorthion		0.020		
Chlorthiophos		0.020		
Chlortoluron			0.05	
Chlozolinat		0.010		
Coumaphos	0.05	0.010	0.010	0.020
Cyanazin		0.030	0.010	
Cyfluthrin	0.1	0.05	0.1	0.050
Cyfluthrin (beta)		0.020		
Cypermethrin	0.1	0.05		0.05 / 0.06
Cyprazine			0.05	
Cyproconazole		0.05	0.05	0.1
Cyprodinil		0.010	0.010	0.1
D-1-butylester2,4			0.010	

	Bestimmungsgrenzen (mg/kg)			
Analyt	ILMU Graz	ILMU IBK	ILMU LINZ	ILMU Wien
DDD (o,p)	0.010	0.010	0.010	0.010
DDD (p,p)	0.010	0.010		0.010
DDE (o,o)			0.010	
DDE (o,p)	0.010	0.010	0.010	0.010
DDE (p,p)	0.010	0.010	0.010	0.010
DDT (o,p)	0.010		0.010	0.010
DDT (p,p)	0.010	0.010	0.010	0.010
Deltamethrin	0.1	0.05		0.01 / 0.05
Demeton (O+S)			0.010	
Demeton-S-methylsulfon			0.010	0.020
Desmetryn			0.010	
Dialiphos		0.020		
Diazinon	0.010	0.010	0.010	0.020
Dicamba			0.1	
Dichlobenil		0.030		
Dichlofenthion		0.010		
Dichlofluanid	0.020	0.030	0.010	0.020
Dichloran	0.010	0.010		0.010
Dichloroprop			0.05	
Dichlorprop-methylester			0.010	
Dichlorvos	0.1	0.010	0.010	0.030
Diclobutrazol		0.05		
Dicloran			0.010	
Dicofol	0.05	0.05	0.020	0.01 / 0.05
Dicrotophos		0.010		
Dieldrin	0.010	0.010	0.010	0.010
Dieldrin (Aldrin)	0.010	0.010	0.010	0.010
Diethofencarb			0.010	0.050
Difenconazole		0.05		
Dimethoat	0.010	0.010	0.010	0.020
Dinobuton		0.05		
Dinoseb			0.010	
Dioxacarb		0.020	0.010	
Dioxathion	0.1		0.010	0.020
Diphenyl			0.4	
Diphenylamine		0.030	0.010	
Disulfoton	0.2	0.040		0.020
Disulfotonsulfon		0.020		
Ditalimfos		0.010		
Diuron			0.010	
D-methylester2,4			0.010	
Endosulfan	0.010		0.010	
Endosulfan (alpha)		0.010	0.010	0.005 / 0.01
Endosulfan (beta)		0.010	0.010	0.005 / 0.01
Endosulfansulfat		0.010	0.05	0.005 / 0.01
Endrin	0.010	0.010	0.005	0.010
EPN		0.010		
Esfenvalerat		0.020		
Ethiofencarb		0.010		0.1
Ethion		0.010	0.010	0.020
Ethoprophos		0.010		
Ethoxyquin			0.010	0.1
Etrimphos			0.010	0.020
Fenamiphos		0.010	0.010	
Fenarimol	0.020	0.010		0.010
Fenchlorphos	0.020	0.010	0.010	0.020
Fenitrothion		0.010	0.010	0.020
Fenoxycarb		0.030		
Fenpiclonil		0.05	0.010	
Fenpropathrin		0.010	0.010	0.020
Fensulfothion		0.05		
Fenthion		0.010	0.010	0.020
Fenthionsulfoxid		0.020		
Fenvalerat	0.05	0.05		0.050
Fluazifopbutyl		0.08		
Flubenzimin		00.2		
Flucythrinat		0.020		0.050
Fludioxonil		0.1		
Flusilazol		0.010		0.1
Fluvalinat				0.010
Folpet	0.030	0.1	0.1	0.01 / 0.08
Fonofos		0.010		
Formothion		0.05		
Fuberidazole			0.010	

	Bestimmungsgrenzen (mg/kg)			
Analyt	ILMU Graz	ILMU IBK	ILMU LINZ	ILMU Wien
Furalaxyl		0.020		
Furathiocarb		0.010	0.010	0.050
HCH (alpha)	0.010	0.010	0.010	0.010
HCH (beta)	0.010	0.010		0.010
Heptachlor	0.010		0.005	0.010
Heptachlorepoxid (cis- u. trans)			0.005	
Heptachlorepoxid-cis	0.010			
Heptachlorepoxid-trans	0.010			
Heptachlor-exo-epoxid			0.020	
Heptenophos	0.05	0.010	0.010	0.020
Hexachlorbenzol	0.010	0.010	0.005	0.010
Imazalil	0.05	0.05	0.010	0.01 / 0.1
Ioxynil			0.010	
Iprodion	0.3	0.040	0.1	0.020
Isobenzan			0.010	
Isodrin		0.020	0.010	
Isofenphos		0.020		
Isoproturon			0.010	
Kresoxim-methyl		0.010	0.020	0.010
Lambda-Cyhalothrin	0.05	0.05	0.05	0.050
Lindan (Gamma-HCH)	0.010	0.010	0.005	0.010
Linuron			0.020	
Malaoxon		0.030	0.020	0.020
Malathion	0.010	0.010	0.010	0.01 / 0.02
MCPA			0.020	
MCPA-butyl-ester			0.010	
MCPA-ethyl-ester			0.010	
MCPA-methylester			0.010	
MCPB			0.05	
MCPB-methylester			0.010	
Mecarbam	0.05	0.010	0.010	0.020
Mecoprop			0.05	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester			0.010	
Mecoprop-2-ethylhexylester			0.010	
Mecoprop-2-octylester			0.010	
Mecoprop-methylester			0.010	
Metalaxyl	0.1	0.030		0.01 / 0.05
Metamitron		0.1		
Metazachlor		0.1		
Methamidophos	0.030	0.020	0.010	0.010
Methidathion	0.010	0.010	0.010	0.020
Methiocarb		0.030		
Methoprotryne			0.010	
Methoxychlor	0.030			0.010
Methyl-pentachlorophenylsulfide			0.010	
Metobromuron			0.010	
Metolachlor		00.2	0.010	
Metoxuron			0.05	
Metribuzin			0.010	
Metsulfuron-methyl			0.05	
Mevinphos	0.05	0.010	0.010	0.020
Mirex		0.020	0.005	
Monocrotophos		0.05		0.020
Monolinuron			0.1	
Myclobutanil		0.030		0.050
Naled			0.010	
Napropamide		0.05		
Neburon			0.010	
Nicosulfuron			0.1	
Nitrofen		0.010	0.010	
Nitrothalisopropyl	0.020	0.010	0.010	0.01 / 0.03
Omethoat	0.05	0.05	0.010	0.020
Orbencarb			0.010	
Orthophenylphenol			0.4	
Oxadixyl		0.010		0.050
Oxyfluorfen		0.020		
Paraoxon		0.030	0.010	0.020
Paraoxonmethyl		0.030		0.020
Parathion	0.010	0.010	0.010	0.020
Parathionmethyl	0.010	0.010	0.010	0.020

	Bestimmungsgrenzen (mg/kg)			
Analyt	TLMU Graz	TLMU IBK	TLMU LINZ	TLMU Wien
Penconazole	0.05	0.020	0.010	0.010
Pendimethalin		0.05	0.010	0.01 / 0.02
Permethrin		0.05		0.05
Permethrin-cis	0.05			
Permethrin-trans	0.1			
Phenkapton		0.030	0.010	
Phorate		0.010	0.010	0.020
Phosalone	0.030	0.020	0.020	0.020
Phosmet		0.030	0.010	0.020
Phosphamidon		0.020		
Pirimicarb	0.1	0.010	0.010	0.1
Pirimiphosethyl		0.010		
Pirimiphosmethyl	0.010	0.010	0.010	0.020
Primisulfuron			0.05	
Prochloraz		0.05		0.1
Procymidone	0.020	0.010	0.010	0.050
Profenofos		0.040		
Prometryn			0.010	
Propachlor		0.030	0.010	
Propamocarb			0.010	
Propanil		00.2		
Propazine			0.010	
Propham		0.05		
Propiconazol	0.1	0.010		0.01 / 0.05
Propoxur	0.05	0.020		0.1
Propyzamid	0.020	0.05	0.010	0.01 / 0.05
Prothiofos		0.010		
Pyrazophos	0.020	0.010		0.020
Pyridafenthion		0.010	0.010	0.020
Pyridate			0.010	
Pyrifenox		0.030		0.020
Pyrimethanil		0.020	0.010	0.050
Quinalphos		0.010		0.020
Quinomethionat		0.020		
Quintozen	0.010	0.010	0.005	0.010
Rabenzazol			0.010	
Rimsulfuron			0.1	
Sebuthylazine			0.010	
Secbumeton			0.010	
Simazine		0.05	0.010	
T-1octylester2,4,5,			0.020	
tau-Fluvalinate		0.030		
Tebuconazole		0.030	0.020	0.1
Tecnazene	0.010	0.010	0.005	0.010
TEPP	0.05	0.030		0.050
Terbufos		0.020		
Terbumeton			0.010	
Terbuthylazine			0.010	
Terbutryn			0.010	
Terbutylazine			0.1	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,			0.010	
Tetrachlorvinphos	0.020	0.020	0.010	0.020
Tetraconazole		0.010	0.010	0.010
Tetradifon	0.010	0.010		0.010
Tetramethrin	0.1	0.05	0.010	0.050
Tetrasul		0.020	0.010	
Thiabendazol		0.01 / 0.1	0.2	
Thifensulfuron-methyl			0.020	
Thiomethon				0.020
T-methylester2,4,5,			0.010	
Tolclofosmethyl	0.020	0.010	0.010	0.010
Tolylfluanid	0.020	0.1	0.010	0.01 / 0.05
Triadimefon	0.020	0.010		0.010
Triadimenol	0.05	0.030		0.01 / 0.5
Triamiphos		0.020		
Triasulfuron			0.010	
Triazophos	0.010	0.010	0.010	0.020
Trichlorfon			0.010	
Trichloronat			0.010	
Triflumizole		0.030		
Trifluralin		0.07	0.010	
Triflusulfuron-methyl			0.1	
Vamidothion			0.010	
Vinclozolin	0.010	0.010	0.010	0.010

Tabelle 13: Höchstgrenzen lt. Höchstwerteverordnung und div. EU-Richtlinien

	Höchstgrenzen (mg/kg)					
Analyt	Champignons	Karotten	Kirschen	Paprika	Wein-trauben	Zwetschken
2,4,5-T	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
2,4-D	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
4,4-Dichlorbenzophenon	**	**	**	**	**	**
Acephat	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	2
Acrinathrin	**	**	**	**	**	**
Alachlor	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
Ametryn	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Amidosulfuron	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Aminocarb	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Atraton						
Atrazin	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Atrazin-desisopropyl	**	**	**	**	**	**
Azinphosethyl	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Azinphosmethyl	0.5	0.5	0.5	0.5	1	0.5
Aziprotryn	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Azoxystrobin	0.05	0.2	0.05	2	2	0.05
Benalaxyl	0.05	0.05	0.05	0.2	0.2	0.05
Bendiocarb	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
Benfluralin	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Benomylgruppe (1)	1		0.1	0.1	2	0.5
Carbendazim						
Bentazon	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Bifenthrin	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Binapacryl	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Bitertanol	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Bromazil	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Bromofenoxim	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Bromophos	0.1	2	1	0.1	1	2
Bromophosethyl	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Bromophosmethyl						
Bromopropylate	1	1	2	1	2	2
Bromoxynil	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Bupirimat			1		1	1
Buprofezin	0.01	0.01	0.01	0.5	0.01	0.01
Buturon	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Captafol	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
Captan u. Folpet (2)	0.1	0.1	2	0.1	3	2
Captan						
Folpet						
Carbaryl	1	1	1	1	3	3
Carbofuran	0.1	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1
Carbophenothion	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Chinomethionat	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Chlorbenside	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorbenzilat	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
Chlorbromuron	0.05	0.2	0.05	0.05	0.05	0.05
Chlordane (3)	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlordane (cis-,alpha-)						
Chlordane (trans-,gamma-)						
Chlordimeform	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorfenson	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorfenvinphos	0.05	0.5	0.05	0.1	0.05	0.05
Chlormequat	10	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Chloroneb	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorothalonil	2	1	0.01	2	1	0.01
Chlorpropham		0.1				
Chlorpropylat						
Chlorpyrifos	0.05	0.1	0.05	0.5	0.5	0.2
Chlorpyrifosmethyl	0.05	0.05	0.05	0.5	0.2	0.05
Chlorthaldimethyl	0.1	0.1	0.01	0.1	0.01	0.01
Chlorthion	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorthiophos	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlortoluron	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Chlozolinat	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Coumaphos	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Cyanazin	0.05	0.05	0.1	0.05	0.1	0.1
Cyfluthrin (4)	0.02	0.02	0.2	0.3	0.3	0.2
beta-Cyfluthrin						
Cypermethrin	0.05	0.05	1	0.5	0.5	1
Cyprazine	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Cyproconazole	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05

	Höchstgrenzen (mg/kg)					
Analyt	Champignons	Karotten	Kirschen	Paprika	Wein-trauben	Zwetschken
Cyprodinil	0.05	0.05	0.5	0.5	2	0.5
D-1-butylester2,4						
DDT (5)	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
DDD (o,p)						
DDD (p,p)						
DDE (o,o)						
DDE (o,p)						
DDE (p,p)						
DDT (o,p)						
DDT (p,p)						
Deltamethrin	0.05	0.05	0.1	0.2	0.1	0.1
Demeton (O+S)	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
Demeton-S-methylsulfon	0.4	0.05	0.4	0.4	0.4	0.4
Desmetryn	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Dialiphos	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Diazinon	0.02	0.2	0.3	0.5	0.02	0.1
Dicamba	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Dichlobenil	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Dichlofenthion	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Dichlofluanid	5	5	5	5	5	5
Dichloran	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Dichloranilin (6)						
Diuron	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Linuron	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Neburon	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Dichloroprop	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Dichlorprop-methylester						
Dichlorvos	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Diclobutrazol	0.02	0.02	0.02	0.02	0.3	0.02
Dicofol	0.02	0.02	0.02	0.02	2	0.02
Dicrotophos	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Dieldrin (7)	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Aldrin						
Dieldrin						
Diethofencarb	0.05	0.05	0.05	0.05	0.5	0.05
Difenconazole	0.02	0.1	0.02	0.02	0.02	0.02
Dimethoat	1	1	1	1	1	1
Dinobuton	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Dinoseb	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Dioxacarb	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Dioxathion	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Diphenyl	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Diphenylamine	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Disulfoton	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
Disulfotonsulfon						
Ditalimfos	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
D-methylester2,4						
Endosulfan (8)	0.05	0.05	0.05	1	0.5	0.05
Endosulfan (alpha)				1	1	
Endosulfan (beta)				1	0.5	
Endosulfansulfat				1	0.5	0.05
Endrin	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
EPN	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Ethiofencarb	7	7	7	7	7	7
Ethion	0.1	0.1	0.5	0.1	0.5	0.5
Ethoprophos	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
Ethoxyquin	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Etrimphos	**	**	**	**	**	**
Fenamiphos	**	**	**	**	**	**
Fenarimol	0.02	0.02	1	0.5	0.3	0.02
Fenchlorphos	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Fenitrothion	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Fenoxycarb	0.05	0.05	0.2	0.05	0.2	0.2
Fenpiclonil	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Fenpropathrin	0.02	0.02	1	0.1	1	1
Fensulfothion	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Fenthion (9)	0.05	0.05	0.1	0.05	0.1	0.1
Fenthionsulfoxid						

		Höchstgrenzen (mg/kg)				
Analyt	Champignons	Karotten	Kirschen	Paprika	Wein-trauben	Zwetschken
Fenvalerat (10)	0.02	0.02	0.02	0.02	0.1	0.02
Esfenvalerat					0.1	
Fluazifopbutyl						
Flubenzimin	0.02	0.02	0.2	0.02	0.2	0.2
Flucythrinat	0.01	0.01	0.01	0.01	0.3	0.3
Fludioxonil	0.05	0.05	0.5	1	2	0.5
Flusilazol	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Fluvalinat	**	**	**	**	**	**
Fonofos	0.1	0.1	0.01	0.1	0.01	0.01
Formothion	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Fuberidazole	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Furalaxyl	**	**	**	**	**	**
Furathiocarb	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
HCH (11	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
HCH (alpha)						
HCH (beta)						
Heptachlor	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Heptachlorepoxid (12)	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Heptachlorepoxid-cis						
Heptachlorepoxid-trans						
Heptachlor-exo-epoxid						
Heptachlor-exo-epoxid						
Heptenophos	0.1	0.1	0.5	0.1	0.5	0.5
Hexachlorbenzol	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Imazalil	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
Ioxynil	0.05	0.05	0.02	0.05	0.02	0.02
Iprodion	0.02	0.3	0.02	5	10	0.02
Isobenzan	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Isodrin	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Isofenphos	0.01	0.1	0.01	0.01	0.01	0.01
Isoproturon	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Kresoxim-methyl	0.05	0.05	0.05	1	1	0.05
Lambda-Cyhalothrin	0.02	0.02	0.1	0.1	0.2	0.1
Lindan (Gamma-HCH)	1	0.1	0.5	1	0.5	0.5
Malathion (13)	3	0.01	0.01	3	0.01	0.01
Malaoxon						
MCPA (14)	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
MCPA-butyl-ester						
MCPA-ethyl-ester						
MCPA-methylester						
MCPB						
MCPB-methylester						
Mecarbam	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Mecoprop (15)	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester						
Mecoprop-2-ethylhexylester						
Mecoprop-2-octylester						
Mecoprop-methylester						
Metalaxyl	0.05	0.1	0.05	0.05	2	0.05
Metamitron	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Metazachlor	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Methamidophos	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.3
Methidathion	0.02	0.02	0.02	0.02	0.5	0.2
Methiocarb	0.05	0.05	0.2	0.05	0.2	0.2
Methoprotryne	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Methoxychlor	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Methyl-pentachlorophenylsulfide	**	**	**	**	**	**
Metobromuron	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Metolachlor	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Metoxuron	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Metribuzin	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Metsulfuron-methyl	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Mevinphos	0.1	0.1	0.5	0.1	0.1	0.5
Mirex	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Monocrotophos	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Monolinuron	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Myclobutanil	0.2	0.2	0.2	0.2	0.5	0.2
Naled	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Napropamide	0.1	0.1	0.05	0.1	0.05	0.05
Nicosulfuron	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Nitrofen	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01

	Höchstgrenzen (mg/kg)					
Analyt	Champignons	Karotten	Kirschen	Paprika	Wein-trauben	Zwetschken
Nitrothalisopropyl	0.1	0.1	0.1	0.1	0.5	0.1
Omethoat	0.2	0.1	0.4	0.2	0.1	0.2
Orbencarb	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Orthophenylphenol						
Oxadixyl	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Oxyfluorfen	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Parathion (16)	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Paraoxon						
Parathionmethyl (17)	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Paraoxonmethyl						
Penconazole	0.05	0.1	0.05	0.05	0.1	0.05
Pendimethalin	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1
Permethrin (18)	0.05	0.05	1	0.5	1	1
Permethrin (cis)						
Permethrin (trans)						
Phenkapton	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Phorat	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Phosalone	1	0.1	1	1	1	1
Phosmet	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Phosphamidon	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15
Pirimicarb	0.5	0.01	1	0.5	1	1
Pirimiphosmethyl	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Pirimiphosmethyl	2	1	0.05	1	0.05	0.05
Primisulfuron	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Prochloraz	2	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Procymidone	0.02	0.02	0.02	2	5	2
Profenofos	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Prometryn	0.5	0.5	0.1	0.5	0.1	0.1
Propachlor	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Propamocarb	1.5	1.5	0.1	1.5	0.1	0.1
Propanil	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Propazine	**	**	**	**	**	**
Propham	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Propiconazol	0.05	0.05	0.05	0.05	0.5	0.05
Propoxur	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Propyzamid	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
Prothiofos	0.01	0.01	0.01	0.01	1	0.01
Pyrazophos	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Pyridafenthion	**	**	**	**	**	**
Pyridate	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Pyrifenox	0.05	0.05	0.05	0.05	0.5	0.05
Pyrimethanil	0.05	0.05	0.05	0.05	5	0.05
Quinalphos	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Quinomethionat						
Quintozen	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Rabenzazol	**	**	**	**	**	**
Rimsulfuron	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Sebuthylazine						
Secbumeton	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Simazine	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
T-1octylester2,4,5,	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
tau-Fluvalinate	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Tebuconazole	0.05	0.05	0.05	0.05	2	0.05
Tecnazen	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
TEPP	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Terbufos	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Terbumeton	0.01	0.01	0.1	0.01	0.1	0.1
Terbuthylazine	0.05	0.05	0.1	0.05	0.1	0.1
Terbutryn	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,						
Tetrachlorvinphos	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Tetraconazol	**	**	**	**	**	**
Tetradifon (19)	1.5	0.05	1.5	1.5	1.5	1.5
Tetrasul						
Tetramethrin	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Thiabendazol	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Thifensulfuron-methyl	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Thiomethon	0.01	0.01	0.5	0.01	0.5	0.5
T-methylester2,4,5,						
Tolclofosmethyl	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Tolylfluanid	0.02	0.02	0.02	0.02	5	0.02

Analyt	Champignons	Karotten	Kirschen	Paprika	Wein-trauben	Zwetschken
	Höchstgrenzen (mg/kg)					
Triadimefon (20)	0.01	0.01	0.01	0.01	1	0.01
Triadimenol						
Triamiphos	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Triasulfuron	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Triazophos	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02
Trichlorfon	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Trichloronat	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
Triflumizole	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.1
Trifluralin	0.1	1	0.1	0.1	0.1	0.1
Triflusulfuron-methyl	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Vamidothion	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Vinclozolin	0.05	0.5	0.5	3	5	2

(1) Benomylgruppe: berechnet aus Benomyl + Carbendazim
(2) Captan u. Folpet: berechnet aus Captan und Folpet
(3) Chlordane: berechnet aus Chlordan und seinen Isomeren
(4) berechnet aus Cyfluthrin und beta-Cyfluthrin
(5) DDT: berechnet aus DDT und seinen Isomeren, DDE und seinen Isomeren sowie TDE und seinen Isomeren
(6) Dichloranilin: berechnet aus Diuron, Linuron, Neburon
(7) Dieldrin: berechnet aus Aldrin und Dieldrin
(8) Endosulfan: berechnet aus alpha-Endosulfan, beta-Endosulfan und Endosulfansulfat
(9) Fenthion: berechnet aus Fenthion u. Fenthionsulfoxid
(10) Fenvalerat: berechnet aus Fenvalerat u. Esfenvalerat
(11) HCH: berechnet als Summe der HCH-Isomeren außer gamma-HCH
(12) Heptachlorepoxid: berechnet als Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid
(13) Malathion: berechnet aus Malathion und Malaoxon
(14) MCPA: berechnet aus MCPA-butyl-ester, -methyl-ester, -ethyl-ester u. MCPB/ MCPB-methylester
(15) Mecoprop: berechnet aus Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester, -2-ethylhexylester, -2-octylester, -methylester,
(16) Parathion: berechnet aus Paraoxon und Parathion
(17) Parathionmethyl: berechnet aus Parathionmethyl und Paraoxonmethyl
(18) Permethrin: berechnet aus cis- u. trans-Permethrin
(19) Tetradifon: berechnet aus Tetradifon und Tetrasul
(20) Triadimefon: berechnet aus Triadimefon und Triadimenol
*...Untere Grenze der analytischen Bestimmung
**...keine Höchstgrenze vorhanden

Tabelle 7 zeigt, dass in manchen Fällen die gesetzliche Höchstgrenze nicht für einen einzelnen Analyten sondern nur für eine **Summe von Stoffgehalten** definiert ist (Zusammenfassung von Abbauprodukten, Isomeren oder verwandten Stoffen). Beim Vergleich der tatsächlichen Messergebnisse mit diesen Höchstmengen ist insbesondere dann Vorsicht geboten, wenn nicht alle in der Summenregelung zusammengefassten Analyte auch tatsächlich in allen Proben gefunden wurden, da in diesem Fall ein aussagekräftiger Vergleich nicht mehr möglich ist (z.B. DDT, HCH oder Heptachlor).

Was den Vergleich der Untersuchungsergebnisse mit den gesetzlichen Höchstgrenzen anlangt, so muss an dieser Stelle grundsätzlich angemerkt werden, dass ein rein numerisches Überschreiten der zulässigen Höchstmenge durch einen bestimmten Analyten für die Feststellung einer **Höchstwertüberschreitung** nicht ausreicht, da zumindest die Messunsicherheit der Analyseergebnisse berücksichtigt werden müssten. D.h. nur wenn die Untergrenze des analytischen Streubereiches über der Höchstmenge liegt, ist mit hinreichender Sicherheit von einer tatsächlichen Überschreitung auszugehen. Die Interpretation allfälliger Höchstwertüberschreitungen sollte daher nur unter Einbeziehung von Fachexperten erfolgen. Es kann in Einzelfällen vorkommen, dass die Bestimmungsgrenze über dem entsprechenden Höchstwert liegt. Dies tritt vor allem bei jenen Lebensmitteln auf, die in der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung unter dem Begriff "sonstige" subsummiert sind und in diesen Fällen sehr niedrige Höchstgehalte festgelegt sind.

12. Ergebnis

Das bundesweite Lebensmittelmonitoring 2003 brachte für **99.5 %** (78 006) der insgesamt 78 403 Untersuchungen trotz zumeist niedriger Bestimmungsgrenzen das Ergebnis "kleiner als Bestimmungsgrenze" (**<BG**). Die restlichen 397 Messergebnisse liegen zwischen 0.01 mg/kg und 5.61 mg/kg.

Um einen besseren Überblick über die Verteilung der tatsächlich quantifizierbaren Pestizidbelastungen zu bekommen, werden die Analyseergebnisse analog zum Schema der EU-Kommission in Gruppen eingeteilt und die jeweilige Häufigkeit erfasst (siehe Tabelle 14).

Tabelle 14: Häufigkeitsverteilung der quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse

	abs. Häufigkeit	rel. Häufigkeit	kumulierte %
<0.02 mg/kg	27	6.8%	6.8%
<0.05 mg/kg	96	24.2%	31.0%
<0.10 mg/kg	80	20.2%	51.1%
<0.20 mg/kg	64	16.1%	67.3%
<0.50 mg/kg	78	19.6%	86.9%
<1.00 mg/kg	30	7.6%	94.5%
<1.50 mg/kg	8	2.0%	96.5%
<2.50 mg/kg	6	1.5%	98.0%
>2.50 mg/kg	8	2.0%	100.0%
Gesamt	**397**	**100.0%**	

Tabelle 14 zeigt, dass von den insgesamt **397** quantifizierbaren **Pestizidangaben** deutlich mehr als die Hälfte (51.1%) unter 0.1 mg/kg liegen, ca. 87% noch unter 0.5 mg/kg.

Diese 397 Kontaminationen wurden an insgesamt **182 Proben** festgestellt, d.h. dass 36.3% aller untersuchten Lebensmittel ein oder mehrere Pestizidrückstände aufweisen. Im Vergleich der 6 beprobten Lebensmittelsorten weisen Zwetschken- und Champignonproben bezüglich der Probenzahl dabei am seltensten quantifizierbare Pestizidrückstände auf (21.5% bzw. 21.7%), während 80.9% aller Weintraubenproben (bzw. 1.44% der Einzeluntersuchungen) kontaminiert waren (siehe Tabelle 15).

Tabelle 15: Kontamination nach Sorten

	Proben		Untersuchungen	
Champignons	18	21.7%	20	0.16%
Karotten	23	25.0%	26	0.18%
Kirschen	20	24.7%	29	0.24%
Paprika	35	38.0%	99	0.70%
Weintrauben	72	80.9%	207	1.44%
Zwetschken	14	21.5%	16	0.15%
Gesamt	182	36.3%	397	0.51%

Eine detaillierte Betrachtung der Analyseergebnisse erfolgt in Abschnitt 5.

5. Analyse der Messergebnisse

Für die folgenden Auswertungen standen **78 403 Untersuchungsergebnisse** zur Verfügung, die an insgesamt **502 Proben** gewonnen wurden. In 79 006 (99.5%) Fällen lag der betrachtete Analyt unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze (BG). Diese Bestimmungsgrenzen variieren jedoch zwischen den 4 beteiligten Untersuchungsanstalten, sodass insbesondere bei der Interpretation regionaler Vergleiche Vorsicht geboten ist.

Von den verbleibenden **397 (0.5%) quantifizierbaren** Pestizidrückständen lagen **40 (0.05%) über** der zulässigen **Höchstgrenze**.

5.1 Allgemeiner Überblick

Die Ergebnisse des Lebensmittelmonitorings 2003 haben ebenso wie die Auswertungen der Vorjahre gezeigt, dass Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln in den 6 untersuchten Lebensmitteln Champignons, Karotten, Kirschen, Paprika, Weintrauben und Zwetschken im großen und ganzen nur in niedrigen bis extrem niedrigen Konzentrationen auftreten.

Von den insgesamt 290 untersuchten Analyten lagen 55 zumindest einmal über der jeweiligen Bestimmungsgrenze. Tabelle 18 zeigt diese Pestizide geordnet nach der Häufigkeit ihres Auftretens. Ein Vergleich mit Tabelle 12 zeigt, dass 3 dieser 55 bestimmbaren Pestizide in allen vier Untersuchungsanstalten analysiert wurden.

Bei der Interpretation der Ergebnisse gilt es weiters zu beachten, dass bezüglich der Bestimmungsgrenzen der einzelnen Untersuchungsanstalten nach wie vor ein sehr heterogenes Bild gegeben ist. Von den 28 nachweisbaren Analyten, die von mindestens zwei Instituten untersucht wurden, tritt nur bei 3 das Problem unterschiedlicher Bestimmungsgrenzen grundsätzlich nicht auf (in Tabelle 16 mit * gekennzeichnet), dies aber auch zum Teil, weil fallweise unterschiedliche Untersuchungsmethoden – auch innerhalb einer Anstalt - verwendet wurden. Beim Rest – immerhin 25 Analyte – kann der Fall auftreten, dass ein positiver Nachweis in einer Anstalt bei Untersuchung in einer anderen Anstalt aufgrund höherer Bestimmungsgrenze nicht stattgefunden hätte. In diesem Zusammenhang ist nochmals auf die Notwendigkeit der Vereinheitlichung von Untersuchungsumfang sowie Bestimmungsmethodik hinzuweisen.

Tabelle 16: Bestimmbare Pestizide

Analyt	Champignons	Karotten	Kirschen	Paprika	Weintrauben	Zwetschken	Gesamt
Procymidone				15	23		38
Iprodion		17		3	16		36
Chlorpyrifos		4	1	2	20	2	29
Cyprodinil				2	26		28
Azoxystrobin				2	16		18
Benomylgruppe	8		2	1	5	2	18
Endosulfansulfat				12	1	5	18
Fludioxonil				2	10	1	13
Omethoat	2		10			1	13
Chlorpyrifosmethyl				1	11		12
Endosulfan (beta)				11	1		12
Dimethoat	2		8	1			11
Pirimiphosmethyl				11			11
Acrinathrin				5	5		10
Cypermethrin			1	4	5		10
Pyrimethanil					9		9
Tebuconazole			1	6	1		8
Lambda-Cyhalothrin					7		7
Metalaxyl					7		7
Myclobutanil			1		5	1	7
Carbendazim	5				1		6
Fenitrothion				1	4	1	6
Bifenthrin				2	3		5
Dichlofluanid					5		5
Endosulfan (alpha)				4	1		5
Quinalphos					5		5
Bromopropylate					4		4
Malathion				4			4
Penconazole					4		4
Tolclofosmethyl		1	2		1		4
Acephat			1	1			2
Azinphosmethyl						2	2
Deltamethrin				2			2
Dichloran		2					2
Fenpropathrin				2			2
Folpet					2		2
Methamidophos				1	1		2
Phosalone			1			1	2
Prochloraz	2						2
Aziprotryn					1		1
Bitertanol			1				1
Captan					1		1
Chlorpropham		1					1
Diazinon				1			1
Dicofol					1		1
Endosulfan				1			1
Esfenvalerat					1		1
Monocrotophos					1		1
Parathionmethyl					1		1
Permethrin				1			1
Propiconazol				1			1
Pyrifenox					1		1
Tetraconazole					1		1
Thiabendazol	1						1
Vinclozolin		1					1
Gesamtergebnis	20	26	29	99	207	16	397

Bezüglich der **Höchstwertüberschreitungen** ist festzustellen, dass von den 19 Analyten, die bei den untersuchten Proben zumindest einmal über der jeweiligen Höchstgrenze lagen, keiner von allen Labors analysiert wurden (vgl. Tabelle 7).

Tabelle 17: Analyte mit Höchstwertüberscheitungen

Analyt	Champignons	Karotten	Kirschen	Paprika	Weintrauben	Zwetschken	Gesamt
Acrinathrin				5	5		10
Chlorpyrifos		1			3		4
Bifenthrin				1	2		3
Tebuconazole			1	2			3
Acephat			1	1			2
Cypermethrin				1	1		2
Dichloran		2					2
Methamidophos				1	1		2
Quinalphos					2		2
Aziprotryn					1		1
Benomylgruppe				1			1
Carbendazim	1						1
Endosulfansulfat						1	1
Monocrotophos					1		1
Procymidone					1		1
Propiconazol				1			1
Tetraconazole					1		1
Thiabendazol	1						1
Tolclofosmethyl		1					1
Gesamtergebnis	2	4	2	13	18	1	40

Folgende Tabellen veranschaulichen die Verteilung der insgesamt durchgeführten Proben bzw. Einzeluntersuchungen, sowie der quantifizierbaren Kontaminationen und Höchstwertüberschreitungen auf die beteiligten Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländer und Quartale.

Da die Absolutzahlen der Kontaminationen bzw. Höchstwertüberschreitungen per se jedoch nur geringe Aussagekraft besitzen, sondern immer in Abhängigkeit von der betrachteten Grundgesamtheit zu beurteilen sind, werden zur besseren Vergleichbarkeit die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen (‚Anzahl') in Klammer angeführt.

Tabelle 18: Ergebnis nach Sorten

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Champignons	83	18	21.7%	2	2.4%	12 684	20	0.2%	2	0.02%
Karotten	92	23	25.0%	2	2.2%	14 313	26	0.2%	4	0.03%
Kirschen	81	20	24.7%	2	2.5%	12 043	29	0.2%	2	0.02%
Paprika	92	35	38.0%	11	12.0%	14 225	99	0.7%	13	0.09%
Weintrauben	89	72	80.9%	15	16.9%	14 358	207	1.4%	18	0.13%
Zwetschken	65	14	21.5%	1	1.5%	10 780	16	0.1%	1	0.01%
Gesamt	502	182	36.3%	33	6.6%	78 403	397	0.5%	40	0.05%

Tabelle 18 zeigt, dass der Anteil jener Proben, an denen Pestizidgehalte bestimmt werden konnten, bei den 6 untersuchten Lebensmitteln zwischen 21.5% (Zwetschken) und 80.9% (Weintrauben) liegt. Insgesamt wurde an 36.3% aller 502 Proben ein Pestizidrückstand nachgewiesen, jedoch nur 33 der 182 kontaminierten Proben weisen (ein oder mehrere) Untersuchungsergebnisse auf, die auch über der jeweils zulässigen Höchstgren-

ze liegen. Mit 16.9% ist der Anteil der Proben mit Höchstwertüberschreitungen bei Weintrauben am höchsten, gefolgt von Paprika mit 12.0%.

Insgesamt liegen 0.5% aller durchgeführten Einzelanalysen über der Bestimmungsgrenze und 0.05% über dem jeweils zulässigen Höchstwert.

Die regionale Aufgliederung der Untersuchungsergebnisse ergibt folgendes Bild.

Tabelle 19: Ergebnis nach Regionen

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	106	42	39.6%	5	4.7%	13 780	88	0.6%	6	0.04%
Region 2	111	33	29.7%	3	2.7%	22 177	69	0.3%	3	0.01%
Region 3	122	36	29.5%	7	5.7%	17 428	72	0.4%	9	0.05%
Region 4	66	25	37.9%	6	9.1%	12 408	55	0.4%	9	0.07%
Region 5	97	46	47.4%	12	12.4%	12 610	113	0.9%	13	0.10%
Gesamt	502	182	36.3%	33	6.6%	78 403	397	0.5%	40	0.05%

Aus Tabelle 19 geht hervor, dass Region2 (Oberösterreich, Salzburg) und Region 3 (Kärnten, Steiermark) nur knapp über 29% aller Proben quantifizierbare Pestizide aufweist, während in den übrigen Regionen dieser Anteil zwischen 37.9% und 47.4% liegt.

Aufgrund der regionalen Zuteilung der Proben ist die folgende Tabelle 20, die einen Vergleich der vier beteiligten **Untersuchungsanstalten** zeigt, in engem Zusammenhang mit Tabelle 19 zu sehen:

Tabelle 20: Ergebnis nach Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU Graz	54	10	18.5%	3	5.6%	4 644	15	0.3%	5	0.11%
ILMU IBK	168	61	36.3%	12	7.1%	31 584	134	0.4%	15	0.05%
ILMU LINZ	77	23	29.9%	1	1.3%	15 785	47	0.3%	1	0.01%
ILMU Wien	203	88	43.3%	17	8.4%	26 390	201	0.8%	19	0.07%
Gesamt	502	182	36.3%	33	6.6%	78 403	397	0.5%	40	0.05%

Hier fällt der vergleichsweise niedrige Anteil von kontaminierten Proben (32.1%), die durch die ILMU-Graz untersucht wurden auf. Tabelle 20, zeigt, dass den relativ größten Anteil an Einzeluntersuchungen die ILMU-Innsbruck aufweist. Bezüglich des Anteiles von Untersuchungsergebnissen über der jeweiligen Bestimmungsgrenze liegt die ILMU-Wien mit 0.8% vor der ILMU-Innsbruck (0.4%).

Was die **Herkunft** der untersuchten Lebensmittel anlangt, so zeigt Tabelle 21, dass inländische Lebensmittel seltener Pestizidbelastungen aufweisen als ausländische, denn während an 43.1% aller ausländischen Proben Pestizidrückstände nachgewiesen wurden, lag dieser Anteil bei Proben aus dem Inland bei 26.1%. Der Anteil an Untersuchungen mit nachweisbaren Pestiziden beträgt bei ausländischen Lebensmitteln im Schnitt rd. 0.7% und bei inländischen Lebensmitteln 0.2%.

Den höchsten *absoluten* Anteil an kontaminierten Proben hatte Italien zu verzeichnen, gefolgt von Spanien. Ein Detailvergleich der einzelnen Herkunftsländer hat jedoch nur bedingt Aussagekraft, da aus einigen Ländern wie z.B. Argentinien oder Brasilien nur wenige Proben vorliegen.

Ein deutlicher Unterschied zeigt sich auch bei der Betrachtung der Höchstwertüberschreitungen, denn hier ist der Anteil bei den ausländischen Proben mit 10.0% deutlich höher als bei den inländischen mit nur 1.5%. Bei den Einzeluntersuchungen ist der Anteil von Höchstwertüberschreitungen bei inländischen mit 0.01% geringer als bei ausländischen Proben mit 0.08%.

Tabelle 21: Ergebnis nach Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
k.A.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Argentinien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien	1	1	100.0%	-	-	130	2	1.5%	-	-
Brasilien	1	1	100.0%	-	-	130	2	1.5%	-	-
Deutschland	12	2	16.7%	-	-	2 014	2	0.1%	-	-
Färöer Inseln	1	-	-	-	-	205	-	-	-	-
Frankreich	2	-	-	-	-	376	-	-	-	-
Griechenland	5	5	100.0%	1	20.0%	736	7	1.0%	1	0.1%
Indien	2	2	100.0%	-	-	318	2	0.6%	-	-
Italien	100	51	51.0%	13	13.0%	14 663	124	0.8%	15	0.1%
Marokko	3	2	66.7%	-	-	404	3	0.7%	-	-
Niederlande	9	1	11.1%	-	-	1 386	1	0.1%	-	-
Polen	5	2	40.0%	1	20.0%	899	2	0.2%	1	0.1%
San Salvador	3	2	66.7%	-	-	615	3	0.5%	-	-
Schweiz	1	1	100.0%	-	-	188	3	1.6%	-	-
Spanien	44	23	52.3%	7	15.9%	6 680	77	1.2%	9	0.1%
Südafrika	8	6	75.0%	-	-	1 187	6	0.5%	-	-
Türkei	29	16	55.2%	6	20.7%	4 385	67	1.5%	9	0.2%
Ungarn	71	14	19.7%	2	2.8%	10 298	18	0.2%	2	0.0%
Ausland	299	129	43.1%	30	10.0%	44 830	319	0.7%	37	0.08%
Inland	203	53	26.1%	3	1.5%	33 573	78	0.2%	3	0.01%
Gesamt	502	182	36.3%	33	6.6%	78 403	397	0.5%	40	0.05%

Hinsichtlich des Saisonvergleiches zeigt sich, dass im Quartal 2 der Anteil der kontaminierten Proben mit 22.6% am geringsten ist und auch bezüglich der Höchstwertüberschreitungen mit 1.7% der niedrigste Wert zu verzeichnen ist. Der größten Anteil bei den Kontaminationen (51.4%) wie auch den Höchstwertüberschreitungen (16.2%) weist hingegen Quartal 4 auf. Dieser Befund gilt auch für die Einzeluntersuchungen, wie Tabelle 22 zeigt.

Tabelle 22: Ergebnis nach Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	145	59	40.7%	10	6.9%	25 377	120	0.5%	12	0.05%
Quartal 2	115	26	22.6%	2	1.7%	16 431	40	0.2%	2	0.01%
Quartal 3	137	43	31.4%	4	2.9%	20 083	65	0.3%	4	0.02%
Quartal 4	105	54	51.4%	17	16.2%	16 512	172	1.0%	22	0.13%
Gesamt	502	182	36.3%	33	6.6%	78 403	397	0.5%	40	0.05%

5.2 Champignons

Im Zuge des Lebensmittelmonitorings 2003 wurden **83 Champignon-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **12 684 Pestiziduntersuchungen** entspricht. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Tabelle 1: Stichprobenplan - Champignons).

18 der 83 Proben (21.7%) bzw. 20 der insgesamt 12 684 Einzeluntersuchungen (0.2%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Pestizid-Konzentration unter der Bestimmungsgrenze.

Ein Vergleich der Messergebnisse mit den derzeit geltenden Höchstgrenzen zeigt, dass bei zwei Proben einer der quantifizierbaren Werte über dem jeweiligen Grenzwert für Champignons liegt. Diese Ergebnisse sind in Tabelle 23 dargestellt.

Tabelle 23: Höchstwertüberschreitungen - Champignons

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	BG	HG
I_004	T	Polen	1	Carbendazim	2.188	0.100	1.00
I_068	S	Ungarn	3	Thiabendazol	0.103	0.100	0.05

Eine Einteilung der Messergebnisse in Ergebnisgruppen zeigt folgendes Bild:

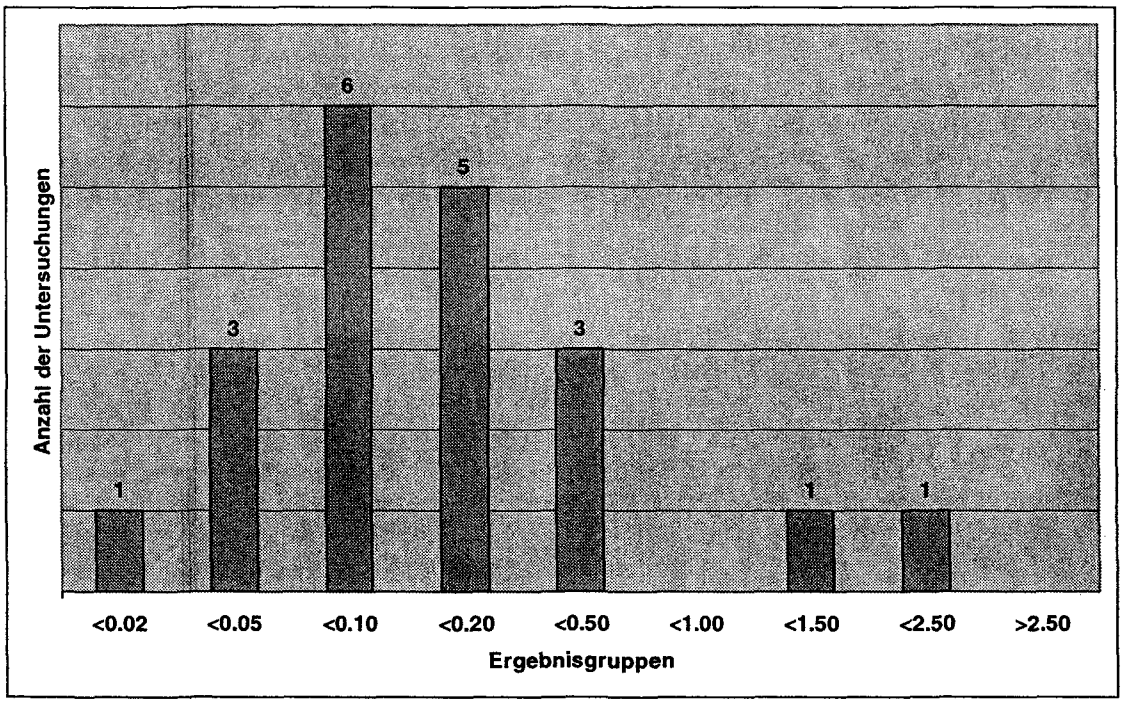


Abbildung 2: Ergebnisgruppen Champignons

Somit liegen 75% von 20 quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse unter 0.2 mg/kg.

Im Detail konnten von den insgesamt 290 an Champignons untersuchten Analyten konnten folgende 25 an Champignon-Proben nachgewiesen werden, wobei Benomylgruppe mit 8mal am häufigsten registriert wurde (siehe Tabelle 24). Höchstwertüberschreitungen finden sich nur bei Carbendazim und Thiabendazol (je 1).

Tabelle 24: Bestimmbare Pestizide/ Höchstwertüberschreitungen bei Champignons

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	BG Graz	BG IBK	BG Linz	BG Wien	HG
Benomylgruppe	8	-			0.010	0.100	3.00
Carbendazim	5	1		0.100			2.00
Dimethoat	2	-		0.010		0.020	0.50
Omethoat	2	-		0.050		0.020	2.00
Prochloraz	2	-		0.050			5.00
Thiabendazol	1	1		0.100			1.00

Bei den 18 kontaminierten Proben lag bei 16 Proben 1 Analyt über der Bestimmungsgrenze und bei 2 Proben 2 Analyte. Champignons weisen damit einen sehr geringen Grad an Mehrfachkontaminationen auf.

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

Tabelle 25: Ergebnis Champignons – Region

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	18	2	11.1%	-	-	2 340	3	0.1%	-	-
Region 2	18	8	44.4%	1	5.6%	3 588	8	0.2%	1	0.03%
Region 3	23	2	8.7%	-	-	2 998	3	0.1%	-	-
Region 4	11	5	45.5%	1	9.1%	2 068	5	0.2%	1	0.05%
Region 5	13	1	7.7%	-	-	1 690	1	0.1%	-	-
Gesamt	83	18	21.7%	2	2.4%	12 684	20	0.2%	2	0.02%

Tabelle 25 zeigt, dass Region 4 (Tirol, Vorarlberg) mit 45.5% und Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) mit 44.4% die höchsten Kontaminationsanteile aufweisen, Region 5 (Wien) hingegen mit 7.7% den niedrigsten.

Aufgrund der vorwiegend regionalen Zuordnung der Proben zu den einzelnen **Untersuchungsanstalten** zeigt Tabelle 26 naturgemäß ganz ähnliche Ergebnisse.

Tabelle 26: Ergebnis Champignons – Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU Graz	13	-	-	-	-	1 118	-	-	-	-
ILMU IBK	27	9	33.3%	2	7.4%	5 076	10	0.2%	2	0.04%
ILMU LINZ	12	6	50.0%	-	-	2 460	6	0.2%	-	-
ILMU Wien	31	3	9.7%	-	-	4 030	4	0.1%	-	-
Gesamt	83	18	21.7%	2	2.4%	12 684	20	0.2%	2	0.02%

Was die Herkunft der beprobten Lebensmittel anlangt, so ist darauf hinzuweisen, dass 57 der 83 Proben aus dem Ausland stammen. Es zeigt sich, dass diese ausländischen Proben geringer kontaminiert sind (17.5%) als die inländischen Proben (30.8%) (siehe Tabelle 27), allerdings ist dieser Unterschied nicht statistisch signifikant[1]. Bei inländischen Proben gibt es hingegen keine Höchstwertüberschreitung zu verzeichnen.

Tabelle 27: Ergebnis Champignons – Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Polen	5	2	40.0%	1	20.0%	899	2	0.2%	1	0.11%
Ungarn	52	8	15.4%	1	1.9%	7 316	10	0.1%	1	0.01%
Ausland	57	10	17.5%	2	3.5%	8 215	12	0.1%	2	0.02%
Inland	26	8	30.8%	-	-	4 469	8	0.2%	-	-
Gesamt	83	18	21.7%	2	2.4%	12 684	20	0.2%	2	0.02%

Hinsichtlich der **saisonalen** Verteilung der quantifizierbaren Pestizide ist festzustellen, dass im 2. Quartal der Anteil an kontaminierten Proben mit 4.8% relativ am geringsten ist (siehe Tabelle 28). Hier wurde auch keine Höchstwertüberschreitung gefunden. Das relativ höchste Niveau der Kontaminationen bei Champignonproben findet sich im 1. Quartal (31.0%).

[1] Signifikanzaussagen beziehen sich hier immer auf eine Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% bezüglich eines Chi-Quadrat-Tests auf Unabhängigkeit.

Tabelle 28: Ergebnis Champignons – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	29	9	31.0%	1	3.4%	4 730	9	0.2%	1	0.02%
Quartal 2	21	1	4.8%	-	-	3 024	2	0.1%	-	-
Quartal 3	15	3	20.0%	1	6.7%	2 123	3	0.1%	1	0.05%
Quartal 4	18	5	27.8%	-	-	2 807	6	0.2%	-	-
Gesamt	83	18	21.7%	2	2.4%	12 684	20	0.2%	2	0.02%

Abschließend können die Analysen von Champignons dahingehend zusammengefasst werden, dass diese Lebensmittelsorte mit 21.7% von allen untersuchten Lebensmitteln gemeinsam mit Zwetschken den niedrigsten Anteil an kontaminierten Proben aufweist, und auch ein geringer Anteil an Höchstwertüberschreitungen festzustellen ist (2.4% bei Proben, 0.02% bei Einzeluntersuchungen).

5.3 Karotten

Insgesamt wurden im Jahr 2003 **92 Karotten-Proben** mit **14 313 Einzeluntersuchungen** auf Pestizidrückstände hin analysiert. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme kann Kapitel 3 (Stichprobenplan - Karotten) entnommen werden.

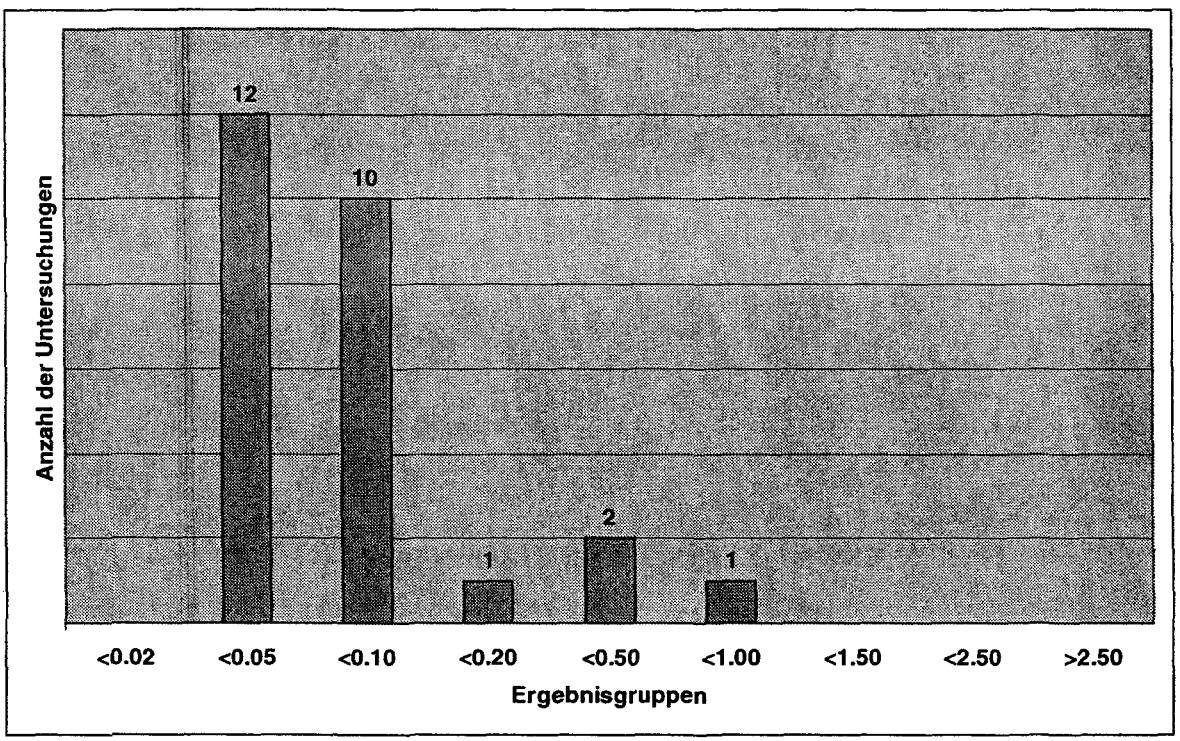
23 der 92 Proben (25.0%) bzw. 26 der 14 313 Untersuchungen (0.2%) enthielten Pestizidrückstände, die über der jeweiligen Bestimmungsgrenze lagen. Bei 2 Proben (2.2%) bzw. 4 Einzeluntersuchungen (0.03%) wurde die zulässige Höchstgrenze überschritten. Dies ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 29: Höchstwertüberschreitungen bei Karotten

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	BG	HG
G_001	ST	Italien	1	Chlorpyrifos	0.240	0.010	0.10
				Dichloran	0.810	0.010	0.01
G_012	ST	Italien	1	Dichloran	0.420	0.010	0.01
				Tolclofosmethyl	0.190	0.020	0.05

Die quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ergebnisgruppen. Abbildung 3 zeigt, dass knapp die Hälfte der 26 quantifizierbaren Pestizid-Konzentrationen (46.5%) kleiner als 0.05 mg/kg und 89% kleiner als 0.2 mg/kg sind.

Abbildung 3: Ergebnisgruppen Karotten



Von den insgesamt 290 an Karotten untersuchten Analyten konnten 6 nachgewiesen werden, die allerdings großteils mit geringen Häufigkeiten versehen sind. Iprodion wurde mit 17mal am häufigsten verzeichnet, gefolgt von Chlorpyrifos mit 4 Messergebnissen (siehe Tabelle 30). Die häufigsten Höchstwertüberschreitungen finden sich allerdings bei Dichloran (2mal).

Tabelle 30: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen bei Karotten

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	BG Graz	BG IBK	BG Linz	BG Wien	HG
Iprodion	17	-				0.020	1.00
Chlorpyrifos	4	1	0.010	0.010			5.00
Dichloran	2	2	0.010				3.00
Chlorpropham	1	-		0.050			5.00
Tolclofosmethyl	1	1	0.020				1.00
Vinclozolin	1	-				0.010	1.00

20 der insgesamt 23 kontaminierten Proben weisen einen quantifizierbaren Pestizidrückstand auf, 3 Proben jeweils zwei.

Folgende Tabellen veranschaulichen die Verteilung der insgesamt durchgeführten Proben bzw. Einzeluntersuchungen an Karotten, sowie der quantifizierbaren Kontaminationen und Höchstwertüberschreitungen auf die einzelnen Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländer und Quartale. Der Prozentwert entspricht dabei dem jeweiligen Anteil an der entsprechenden Gesamtmenge von Proben bzw. Untersuchungen, um die Werte zu relativieren und damit vergleichbar zu machen.

Tabelle 31: Ergebnis Karotten – Region

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	20	8	40.0%	-	-	2 600	8	0.3%	-	-
Region 2	21	-	-	-	-	4 203	-	-	-	-
Region 3	18	5	27.8%	2	11.1%	2 466	7	0.3%	4	0.2%
Region 4	13	1	7.7%	-	-	2 444	1	0.0%	-	-
Region 5	20	9	45.0%	-	-	2 600	10	0.4%	-	-
Gesamt	92	23	25.0%	2	2.2%	14 313	26	0.2%	4	0.03%

Tabelle 31 zeigt, dass in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) überhaupt keine belasteten Proben festgestellt werden konnten, während die Region 5 (Wien) mit 45.0% den höchsten Kontaminationsanteil aufweist. Dieser Befund spiegelt sich bei den Einzeluntersuchungen wider. Bezüglich des Anteiles von Proben mit Höchstwertüberschreitungen weist hingegen Region 3 (Kärnten, Steiermark) mit 11.1% ausschließlich solche auf.

Tabelle 32: Ergebnis Karotten – Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU Graz	9	4	44.4%	2	22.2%	774	6	0.8%	4	0.5%
ILMU IBK	28	2	7.1%	-	-	5 264	2	0.04%	-	-
ILMU LINZ	15	-	-	-	-	3 075	-	-	-	-
ILMU Wien	40	17	42.5%	-	-	5 200	18	0.3%	-	-
Gesamt	92	23	25.0%	2	2.2%	14 313	26	0.2%	4	0.03%

Hinsichtlich der **Herkunft** der Proben lässt sich feststellen, dass in inländischen Karotten etwas weniger Pestizide nachgewiesen werden konnten als in ausländischen, denn während 33.3% aller ausländischen Proben Pestizidrückstände aufwiesen, betrug der Anteil bei den inländischen Proben 24.1%. Diese Differenz ist als statistisch nicht signifikant anzusehen. Bezogen auf die Zahl der Einzeluntersuchungen ist der Kontaminationsanteil bei ausländischen (0.4%) höher als bei inländischen (0.2%) Karotten. Hinsichtlich der Proben mit Höchstwertüberschreitungen ist der Anteil von Proben ausländischer Herkunft ebenfalls höher (22.1%) als bei inländischen Proben, bei denen keinerlei Überschreitungen zu finden waren. Auf der Ebene der Einzeluntersuchungen gilt dieser Befund analog.

Tabelle 33: Ergebnis Karotten – Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Deutschland	2	-	-	-	-	216	-	-	-	-
Italien	7	3	42.9%	2	28.6%	911	5	0.5%	4	0.4%
Ausland	9	3	33.3%	2	22.2%	1 127	5	0.4%	4	0.4%
Inland	83	20	24.1%	-	-	13 186	21	0.2%	-	-
Gesamt	92	23	25.0%	2	2.2%	14 313	26	0.2%	4	0.03%

Von den 9 ausländischen Karotten-Proben stammen 7 aus Italien (Tabelle 33), auf welche die Kontaminationen und Höchstwertüberschreitungen ausschließlich entfallen.

Tabelle 34: Ergebnis Karotten – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	45	17	37.8%	2	4.4%	7 426	20	0.3%	4	0.05%
Quartal 2	22	4	18.2%	-	-	3 140	4	0.1%	-	-
Quartal 3	12	1	8.3%	-	-	1 708	1	0.1%	-	-
Quartal 4	13	1	7.7%	-	-	2 039	1	0.05%	-	-
Gesamt	92	23	25.0%	2	2.2%	14 313	26	0.2%	4	0.03%

Im **saisonalen** Vergleich sieht man, dass Quartal 3 und 4 mit einem Anteil von 8.3% und 7.7% kontaminierter Proben relativ niedrig liegen (Tabelle 34). Quartal 1 hingegen weist die meisten belasteten Proben und auch die 2 einzigen Höchstwertüberschreitungen auf.

Zusammenfassend können die Untersuchungsergebnisse dahingehend beurteilt werden, dass von allen Lebensmitteln Karotten den drittgrößten Anteil an Pestizidrückständen aufweisen und 99.97% aller Untersuchungen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze liegen. Der Kontaminationsgrad ist bei Proben ausländischer Herkunft höher. Insgesamt mussten 2 Proben (2.2%) bzw. 4 Einzeluntersuchungen (0.03%) mit Höchstwertüberschreitungen festgestellt werden.

5.4 Kirschen

Im Rahmen des Lebensmittelmonitorings 2003 wurden **81 Kirschen-Proben** anhand von insgesamt **12 043 Untersuchungen** analysiert. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Stichprobenplan – Kirschen).

20 der 81 Proben (24.7%) bzw. 29 der 12 043 Untersuchungen (0.2%) lieferten Pestizidwerte über der Bestimmungsgrenze.

Eine Überprüfung der Ergebnisse anhand der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung zeigt, dass bei 2 Proben (2.5%) bzw. 2 Einzeluntersuchungen (0.02%) Analyte über dem jeweils zulässigen Grenzwert für Kirschen liegen.

Tabelle 35: Höchstwertüberschreitungen bei Kirschen

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	BG	HG
I_032	K	Italien	2	Acephat	0.039	0.010	0.02
I_078	T	Italien	3	Tebuconazole	0.117	0.030	0.05

Grundsätzlich zeigt die Verteilung der quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse folgendes Bild:

Abbildung 4: Ergebnisgruppen Kirschen

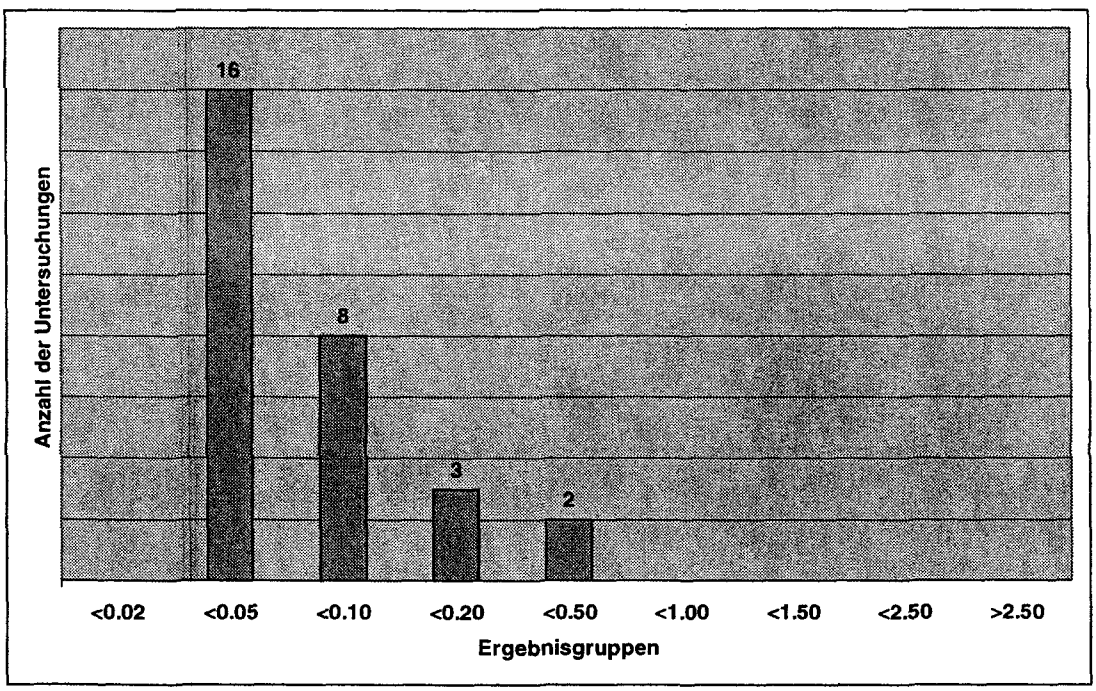


Abbildung 4 kann man entnehmen, dass 82% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse unter 0.1 mg/kg liegen und mehr als 93% unter 0.2 mg/kg.

Im Detail wurden von den insgesamt 290 verschiedenen an Kirschen untersuchten Analyten folgende 11 an Kirschen-Proben nachgewiesen, wobei Omethoat mit 10mal am häufigsten über der Bestimmungsgrenze lag, gefolgt von Dimethoat mit 8 quantifizierbaren Ergebnissen (siehe Tabelle 36). Höchstwertüberschreitungen sind allerdings nur bei Acephat und Tebuconazole (jeweils 1mal) zu verzeichnen.

Tabelle 36: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen bei Kirschen

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	BG Graz	BG IBK	BG Linz	BG Wien	HG
Omethoat	10	-		0.050		0.020	10.00
Dimethoat	8	-		0.010		0.020	5.00
Benomylgruppe	2	-			0.010		1.00
Tolclofosmethyl	2	-		0.010			0.05
Acephat	1	1		0.010			1.00
Bitertanol	1	-		0.020			2.00
Chlorpyrifos	1	-				0.020	0.50
Cypermethrin	1	-				0.050	1.00
Myclobutanil	1	-		0.030			3.00
Phosalone	1	-				0.020	0.50
Tebuconazole	1	1		0.030			0.20

Bei 13 der insgesamt 20 kontaminierten Proben wurde ein einziger Pestizidrückstand nachgewiesen, bei 5 Proben lagen 2 Analyte über der Bestimmungsgrenze, bei 2 Proben 3 Analyte (siehe Tabelle 37).

Tabelle 37: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Kirschen

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
I_063	V	Österreich	2	Dimethoat	0.352	1.00
				Myclobutanil	0.067	0.20
				Omethoat	0.133	0.40
W_096	W	Österreich	3	Dimethoat	0.05	1.00
				Omethoat	0.06	0.40
				Phosalone	0.11	1.00

Um einen Vergleich zwischen den einzelnen Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländern und Quartalen zu ermöglichen, beinhalten folgende Tabellen übersichtliche Zusammenfassungen der Ergebnisse. Die angeführten Prozentwerte bezeichnen dabei den Anteil an der jeweiligen Gesamtanzahl der betrachteten Proben bzw. Untersuchungen.

Tabelle 38: Ergebnis Kirschen – Region

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	15	5	33.3%	-	-	1 950	7	0.4%	-	-
Region 2	17	2	11.8%	-	-	3 383	2	0.1%	-	-
Region 3	23	3	13.0%	1	4.3%	2 692	3	0.1%	1	0.04%
Region 4	11	3	27.3%	1	9.1%	2 068	6	0.3%	1	0.05%
Region 5	15	7	46.7%	-	-	1 950	11	0.6%	-	-
Gesamt	81	20	24.7%	2	2.5%	12 043	29	0.2%	2	0.02%

Tabelle 38 zeigt, dass bei Kirschen Region 5 mit 46.7% den höchsten Anteil an kontaminierten Proben aufweist, den niedrigsten Anteil hingegen Region 2 mit 11.8%. Proben mit Höchstwertüberschreitungen finden sich ausschließlich in Region 3 und 4. Be-

trachtet man die Einzeluntersuchungen, so ist der Anteil der nachweisbaren Analyte in Region 5 (0.6%) und Region 1 (0.4%) am größten, während Region 2 und Region 3 (je 0.1%) die geringsten Anteilswerte zeigen.

Aufgrund der regionalen Zuteilung der Proben zu den beteiligten **Untersuchungsanstalten** bestätigt Tabelle 39 die bisherigen Ergebnisse.

Tabelle 39: Ergebnis Kirschen – Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU Graz	16	-	-	-	-	1 376	-	-	-	-
ILMU IBK	24	6	25.0%	2	8.3%	4 512	9	0.2%	2	0.04%
ILMU LINZ	11	2	18.2%	-	-	2 255	2	0.1%	-	-
ILMU Wien	30	12	40.0%	-	-	3 900	18	0.5%	-	-
Gesamt	81	20	24.7%	2	2.5%	12 043	29	0.2%	2	0.02%

Was die **Herkunft** der beprobten Kirschen anlangt, so ist der kontaminierte Anteil bei ausländischen Proben (21.0%) niedriger als bei Kirschen aus Österreich (36.8%) (siehe auch Tabelle 40), wobei dieser Unterschied nicht statistisch signifikant ist.

Tabelle 40: Ergebnis Kirschen – Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Färöer Inseln	1	-	-	-	-	205	-	-	-	-
Frankreich	2	-	-	-	-	376	-	-	-	-
Griechenland	1	1	100.0%	-	-	188	1	0.5%	-	-
Italien	44	10	22.7%	2	4.5%	6 157	13	0.2%	2	0.03%
Spanien	1	-	-	-	-	130	-	-	-	-
Türkei	13	2	15.4%	-	-	1 865	2	0.1%	-	-
Ausland	62	13	21.0%	2	3.2%	8 921	16	0.2%	2	0.02%
Inland	19	7	36.8%	-	-	3 122	13	0.4%	-	-
Gesamt	81	20	24.7%	2	2.5%	12 043	29	0.2%	2	0.02%

Der **saisonale** Vergleich zeigt, dass im 4. Quartal plangemäß keine Proben gezogen wurden. Quartal 3 weist den relativ höchsten Anteil an Kontaminationen (28%) und Quartal 1 den niedrigsten Anteil (18.2%) auf.

Tabelle 41: Ergebnis Kirschen – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	11	2	18.2%	-	-	2 244	2	0.1%	-	-
Quartal 2	45	11	24.4%	1	2.2%	6 493	15	0.2%	1	0.02%
Quartal 3	25	7	28.0%	1	4.0%	3 306	12	0.4%	1	0.03%
Quartal 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	81	20	24.7%	2	2.5%	12 043	29	0.2%	2	0.02%

Abschließend können die Analyseergebnisse von Kirschen dahingehend zusammengefasst werden, dass diese Obstsorte mit einem Viertel Anteil an kontaminierten Proben und mit 2.5% Probenanteil und 0.02% an Einzeluntersuchungen mit Höchstwertüberschreitungen im Mittelfeld liegt.

5.5 Paprika

Im Zuge des Lebensmittelmonitorings 2003 wurden **92 Paprika-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **14 225 Pestiziduntersuchungen** entspricht. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Tabelle 4: Stichprobenplan - Paprika).

35 der 92 Proben (38.0%) bzw. 99 der insgesamt 14 225 Einzeluntersuchungen (0.7%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Pestizid-Konzentration unter der Bestimmungsgrenze. Damit ist bei Paprika der zweithöchste Kontaminationsgrad bei den Proben von allen im Jahr 2003 untersuchten Lebensmitteln zu konstatieren. Bei 11 Proben (12.0%) lag mindestens ein Analyt über dem zulässigen Höchstwert. Bei den 13 Einzeluntersuchungen entspricht dies einem Anteil von 0.09%. Paprika sind somit auch hinsichtlich der Höchstwertüberschreitungen am zweitstärksten belastet.

Tabelle 42 gibt einen Überblick zu den Paprika-Proben mit Höchstwertüberschreitungen.

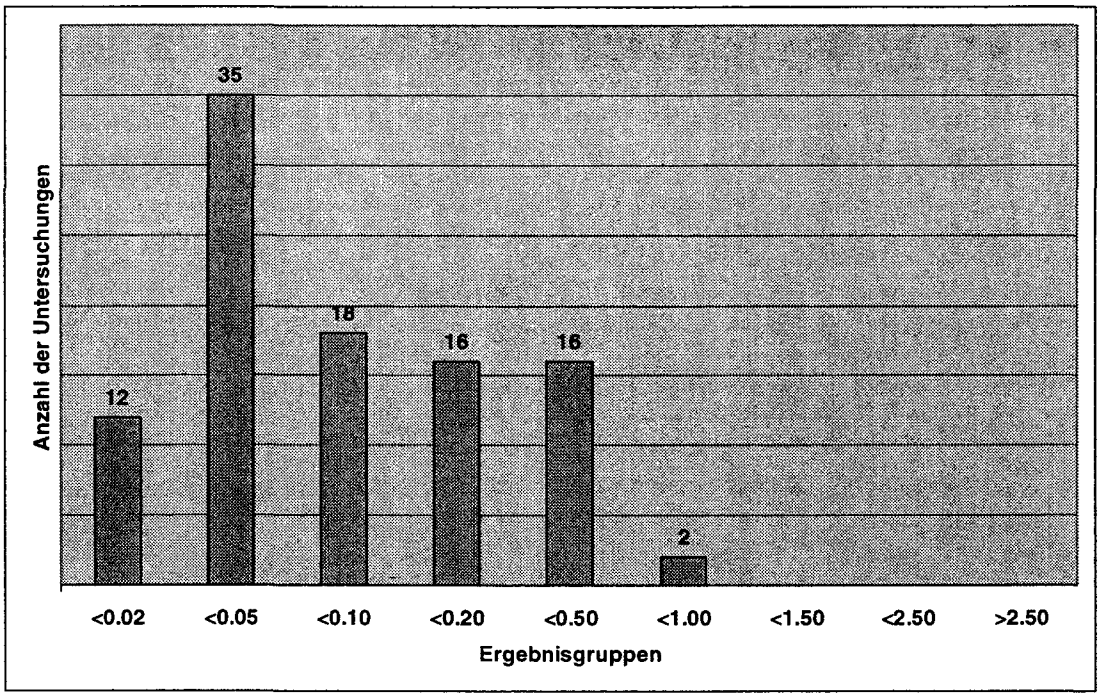
Tabelle 42: Höchstwertüberschreitungen – Paprika

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	BG	HG
G_003	ST	Griechenland	1	Acephat	0.390	0.050	0.02
I_001	T	Spanien	1	Tebuconazole	0.127	0.030	0.05
I_003	T	Spanien	1	Tebuconazole	0.109	0.030	0.05
W_004	W	Spanien	1	Acrinathrin	0.023	0.010	**
W_011	W	Spanien	1	Acrinathrin	0.019	0.010	**
W_023	NÖ	Türkei	1	Methamidophos	0.130	0.010	0.01
W_034	NÖ	Spanien	2	Acrinathrin	0.047	0.010	**
W_088	W	Türkei	3	Benomylgruppe	0.200	0.100	0.10
W_170	NÖ	Ungarn	4	Propiconazol	0.080	0.050	0.05
W_180	W	Spanien	4	Acrinathrin	0.070	0.010	**
				Cypermethrin	0.630	0.060	0.50
W_194	NÖ	Spanien	4	Acrinathrin	0.038	0.008	**
				Bifenthrin	0.080	0.010	0.05

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Eine Einteilung der Messergebnisse in Ergebnisgruppen zeigt folgendes Bild:

Abbildung 5: Ergebnisgruppen Paprika



66% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg, 81% unter 0.2 mg/kg bzw. 98% unter 0.5 mg/kg.

Im Detail konnten von den insgesamt 290 an Paprika-Proben untersuchten verschiedenen Analyten folgende 27 nachgewiesen werden, wobei das Pestizid Procymidone mit 15mal am häufigsten registriert wurde, gefolgt von Endosulfansulfat (12mal), Endosulfan (beta) und Pirimiphosmethyl (je 11mal) (vgl. Tabelle 43).

Allerdings sind bei diesen häufig aufgetretenen Analyten keine Höchstwertüberschreitungen festgestellt worden. Diese sind bei Acrinathrin mit 5mal am häufigsten gefunden worden.

Tabelle 43: Bestimmbare Pestizide u. Höchstwertüberschreitungen bei Paprika

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	BG Graz	BG IBK	BG Linz	BG Wien	HG
Procymidone	15	-	0.020	0.010	0.010	0.050	2.00
Endosulfansulfat	12	-		0.010		0.009	1.00
Endosulfan (beta)	11	-				0.010	1.00
Pirimiphosmethyl	11	-	0.010	0.010	0.010	0.020	1.00
Tebuconazole	6	2		0.030			0.05
Acrinathrin	5	5				0.010	**
Cypermethrin	4	1		0.050		0.055	0.50
Endosulfan (alpha)	4	-				0.009	1.00
Malathion	4	-		0.010		0.015	3.00
Iprodion	3	-				0.020	5.00
Azoxystrobin	2	-		0.050		0.050	2.00
Bifenthrin	2	1				0.010	0.05
Chlorpyrifos	2	-				0.020	0.50
Cyprodinil	2	-		0.010			0.50
Deltamethrin	2	-		0.050			0.20
Fenpropathrin	2	-		0.010		0.020	0.10
Fludioxonil	2	-		0.100			1.00
Acephat	1	1	0.050				0.02
Benomylgruppe	1	1				0.100	0.10
Chlorpyrifosmethyl	1	-				0.020	0.50
Diazinon	1	-				0.020	0.50
Dimethoat	1	-		0.010			1.00
Endosulfan	1	-	0.010				1.00
Fenitrothion	1	-				0.020	0.50
Methamidophos	1	1				0.010	0.01
Permethrin	1	-		0.050			0.50
Propiconazol	1	1				0.050	0.05

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Von den 35 kontaminierten Proben lagen bei 13 nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze, bei 6 Proben 2 Analyte, bei 6 Proben 3, bei 1 Probe 4 Analyte, bei 3 Proben 5 Analyte, bei 5 Proben 6 und bei einer Probe wurden 7 Pestizidrückstände nachgewiesen (siehe Tabelle 44).

Tabelle 44: Proben mit 5 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Paprika

Probennr.	Bundes-land	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
I_003	T	Spanien	1	Cypermethrin	0.032	0.50
				Cyprodinil	0.038	0.50
				Deltamethrin	0.015	0.20
				Fenpropathrin	0.027	0.10
				Fludioxonil	0.099	1.00
				Pirimiphosmethyl	0.144	1.00
				Tebuconazole	0.109	0.05
I_001	T	Spanien	1	Cypermethrin	0.024	0.50
				Cyprodinil	0.038	0.50
				Deltamethrin	0.024	0.20
				Fludioxonil	0.049	1.00
				Malathion	0.03	3.00
				Tebuconazole	0.127	0.05
W_023	NÖ	Türkei	1	Diazinon	0.02	0.50
				Endosulfan (alpha)	0.17	1.00
				Endosulfan (beta)	0.33	1.00
				Endosulfansulfat	0.33	1.00
				Methamidophos	0.13	0.01
				Procymidone	0.45	2.00
W_034	NÖ	Spanien	2	Acrinathrin	0.047	-
				Bifenthrin	0.015	0.05
				Endosulfan (beta)	0.012	1.00
				Iprodion	0.03	5.00
				Pirimiphosmethyl	0.21	1.00
				Procymidone	0.37	2.00
W_180	W	Spanien	4	Acrinathrin	0.07	-
				Chlorpyrifos	0.17	0.50
				Cypermethrin	0.63	0.50
				Endosulfan (beta)	0.026	1.00
				Endosulfansulfat	0.02	1.00
				Malathion	0.02	3.00
W_194	NÖ	Spanien	4	Acrinathrin	0.038	-
				Bifenthrin	0.08	0.05
				Endosulfan (alpha)	0.052	1.00
				Endosulfan (beta)	0.05	1.00
				Endosulfansulfat	0.017	1.00
				Pirimiphosmethyl	0.07	1.00
W_010	W	Spanien	1	Endosulfan (alpha)	0.012	1.00
				Endosulfan (beta)	0.03	1.00
				Endosulfansulfat	0.02	1.00
				Malathion	0.03	3.00
				Procymidone	0.31	2.00
W_011	W	Spanien	1	Acrinathrin	0.019	-
				Cypermethrin	0.08	0.50
				Endosulfan (beta)	0.019	1.00
				Endosulfansulfat	0.015	1.00
				Procymidone	0.16	2.00
W_040	W	Spanien	2	Chlorpyrifosmethyl	0.1	0.50
				Endosulfan (beta)	0.016	1.00
				Endosulfansulfat	0.028	1.00
				Fenitrothion	0.02	0.50
				Procymidone	0.19	2.00

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Tabelle 45: Proben mit 3 bis 4 quantifizierbaren Pestiziden – Paprika

W_088	W	Türkei	3	Benomylgruppe	0.2	0.10
				Endosulfan (alpha)	0.2	1.00
				Endosulfan (beta)	0.31	1.00
				Endosulfansulfat	0.14	1.00
G_003	ST	Griechenland	1	Acephat	0.39	0.02
				Endosulfan	0.11	1.00
				Procymidone	0.21	2.00
I_016	K	Spanien	1	Pirimiphosmethyl	0.076	1.00
				Procymidone	0.073	2.00
				Tebuconazole	0.049	0.05
I_164	S	Spanien	4	Endosulfansulfat	0.218	1.00
				Pirimiphosmethyl	0.039	1.00
				Tebuconazole	0.036	0.05
I_165	T	Spanien	4	Endosulfansulfat	0.014	1.00
				Pirimiphosmethyl	0.081	1.00
				Tebuconazole	0.032	0.05
W_012	W	Spanien	1	Iprodion	0.03	5.00
				Pirimiphosmethyl	0.05	1.00
				Procymidone	0.08	2.00
W_170	NÖ	Ungarn	4	Fenpropathrin	0.04	0.10
				Iprodion	0.21	5.00
				Propiconazol	0.08	0.05

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

Tabelle 46: Ergebnis Paprika – Region

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	20	8	40.0%	4	20.0%	2 600	26	1.0%	5	0.19%
Region 2	21	5	23.8%	-	-	4 203	8	0.2%	-	-
Region 3	21	8	38.1%	1	4.8%	2 826	13	0.5%	1	0.04%
Region 4	12	5	41.7%	2	16.7%	2 256	19	0.8%	2	0.09%
Region 5	18	9	50.0%	4	22.2%	2 340	33	1.4%	5	0.21%
Gesamt	92	35	38.0%	11	12.0%	14 225	99	0.7%	13	0.09%

Der **regionale** Vergleich (Tabelle 46) zeigt, dass in Region 5 in der Hälfte der untersuchten Proben mindestens ein Analyt nachgewiesen wurde. In Region 2 ist der niedrigste Anteil von kontaminierten Proben von 23.8% zu verzeichnen. Bezüglich Proben mit Höchstwertüberschreitungen weisen die Regionen 5 und 1 mit 22.2% bzw. 20.0% einen ähnlich hohen Wert auf. Dies gilt auch in Bezug auf die Einzeluntersuchungen.

Aufgrund der regionalen Zuordnung der Proben zu den einzelnen **Untersuchungsanstalten** zeigt Tabelle 47 naturgemäß ganz ähnliche Ergebnisse.

Tabelle 47: Ergebnis Paprika – Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU Graz	11	4	36.4%	1	9.1%	946	6	0.6%	1	0.11%
ILMU IBK	28	11	39.3%	2	7.1%	5 264	30	0.6%	2	0.04%
ILMU LINZ	15	3	20.0%	-	-	3 075	4	0.1%	-	-
ILMU Wien	38	17	44.7%	8	21.1%	4 940	59	1.2%	10	0.20%
Gesamt	92	35	38.0%	11	12.0%	14 225	99	0.7%	13	0.09%

Was die **Herkunft** der beprobten Lebensmittel anlangt, so ist festzuhalten, dass zwei Drittel der 92 Paprika-Proben aus dem Ausland stammen. 55.0% der ausländischen Proben und 6.3% der inländischen Paprika-Proben sind kontaminiert. Dieser Unterschied ist statistisch signifikant. Höchstwertüberschreitungen sind nur bei Proben ausländischer Herkunft zu verzeichnen (Tabelle 48).

Tabelle 48: Ergebnis Paprika – Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Griechenland	2	2	100.0%	1	50.0%	172	4	2.3%	1	0.6%
Italien	1	-	-	-	-	130	-	-	-	-
Niederlande	9	1	11.1%	-	-	1 386	1.00	0.1%	-	-
San Salvador	2	2	100.0%	-	-	410	3	0.7%	-	-
Spanien	31	21	67.7%	7	22.6%	4 536	71	1.6%	9	0.2%
Ungarn	9	3	33.3%	1	11.1%	1 392	5	0.4%	1	0.1%
Ausland	60	33	55.0%	11	18.3%	8 939	97	1.1%	13	0.1%
Inland	32	2	6.3%	-	-	5 286	2	0.04%	-	-
Gesamt	92	35	38.0%	11	12.0%	14 225	99	0.7%	13	0.09%

Hinsichtlich der **saisonalen Verteilung** der quantifizierbaren Pestizide fällt auf, dass in Quartal 1 und Quartal 4 jeweils deutlich höhere Anteile von kontaminierten Proben (48.3% bzw. 47.4%) zu finden sind. Hier liegen auch jeweils die meisten Höchstwertüberschreitungen (siehe Tabelle 49).

Tabelle 49: Ergebnis Paprika – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	29	14	48.3%	6	20.7%	5 040	47	0.9%	6	0.12%
Quartal 2	20	6	30.0%	1	5.0%	2 732	15	0.5%	1	0.04%
Quartal 3	24	6	25.0%	1	4.2%	3 515	10	0.3%	1	0.03%
Quartal 4	19	9	47.4%	3	15.8%	2 938	27	0.9%	5	0.17%
Gesamt	92	35	38.0%	11	12.0%	14 225	99	0.7%	13	0.09%

Abschließend können die Analysen von Paprika dahingehend zusammengefasst werden, dass diese Sorte zwar mit einem Anteil an kontaminierten Proben von 38.0% einen etwas kleineren Anteilswert als beim Lebensmittelmonitoring 2002 (40.4%) aufweist, der Probenanteil von Höchstwertüberschreitungen mit 12.0% dafür geringfügig höher als damals (10.5%) ist.

5.6 Weintrauben

Im Zuge des Lebensmittelmonitorings 2003 wurden **89 Weintrauben-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **14 358 Pestiziduntersuchungen** entspricht. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Tabelle 5: Stichprobenplan - Weintrauben).

72 der 89 Proben (80.9%) bzw. 207 der insgesamt 14 358 Einzeluntersuchungen (1.4%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Pestizid-Konzentration unter der Bestimmungsgrenze. Bei 15 Proben (16.9%) lag mindestens ein Analyt über dem zulässigen Höchstwert. Bei den Einzeluntersuchungen entspricht dies einem Anteil von 0.13%. Diese Obstsorte weist damit von allen untersuchten Lebensmitteln den größten Anteil an Höchstwertüberschreitungen auf.

In Tabelle 50 sind die Proben mit Höchstwertüberschreitungen einzeln angeführt.

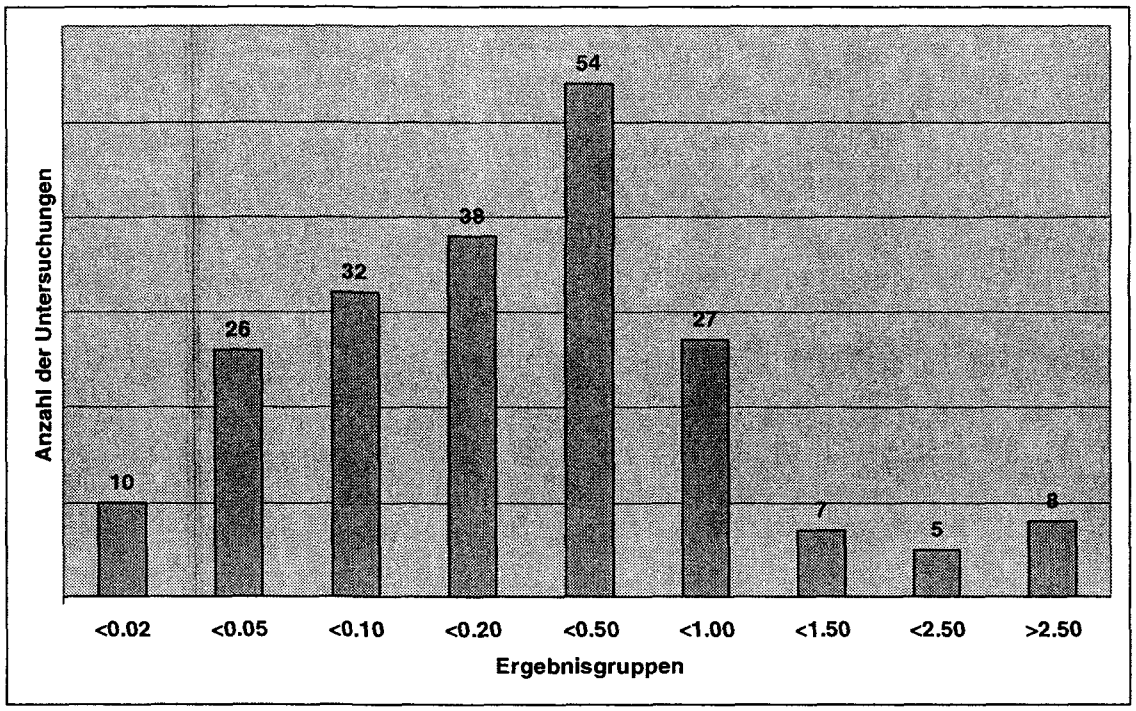
Tabelle 50: Höchstwertüberschreitungen – Weintrauben

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	BG	HG
I_120	T	Italien	4	Bifenthrin	0.055	0.010	0.05
I_122	T	Türkei	4	Chlorpyrifos	1.530	0.010	0.50
				Cypermethrin	0.812	0.050	0.50
				Procymidone	5.613	0.010	5.00
				Quinalphos	0.160	0.010	0.05
I_125	ST	Italien	4	Tetraconazole	0.024	0.010	**
I_153	ST	Österreich	4	Bifenthrin	0.156	0.010	0.05
I_162	S	Türkei	4	Monocrotophos	0.065	0.050	0.05
L_063	OÖ	Österreich	1	Aziprotryn	0.120	0.100	0.10
W_097	W	Türkei	3	Chlorpyrifos	1.900	0.020	0.50
W_152	W	Italien	4	Methamidophos	0.013	0.010	0.01
W_161	W	Italien	4	Chlorpyrifos	0.570	0.020	0.50
W_162	W	Italien	4	Acrinathrin	0.033	0.010	**
W_172	W	Italien	4	Acrinathrin	0.046	0.010	**
W_174	W	Italien	4	Acrinathrin	0.028	0.010	**
W_178	W	Türkei	4	Quinalphos	0.180	0.020	0.05
W_179	W	Italien	4	Acrinathrin	0.028	0.010	**
W_203	NÖ	Italien	4	Acrinathrin	0.054	0.005	**

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Eine Einteilung der Messergebnisse in Ergebnisgruppen zeigt folgendes Bild:

Abbildung 6: Ergebnisgruppen Weintrauben



33% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg, 51% unter 0.2 mg/kg, 77% unter 0.5 mg/kg.

Im Detail konnten von den insgesamt 290 an Weintrauben untersuchten Analyten folgende 36 nachgewiesen werden, wobei das Pestizid Cyprodinil mit 26mal am häufigsten gefunden wurde, gefolgt von Procymidone (23mal) und Chlorpyriphos (20mal) (siehe Tabelle 51). Bei Chlorpyriphos sind 2 Höchstwertüberschreitungen und bei Procymidone zu verzeichnen. Am meisten Höchstwertüberschreitungen sind bei Acrinathrin (5mal) festgestellt worden.

Tabelle 51: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen – Weintrauben

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	BG Graz	BG IBK	BG Linz	BG Wien	HG
Cyprodinil	26	-		0.010	0.010	0.100	2.00
Procymidone	23	1	0.020	0.010	0.010	0.050	5.00
Chlorpyrifos	20	3	0.010	0.010	0.010	0.020	0.50
Azoxystrobin	16	-		0.050	0.010	0.050	2.00
Iprodion	16	-		0.040	0.100	0.020	10.00
Chlorpyrifosmethyl	11	-		0.010	0.010	0.018	0.20
Fludioxonil	10	-		0.100			2.00
Pyrimethanil	9	-		0.020	0.010	0.050	5.00
Lambda-Cyhalothrin	7	-		0.050		0.050	0.20
Metalaxyl	7	-		0.030		0.050	2.00
Acrinathrin	5	5				0.009	**
Benomylgruppe	5	-			0.010	0.100	2.00
Cypermethrin	5	1		0.050		0.050	0.50
Dichlofluanid	5	-		0.030		0.020	5.00
Myclobutanil	5	-		0.030			0.50
Quinalphos	5	2		0.010		0.020	0.05
Bromopropylate	4	-		0.010		0.020	2.00
Fenitrothion	4	-		0.010		0.020	0.50
Penconazole	4	-		0.020	0.010		0.10
Bifenthrin	3	2		0.010			0.05
Folpet	2	-	0.030			0.080	1.55
Aziprotryn	1	1			0.100		0.10
Captan	1	-		0.100			3.00
Carbendazim	1	-		0.100			2.00
Dicofol	1	-				0.050	2.00
Endosulfan (alpha)	1	-				0.010	1.00
Endosulfan (beta)	1	-				0.010	0.50
Endosulfansulfat	1	-				0.010	0.50
Esfenvalerat	1	-		0.020			0.10
Methamidophos	1	1				0.010	0.01
Monocrotophos	1	1		0.050			0.05
Parathionmethyl	1	-		0.010			0.20
Pyrifenox	1	-				0.020	0.50
Tebuconazole	1	-				0.100	2.00
Tetraconazole	1	1		0.010			**
Tolclofosmethyl	1	-		0.010			0.05

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Bei den 72 kontaminierten Proben wurde bei 22 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 16 Proben 2 Analyte, bei 14 Proben 3, bei 8 Proben 4 Analyte, bei 2 Proben 5, bei 5 Proben 6 Analyte, bei einer Probe 7 Analyte und bei 4 Proben 8 Analyte (vgl. Tabelle 52). Weintrauben stechen somit auch bezüglich der Mehrfachkontaminationen hervor.

Tabelle 52: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Weintrauben

Probennr.	Bundes-land	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
I_122	T	Türkei	4	Chlorpyrifos	1.53	0.50
				Cypermethrin	0.812	0.50
				Cyprodinil	0.525	2.00
				Fludioxonil	0.714	2.00
				Lambda-Cyhalothrin	0.048	0.20
				Myclobutanil	0.49	0.50
				Procymidone	5.613	5.00
				Quinalphos	0.16	0.05
I_156	K	Türkei	4	Chlorpyrifos	0.464	0.50
				Cyprodinil	0.353	2.00
				Esfenvalerat	0.064	0.10
				Fludioxonil	0.296	2.00
				Lambda-Cyhalothrin	0.105	0.20
				Myclobutanil	0.047	0.50
				Parathionmethyl	0.039	0.20
				Procymidone	1.063	5.00
W_179	W	Italien	4	Acrinathrin	0.028	-
				Azoxystrobin	0.43	2.00
				Chlorpyrifos	0.03	0.50
				Chlorpyrifosmethyl	0.03	0.20
				Cyprodinil	0.13	2.00
				Fenitrothion	0.03	0.50
				Procymidone	0.5	5.00
				Pyrimethanil	0.3	5.00
W_181	W	Türkei	4	Benomylgruppe	0.65	2.00
				Cypermethrin	0.45	0.50
				Cyprodinil	0.71	2.00
				Folpet	0.2	3.00
				Iprodion	2.9	10.00
				Lambda-Cyhalothrin	0.06	0.20
				Procymidone	3	5.00
				Quinalphos	0.05	0.05
W_142	B	Italien	3	Chlorpyrifos	0.22	0.50
				Cyprodinil	0.58	2.00
				Endosulfan (alpha)	0.027	1.00
				Endosulfan (beta)	0.1	0.50
				Endosulfansulfat	0.031	0.50
				Iprodion	0.51	10.00
				Pyrimethanil	0.83	5.00
I_157	K	Italien	4	Azoxystrobin	0.378	2.00
				Bromopropylate	1.521	2.00
				Cyprodinil	0.301	2.00
				Fludioxonil	0.182	2.00
				Metalaxyl	0.067	2.00
				Pyrimethanil	0.356	5.00
I_161	S	Italien	4	Azoxystrobin	0.166	2.00
				Bromopropylate	0.212	2.00
				Cyprodinil	0.172	2.00
				Fludioxonil	0.122	2.00
				Metalaxyl	0.055	2.00
				Pyrimethanil	0.113	5.00
L_065	OÖ	Österreich	1	Azoxystrobin	0.07	2.00
				Chlorpyrifosmethyl	0.013	0.20
				Cyprodinil	0.429	2.00
				Penconazole	0.035	0.10
				Procymidone	0.555	5.00
				Pyrimethanil	0.378	5.00
W_178	W	Türkei	4	Chlorpyrifos	0.07	0.50
				Cypermethrin	0.08	0.50
				Iprodion	5	10.00
				Lambda-Cyhalothrin	0.06	0.20
				Procymidone	3.3	5.00
				Quinalphos	0.18	0.05
W_188	NÖ	Türkei	4	Benomylgruppe	0.3	2.00
				Cypermethrin	0.24	0.50
				Iprodion	1.6	10.00
				Lambda-Cyhalothrin	0.06	0.20
				Procymidone	2.5	5.00
				Quinalphos	0.03	0.05

Tab. Fortsetzung

Probennr.	Bundes-land	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
W_172	W	Italien	4	Acrinathrin	0.046	-
				Azoxystrobin	0.55	2.00
				Cyprodinil	0.17	2.00
				Dichlofluanid	0.27	5.00
				Procymidone	0.69	5.00
W_173	W	Türkei	4	Benomylgruppe	1.4	2.00
				Cypermethrin	0.14	0.50
				Cyprodinil	0.23	2.00
				Iprodion	0.73	10.00
				Quinalphos	0.04	0.05
I_120	T	Italien	4	Bifenthrin	0.055	0.05
				Cyprodinil	0.354	2.00
				Dichlofluanid	0.327	5.00
				Fenitrothion	0.288	0.50
I_144	ST	Italien	4	Chlorpyrifosmethyl	0.064	0.20
				Cyprodinil	0.94	2.00
				Fludioxonil	1.364	2.00
				Pyrimethanil	0.413	5.00
I_162	S	Türkei	4	Cyprodinil	0.847	2.00
				Fludioxonil	1.188	2.00
				Lambda-Cyhalothrin	0.155	0.20
				Monocrotophos	0.065	0.05
L_068	OÖ	Italien	1	Chlorpyrifosmethyl	0.076	0.20
				Cyprodinil	0.15	2.00
				Penconazole	0.098	0.10
				Pyrimethanil	0.011	5.00
L_071	OÖ	Türkei	1	Cyprodinil	0.107	2.00
				Iprodion	0.106	10.00
				Procymidone	0.403	5.00
				Pyrimethanil	0.065	5.00
W_162	W	Italien	4	Acrinathrin	0.033	-
				Azoxystrobin	0.73	2.00
				Cyprodinil	0.14	2.00
				Procymidone	1	5.00
W_183	NÖ	Italien	4	Chlorpyrifos	0.17	0.50
				Dichlofluanid	0.22	5.00
				Iprodion	1	10.00
				Pyrifenox	0.03	0.50
W_184	NÖ	Spanien	4	Azoxystrobin	0.32	2.00
				Chlorpyrifos	0.3	0.50
				Fenitrothion	0.05	0.50
				Procymidone	0.49	5.00
I_019	K	Schweiz	1	Captan	0.374	3.00
				Cyprodinil	0.237	2.00
				Fludioxonil	0.237	2.00
I_085	T	Österreich	3	Metalaxyl	0.092	2.00
				Penconazole	0.1	0.10
				Procymidone	0.527	5.00
I_127	ST	Italien	4	Chlorpyrifos	0.177	0.50
				Metalaxyl	0.347	2.00
				Procymidone	0.059	5.00
I_145	ST	Italien	4	Cyprodinil	0.454	2.00
				Fludioxonil	0.108	2.00
				Procymidone	0.486	5.00
I_155	K	Italien	4	Azoxystrobin	0.327	2.00
				Cyprodinil	0.119	2.00
				Dichlofluanid	0.403	5.00
L_046	OÖ	Österreich	1	Azoxystrobin	0.184	2.00
				Chlorpyrifos	0.115	0.50
				Procymidone	0.855	5.00
L_063	OÖ	Österreich	1	Aziprotryn	0.12	0.10
				Benomylgruppe	0.505	2.00
				Chlorpyrifos	0.018	0.50

Tab. Fortsetzung

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
L 067	OÖ	Österreich	1	Azoxystrobin	0.093	2.00
				Chlorpyrifosmethyl	0.015	0.20
				Cyprodinil	0.128	2.00
L 070	OÖ	Österreich	1	Azoxystrobin	0.209	2.00
				Chlorpyrifosmethyl	0.012	0.20
				Cyprodinil	0.127	2.00
L 077	OÖ	Italien	1	Azoxystrobin	0.067	2.00
				Cyprodinil	0.118	2.00
				Pyrimethanil	0.014	5.00
W 161	W	Italien	4	Azoxystrobin	0.13	2.00
				Chlorpyrifos	0.57	0.50
				Chlorpyrifosmethyl	0.11	0.20
W 163	NÖ	Italien	4	Chlorpyrifosmethyl	0.02	0.20
				Cyprodinil	0.29	2.00
				Procymidone	0.24	5.00
W 164	W	Italien	4	Bromopropylate	0.65	2.00
				Iprodion	0.16	10.00
				Procymidone	0.23	5.00
W 203	NÖ	Italien	4	Acrinathrin	0.054	-
				Chlorpyrifosmethyl	0.02	0.20
				Cyprodinil	0.7	2.00

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

Tabelle 53: Ergebnis Weintrauben – Region

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	19	15	78.9%	1	5.3%	2 470	39	1.6%	1	0.04%
Region 2	20	16	80.0%	2	10.0%	3 998	49	1.2%	2	0.05%
Region 3	20	15	75.0%	2	10.0%	3 352	42	1.3%	2	0.06%
Region 4	11	10	90.9%	2	18.2%	2 068	23	1.1%	5	0.24%
Region 5	19	16	84.2%	8	42.1%	2 470	54	2.2%	8	0.32%
Gesamt	89	72	80.9%	15	16.9%	14 358	207	1.4%	18	0.13%

Bezüglich des Anteiles an kontaminierten Proben weist der **regionale Vergleich** folgendes Bild aus: Den höchsten Anteil an kontaminierten Proben weist Region 4 (90.9%) auf. Den (relativ) niedrigsten Anteil findet man in Region 3 (75.0%). Die meisten Höchstwertüberschreitungen bei Proben finden sich hingegen in Region 5 (42.1%). Geht man zur Betrachtung der Einzeluntersuchungen über, so ist festzustellen, dass Region 5 den höchsten Anteil nachweisbarer Analyte aufweist (2.2%) und hier auch der höchste Anteil von Analyten mit Höchstwertüberschreitungen zu finden ist (0.32%).

Aufgrund der regionalen Zuordnung der Proben zu den einzelnen **Untersuchungsanstalten** zeigt Tabelle 54 naturgemäß ganz ähnliche Ergebnisse.

Tabelle 54: Ergebnis Weintrauben – Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU Graz	4	2	50.0%	-	-	344	3	0.9%	-	-
ILMU IBK	33	28	84.8%	5	15.2%	6 204	77	1.2%	8	0.13%
ILMU LINZ	14	11	78.6%	1	7.1%	2 870	34	1.2%	1	0.03%
ILMU Wien	38	31	81.6%	9	23.7%	4 940	93	1.9%	9	0.18%
Gesamt	89	72	80.9%	15	16.9%	14 358	207	1.4%	18	0.13%

Was die **Herkunft** der Weintrauben-Proben anlangt, so stammen die Proben insgesamt hauptsächlich aus dem Ausland (85%), davon der Großteil aus Italien und Türkei. Bezüglich des Kontaminationsgrades der Proben gibt es zwischen inländischen (76.9%) und ausländischen Proben (81.6%) keinen signifikanten Unterschied (siehe Tabelle 55). Dies gilt auch für die Höchstwertüberschreitungen.

Tabelle 55: Ergebnis Weintrauben – Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
k.A.	1	-	-	-	-	130	-	-	-	-
Argentinien	1	-	-	-	-	86	-	-	-	-
Australien	1	1	100.0%	-	-	130	2	1.5%	-	-
Brasilien	1	1	100.0%	-	-	130	2	1.5%	-	-
Griechenland	2	2	100.0%	-	-	376	2	0.5%	-	-
Indien	2	2	100.0%	-	-	318	2	0.6%	-	-
Italien	43	35	81.4%	9	20.9%	6 815	102	1.5%	9	0.1%
Maroldko	3	2	66.7%	-	-	404	3	0.7%	-	-
Schweiz	1	1	100.0%	-	-	188	3	1.6%	-	-
Spanien	3	2	66.7%	-	-	506	6	1.2%	-	-
Südafrika	8	6	75.0%	-	-	1 187	6	0.5%	-	-
Türkei	10	10	100.0%	4	40.0%	1 607	52	3.2%	7	0.4%
Ausland	76	62	81.6%	13	17.1%	11 877	180	1.5%	16	0.1%
Inland	13	10	76.9%	2	15.4%	2 481	27	1.1%	2	0.1%
Gesamt	89	72	80.9%	15	16.9%	14 358	207	1.4%	18	0.1%

Der **saisonale** Vergleich zeigt, dass im 2. Quartal alle 4 Proben kontaminiert waren, allerdings keine Höchstwertüberschreitungen festgestellt werden konnten. Auffallend ist auch der hohe Anteil von kontaminierten Proben in Quartal 4 (91.9%), wo auch mit 35.1% relativ viele Proben Höchstwertüberschreitungen vorhanden sind. Für die Einzeluntersuchungen ergibt sich ein analoges Bild.

Tabelle 56: Ergebnis Weintrauben – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	21	16	76.2%	1	4.8%	3 897	41	1.1%	1	0.03%
Quartal 2	4	4	100.0%	-	-	535	4	0.7%	-	-
Quartal 3	27	18	66.7%	1	3.7%	4 121	31	0.8%	1	0.02%
Quartal 4	37	34	91.9%	13	35.1%	5 805	131	2.3%	16	0.28%
Gesamt	89	72	80.9%	15	16.9%	14 358	207	1.4%	18	0.13%

Abschließend können die Analysen von Weintrauben dahingehend zusammengefasst werden, dass hier im Vergleich zu übrigen untersuchten Obst- und Gemüsesorten ein deutlich höherer Kontaminationsgrad (80.9%) und mit 16.8% ebenfalls der höchste Probenanteil bei Höchstwertüberschreitungen zu verzeichnen sind. Weintrauben müssen somit als am stärksten belastete Lebensmittelsorte im Rahmen des Lebensmittelmonitorings 2003 bezeichnet werden.

5.7 Zwetschken

Im Zuge des Lebensmittelmonitorings 2003 wurden **65 Zwetschken-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **10 780 Pestiziduntersuchungen** entspricht. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Tabelle 6: Stichprobenplan - Zwetschken).

14 der 65 Proben (21.5%) bzw. 16 der insgesamt 10 780 Einzeluntersuchungen (0.1%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Pestizid-Konzentration unter der Bestimmungsgrenze.

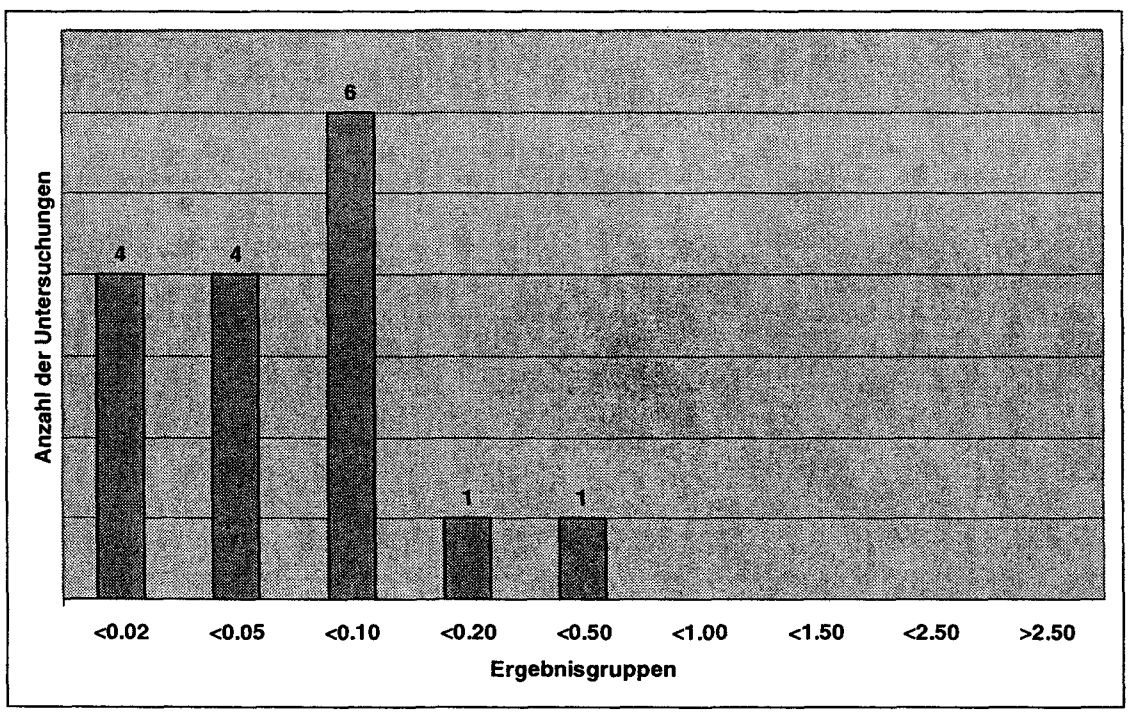
Ein Vergleich der Messergebnisse mit den derzeit geltenden Höchstgrenzen zeigt, dass bei nur bei einer Probe (1.5%) bzw. 1 Einzeluntersuchung (0.01%) der quantifizierbare Wert über dem Grenzwert für Zwetschken liegt. Diese Probe ist in Tabelle 57 dargestellt. Dabei ist auch darauf hinzuweisen, dass der gemessene Wert sehr knapp über der Höchstgrenze liegt. Eine Überschreitung aufgrund der Messunsicherheit kann somit nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 57: Höchstwertüberschreitungen – Zwetschken

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	BG	HG
I_132	ST	Österreich	4	Endosulfansulfat	0.051	0.010	0.05

Eine Einteilung der Messergebnisse in Ergebnisgruppen zeigt folgendes Bild:

Abbildung 7: Ergebnisgruppen Zwetschken



87% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg, 93% unter 0.2 mg/kg.

Im Detail konnten von den insgesamt 290 an Zwetschken untersuchten Analyten folgende 9 in den Proben nachgewiesen werden, wobei das Pestizid Endosulfansulfat mit 5mal am häufigsten registriert wurde, welche auch die einzige Höchstwertüberschreitung darstellt (siehe Tabelle 58).

Tabelle 58: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen – Zwetschken

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	BG Graz	BG IBK	BG Linz	BG Wien	HG
Endosulfansulfat	5	1		0.010		0.010	0.05
Azinphosmethyl	2	-				0.050	0.50
Benomylgruppe	2	-			0.010	0.100	0.50
Chlorpyrifos	2	-		0.010			0.20
Fenitrothion	1	-				0.020	0.50
Fludioxonil	1	-		0.100			0.50
Myclobutanil	1	-				0.050	0.20
Omethoat	1	-				0.020	0.20
Phosalone	1	-				0.020	1.00

Von den 14 kontaminierten Proben lag bei 12 nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze und bei 2 Proben 2 Analyte. Zwetschken sind somit durch einen sehr niedrigen Grad an Mehrfachkontaminationen charakterisiert.

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen (‚Anzahl') in Klammer angeführt.

Tabelle 59: Ergebnis Zwetschken – Region

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	14	4	28.6%	-	-	1 820	5	0.3%	-	-
Region 2	14	2	14.3%	-	-	2 802	2	0.1%	-	-
Region 3	17	3	17.6%	1	5.9%	3 094	4	0.1%	1	0.03%
Region 4	8	1	12.5%	-	-	1 504	1	0.1%	-	-
Region 5	12	4	33.3%	-	-	1 560	4	0.3%	-	-
Gesamt	65	14	21.5%	1	1.5%	10 780	16	0.1%	1	0.01%

Der **regionale Vergleich** zeigt, dass der Anteil von kontaminierten Proben in Region 5 (33.3%) am höchsten ist. Die einzige Höchstwertüberschreitung findet sich in der Region 3 (5.9%).

Tabelle 60 zeigt die Ergebnisse für die einzelnen **Untersuchungsanstalten**.

Tabelle 60: Ergebnis Zwetschken – Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU Graz	1	-	-	-	-	86	-	-	-	-
ILMU IBK	28	5	17.9%	1	3.6%	5 264	6	0.1%	1	0.02%
ILMU LINZ	10	1	10.0%	-	-	2 050	1	0.05%	-	-
ILMU Wien	26	8	30.8%	-	-	3 380	9	0.3%	-	-
Gesamt	65	14	21.5%	1	1.5%	10 780	16	0.1%	1	0.01%

Was die **Herkunft** der Zwetschken-Proben anlangt, so weisen ausländische Zwetschken einen nahezu gleich hohen Anteil an Kontaminationen (22.9%) wie inländische Zwetschken-Proben (20.0%) auf. Die einzige Probe mit einer Höchstwertüberschreitung ist inländischer Herkunft (siehe Tabelle 61).

Tabelle 61: Ergebnis Zwetschken – Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Deutschland	10	2	20.0%	-	-	1 798	2	0.1%	-	-
Italien	5	3	60.0%	-	-	650	4	0.6%	-	-
San Salvador	1	-	-	-	-	205	-	-	-	-
Spanien	9	-	-	-	-	1 508	-	-	-	-
Ungarn	10	3	30.0%	-	-	1 590	3	0.2%	-	-
Ausland	35	8	22.9%	-	-	5 751	9	0.2%	-	-
Inland	30	6	20.0%	1	3.3%	5 029	7	0.1%	1	0.02%
Gesamt	65	14	21.5%	1	1.5%	10 780	16	0.1%	1	0.01%

Bei der **saisonalen** Betrachtung ist festzustellen, dass im 2. Quartal keine kontaminierten Proben zu finden waren. Höhere Anteile von kontaminierten Proben sind im Quartal 3 und 4 zu verzeichnen. In Quartal 4 ist auch die einzige Probe mit einer Höchstwertüberschreitung vertreten.

Tabelle 62: Ergebnis Zwetschken – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	10	1	10.0%	-	-	2 040	1	0.05%	-	-
Quartal 2	3	-	-	-	-	507	-	-	-	-
Quartal 3	34	8	23.5%	-	-	5 310	8	0.2%	-	-
Quartal 4	18	5	27.8%	1	5.6%	2 923	7	0.2%	1	0.03%
Gesamt	65	14	21.5%	1	1.5%	10 780	16	0.1%	1	0.01%

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass 21.5% der Zwetschkenproben Kontaminationen aufwiesen und 0.2% der Einzeluntersuchungen. Mit einer Höchstwertüberschreitung

sind Zwetschken als die am geringsten belastete Lebensmittelsorte im Rahmen des Lebensmittelmonitorings 2003 zu bezeichnen.

6. ZUSAMMENFASSUNG

Insgesamt standen für die Auswertungen des bundesweiten Lebensmittelmonitorings für Obst und Gemüse aus dem Jahre 2003 **78 403 Untersuchungen** zur Verfügung, die an **502 Proben** der sechs Lebensmittel **Champignons, Karotten, Kirschen, Paprika, Weintrauben** und **Zwetschken** vorgenommen wurden.

Tabelle 63: Proben und Einzeluntersuchungen nach Sorten

	Proben		Untersuchungen	
Champignons	83	16.5%	12 684	16.2%
Karotten	92	18.3%	14 313	18.3%
Kirschen	81	16.1%	12 043	15.4%
Paprika	92	18.3%	14 225	18.1%
Weintrauben	89	17.7%	14 358	18.3%
Zwetschken	65	12.9%	10 780	13.7%
Gesamt	**502**	**100%**	**78 403**	**100%**

Diese Proben wurden im Sinne einer nach Quartalen, Bundesländern bzw. Regionen und herkunftsspezifisch geschichteten Stichprobe entnommen. Die Auswertung erfolgte entsprechend dem Bundesland der Probenahme in der **ILMU-Graz**, der **ILMU-Innsbruck**, der **ILMU-Linz** sowie der **ILMU-Wien**.

Der geplante Probenumfang konnte im Vergleich zu den Vorjahren zwar in besserem Ausmaß, aber aufgrund begrenzter Probenahme- und Untersuchungskapazitäten der beteiligten Lebensmitteluntersuchungsanstalten nach wie vor nicht vollständig realisiert werden. Ein Vergleich der ursprünglich vorgesehenen mit den tatsächlich durchgeführten Stichproben zeigt, dass

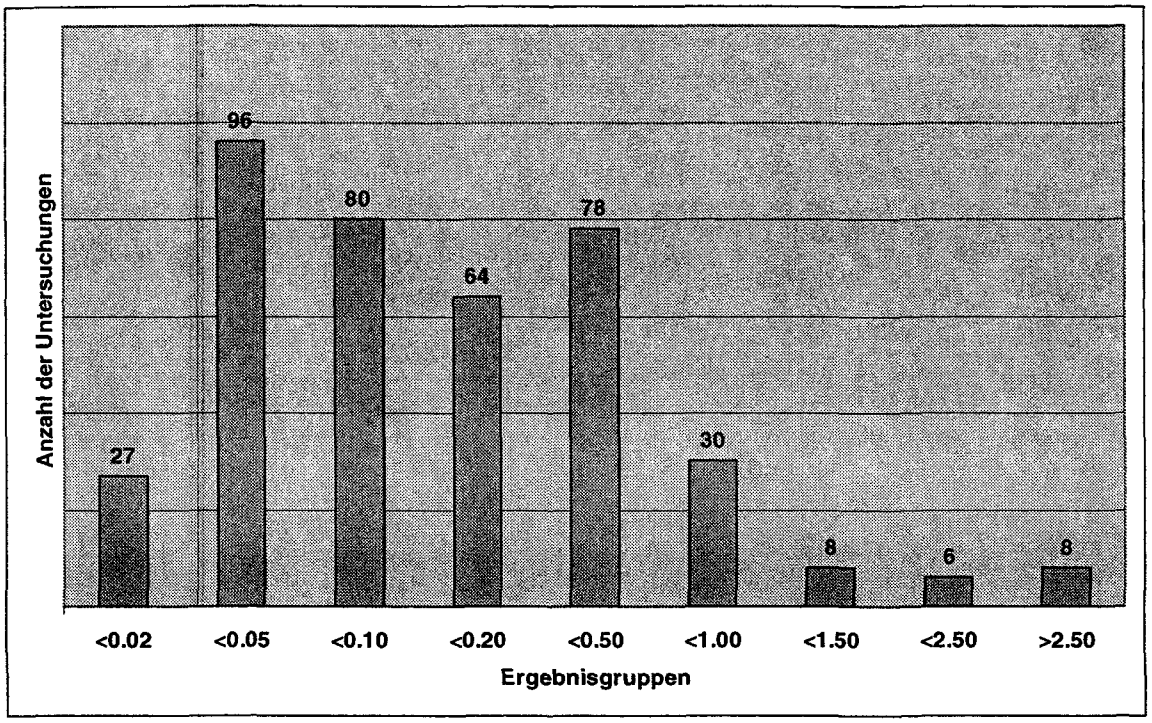
- Analyseergebnisse aus **allen 9 Bundesländern** zur Verfügung stehen und damit die Regionen 2 und 3 besser als früher repräsentiert sind;
- der vorgesehene Anteil zwischen **inländischen und ausländischen Proben** im wesentlichen eingehalten wurde.
- aus **Quartal 1** – wenn erforderlich - ebenfalls Untersuchungsergebnisse zur Verfügung stehen und damit den Anforderungen des Stichprobenplanes besser entsprochen werden konnte.

Der Untersuchungsumfang bezüglich der Analyte wurde wieder ausgeweitet. Im Vergleich zur Gesamtzahl von 241 verschiedenen Analyten im Vorjahr wurden diesmal an jeder Lebensmittelsorte 290 Analyte untersucht. Die Aussagekraft und Zuverlässigkeit der Interpretation der statistischen Ergebnisse insbesondere im regionalen Vergleich wird aber dadurch beeinträchtigt, dass

- die **regionale Zuteilung der Proben** zu den einzelnen Untersuchungsanstalten nach stattfindet und somit die Trennung regional- und laborbedingter Variabilitäten nicht möglich ist;
- die **Bestimmungsgrenzen** der vier beteiligten Untersuchungsanstalten trotz bereits erzielter Anpassungen noch **nicht** bei allen Pestiziden **übereinstimmen**, und somit bei einigen Analyten der Fall eintreten kann, dass eine Anstalt Rückstandsgehalte bestimmen kann, die in anderen Labors unerkannt bleiben würden;
- der **Untersuchungsumfang** der ILMU-Graz von den übrigen drei beteiligten Untersuchungsanstalten nach wie vor **differiert**, und dadurch insbesondere die Ergebnisse aus Region 3 (Kärnten, Steiermark) nur mit Einschränkungen mit jenen der übrigen Regionen vergleichbar sind.

Bei **78 006 (99.95%)** Einzeluntersuchungen bzw. **320 Proben (63.7%)** lagen die Ergebnisse **unter** der jeweiligen **Bestimmungsgrenze**. Doch auch die restlichen 182 quantifizierbaren **Pestizidrückstände** liegen **generell nur in niedrigen** bis extrem niedrigen **Konzentrationen** in den untersuchten Lebensmitteln vor.

Abbildung 8: Quantifizierbare Ergebnisse nach Ergebnisgruppen



203 (51.1%) aller quantifizierbaren Ergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg, 267 (67.3%) unter 0.2 mg/kg und 345 (86.9%) unter 0.5 mg/kg. Bei 22 Untersuchungen wurde ein Pestizidgehalt von mehr als 1.0 mg/kg festgestellt.

Die in der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung BGBl. Nr. 228/1997, 438/1999, dem BGBl. Teil II, Nr.438/1999, dem BGBl. Teil II, Nr. 127/2001 sowie dem BGBl. Teil II, Nr. 441/2002 und weiters den EU-Richtlinien 98/82/EG vom 27. Oktober 1998, 2000/42/EG vom 22.6.2000, 2000/24/EG vom 28.4.2000 und 2000/48/EG vom 25.7.2000 festgelegten **Höchstgehalte** wurden von **40 Einzeluntersuchungen** an insgesamt **33** verschiedenen **Proben überschritten**. Dabei entfallen auf Acrinathrin mit 10 Überschreitungen ein Viertel aller Höchstwertüberschreitungen.

Jene Proben mit quantifizierbaren Pestizidrückständen bzw. Höchstwertüberschreitungen verteilen sich wie folgt auf die 6 untersuchten Lebensmittel:

Tabelle 64:Kontaminierte Proben nach Sorten

	Proben				
	Anzahl	>BG		>HG	
Champignons	83	18	21.7%	2	2.4%
Karotten	92	23	25.0%	2	2.2%
Kirschen	81	20	24.7%	2	2.5%
Paprika	92	35	38.0%	11	12.0%
Weintrauben	89	72	80.9%	15	16.9%
Zwetschken	65	14	21.5%	1	1.5%
Gesamt	502	182	36.3%	33	6.6%

Bei 98 (52.7%) der 182 kontaminierten Proben fand sich ein einziger Pestizidrückstand, bei 34 Proben (18.7%) lagen 2 Analyte über der Bestimmungsgrenze, bei 22 Proben (12.1%) 3, bei 9 Proben (4.9%) 4 Analyte, bei 5 Proben (2.7%) 5 Analyte, bei 10 Proben (5.5%) 6 Analyte, bei 2 Proben (1.1%) 7 Analyte und schließlich bei 4 Proben (2.2%) 8 Analyte.

Von den insgesamt 290 untersuchten Analyten wurden 55 zumindest einmal quantifiziert. Am häufigsten wurde dabei wie im Vorjahr der Analyt Procymidon nachgewiesen, gefolgt von Iprodion und Chlorpyriphos.

- **Ergebnisse Champignons:**

- Im Rahmen des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2003 wurden 83 Champignon-Proben anhand von 12 684 Detailuntersuchungen auf Pestizidrückstände hin überprüft. 18 Proben (21.7%) davon waren kontaminiert, 20 Einzeluntersuchungen (1.0%) ergaben quantifizierbare Pestizidrückstände.
- Bei 2 Proben (2.4%) bzw. 2 Einzeluntersuchungen (0.02%) wurde eine Höchstwertüberschreitung festgestellt.
- Insgesamt liegen 75% von 20 quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse unter 0.2 mg/kg.
- Im Detail konnten von den insgesamt 290 an Champignons untersuchten Analyten konnten folgende 25 an Champignon-Proben nachgewiesen werden, wobei Benomylgruppe mit 8mal am häufigsten registriert wurde. Höchstwertüberschreitungen finden sich nur bei Carbendazim und Thiabendazol (je 1).
- Bei den 18 kontaminierten Proben lag bei 16 Proben 1 Analyt über der Bestimmungsgrenze und bei 2 Proben 2 Analyte. Champignons weisen damit einen sehr geringen Grad an Mehrfachkontaminationen auf.
- Der regionale Vergleich zeigt, dass Region 4 (Tirol, Vorarlberg) mit 45.5% und Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) mit 44.4% die höchsten Kontaminationsanteile aufweisen, Region 5 (Wien) hingegen mit 7.7% den niedrigsten.
- Was die Herkunft der beprobten Lebensmittel anlangt, so ist darauf hinzuweisen, dass 57 der 83 Proben aus dem Ausland stammen. Es zeigt sich, dass diese ausländischen Proben geringer kontaminiert sind (17.5%) als die inländischen Proben (30.8%) (siehe Tabelle 27), allerdings ist dieser Unterschied nicht statistisch signifikant[2]. Bei inländischen Proben gibt es hingegen keine Höchstwertüberschreitung zu verzeichnen.

[2] Signifikanzaussagen beziehen sich hier immer auf eine Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% bezüglich eines Chi-Quadrat-Tests auf Unabhängigkeit.

- Hinsichtlich der **saisonalen** Verteilung der quantifizierbaren Pestizide ist festzustellen, dass im 2. Quartal der Anteil an kontaminierten Proben mit 4.8% relativ am geringsten ist. Hier wurde auch keine Höchstwertüberschreitung gefunden. Das relativ höchste Niveau der Kontaminationen bei Champignonproben findet sich im 1. Quartal (31.0%).

- **Ergebnisse Karotten:**

- Insgesamt wurden im Jahr 2003 an 92 Karotten-Proben 14 313 Einzeluntersuchungen vorgenommen. 23 Proben (25.0%) bzw. 26 Einzeluntersuchungen (0.2%) enthielten Pestizidrückstände, die über der jeweiligen Bestimmungsgrenze lagen.
- Bei 2 Proben (2.2%) bzw. 4 Einzeluntersuchungen (0.03%) wurde die zulässige Höchstgrenze überschritten.
- Die Analyse der Messergebnisse zeigt, dass knapp die Hälfte der 26 quantifizierbaren Pestizid-Konzentrationen (46.5%) kleiner als 0.05 mg/kg und 89% kleiner als 0.2 mg/kg sind.
- Von den insgesamt 290 an Karotten untersuchten Analyten konnten 6 nachgewiesen werden, die allerdings großteils mit geringen Häufigkeiten versehen sind. Iprodion wurde mit 17mal am häufigsten verzeichnet, gefolgt von Chlorpyrifos mit 4 Messergebnissen. Die häufigsten Höchstwertüberschreitungen finden sich allerdings bei Dichloran (2mal).
- 20 der insgesamt 23 kontaminierten Proben weisen einen quantifizierbaren Pestizidrückstand auf, 3 Proben jeweils zwei. Karotten weisen damit einen sehr geringen Grad an Mehrfachkontaminationen auf.
- Der regionale Vergleich zeigt, dass in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) überhaupt keine belasteten Proben festgestellt werden konnten, während die Region 5 (Wien) mit 45.0% den höchsten Kontaminationsanteil aufweist. Dieser Befund spiegelt sich bei den Einzeluntersuchungen wider. Bezüglich des Anteiles von Proben mit Höchstwertüberschreitungen weist hingegen Region 3 (Kärnten, Steiermark) mit 11.1% ausschließlich solche auf.
- Hinsichtlich der Herkunft der Proben lässt sich feststellen, dass in inländischen Karotten etwas weniger Pestizide nachgewiesen werden konnten als in ausländischen, denn während 33.3% aller ausländischen Proben Pestizidrückstände aufwiesen, betrug der Anteil bei den inländischen Proben 24.1%. Diese Differenz ist als statistisch nicht signifikant anzusehen. Bezogen auf die Zahl der Einzeluntersuchungen ist der Kontaminationsanteil bei ausländischen (0.4%) höher als bei inländischen (0.2%) Karotten. Hinsichtlich der Proben mit Höchstwertüberschreitungen ist der Anteil von Proben ausländischer Herkunft ebenfalls höher (22.1%) als bei inländischen Proben, bei denen keinerlei Überschreitungen zu finden waren. Auf der Ebene der Einzeluntersuchungen gilt dieser Befund analog.
- Im saisonalen Vergleich sieht man, dass Quartal 3 und 4 mit einem Anteil von 8.3% und 7.7% kontaminierter Proben relativ niedrig liegen. Quartal 1 hingegen weist die meisten belasteten Proben und auch die 2 einzigen Höchstwertüberschreitungen auf.

- **Ergebnisse Kirschen:**

- Es wurden 81 Kirschen-Proben anhand von 12 043 Einzeluntersuchungen analysiert. Dabei waren bei 20 Proben (24.7%) bzw. 29 Einzeluntersuchungen (0.2%) Pestizidrückstände nachweisbar.
- Bei 2 Proben (2.5%) bzw. 2 Einzeluntersuchungen (0.02%) liegen Analyte über dem jeweils zulässigen Grenzwert für Kirschen.
- 82% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg und mehr als 93% unter 0.2 mg/kg.
- Im Detail wurden von den insgesamt 290 verschiedenen an Kirschen untersuchten Analyten folgende 11 an Kirschen-Proben nachgewiesen, wobei Omethoat mit 10mal am häufigsten über der Bestimmungsgrenze lag, gefolgt von Dimethoat mit 8 quantifi-

zierbaren Ergebnissen. Höchstwertüberschreitungen sind allerdings nur bei Acephat und Tebuconazole (jeweils 1mal) zu verzeichnen.

- Bei 13 der insgesamt 20 kontaminierten Proben wurde ein einziger Pestizidrückstand nachgewiesen, bei 5 Proben lagen 2 Analyte über der Bestimmungsgrenze, bei 2 Proben 3 Analyte.
- Der regionale Vergleich zeigt, dass bei Kirschen Region 5 mit 46.7% den höchsten Anteil an kontaminierten Proben aufweist, den niedrigsten Anteil hingegen Region 2 mit 11.8%. Proben mit Höchstwertüberschreitungen finden sich ausschließlich in Region 3 und 4. Betrachtet man die Einzeluntersuchungen, so ist der Anteil der nachweisbaren Analyte in Region 5 (0.6%) und Region 1 (0.4%) am größten, während Region 2 und Region 3 (je 0.1%) die geringsten Anteilswerte zeigen.
- Was die Herkunft der beprobten Kirschen anlangt, so ist der kontaminierte Anteil bei ausländischen Proben (21.0%) niedriger als bei Kirschen aus Österreich (36.8%), wobei dieser Unterschied nicht statistisch signifikant ist.
- Der saisonale Vergleich zeigt, dass im 4. Quartal plangemäß keine Proben gezogen wurden. Quartal 3 weist den relativ höchsten Anteil an Kontaminationen (28%) und Quartal 1 den niedrigsten Anteil (18.2%) auf.

- **Ergebnisse Paprika:**

- Es wurden 92 Paprika-Proben anhand von 14 225 Einzeluntersuchungen analysiert. 35 Proben (38.0%) bzw. 99 Einzeluntersuchungen (0.7%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände auf. Damit ist bei Paprika der zweithöchste Kontaminationsgrad bei den Proben von allen im Jahr 2003 untersuchten Lebensmitteln zu konstatieren.
- Bei 11 Proben (12.0%) lag mindestens ein Analyt über dem zulässigen Höchstwert. Bei den 13 Einzeluntersuchungen entspricht dies einem Anteil von 0.09%. Paprika sind somit auch hinsichtlich der Höchstwertüberschreitungen am zweitstärksten belastet.
- 66% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg, 81% unter 0.2 mg/kg bzw. 98% unter 0.5 mg/kg.
- Im Detail konnten von den insgesamt 290 an Paprika-Proben untersuchten verschiedenen Analyten folgende 27 nachgewiesen werden, wobei das Pestizid Procymidone mit 15mal am häufigsten registriert wurde, gefolgt von Endosulfansulfat (12mal), Endosulfan (beta) und Pirimiphosmethyl (je 11mal). Allerdings sind bei diesen häufig aufgetretenen Analyten keine Höchstwertüberschreitungen festgestellt worden. Diese sind bei Acrinathrin mit 5mal am häufigsten gefunden worden.
- Von den 35 kontaminierten Proben lagen bei 13 nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze, bei 6 Proben 2 Analyte, bei 6 Proben 3, bei 1 Probe 4 Analyte, bei 3 Proben 5 Analyte, bei 5 Proben 6 und bei einer Probe wurden 7 Pestizidrückstände nachgewiesen.
- Der regionale Vergleich zeigt, dass in Region 5 in der Hälfte der untersuchten Proben mindestens ein Analyt nachgewiesen wurde. In Region 2 ist der niedrigste Anteil von kontaminierten Proben von 23.8% zu verzeichnen. Bezüglich Proben mit Höchstwertüberschreitungen weisen die Regionen 5 und 1 mit 22.2% bzw. 20.0% einen ähnlich hohen Wert auf. Dies gilt auch in Bezug auf die Einzeluntersuchungen.
- Was die Herkunft der beprobten Lebensmittel anlangt, so ist festzuhalten, dass zwei Drittel der 92 Paprika-Proben aus dem Ausland stammen. 55.0% der ausländischen Proben und 6.3% der inländischen Paprika-Proben sind kontaminiert. Dieser Unterschied ist statistisch signifikant. Höchstwertüberschreitungen sind nur bei Proben ausländischer Herkunft zu verzeichnen.
- Hinsichtlich der saisonalen Verteilung der quantifizierbaren Pestizide fällt auf, dass in Quartal 1 und Quartal 4 jeweils deutlich höhere Anteile von kontaminierten Proben (48.3% bzw. 47.4%) zu finden sind. Hier liegen auch jeweils die meisten Höchstwertüberschreitungen.

- **Ergebnisse Weintrauben:**

- Es wurden 89 Weintrauben-Proben anhand von 14 358 Einzeluntersuchungen analysiert. 72 Proben (80.9%) bzw. 207 Einzeluntersuchungen (1.4%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Pestizid-Konzentration unter der Bestimmungsgrenze. Weintrauben sind somit eindeutig als am stärksten belastet zu bezeichnen.
- Bei 15 Proben (16.9%) lag mindestens ein Analyt über dem zulässigen Höchstwert. Bei den Einzeluntersuchungen entspricht dies einem Anteil von 0.13%. Diese Obstsorte weist damit von allen untersuchten Lebensmitteln den größten Anteil an Höchstwertüberschreitungen auf.
- 33% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg, 51% unter 0.2 mg/kg, 77% unter 0.5 mg/kg.
- Im Detail konnten von den insgesamt 290 an Weintrauben untersuchten Analyten folgende 36 nachgewiesen werden, wobei das Pestizid Cyprodinil mit 26mal am häufigsten gefunden wurde, gefolgt von Procymidone (23mal) und Chlorpyriphos (20mal). Bei Chlorpyriphos sind 2 Höchstwertüberschreitungen und bei Procymidone zu verzeichnen. Am meisten Höchstwertüberschreitungen sind bei Acrinathrin (5mal) festgestellt worden.
- Bei den 72 kontaminierten Proben wurde bei 22 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 16 Proben 2 Analyte, bei 14 Proben 3, bei 8 Proben 4 Analyte, bei 2 Proben 5, bei 5 Proben 6 Analyte, bei einer Probe 7 Analyte und bei 4 Proben 8 Analyte. Weintrauben stechen somit auch bezüglich der Mehrfachkontaminationen hervor.
- Bezüglich des Anteiles an kontaminierten Proben weist der regionale Vergleich folgendes Bild aus: Den höchsten Anteil an kontaminierten Proben weist Region 4 (90.9%) auf. Den (relativ) niedrigsten Anteil findet man in Region 3 (75.0%). Die meisten Höchstwertüberschreitungen bei Proben finden sich hingegen in Region 5 (42.1%). Geht man zur Betrachtung der Einzeluntersuchungen über, so ist festzustellen, dass Region 5 den höchsten Anteil nachweisbarer Analyte aufweist (2.2%) und hier auch der höchste Anteil von Analyten mit Höchstwertüberschreitungen zu finden ist (0.32%).
- Was die Herkunft der Weintrauben-Proben anlangt, so stammen die Proben insgesamt hauptsächlich aus dem Ausland (85%), davon der Großteil aus Italien und Türkei. Bezüglich des Kontaminationsgrades der Proben gibt es zwischen inländischen (76.9%) und ausländischen Proben (81.6%) keinen signifikanten Unterschied. Dies gilt auch für die Höchstwertüberschreitungen.
- Der saisonale Vergleich zeigt, dass im 2. Quartal alle 4 Proben kontaminiert waren, allerdings keine Höchstwertüberschreitungen festgestellt werden konnten. Auffallend ist auch der hohe Anteil von kontaminierten Proben in Quartal 4 (91.9%), wo auch mit 35.1% relativ viele Proben Höchstwertüberschreitungen vorhanden sind. Für die Einzeluntersuchungen ergibt sich ein analoges Bild.

- **Ergebnisse Zwetschken:**

- Es wurden 65 Zwetschken-Proben anhand von 10 780 Einzeluntersuchungen analysiert. 14 Proben (21.5%) bzw. 16 Einzeluntersuchungen (0.1%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände. Somit sind Zwetschken als die am geringsten belastete Lebensmittelsorte im Rahmen des Lebensmittelmonitorings 2003 zu bezeichnen.
- Bei nur bei einer Probe (1.5%) bzw. 1 Einzeluntersuchung (0.01%) liegt der quantifizierbare Wert über dem Grenzwert für Zwetschken.
- 87% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg, 93% unter 0.2 mg/kg.
- Im Detail konnten von den insgesamt 290 an Zwetschken untersuchten Analyten folgende 9 in den Proben nachgewiesen werden, wobei das Pestizid Endosulfansulfat mit 5mal am häufigsten registriert wurde, welche auch die einzige Höchstwertüberschreitung darstellt.

- Von den 14 kontaminierten Proben lag bei 12 nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze und bei 2 Proben 2 Analyte. Zwetschken sind somit durch einen sehr niedrigen Grad an Mehrfachkontaminationen charakterisiert.
- Der regionale Vergleich zeigt, dass der Anteil von kontaminierten Proben in Region 5 (33.3%) am höchsten ist. Die einzige Höchstwertüberschreitung findet sich in der Region 3 (5.9%).
- Was die **Herkunft** der Zwetschken-Proben anlangt, so weisen ausländische Zwetschken einen nahezu gleich hohen Anteil an Kontaminationen (22.9%) wie inländische Zwetschken-Proben (20.0%) auf. Die einzige Probe mit einer Höchstwertüberschreitung ist inländischer Herkunft.
- Bei der **saisonalen** Betrachtung ist festzustellen, dass im 2. Quartal keine kontaminierten Proben zu finden waren. Höhere Anteile von kontaminierten Proben sind im Quartal 3 und 4 zu verzeichnen. In Quartal 4 ist auch die einzige Probe mit einer Höchstwertüberschreitung vertreten.

7. LITERATUR

- *Büning, H. und Trenkler, G. (1978):* Nichtparametrische statistische Methoden. Walter de Gruyter, Berlin, New York.
- *Fuchs, K. (1994):* Untersuchungsergebnisse zum Monitoringprogramm 1993, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Fuchs, K., Wernecke, K.D. (1992):* Monitoringsystem zur Überwachung der Rohmilch auf Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln. JOANNEUM RESEARCH, Graz. Abschlußbericht zum Forschungsprojekt L 746/92 des BM für Land- und Forstwirtschaft.
- *Grabner I., Fuchs, K., Vojir F. (1999):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 1998 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Hussain M., Grabner I., Vojir F. (1999):* Implementierung eines bundesweiten Lebensmittelmonitoringsystems, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Hussain M., Vojir F. (1993):* Stichprobenplan für die Abnahmeprüfung beim Import getrockneter Feigen, Deutsche Lebensmittel-Rundschau, 89.Jahrgang, Heft 12.
- *Köfer, J., Fuchs, K. (1993a):* Rückstandsmonitoring bei Fleisch. 1. Mitteilung: Modellansätze, Stichprobenpläne und gesetzliche Grundlagen. Wien. Tierärztl. Mschr., 80 S.2-9.
- *Köfer, J., Fuchs, K. (1993b):* Rückstandsmonitoring bei Fleisch. 2. Mitteilung: Schwermetalle. Wien. Tierärztl. Mschr. 80, S. 264 - 267.
- *Köfer, J., Fuchs, K. (1994):* Rückstandsmonitoring bei Fleisch. 3. Mitteilung: Organochlorpestizide im Nierenfett. Wien. Tierärztl. Mschr. 81, S. 33 - 36.
- *Köfer, J., Fuchs, K. (1995):* Rückstandsmonitoring bei Fleisch. 4. Mitteilung: Wien. Tierärztl. Mschr. 82 S. 3-9.
- *National Food Agency (1993):* Food Monitoring 1988-1992, Soborg, Dänemark.
- *Sachs, L. (1984):* Angewandte Statistik - Anwendungen statistischer Methoden. Springer Verlag, Berlin, New York. 6.Auflage.
- *Stüger, H.P., Grabner, I., Vojir, F. (2001):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 1999 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Vojir, F., Grossgut, R. (2002):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2000 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Kollmann, D., Vojir, F., Grossgut, R. (2002):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2001 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R. (2004):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2002 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Wilks, S.S. (1941):* Determination of sample sizes for setting tolerance limits. Ann. Math. Statist. 12. 91-96.
- *ZEBS (1995):* Modellhafte Entwicklung und Erprobung eines bundesweiten Monitoring zur Ermittlung der Belastung von Lebensmitteln mit Rückständen und Verunreinigungen - Abschlussbericht, Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle für Umweltchemikalien, Berlin.

8. ANHANG

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
2,4,5-T	12	12												0.05	
2,4-D	12	12												0.10	
4.4-Dichlorbenzophenon	27	27												**	
Acephat	71	71												0.02	
Acrinathrin	70	70												**	
Alachlor	12	12												0.02	
Ametryn	39	39												0.05	
Amidosulfuron	12	12												0.01	
Aminocarb	27	27												0.01	
Atraton	12	12													
Atrazin	12	12												0.10	
Atrazin-desisopropyl	12	12												**	
Azinphosethyl	83	83												0.05	
Azinphosmethyl	83	83												0.50	
Aziprotryn	12	12												0.10	
Azoxystrobin	70	70												0.05	
Benalaxyl	83	83												0.05	
Bendiocarb	27	27												0.02	
Benfluralin	12	12												0.01	
Benomylgruppe (1)	43	43	1	1	3	3						8		1.00	
Carbendazim	27	26				1	3			1		5			1
Bentazon	12	12												0.01	
Bifenthrin	70	70												0.05	
Binapacryl	71	71												0.05	
Bitertanol	39	39												0.05	
Bromazil	27	27												0.05	
Bromofenoxim	12	12												0.05	
Bromophos	43	43												0.10	
Bromophosethyl	83	83												0.05	
Bromophosmethyl	39	39													
Bromopropylate	71	71												1.00	
Bromoxynil	39	39												0.10	
Bupirimat	83	83													

Champignons

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Buprofezin	70	70												0.01	
Buturon	12	12												0.05	
Captafol	83	83												0.02	
Captan u. Folpet (2)														0.10	
Captan	83	83													
Folpet	83	83													
Carbaryl	70	70												1.00	
Carbofuran	70	70												0.10	
Carbophenothion	27	27												0.01	
Chinomethionat	12	12												0.30	
Chlorbenside	39	39												0.01	
Chlorbenzilat	83	83												0.02	
Chlorbromuron	12	12												0.05	
Chlordane (3)	12	12												0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)	12	12													
Chlordane (trans-,gamma-)	12	12													
Chlordimeform	70	70												0.01	
Chlorfenson	83	83												0.01	
Chlorfenvinphos	70	70												0.05	
Chlormequat	12	12												10.00	
Chloroneb	12	12												0.01	
Chlorothalonil	83	83												2.00	
Chlorpropham	39	39													
Chlorpropylat	70	70													
Chlorpyrifos	83	83												0.05	
Chlorpyrifosmethyl	83	83												0.05	
Chlorthaldimethyl	27	27												0.10	
Chlorthion	27	27												0.01	
Chlorthiophos	27	27												0.01	
Chlortoluron	12	12												0.05	
Chlozolinat	27	27												0.05	
Coumaphos	83	83												0.01	
Cyanazin	39	39												0.05	

Champignons

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Cyfluthrin (4)	83	83												0.02	
beta-Cyfluthrin	27	27													
Cypermethrin	71	71												0.05	
Cyprazine	12	12												0.05	
Cyproconazole	70	70												0.05	
Cyprodinil	70	70												0.05	
D-1-butylester2,4	12	12													
DDT (5)														0.05	
DDD (o,p)	83	83													
DDD (p,p)	71	71													
DDE (o,o)	12	12													
DDE (o,p)	83	83													
DDE (p,p)	83	83													
DDT (o,p)	56	56													
DDT (p,p)	83	83													
Deltamethrin	71	71												0.05	
Demeton (O+S)	12	12												0.02	
Demeton-S-methylsulfon	43	43												0.40	
Desmetryn	12	12												0.05	
Dialiphos	27	27												0.01	
Diazinon	83	83												0.02	
Dicamba	12	12												0.05	
Dichlobenil	27	27												0.05	
Dichlofenthion	27	27												0.01	
Dichlofluanid	83	83												5.00	
Dichloran	83	83												0.01	
Dichloranilin (6)															
Diuron	12	12												0.01	
Linuron	12	12												0.01	
Neburon	12	12												0.01	
Dichloroprop	12	12												0.05	
Dichlorprop-methylester	12	12													
Dichlorvos	83	83												0.10	

Champignons

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Diclobutrazol	27	27												0.02	
Dicofol	83	83												0.02	
Dicrotophos	27	27												0.05	
Dieldrin (7)	12	12												0.01	
Aldrin	83	83													
Dieldrin	83	83													
Diethofencarb	43	43												0.05	
Difenconazole	27	27												0.02	
Dimethoat	83	83		1	1							2		1.00	
Dinobuton	27	27												0.01	
Dinoseb	12	12												0.05	
Dioxacarb	39	39												0.05	
Dioxathion	56	56												0.05	
Diphenyl	12	12												0.01	
Diphenylamine	39	39												0.05	
Disulfoton	71	71												0.02	
Disulfotonsulfon	27	27													
Ditalimfos	27	27												0.01	
D-methylester2,4	12	12													
Endosulfan (8)	25	25												0.05	
Endosulfan (alpha)	70	70													
Endosulfan (beta)	70	70													
Endosulfansulfat	70	70													
Endrin	83	83												0.01	
EPN	27	27												0.01	
Ethiofencarb	58	58												7.00	
Ethion	70	70												0.10	
Ethoprophos	27	27												0.02	
Ethoxyquin	43	43												0.01	
Etrimphos	43	43												**	
Fenamiphos	39	39												**	
Fenarimol	71	71												0.02	
Fenchlorphos	83	83												0.01	

Champignons

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Fenitrothion	70	70												0.50	
Fenoxycarb	27	27												0.05	
Fenpiclonil	39	39												0.05	
Fenpropathrin	70	70												0.02	
Fensulfothion	27	27												0.05	
Fenthion (9)	70	70												0.05	
Fenthionsulfoxid	27	27													
Fenvalerat (10)	71	71												0.02	
Esfenvalerat	27	27													
Fluazifopbutyl	27	27													
Flubenzimin	27	27												0.02	
Flucythrinat	58	58												0.01	
Fludioxonil	27	27												0.05	
Flusilazol	58	58												0.05	
Fluvalinat	31	31												**	
Fonofos	27	27												0.10	
Formothion	27	27												0.10	
Fuberidazole	12	12												0.05	
Furalaxyl	27	27												**	
Furathiocarb	70	70												0.05	
HCH (11)	12	12												0.02	
HCH (alpha)	83	83													
HCH (beta)	71	71													
Heptachlor	56	56												0.01	
Heptachlorepoxid (12)	58	58												0.01	
Heptachlorepoxid-cis	13	13													
Heptachlorepoxid-trans	13	13													
Heptachlorepoxid-cis-trans	12	12													
Heptachlor-exo-epoxid	12	12													
Heptenophos	83	83												0.10	
Hexachlorbenzol	83	83												0.05	
Imazalil	83	83												0.02	
Ioxynil	12	12												0.05	

Champignons

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Iprodion	83	83												0.02	
Isobenzan	12	12												0.01	
Isodrin	39	39												0.01	
Isofenphos	27	27												0.01	
Isoproturon	12	12												0.01	
Kresoxim-methyl	70	70												0.05	
Lambda-Cyhalothrin	83	83												0.02	
Lindan (Gamma-HCH)	83	83												1.00	
Malathion (13)	83	83												3.00	
Malaoxon	70	70													
MCPA (14)	12	12												0.10	
MCPA-butyl-ester	12	12													
MCPA-ethyl-ester	12	12													
MCPA-methylester	12	12													
MCPB	12	12													
MCPB-methylester	12	12													
Mecarbam	83	83												0.05	
Mecoprop (15)	12	12												0.10	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester	12	12													
Mecoprop-2-ethylhexylester	12	12													
Mecoprop-2-octylester	12	12													
Mecoprop-methylester	12	12													
Metalaxyl	71	71												0.05	
Metamitron	27	27												0.10	
Metazachlor	27	27												0.10	
Methamidophos	83	83												0.01	
Methidathion	83	83												0.02	
Methiocarb	27	27												0.05	
Methoprotryne	12	12												0.10	
Methoxychlor	44	44												0.01	
Methyl-pentachlorophenylsulfide	12	12												**	
Metobromuron	12	12												0.05	

Champignons

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Metolachlor	39	39												0.05	
Metoxuron	12	12												0.05	
Metribuzin	12	12												0.10	
Metsulfuron-methyl	12	12												0.01	
Mevinphos	83	83												0.10	
Mirex	39	39												0.01	
Monocrotophos	58	58												0.05	
Monolinuron	12	12												0.05	
Myclobutanil	58	58												0.20	
Naled	12	12												0.05	
Napropamide	27	27												0.10	
Nicosulfuron	12	12												0.05	
Nitrofen	39	39												0.01	
Nitrothalisopropyl	83	83												0.10	
Omethoat	83	83		1	1							2		0.20	
Orbencarb	12	12												0.01	
Orthophenylphenol	12	12													
Oxadixyl	58	58												0.05	
Oxyfluorfen	27	27												0.05	
Parathion (16)	83	83												0.50	
Paraoxon	70	70													
Parathionmethyl (17)	83	83												0.20	
Paraoxonmethyl	58	58													
Penconazole	83	83												0.05	
Pendimethalin	70	70												0.10	
Permethrin (18)	58	58												0.05	
Permethrin (cis)	13	13													
Permethrin (trans)	13	13													
Phenkapton	39	39												0.01	
Phorat	70	70												0.05	
Phosalone	83	83												1.00	
Phosmet	70	70												0.01	
Phosphamidon	27	27												0.15	

Champignons

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Pirimicarb	83	83												0.50	
Pirimiphosmethyl	27	27												0.01	
Pirimiphosmethyl	83	83												2.00	
Primisulfuron	12	12												0.05	
Prochloraz	58	58			1				1			2		2.00	
Procymidone	83	83												0.02	
Profenofos	27	27												0.01	
Prometryn	12	12												0.50	
Propachlor	39	39												0.10	
Propamocarb	12	12												1.50	
Propanil	27	27												0.05	
Propazine	12	12												**	
Propham	27	27												0.05	
Propiconazol	71	71												0.05	
Propoxur	71	71												0.05	
Propyzamid	83	83												0.02	
Prothiofos	27	27												0.01	
Pyrazophos	71	71												0.05	
Pyridafenthion	70	70												**	
Pyridate	12	12												0.05	
Pyrifenox	58	58												0.05	
Pyrimethanil	70	70												0.05	
Quinalphos	58	58												0.05	
Quinomethionat	27	27													
Quintozen	83	83												0.05	
Rabenzazol	12	12												**	
Rimsulfuron	12	12												0.05	
Sebuthylazine	12	12													
Secbumeton	12	12												0.01	
Simazine	39	39												0.05	
T-1octylester2,4,5,	12	12												0.05	
tau-Fluvalinate	27	27												0.01	
Tebuconazole	70	70												0.05	

Champignons

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Tecnazen	83	83												0.05	
TEPP	71	71												0.01	
Terbufos	27	27												0.01	
Terbumeton	12	12												0.01	
Terbuthylazine	24	24												0.05	
Terbutryn	12	12												0.05	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	12	12													
Tetrachlorvinphos	83	83												0.01	
Tetraconazol	70	70												**	
Tetradifon (19)	71	71												1.50	
Tetrasul	39	39													
Tetramethrin	83	83												0.01	
Thiabendazol	39	39				1						1		0.05	1
Thifensulfuron-methyl	12	12												0.05	
Thiomethon	31	31												0.01	
T-methylester2,4,5,	12	12													
Tolclofosmethyl	83	83												0.05	
Tolylfluanid	83	83												0.02	
Triadimefon (20)	71	71												0.01	
Triadimenol	71	71													

Champignons

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Triamiphos	27	27												0.01	
Triasulfuron	12	12												0.05	
Triazophos	83	83												0.02	
Trichlorfon	12	12												0.50	
Trichloronat	12	12												0.01	
Triflumizole	27	27												0.10	
Trifluralin	39	39												0.10	
Triflusulfuron-methyl	12	12												0.05	
Vamidothion	12	12												0.05	
Vinclozolin	83	83												0.05	
Gesamtergebnis	12684	12683	1	3	6	5	3		1	1		20			2

(1) Benomylgruppe: berechnet aus Benomyl + Carbendazim

(2) Captan u. Folpet: berechnet aus Captan und Folpet

(3) Chlordane: berechnet aus Chlordan und seinen Isomeren

(4) berechnet aus Cyfluthrin und beta-Cyfluthrin

(5) DDT: berechnet aus DDT und seinen Isomeren, DDE und seinen Isomeren sowie TDE und seinen Isomeren

(6) Dichloranilin: berechnet aus Diuron, Linuron, Neburon

(7) Dieldrin: berechnet aus Aldrin und Dieldrin

(8) Endosulfan: berechnet aus alpha-Endosulfan, beta-Endosulfan und Endosulfansulfat

(9) Fenthion: berechnet aus Fenthion u. Fenthionsulfoxid

(10) Fenvalerat: berechnet aus Fenvalerat u. Esfenvalerat

(11) HCH: berechnet als Summe der HCH-Isomeren außer gamma-

(12) Heptachlorepoxid: berechnet als Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid

(13) Malathion: berechnet aus Malathion und Malaoxon

(14) MCPA: berechnet aus MCPA-butyl-ester, -methyl-ester, -ethyl-ester u. MCPB/ MCPB-methylester

(15) Mecoprop: berechnet aus Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester, -2-ethylhexylester, -2-octylester, -methylester,

(16) Parathion: berechnet aus Paraoxon und Parathion

(17) Parathionmethyl: berechnet aus Parathionmethyl und Paraoxonmethyl

(18) Permethrin: berechnet aus cis- u. trans-Permethrin

(19) Tetradifon: berechnet aus Tetradifon und Tetrasul

(20) Triadimefon: berechnet aus Triadimefon und Triadimenol

**...keine Höchstgrenze vorhanden

Champignons

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
2,4,5-T	15	15												0.05	
2,4-D	15	15												0.10	
4.4-Dichlorbenzophenon	28	28												**	
Acephat	77	77												0.02	
Acrinathrin	83	83												**	
Alachlor	15	15												0.02	
Ametryn	43	43												0.05	
Amidosulfuron	15	15												0.01	
Aminocarb	28	28												0.01	
Atraton	15	15													
Atrazin	15	15												0.10	
Atrazin-desisopropyl	15	15												**	
Azinphosethyl	92	92												0.05	
Azinphosmethyl	92	92												0.50	
Aziprotryn	15	15												0.10	
Azoxystrobin	83	83												0.20	
Benalaxyl	92	92												0.05	
Bendiocarb	28	28												0.02	
Benfluralin	15	15												0.01	
Benomylgruppe (1)	55	55													
Carbendazim	28	28													
Bentazon	15	15												0.01	
Bifenthrin	83	83												0.05	
Binapacryl	77	77												0.05	
Bitertanol	43	43												0.05	
Bromazil	28	28												0.05	
Bromofenoxim	15	15												0.05	
Bromophos	55	55												2.00	
Bromophosethyl	92	92												0.05	
Bromophosmethyl	43	43													
Bromopropylate	77	77												1.00	
Bromoxynil	43	43												0.10	
Bupirimat	92	92													

Karotten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Buprofezin	83	83												0.01	
Buturon	15	15												0.05	
Captafol	92	92												0.02	
Captan u. Folpet (2)														0.10	
Captan	92	92													
Folpet	92	92													
Carbaryl	83	83												1.00	
Carbofuran	83	83												0.30	
Carbophenothion	28	28												0.01	
Chinomethionat	15	15												0.30	
Chlorbenside	43	43												0.01	
Chlorbenzilat	92	92												0.02	
Chlorbromuron	15	15												0.20	
Chlordane (3)	15	15												0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)	15	15													
Chlordane (trans-,gamma-)	15	15													
Chlordimeform	83	83												0.01	
Chlorfenson	92	92												0.01	
Chlorfenvinphos	83	83												0.50	
Chlormequat	15	15												0.05	
Chloroneb	15	15												0.01	
Chlorothalonil	92	92												1.00	
Chlorpropham	43	43		1								1		0.10	
Chlorpropylat	83	83													
Chlorpyrifos	92	92		1	2		1					4		0.10	1
Chlorpyrifosmethyl	92	92												0.05	
Chlorthaldimethyl	28	28												0.10	
Chlorthion	28	28												0.01	
Chlorthiophos	28	28												0.01	
Chlortoluron	15	15												0.05	
Chlozolinat	28	28												0.05	
Coumaphos	92	92												0.01	
Cyanazin	43	43												0.05	

Karotten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Cyfluthrin (4)	92	92												0.02	
beta-Cyfluthrin	28	28													
Cypermethrin	77	77												0.05	
Cyprazine	15	15												0.05	
Cyproconazole	83	83												0.05	
Cyprodinil	83	83												0.05	
D-1-butylester2,4	15	15													
DDT (5)														0.05	
DDD (o,p)	92	92													
DDD (p,p)	77	77													
DDE (o,o)	15	15													
DDE (o,p)	92	92													
DDE (p,p)	92	92													
DDT (o,p)	64	64													
DDT (p,p)	92	92													
Deltamethrin	77	77												0.05	
Demeton (O+S)	15	15												0.02	
Demeton-S-methylsulfon	55	55												0.05	
Desmetryn	15	15												0.05	
Dialiphos	28	28												0.01	
Diazinon	92	92												0.20	
Dicamba	15	15												0.05	
Dichlobenil	28	28												0.05	
Dichlofenthion	28	28												0.01	
Dichlofluanid	92	92												5.00	
Dichloran	92	92					1	1				2		0.01	2
Dichloranilin (6)															
Diuron	15	15												0.01	
Linuron	15	15												0.01	
Neburon	15	15												0.01	
Dichloroprop	15	15												0.05	
Dichlorprop-methylester	15	15													
Dichlorvos	92	92												0.10	

Karotten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Diclobutrazol	28	28												0.02	
Dicofol	92	92												0.02	
Dicrotophos	28	28												0.05	
Dieldrin (7)	15	15												0.01	
Aldrin	92	92													
Dieldrin	92	92													
Diethofencarb	55	55												0.05	
Difenconazole	28	28												0.10	
Dimethoat	92	92												1.00	
Dinobuton	28	28												0.01	
Dinoseb	15	15												0.05	
Dioxacarb	43	43												0.05	
Dioxathion	64	64												0.05	
Diphenyl	15	15												0.01	
Diphenylamine	43	43												0.05	
Disulfoton	77	77												0.02	
Disulfotonsulfon	28	28													
Ditalimfos	28	28												0.01	
D-methylester2,4	15	15													
Endosulfan (8)	24	24												0.05	
Endosulfan (alpha)	83	83													
Endosulfan (beta)	83	83													
Endosulfansulfat	83	83													
Endrin	92	92												0.01	
EPN	28	28												0.01	
Ethiofencarb	68	68												7.00	
Ethion	83	83												0.10	
Ethoprophos	28	28												0.02	
Ethoxyquin	55	55												0.01	
Etrimphos	55	55												**	
Fenamiphos	43	43												**	
Fenarimol	77	77												0.02	
Fenchlorphos	92	92												0.01	

Karotten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Fenitrothion	83	83												0.50	
Fenoxycarb	28	28												0.05	
Fenpiclonil	43	43												0.05	
Fenpropathrin	83	83												0.02	
Fensulfothion	28	28												0.05	
Fenthion (9)	83	83												0.05	
Fenthionsulfoxid	28	28													
Fenvalerat (10)	77	77												0.02	
Esfenvalerat	28	28													
Fluazifopbutyl	28	28													
Flubenzimin	28	28												0.02	
Flucythrinat	68	68												0.01	
Fludioxonil	28	28												0.05	
Flusilazol	68	68												0.05	
Fluvalinat	40	40												**	
Fonofos	28	28												0.10	
Formothion	28	28												0.10	
Fuberidazole	15	15												0.05	
Furalaxyl	28	28												**	
Furathiocarb	83	83												0.05	
HCH (11)	15	15												0.02	
HCH (alpha)	92	92													
HCH (beta)	77	77													
Heptachlor	64	64												0.01	
Heptachlorepoxid (12)	68	68												0.01	
Heptachlorepoxid-cis	9	9													
Heptachlorepoxid-trans	9	9													
Heptachlorepoxid-cis-trans	15	15													
Heptachlor-exo-epoxid	15	15													
Heptenophos	92	92												0.10	
Hexachlorbenzol	92	92												0.05	
Imazalil	92	92												0.02	
Ioxynil	15	15												0.05	

Karotten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Iprodion	92	92		10	7							17		0.30	
Isobenzan	15	15												0.01	
Isodrin	43	43												0.01	
Isofenphos	28	28												0.10	
Isoproturon	15	15												0.01	
Kresoxim-methyl	83	83												0.05	
Lambda-Cyhalothrin	92	92												0.02	
Lindan (Gamma-HCH)	92	92												0.10	
Malathion (13)	92	92												0.01	
Malaoxon	83	83													
MCPA (14)	15	15												0.10	
MCPA-butyl-ester	15	15													
MCPA-ethyl-ester	15	15													
MCPA-methylester	15	15													
MCPB	15	15													
MCPB-methylester	15	15													
Mecarbam	92	92												0.05	
Mecoprop (15)	15	15												0.10	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester	15	15													
Mecoprop-2-ethylhexylester	15	15													
Mecoprop-2-octylester	15	15													
Mecoprop-methylester	15	15													
Metalaxyl	77	77												0.10	
Metamitron	28	28												0.10	
Metazachlor	28	28												0.10	
Methamidophos	92	92												0.01	
Methidathion	92	92												0.02	
Methiocarb	28	28												0.05	
Methoprotryne	15	15												0.10	
Methoxychlor	49	49												0.01	
Methyl-pentachlorophenylsulfide	15	15												**	
Metobromuron	15	15												0.05	

Karotten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Metolachlor	43	43												0.05	
Metoxuron	15	15												0.05	
Metribuzin	15	15												0.10	
Metsulfuron-methyl	15	15												0.01	
Mevinphos	92	92												0.10	
Mirex	43	43												0.01	
Monocrotophos	68	68												0.05	
Monolinuron	15	15												0.05	
Myclobutanil	68	68												0.20	
Naled	15	15												0.05	
Napropamide	28	28												0.10	
Nicosulfuron	15	15												0.05	
Nitrofen	43	43												0.01	
Nitrothalisopropyl	92	92												0.10	
Omethoat	92	92												0.10	
Orbencarb	15	15												0.01	
Orthophenylphenol	15	15													
Oxadixyl	68	68												0.05	
Oxyfluorfen	28	28												0.05	
Parathion (16)	92	92												0.50	
Paraoxon	83	83													
Parathionmethyl (17)	92	92												0.20	
Paraoxonmethyl	68	68													
Penconazole	92	92												0.10	
Pendimethalin	83	83												0.20	
Permethrin (18)	68	68												0.05	
Permethrin (cis)	9	9													
Permethrin (trans)	9	9													
Phenkapton	43	43												0.01	
Phorat	83	83												0.05	
Phosalone	92	92												0.10	
Phosmet	83	83												0.01	
Phosphamidon	28	28												0.15	

Karotten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Pirimicarb	92	92												0.01	
Pirimiphosmethyl	28	28												0.01	
Pirimiphosmethyl	92	92												1.00	
Primisulfuron	15	15												0.05	
Prochloraz	68	68												0.50	
Procymidone	92	92												0.02	
Profenofos	28	28												0.01	
Prometryn	15	15												0.50	
Propachlor	43	43												0.10	
Propamocarb	15	15												1.50	
Propanil	28	28												0.05	
Propazine	15	15												**	
Propham	28	28												0.05	
Propiconazol	77	77												0.05	
Propoxur	77	77												0.05	
Propyzamid	92	92												0.02	
Prothiofos	28	28												0.01	
Pyrazophos	77	77												0.05	
Pyridafenthion	83	83												**	
Pyridate	15	15												0.05	
Pyrifenox	68	68												0.05	
Pyrimethanil	83	83												0.05	
Quinalphos	68	68												0.05	
Quinomethionat	28	28													
Quintozen	92	92												0.05	
Rabenzazol	15	15												**	
Rimsulfuron	15	15												0.05	
Sebuthylazine	15	15													
Secbumeton	15	15												0.01	
Simazine	43	43												0.05	
T-1octylester2,4,5,	15	15												0.05	
tau-Fluvalinate	28	28												0.01	
Tebuconazole	83	83												0.05	

Karotten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Tecnazen	92	92												0.05	
TEPP	77	77												0.01	
Terbufos	28	28												0.01	
Terbumeton	15	15												0.01	
Terbuthylazine	30	30												0.05	
Terbutryn	15	15												0.05	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	15	15													
Tetrachlorvinphos	92	92												0.01	
Tetraconazol	83	83												**	
Tetradifon (19)	77	77												0.05	
Tetrasul	43	43													
Tetramethrin	92	92												0.01	
Thiabendazol	43	43												0.05	
Thifensulfuron-methyl	15	15												0.05	
Thiomethon	40	40												0.01	
T-methylester2,4,5,	15	15													
Tolclofosmethyl	92	92				1						1		0.05	1
Tolylfluanid	92	92												0.02	
Triadimefon (20)	77	77												0.01	
Triadimenol	77	77													

Karotten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Triamiphos	28	28												0.01	
Triasulfuron	15	15												0.05	
Triazophos	92	92												0.02	
Trichlorfon	15	15												0.50	
Trichloronat	15	15												0.01	
Triflumizole	28	28												0.10	
Trifluralin	43	43												1.00	
Triflusulfuron-methyl	15	15												0.05	
Vamidothion	15	15												0.05	
Vinclozolin	92	92			1							1		0.50	
Gesamtergebnis	14313	14313		12	10	1	2	1				26			4

(1) Benomylgruppe: berechnet aus Benomyl + Carbendazim

(2) Captan u. Folpet: berechnet aus Captan und Folpet

(3) Chlordane: berechnet aus Chlordan und seinen Isomeren

(4) berechnet aus Cyfluthrin und beta-Cyfluthrin

(5) DDT: berechnet aus DDT und seinen Isomeren, DDE und seinen Isomeren sowie TDE und seinen Isomeren

(6) Dichloranilin: berechnet aus Diuron, Linuron, Neburon

(7) Dieldrin: berechnet aus Aldrin und Dieldrin

(8) Endosulfan: berechnet aus alpha-Endosulfan, beta-Endosulfan und Endosulfansulfat

(9) Fenthion: berechnet aus Fenthion u. Fenthionsulfoxid

(10) Fenvalerat: berechnet aus Fenvalerat u. Esfenvalerat

(11) HCH: berechnet als Summe der HCH-Isomeren außer gamma-

(12) Heptachlorepoxid: berechnet als Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid

(13) Malathion: berechnet aus Malathion und Malaoxon

(14) MCPA: berechnet aus MCPA-butyl-ester, -methyl-ester, -ethyl-ester u. MCPB/ MCPB-methylester

(15) Mecoprop: berechnet aus Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester, -2-ethylhexylester, -2-octylester, -methylester,

(16) Parathion: berechnet aus Paraoxon und Parathion

(17) Parathionmethyl: berechnet aus Parathionmethyl und Paraoxonmethyl

(18) Permethrin: berechnet aus cis- u. trans-Permethrin

(19) Tetradifon: berechnet aus Tetradifon und Tetrasul

(20) Triadimefon: berechnet aus Triadimefon und Triadimenol

**...keine Höchstgrenze vorhanden

Karotten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
2,4,5-T	11	11												0.05	
2,4-D	11	11												0.10	
4.4-Dichlorbenzophenon	24	24												**	
Acephat	70	70		1								1		0.02	1
Acrinathrin	65	65												**	
Alachlor	11	11												0.02	
Ametryn	35	35												0.05	
Amidosulfuron	11	11												0.01	
Aminocarb	24	24												0.01	
Atraton	11	11													
Atrazin	11	11												0.10	
Atrazin-desisopropyl	11	11												**	
Azinphosethyl	81	81												0.05	
Azinphosmethyl	81	81												0.50	
Aziprotryn	11	11												0.10	
Azoxystrobin	65	65												0.05	
Benalaxyl	81	81												0.05	
Bendiocarb	24	24												0.02	
Benfluralin	11	11												0.01	
Benomylgruppe (1)	41	41		2								2		0.10	
Carbendazim	24	24													
Bentazon	11	11												0.01	
Bifenthrin	65	65												0.05	
Binapacryl	70	70												0.05	
Bitertanol	35	35		1								1		0.05	
Bromazil	24	24												0.05	
Bromofenoxim	11	11												0.05	
Bromophos	41	41												1.00	
Bromophosethyl	81	81												0.05	
Bromophosmethyl	35	35													
Bromopropylate	70	70												2.00	
Bromoxynil	35	35												0.10	
Bupirimat	81	81												1.00	

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Buprofezin	65	65												0.01	
Buturon	11	11												0.05	
Captafol	81	81												0.02	
Captan u. Folpet (2)														2.00	
Captan	81	81													
Folpet	81	81													
Carbaryl	65	65												1.00	
Carbofuran	65	65												0.10	
Carbophenothion	24	24												0.01	
Chinomethionat	11	11												0.30	
Chlorbenside	35	35												0.01	
Chlorbenzilat	81	81												0.02	
Chlorbromuron	11	11												0.05	
Chlordane (3)	11	11												0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)	11	11													
Chlordane (trans-,gamma-)	11	11													
Chlordimeform	65	65												0.01	
Chlorfenson	81	81												0.01	
Chlorfenvinphos	65	65												0.05	
Chlormequat	11	11												0.05	
Chloroneb	11	11												0.01	
Chlorothalonil	81	81												0.01	
Chlorpropham	35	35													
Chlorpropylat	65	65													
Chlorpyrifos	81	81			1							1		0.05	
Chlorpyrifosmethyl	81	81												0.05	
Chlorthaldimethyl	24	24												0.01	
Chlorthion	24	24												0.01	
Chlorthiophos	24	24												0.01	
Chlortoluron	11	11												0.05	
Chlozolinat	24	24												0.05	
Coumaphos	81	81												0.01	
Cyanazin	35	35												0.10	

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Cyfluthrin (4)	81	81												0.20	
beta-Cyfluthrin	24	24													
Cypermethrin	70	70					1					1		1.00	
Cyprazine	11	11												0.05	
Cyproconazole	65	65												0.05	
Cyprodinil	65	65												0.50	
D-1-butylester2,4	11	11													
DDT (5)														0.05	
DDD (o,p)	81	81													
DDD (p,p)	70	70													
DDE (o,o)	11	11													
DDE (o,p)	81	81													
DDE (p,p)	81	81													
DDT (o,p)	57	57													
DDT (p,p)	81	81													
Deltamethrin	70	70												0.10	
Demeton (O+S)	11	11												0.02	
Demeton-S-methylsulfon	41	41												0.40	
Desmetryn	11	11												0.05	
Dialiphos	24	24												0.01	
Diazinon	81	81												0.30	
Dicamba	11	11												0.05	
Dichlobenil	24	24												0.05	
Dichlofenthion	24	24												0.01	
Dichlofluanid	81	81												5.00	
Dichloran	81	81												0.01	
Dichloranilin (6)															
Diuron	11	11												0.01	
Linuron	11	11												0.01	
Neburon	11	11												0.01	
Dichloroprop	11	11												0.05	
Dichlorprop-methylester	11	11													
Dichlorvos	81	81												0.10	

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Diclobutrazol	24	24												0.02	
Dicofol	81	81												0.02	
Dicrotophos	24	24												0.05	
Dieldrin (7)	11	11												0.01	
Aldrin	81	81													
Dieldrin	81	81													
Diethofencarb	41	41												0.05	
Difenconazole	24	24												0.02	
Dimethoat	81	81		3	4		1					8		1.00	
Dinobuton	24	24												0.01	
Dinoseb	11	11												0.05	
Dioxacarb	35	35												0.05	
Dioxathion	57	57												0.05	
Diphenyl	11	11												0.01	
Diphenylamine	35	35												0.05	
Disulfoton	70	70												0.02	
Disulfotonsulfon	24	24													
Ditalimfos	24	24												0.01	
D-methylester2,4	11	11													
Endosulfan (8)	27	27												0.05	
Endosulfan (alpha)	65	65													
Endosulfan (beta)	65	65													
Endosulfansulfat	65	65													
Endrin	81	81												0.01	
EPN	24	24												0.01	
Ethiofencarb	54	54												7.00	
Ethion	65	65												0.50	
Ethoprophos	24	24												0.02	
Ethoxyquin	41	41												0.01	
Etrimphos	41	41												**	
Fenamiphos	35	35												**	
Fenarimol	70	70												1.00	
Fenchlorphos	81	81												0.01	

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Fenitrothion	65	65												0.50	
Fenoxycarb	24	24												0.20	
Fenpiclonil	35	35												0.05	
Fenpropathrin	65	65												1.00	
Fensulfothion	24	24												0.05	
Fenthion (9)	65	65												0.10	
Fenthionsulfoxid	24	24													
Fenvalerat (10)	70	70												0.02	
Esfenvalerat	24	24													
Fluazifopbutyl	24	24													
Flubenzimin	24	24												0.20	
Flucythrinat	54	54												0.01	
Fludioxonil	24	24												0.50	
Flusilazol	54	54												0.05	
Fluvalinat	30	30												**	
Fonofos	24	24												0.01	
Formothion	24	24												0.10	
Fuberidazole	11	11												0.05	
Furalaxyl	24	24												**	
Furathiocarb	65	65												0.05	
HCH (11)	11	11												0.02	
HCH (alpha)	81	81													
HCH (beta)	70	70													
Heptachlor	57	57												0.01	
Heptachlorepoxid (12)	54	54												0.01	
Heptachlorepoxid-cis	16	16													
Heptachlorepoxid-trans	16	16													
Heptachlorepoxid-cis-trans	11	11													
Heptachlor-exo-epoxid	11	11													
Heptenophos	81	81												0.50	
Hexachlorbenzol	81	81												0.05	
Imazalil	81	81												0.02	
Ioxynil	11	11												0.02	

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Iprodion	81	81												0.02	
Isobenzan	11	11												0.01	
Isodrin	35	35												0.01	
Isofenphos	24	24												0.01	
Isoproturon	11	11												0.01	
Kresoxim-methyl	65	65												0.05	
Lambda-Cyhalothrin	81	81												0.10	
Lindan (Gamma-HCH)	81	81												0.50	
Malathion (13)	81	81												0.01	
Malaoxon	65	65													
MCPA (14)	11	11												0.10	
MCPA-butyl-ester	11	11													
MCPA-ethyl-ester	11	11													
MCPA-methylester	11	11													
MCPB	11	11													
MCPB-methylester	11	11													
Mecarbam	81	81												0.05	
Mecoprop (15)	11	11												0.10	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester	11	11													
Mecoprop-2-ethylhexylester	11	11													
Mecoprop-2-octylester	11	11													
Mecoprop-methylester	11	11													
Metalaxyl	70	70												0.05	
Metamitron	24	24												0.10	
Metazachlor	24	24												0.10	
Methamidophos	81	81												0.01	
Methidathion	81	81												0.02	
Methiocarb	24	24												0.20	
Methoprotryne	11	11												0.10	
Methoxychlor	46	46												0.01	
Methyl-pentachlorophenylsulfide	11	11												**	
Metobromuron	11	11												0.05	

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Metolachlor	35	35												0.05	
Metoxuron	11	11												0.05	
Metribuzin	11	11												0.10	
Metsulfuron-methyl	11	11												0.01	
Mevinphos	81	81												0.50	
Mirex	35	35												0.01	
Monocrotophos	54	54												0.05	
Monolinuron	11	11												0.05	
Myclobutanil	54	54			1							1		0.20	
Naled	11	11												0.05	
Napropamide	24	24												0.05	
Nicosulfuron	11	11												0.05	
Nitrofen	35	35												0.01	
Nitrothalisopropyl	81	81												0.10	
Omethoat	81	81		7	2	1						10		0.40	
Orbencarb	11	11												0.01	
Orthophenylphenol	11	11													
Oxadixyl	54	54												0.05	
Oxyfluorfen	24	24												0.05	
Parathion (16)	81	81												0.50	
Paraoxon	65	65													
Parathionmethyl (17)	81	81												0.20	
Paraoxonmethyl	54	54													
Penconazole	81	81												0.05	
Pendimethalin	65	65												0.10	
Permethrin (18)	54	54												1.00	
Permethrin (cis)	16	16													
Permethrin (trans)	16	16													
Phenkapton	35	35												0.01	
Phorat	65	65												0.05	
Phosalone	81	81				1						1		1.00	
Phosmet	65	65												0.01	
Phosphamidon	24	24												0.15	

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Pirimicarb	81	81												1.00	
Pirimiphosmethyl	24	24												0.01	
Pirimiphosmethyl	81	81												0.05	
Primisulfuron	11	11												0.05	
Prochloraz	54	54												0.50	
Procymidone	81	81												0.02	
Profenofos	24	24												0.01	
Prometryn	11	11												0.10	
Propachlor	35	35												0.10	
Propamocarb	11	11												0.10	
Propanil	24	24												0.05	
Propazine	11	11												**	
Propham	24	24												0.05	
Propiconazol	70	70												0.05	
Propoxur	70	70												0.05	
Propyzamid	81	81												0.02	
Prothiofos	24	24												0.01	
Pyrazophos	70	70												0.05	
Pyridafenthion	65	65												**	
Pyridate	11	11												0.05	
Pyrifenox	54	54												0.05	
Pyrimethanil	65	65												0.05	
Quinalphos	54	54												0.05	
Quinomethionat	24	24													
Quintozen	81	81												0.05	
Rabenzazol	11	11												**	
Rimsulfuron	11	11												0.05	
Sebuthylazine	11	11													
Secbumeton	11	11												0.01	
Simazine	35	35												0.05	
T-1octylester2,4,5,	11	11												0.05	
tau-Fluvalinate	24	24												0.01	
Tebuconazole	65	65				1						1		0.05	1

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Tecnazen	81	81												0.05	
TEPP	70	70												0.01	
Terbufos	24	24												0.01	
Terbumeton	11	11												0.10	
Terbuthylazine	22	22												0.10	
Terbutryn	11	11												0.05	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	11	11													
Tetrachlorvinphos	81	81												0.01	
Tetraconazol	65	65												**	
Tetradifon (19)	70	70												1.50	
Tetrasul	35	35													
Tetramethrin	81	81												0.01	
Thiabendazol	35	35												0.05	
Thifensulfuron-methyl	11	11												0.05	
Thiomethon	30	30												0.50	
T-methylester2,4,5,	11	11													
Tolclofosmethyl	81	81		2								2		0.05	
Tolylfluanid	81	81												0.02	
Triadimefon (20)	70	70												0.01	
Triadimenol	70	70													

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Triamiphos	24	24												0.01	
Triasulfuron	11	11												0.05	
Triazophos	81	81												0.02	
Trichlorfon	11	11												0.50	
Trichloronat	11	11												0.01	
Triflumizole	24	24												0.10	
Trifluralin	35	35												0.10	
Triflusulfuron-methyl	11	11												0.05	
Vamidothion	11	11												0.05	
Vinclozolin	81	81												0.50	
Gesamtergebnis	12043	12043		16	8	3	2					29			2

(1) Benomylgruppe: berechnet aus Benomyl + Carbendazim

(2) Captan u. Folpet: berechnet aus Captan und Folpet

(3) Chlordane: berechnet aus Chlordan und seinen Isomeren

(4) berechnet aus Cyfluthrin und beta-Cyfluthrin

(5) DDT: berechnet aus DDT und seinen Isomeren, DDE und seinen Isomeren sowie TDE und seinen Isomeren

(6) Dichloranilin: berechnet aus Diuron, Linuron, Neburon

(7) Dieldrin: berechnet aus Aldrin und Dieldrin

(8) Endosulfan: berechnet aus alpha-Endosulfan, beta-Endosulfan und Endosulfansulfat

(9) Fenthion: berechnet aus Fenthion u. Fenthionsulfoxid

(10) Fenvalerat: berechnet aus Fenvalerat u. Esfenvalerat

(11) HCH: berechnet als Summe der HCH-Isomeren außer gamma-

(12) Heptachlorepoxid: berechnet als Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid

(13) Malathion: berechnet aus Malathion und Malaoxon

(14) MCPA: berechnet aus MCPA-butyl-ester, -methyl-ester, -ethyl-ester u. MCPB/ MCPB-methylester

(15) Mecoprop: berechnet aus Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester, -2-ethylhexylester, -2-octylester, -methylester,

(16) Parathion: berechnet aus Paraoxon und Parathion

(17) Parathionmethyl: berechnet aus Parathionmethyl und Paraoxonmethyl

(18) Permethrin: berechnet aus cis- u. trans-Permethrin

(19) Tetradifon: berechnet aus Tetradifon und Tetrasul

(20) Triadimefon: berechnet aus Triadimefon und Triadimenol

**...keine Höchstgrenze vorhanden

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
2,4,5-T	15	15												0.05	
2,4-D	15	15												0.10	
4.4-Dichlorbenzophenon	28	28												**	
Acephat	77	77					1					1		0.02	1
Acrinathrin	81	81	1	3	1							5		**	5
Alachlor	15	15												0.02	
Ametryn	43	43												0.05	
Amidosulfuron	15	15												0.01	
Aminocarb	28	28												0.01	
Atraton	15	15													
Atrazin	15	15												0.10	
Atrazin-desisopropyl	15	15												**	
Azinphosethyl	92	92												0.05	
Azinphosmethyl	92	92												0.50	
Aziprotryn	15	15												0.10	
Azoxystrobin	81	81			1	1						2		2.00	
Benalaxyl	92	92												0.20	
Bendiocarb	28	28												0.02	
Benfluralin	15	15												0.01	
Benomylgruppe (1)	53	53					1					1		0.10	1
Carbendazim	28	28													
Bentazon	15	15												0.01	
Bifenthrin	81	81	1		1							2		0.05	1
Binapacryl	77	77												0.05	
Bitertanol	43	43												0.05	
Bromazil	28	28												0.05	
Bromofenoxim	15	15												0.05	
Bromophos	53	53												0.10	
Bromophosethyl	92	92												0.05	
Bromophosmethyl	43	43													
Bromopropylate	77	77												1.00	
Bromoxynil	43	43												0.10	
Bupirimat	92	92													

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Buprofezin	81	81												0.50	
Buturon	15	15												0.05	
Captafol	92	92												0.02	
Captan u. Folpet (2)														0.10	
Captan	92	92													
Folpet	92	92													
Carbaryl	81	81												1.00	
Carbofuran	81	81												0.10	
Carbophenothion	28	28												0.01	
Chinomethionat	15	15												0.30	
Chlorbenside	43	43												0.01	
Chlorbenzilat	92	92												0.02	
Chlorbromuron	15	15												0.05	
Chlordane (3)	15	15												0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)	15	15													
Chlordane (trans-,gamma-)	15	15													
Chlordimeform	81	81												0.01	
Chlorfenson	92	92												0.01	
Chlorfenvinphos	81	81												0.10	
Chlormequat	15	15												0.05	
Chloroneb	15	15												0.01	
Chlorothalonil	92	92												2.00	
Chlorpropham	43	43													
Chlorpropylat	81	81													
Chlorpyrifos	92	92		1		1						2		0.50	
Chlorpyrifosmethyl	92	92				1						1		0.50	
Chlorthaldimethyl	28	28												0.10	
Chlorthion	28	28												0.01	
Chlorthiophos	28	28												0.01	
Chlortoluron	15	15												0.05	
Chlozolinat	28	28												0.05	
Coumaphos	92	92												0.01	
Cyanazin	43	43												0.05	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Cyfluthrin (4)	92	92												0.30	
beta-Cyfluthrin	28	28													
Cypermethrin	77	77		2	1			1				4		0.50	1
Cyprazine	15	15												0.05	
Cyproconazole	81	81												0.05	
Cyprodinil	81	81		2								2		0.50	
D-1-butylester2,4	15	15													
DDT (5)														0.05	
DDD (o,p)	92	92													
DDD (p,p)	77	77													
DDE (o,o)	15	15													
DDE (o,p)	92	92													
DDE (p,p)	92	92													
DDT (o,p)	64	64													
DDT (p,p)	92	92													
Deltamethrin	77	77	1	1								2		0.20	
Demeton (O+S)	15	15												0.02	
Demeton-S-methylsulfon	53	53												0.40	
Desmetryn	15	15												0.05	
Dialiphos	28	28												0.01	
Diazinon	92	92		1								1		0.50	
Dicamba	15	15												0.05	
Dichlobenil	28	28												0.05	
Dichlofenthion	28	28												0.01	
Dichlofluanid	92	92												5.00	
Dichloran	92	92												0.01	
Dichloranilin (6)															
Diuron	15	15												0.01	
Linuron	15	15												0.01	
Neburon	15	15												0.01	
Dichloroprop	15	15												0.05	
Dichlorprop-methylester	15	15													
Dichlorvos	92	92												0.10	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Diclobutrazol	28	28												0.02	
Dicofol	92	92												0.02	
Dicrotophos	28	28												0.05	
Dieldrin (7)	15	15												0.01	
Aldrin	92	92													
Dieldrin	92	92													
Diethofencarb	53	53												0.05	
Difenconazole	28	28												0.02	
Dimethoat	92	92			1							1		1.00	
Dinobuton	28	28												0.01	
Dinoseb	15	15												0.05	
Dioxacarb	43	43												0.05	
Dioxathion	64	64												0.05	
Diphenyl	15	15												0.01	
Diphenylamine	43	43												0.05	
Disulfoton	77	77												0.02	
Disulfotonsulfon	28	28													
Ditalimfos	28	28												0.01	
D-methylester2,4	15	15													
Endosulfan (8)	26	26				1						1		1.00	
Endosulfan (alpha)	81	81	1		1	1	1					4			
Endosulfan (beta)	81	81	4	4	1		2					11			
Endosulfansulfat	81	81	3	6		1	2					12			
Endrin	92	92												0.01	
EPN	28	28												0.01	
Ethiofencarb	66	66												7.00	
Ethion	81	81												0.10	
Ethoprophos	28	28												0.02	
Ethoxyquin	53	53												0.01	
Etrimphos	53	53												**	
Fenamiphos	43	43												**	
Fenarimol	77	77												0.50	
Fenchlorphos	92	92												0.01	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Fenitrothion	81	81		1								1		0.50	
Fenoxycarb	28	28												0.05	
Fenpiclonil	43	43												0.05	
Fenpropathrin	81	81		2								2		0.10	
Fensulfothion	28	28												0.05	
Fenthion (9)	81	81												0.05	
Fenthionsulfoxid	28	28													
Fenvalerat (10)	77	77												0.02	
Esfenvalerat	28	28													
Fluazifopbutyl	28	28													
Flubenzimin	28	28												0.02	
Flucythrinat	66	66												0.01	
Fludioxonil	28	28		1	1							2		1.00	
Flusilazol	66	66												0.05	
Fluvalinat	38	38												**	
Fonofos	28	28												0.10	
Formothion	28	28												0.10	
Fuberidazole	15	15												0.05	
Furalaxyl	28	28												**	
Furathiocarb	81	81												0.05	
HCH (11)	15	15												0.02	
HCH (alpha)	92	92													
HCH (beta)	77	77													
Heptachlor	64	64												0.01	
Heptachlorepoxid (12)	66	66												0.01	
Heptachlorepoxid-cis	11	11													
Heptachlorepoxid-trans	11	11													
Heptachlorepoxid-cis-trans	15	15													
Heptachlor-exo-epoxid	15	15													
Heptenophos	92	92												0.10	
Hexachlorbenzol	92	92												0.05	
Imazalil	92	92												0.02	
Ioxynil	15	15												0.05	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Iprodion	92	92		2			1					3		5.00	
Isobenzan	15	15												0.01	
Isodrin	43	43												0.01	
Isofenphos	28	28												0.01	
Isoproturon	15	15												0.01	
Kresoxim-methyl	81	81												1.00	
Lambda-Cyhalothrin	92	92												0.10	
Lindan (Gamma-HCH)	92	92												1.00	
Malathion (13)	92	92		3		1						4		3.00	
Malaoxon	81	81													
MCPA (14)	15	15												0.10	
MCPA-butyl-ester	15	15													
MCPA-ethyl-ester	15	15													
MCPA-methylester	15	15													
MCPB	15	15													
MCPB-methylester	15	15													
Mecarbam	92	92												0.05	
Mecoprop (15)	15	15												0.10	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester	15	15													
Mecoprop-2-ethylhexylester	15	15													
Mecoprop-2-octylester	15	15													
Mecoprop-methylester	15	15													
Metalaxyl	77	77												0.05	
Metamitron	28	28												0.10	
Metazachlor	28	28												0.10	
Methamidophos	92	92				1						1		0.01	1
Methidathion	92	92												0.02	
Methiocarb	28	28												0.05	
Methoprotryne	15	15												0.10	
Methoxychlor	49	49												0.01	
Methyl-pentachlorophenylsulfide	15	15												**	
Metobromuron	15	15												0.05	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Metolachlor	43	43												0.05	
Metoxuron	15	15												0.05	
Metribuzin	15	15												0.10	
Metsulfuron-methyl	15	15												0.01	
Mevinphos	92	92												0.10	
Mirex	43	43												0.01	
Monocrotophos	66	66												0.05	
Monolinuron	15	15												0.05	
Myclobutanil	66	66												0.20	
Naled	15	15												0.05	
Napropamide	28	28												0.10	
Nicosulfuron	15	15												0.05	
Nitrofen	43	43												0.01	
Nitrothalisopropyl	92	92												0.10	
Omethoat	92	92												0.20	
Orbencarb	15	15												0.01	
Orthophenylphenol	15	15													
Oxadixyl	66	66												0.05	
Oxyfluorfen	28	28												0.05	
Parathion (16)	92	92												0.50	
Paraoxon	81	81													
Parathionmethyl (17)	92	92												0.20	
Paraoxonmethyl	66	66													
Penconazole	92	92												0.05	
Pendimethalin	81	81												0.10	
Permethrin (18)	66	66				1						1		0.50	
Permethrin (cis)	11	11													
Permethrin (trans)	11	11													
Phenkapton	43	43												0.01	
Phorat	81	81												0.05	
Phosalone	92	92												1.00	
Phosmet	81	81												0.01	
Phosphamidon	28	28												0.15	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Pirimicarb	92	92												0.50	
Pirimiphosmethyl	28	28												0.01	
Pirimiphosmethyl	92	92	1	1	5	1	3					11		1.00	
Primisulfuron	15	15												0.05	
Prochloraz	66	66												0.50	
Procymidone	92	92		1	4	4	5	1				15		2.00	
Profenofos	28	28												0.01	
Prometryn	15	15												0.50	
Propachlor	43	43												0.10	
Propamocarb	15	15												1.50	
Propanil	28	28												0.05	
Propazine	15	15												**	
Propham	28	28												0.05	
Propiconazol	77	77			1							1		0.05	1
Propoxur	77	77												0.05	
Propyzamid	92	92												0.02	
Prothiofos	28	28												0.01	
Pyrazophos	77	77												0.05	
Pyridafenthion	81	81												**	
Pyridate	15	15												0.05	
Pyrifenox	66	66												0.05	
Pyrimethanil	81	81												0.05	
Quinalphos	66	66												0.05	
Quinomethionat	28	28													
Quintozen	92	92												0.05	
Rabenzazol	15	15												**	
Rimsulfuron	15	15												0.05	
Sebuthylazine	15	15													
Secbumeton	15	15												0.01	
Simazine	43	43												0.05	
T-1octylester2,4,5,	15	15												0.05	
tau-Fluvalinate	28	28												0.01	
Tebuconazole	81	81		4		2						6		0.05	2

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Tecnazen	92	92												0.05	
TEPP	77	77												0.01	
Terbufos	28	28												0.01	
Terbumeton	15	15												0.01	
Terbuthylazine	30	30												0.05	
Terbutryn	15	15												0.05	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	15	15													
Tetrachlorvinphos	92	92												0.01	
Tetraconazol	81	81												**	
Tetradifon (19)	77	77												1.50	
Tetrasul	43	43													
Tetramethrin	92	92												0.01	
Thiabendazol	43	43												0.05	
Thifensulfuron-methyl	15	15												0.05	
Thiomethon	38	38												0.01	
T-methylester2,4,5,	15	15													
Tolclofosmethyl	92	92												0.05	
Tolylfluanid	92	92												0.02	
Triadimefon (20)	77	77												0.01	
Triadimenol	77	77													

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Triamiphos	28	28												0.01	
Triasulfuron	15	15												0.05	
Triazophos	92	92												0.02	
Trichlorfon	15	15												0.50	
Trichloronat	15	15												0.01	
Triflumizole	28	28												0.10	
Trifluralin	43	43												0.10	
Triflusulfuron-methyl	15	15												0.05	
Vamidothion	15	15												0.05	
Vinclozolin	92	92												3.00	
Gesamtergebnis	14225	14225	12	35	18	16	16	2				99			13

(1) Benomylgruppe: berechnet aus Benomyl + Carbendazim

(2) Captan u. Folpet: berechnet aus Captan und Folpet

(3) Chlordane: berechnet aus Chlordan und seinen Isomeren

(4) berechnet aus Cyfluthrin und beta-Cyfluthrin

(5) DDT: berechnet aus DDT und seinen Isomeren, DDE und seinen Isomeren sowie TDE und seinen Isomeren

(6) Dichloranilin: berechnet aus Diuron, Linuron, Neburon

(7) Dieldrin: berechnet aus Aldrin und Dieldrin

(8) Endosulfan: berechnet aus alpha-Endosulfan, beta-Endosulfan und Endosulfansulfat

(9) Fenthion: berechnet aus Fenthion u. Fenthionsulfoxid

(10) Fenvalerat: berechnet aus Fenvalerat u. Esfenvalerat

(11) HCH: berechnet als Summe der HCH-Isomeren außer gamma-

(12) Heptachlorepoxid: berechnet als Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid

(13) Malathion: berechnet aus Malathion und Malaoxon

(14) MCPA: berechnet aus MCPA-butyl-ester, -methyl-ester, -ethyl-ester u. MCPB/ MCPB-methylester

(15) Mecoprop: berechnet aus Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester, -2-ethylhexylester, -2-octylester, -methylester,

(16) Parathion: berechnet aus Paraoxon und Parathion

(17) Parathionmethyl: berechnet aus Parathionmethyl und Paraoxonmethyl

(18) Permethrin: berechnet aus cis- u. trans-Permethrin

(19) Tetradifon: berechnet aus Tetradifon und Tetrasul

(20) Triadimefon: berechnet aus Triadimefon und Triadimenol

**...keine Höchstgrenze vorhanden

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
2,4,5-T	14	14												0.05	
2,4-D	14	14												0.10	
4.4-Dichlorbenzophenon	33	33												**	
Acephat	75	75												0.02	
Acrinathrin	85	85		4	1							5		**	5
Alachlor	14	14												0.02	
Ametryn	47	47												0.05	
Amidosulfuron	14	14												0.01	
Aminocarb	33	33												0.01	
Atraton	14	14													
Atrazin	14	14												0.10	
Atrazin-desisopropyl	14	14												**	
Azinphosethyl	89	89												0.05	
Azinphosmethyl	89	89												1.00	
Aziprotryn	14	14				1						1		0.10	1
Azoxystrobin	85	85	1		4	4	5	2				16		2.00	
Benalaxyl	89	89												0.20	
Bendiocarb	33	33												0.02	
Benfluralin	14	14												0.01	
Benomylgruppe (1)	52	52					1	3	1			5		2.00	
Carbendazim	33	32								1		1			
Bentazon	14	14												0.01	
Bifenthrin	85	85	1		1	1						3		0.05	2
Binapacryl	75	75												0.05	
Bitertanol	47	47												0.05	
Bromazil	33	33												0.05	
Bromofenoxim	14	14												0.05	
Bromophos	52	52												1.00	
Bromophosethyl	89	89												0.05	
Bromophosmethyl	47	47													
Bromopropylate	75	74					2	1		1		4		2.00	
Bromoxynil	47	47												0.10	
Bupirimat	89	89												1.00	

Weintrauben

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Buprofezin	85	85												0.01	
Buturon	14	14												0.05	
Captafol	89	89												0.02	
Captan u. Folpet (2)														3.00	
Captan	89	89					1					1			
Folpet	89	89		1			1					2			
Carbaryl	85	85												3.00	
Carbofuran	85	85												0.10	
Carbophenothion	33	33												0.01	
Chinomethionat	14	14												0.30	
Chlorbenside	47	47												0.01	
Chlorbenzilat	89	89												0.02	
Chlorbromuron	14	14												0.05	
Chlordane (3)	14	14												0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)	14	14													
Chlordane (trans-,gamma-)	14	14													
Chlordimeform	85	85												0.01	
Chlorfenson	89	89												0.01	
Chlorfenvinphos	85	85												0.05	
Chlormequat	14	14												0.05	
Chloroneb	14	14												0.01	
Chlorothalonil	89	89												1.00	
Chlorpropham	47	47													
Chlorpropylat	85	85													
Chlorpyrifos	89	87	2	3	2	5	5	1		2		20		0.50	3
Chlorpyrifosmethyl	89	89	3	5	2	1						11		0.20	
Chlorthaldimethyl	33	33												0.01	
Chlorthion	33	33												0.01	
Chlorthiophos	33	33												0.01	
Chlortoluron	14	14												0.05	
Chlozolinat	33	33												0.05	
Coumaphos	89	89												0.01	
Cyanazin	47	47												0.10	

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Cyfluthrin (4)	89	89												0.30	
beta-Cyfluthrin	33	33													
Cypermethrin	75	75			1	1	2	1				5		0.50	1
Cyprazine	14	14												0.05	
Cyproconazole	85	85												0.05	
Cyprodinil	85	85				10	10	6				26		2.00	
D-1-butylester2,4	14	14													
DDT (5)														0.05	
DDD (o,p)	89	89													
DDD (p,p)	75	75													
DDE (o,o)	14	14													
DDE (o,p)	89	89													
DDE (p,p)	89	89													
DDT (o,p)	56	56													
DDT (p,p)	89	89													
Deltamethrin	75	75												0.10	
Demeton (O+S)	14	14												0.02	
Demeton-S-methylsulfon	52	52												0.40	
Desmetryn	14	14												0.05	
Dialiphos	33	33												0.01	
Diazinon	89	89												0.02	
Dicamba	14	14												0.05	
Dichlobenil	33	33												0.05	
Dichlofenthion	33	33												0.01	
Dichlofluanid	89	89				1	4					5		5.00	
Dichloran	89	89												0.01	
Dichloranilin (6)															
Diuron	14	14												0.01	
Linuron	14	14												0.01	
Neburon	14	14												0.01	
Dichloroprop	14	14												0.05	
Dichlorprop-methylester	14	14													
Dichlorvos	89	89												0.10	

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Diclobutrazol	33	33												0.30	
Dicofol	89	89					1					1		2.00	
Dicrotophos	33	33												0.05	
Dieldrin (7)	14	14												0.01	
Aldrin	89	89													
Dieldrin	89	89													
Diethofencarb	52	52												0.50	
Difenconazole	33	33												0.02	
Dimethoat	89	89												1.00	
Dinobuton	33	33												0.01	
Dinoseb	14	14												0.05	
Dioxacarb	47	47												0.05	
Dioxathion	56	56												0.05	
Diphenyl	14	14												0.01	
Diphenylamine	47	47												0.05	
Disulfoton	75	75												0.02	
Disulfotonsulfon	33	33													
Ditalimfos	33	33												0.01	
D-methylester2,4	14	14													
Endosulfan (8)	18	18												0.50	
Endosulfan (alpha)	85	85		1								1			
Endosulfan (beta)	85	85				1						1			
Endosulfansulfat	85	85		1								1			
Endrin	89	89												0.01	
EPN	33	33												0.01	
Ethiofencarb	71	71												7.00	
Ethion	85	85												0.50	
Ethoprophos	33	33												0.02	
Ethoxyquin	52	52												0.01	
Etrimphos	52	52												**	
Fenamiphos	47	47												**	
Fenarimol	75	75												0.30	
Fenchlorphos	89	89												0.01	

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Fenitrothion	85	85		1	1		2					4		0.50	
Fenoxycarb	33	33												0.20	
Fenpiclonil	47	47												0.05	
Fenpropathrin	85	85												1.00	
Fensulfothion	33	33												0.05	
Fenthion (9)	85	85												0.10	
Fenthionsulfoxid	33	33													
Fenvalerat (10)	75	75												0.10	
Esfenvalerat	33	33			1							1		0.10	
Fluazifopbutyl	33	33													
Flubenzimin	33	33												0.20	
Flucythrinat	71	71												0.30	
Fludioxonil	33	33			1	3	3	1	2			10		2.00	
Flusilazol	71	71												0.05	
Fluvalinat	38	38												**	
Fonofos	33	33												0.01	
Formothion	33	33												0.10	
Fuberidazole	14	14												0.05	
Furalaxyl	33	33												**	
Furathiocarb	85	85												0.05	
HCH (11)	14	14												0.02	
HCH (alpha)	89	89													
HCH (beta)	75	75													
Heptachlor	56	56												0.01	
Heptachlorepoxid (12)	71	71												0.01	
Heptachlorepoxid-cis	4	4													
Heptachlorepoxid-trans	4	4													
Heptachlorepoxid-cis-trans	14	14													
Heptachlor-exo-epoxid	14	14													
Heptenophos	89	89												0.50	
Hexachlorbenzol	89	89												0.05	
Imazalil	89	89												0.02	
Ioxynil	14	14												0.02	

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Iprodion	89	88			1	3	2	4	1	1	4	16		10.00	
Isobenzan	14	14												0.01	
Isodrin	47	47												0.01	
Isofenphos	33	33												0.01	
Isoproturon	14	14												0.01	
Kresoxim-methyl	85	85												1.00	
Lambda-Cyhalothrin	89	89		1	4	2						7		0.20	
Lindan (Gamma-HCH)	89	89												0.50	
Malathion (13)	89	89												0.01	
Malaoxon	85	85													
MCPA (14)	14	14												0.10	
MCPA-butyl-ester	14	14													
MCPA-ethyl-ester	14	14													
MCPA-methylester	14	14													
MCPB	14	14													
MCPB-methylester	14	14													
Mecarbam	89	89												0.05	
Mecoprop (15)	14	14												0.10	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester	14	14													
Mecoprop-2-ethylhexylester	14	14													
Mecoprop-2-octylester	14	14													
Mecoprop-methylester	14	14													
Metalaxyl	75	75			4		3					7		2.00	
Metamitron	33	33												0.10	
Metazachlor	33	33												0.10	
Methamidophos	89	89	1									1		0.01	1
Methidathion	89	89												0.50	
Methiocarb	33	33												0.20	
Methoprotryne	14	14												0.10	
Methoxychlor	42	42												0.01	
Methyl-pentachlorophenylsulfide	14	14												**	
Metobromuron	14	14												0.05	

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Metolachlor	47	47												0.05	
Metoxuron	14	14												0.05	
Metribuzin	14	14												0.10	
Metsulfuron-methyl	14	14												0.01	
Mevinphos	89	89												0.10	
Mirex	47	47												0.01	
Monocrotophos	71	71			1							1		0.05	1
Monolinuron	14	14												0.05	
Myclobutanil	71	71		2	2		1					5		0.50	
Naled	14	14												0.05	
Napropamide	33	33												0.05	
Nicosulfuron	14	14												0.05	
Nitrofen	47	47												0.01	
Nitrothalisopropyl	89	89												0.50	
Omethoat	89	89												0.10	
Orbencarb	14	14												0.01	
Orthophenylphenol	14	14													
Oxadixyl	71	71												0.05	
Oxyfluorfen	33	33												0.05	
Parathion (16)	89	89												0.50	
Paraoxon	85	85													
Parathionmethyl (17)	89	89		1								1		0.20	
Paraoxonmethyl	71	71													
Penconazole	89	89		1	2	1						4		0.10	
Pendimethalin	85	85												0.10	
Permethrin (18)	71	71												1.00	
Permethrin (cis)	4	4													
Permethrin (trans)	4	4													
Phenkapton	47	47												0.01	
Phorat	85	85												0.05	
Phosalone	89	89												1.00	
Phosmet	85	85												0.01	
Phosphamidon	33	33												0.15	

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Pirimicarb	89	89												1.00	
Pirimiphosmethyl	33	33												0.01	
Pirimiphosmethyl	89	89												0.05	
Primisulfuron	14	14												0.05	
Prochloraz	71	71												0.50	
Procymidone	89	89			2		7	7	3		4	23		5.00	1
Profenofos	33	33												0.01	
Prometryn	14	14												0.10	
Propachlor	47	47												0.10	
Propamocarb	14	14												0.10	
Propanil	33	33												0.05	
Propazine	14	14												**	
Propham	33	33												0.05	
Propiconazol	75	75												0.50	
Propoxur	75	75												0.05	
Propyzamid	89	89												0.02	
Prothiofos	33	33												1.00	
Pyrazophos	75	75												0.05	
Pyridafenthion	85	85												**	
Pyridate	14	14												0.05	
Pyrifenox	71	71		1								1		0.50	
Pyrimethanil	85	85	2		1	1	4	1				9		5.00	
Quinalphos	71	71		2	1	2						5		0.05	2
Quinomethionat	33	33													
Quintozen	89	89												0.05	
Rabenzazol	14	14												**	
Rimsulfuron	14	14												0.05	
Sebuthylazine	14	14													
Secbumeton	14	14												0.01	
Simazine	47	47												0.05	
T-1octylester2,4,5,	14	14												0.05	
tau-Fluvalinate	33	33												0.01	
Tebuconazole	85	85				1						1		2.00	

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Tecnazen	89	89												0.05	
TEPP	75	75												0.01	
Terbufos	33	33												0.01	
Terbumeton	14	14												0.10	
Terbuthylazine	28	28												0.10	
Terbutryn	14	14												0.05	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	14	14													
Tetrachlorvinphos	89	89												0.01	
Tetraconazol	85	85		1								1		**	1
Tetradifon (19)	75	75												1.50	
Tetrasul	47	47													
Tetramethrin	89	89												0.01	
Thiabendazol	47	47												0.05	
Thifensulfuron-methyl	14	14												0.05	
Thiomethon	38	38												0.50	
T-methylester2,4,5,	14	14													
Tolclofosmethyl	89	89		1								1		0.05	
Tolylfluanid	89	89												5.00	
Triadimefon (20)	75	75												1.00	
Triadimenol	75	75													

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Triamiphos	33	33												0.01	
Triasulfuron	14	14												0.05	
Triazophos	89	89												0.02	
Trichlorfon	14	14												0.50	
Trichloronat	14	14												0.01	
Triflumizole	33	33												0.20	
Trifluralin	47	47												0.10	
Triflusulfuron-methyl	14	14												0.05	
Vamidothion	14	14												0.05	
Vinclozolin	89	89												5.00	
Gesamtergebnis	14358	14353	10	26	32	38	54	27	7	5	8	207			18

(1) Benomylgruppe: berechnet aus Benomyl + Carbendazim

(2) Captan u. Folpet: berechnet aus Captan und Folpet

(3) Chlordane: berechnet aus Chlordan und seinen Isomeren

(4) berechnet aus Cyfluthrin und beta-Cyfluthrin

(5) DDT: berechnet aus DDT und seinen Isomeren, DDE und seinen Isomeren sowie TDE und seinen Isomeren

(6) Dichloranilin: berechnet aus Diuron, Linuron, Neburon

(7) Dieldrin: berechnet aus Aldrin und Dieldrin

(8) Endosulfan: berechnet aus alpha-Endosulfan, beta-Endosulfan und Endosulfansulfat

(9) Fenthion: berechnet aus Fenthion u. Fenthionsulfoxid

(10) Fenvalerat: berechnet aus Fenvalerat u. Esfenvalerat

(11) HCH: berechnet als Summe der HCH-Isomeren außer gamma-

(12) Heptachlorepoxid: berechnet als Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid

(13) Malathion: berechnet aus Malathion und Malaoxon

(14) MCPA: berechnet aus MCPA-butyl-ester, -methyl-ester, -ethyl-ester u. MCPB/ MCPB-methylester

(15) Mecoprop: berechnet aus Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester, -2-ethylhexylester, -2-octylester, -methylester,

(16) Parathion: berechnet aus Paraoxon und Parathion

(17) Parathionmethyl: berechnet aus Parathionmethyl und Paraoxonmethyl

(18) Permethrin: berechnet aus cis- u. trans-Permethrin

(19) Tetradifon: berechnet aus Tetradifon und Tetrasul

(20) Triadimefon: berechnet aus Triadimefon und Triadimenol

**...keine Höchstgrenze vorhanden

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
2,4,5-T	10	10												0.05	
2,4-D	10	10												0.10	
4.4-Dichlorbenzophenon	28	28												**	
Acephat	55	55												2.00	
Acrinathrin	64	64												**	
Alachlor	10	10												0.02	
Ametryn	38	38												0.05	
Amidosulfuron	10	10												0.01	
Aminocarb	28	28												0.01	
Atraton	10	10													
Atrazin	10	10												0.10	
Atrazin-desisopropyl	10	10												**	
Azinphosethyl	65	65												0.05	
Azinphosmethyl	65	65			1	1						2		0.50	
Aziprotryn	10	10												0.10	
Azoxystrobin	64	64												0.05	
Benalaxyl	65	65												0.05	
Bendiocarb	28	28												0.02	
Benfluralin	10	10												0.01	
Benomylgruppe (1)	36	36	1				1					2		0.50	
Carbendazim	28	28													
Bentazon	10	10												0.01	
Bifenthrin	64	64												0.05	
Binapacryl	55	55												0.05	
Bitertanol	38	38												0.05	
Bromazil	28	28												0.05	
Bromofenoxim	10	10												0.05	
Bromophos	36	36												2.00	
Bromophosethyl	65	65												0.05	
Bromophosmethyl	38	38													
Bromopropylate	55	55												2.00	
Bromoxynil	38	38												0.10	
Bupirimat	65	65												1.00	

Zwetschken

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Buprofezin	64	64												0.01	
Buturon	10	10												0.05	
Captafol	65	65												0.02	
Captan u. Folpet (2)														2.00	
Captan	65	65													
Folpet	65	65													
Carbaryl	64	64												3.00	
Carbofuran	64	64												0.10	
Carbophenothion	28	28												0.01	
Chinomethionat	10	10												0.30	
Chlorbenside	38	38												0.01	
Chlorbenzilat	65	65												0.02	
Chlorbromuron	10	10												0.05	
Chlordane (3)	10	10												0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)	10	10													
Chlordane (trans-,gamma-)	10	10													
Chlordimeform	64	64												0.01	
Chlorfenson	65	65												0.01	
Chlorfenvinphos	64	64												0.05	
Chlormequat	10	10												0.05	
Chloroneb	10	10												0.01	
Chlorothalonil	65	65												0.01	
Chlorpropham	38	38													
Chlorpropylat	64	64													
Chlorpyrifos	65	65		1	1							2		0.20	
Chlorpyrifosmethyl	65	65												0.05	
Chlorthaldimethyl	28	28												0.01	
Chlorthion	28	28												0.01	
Chlorthiophos	28	28												0.01	
Chlortoluron	10	10												0.05	
Chlozolinat	28	28												0.05	
Coumaphos	65	65												0.01	
Cyanazin	38	38												0.10	

Zwetschken

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Cyfluthrin (4)	65	65												0.20	
beta-Cyfluthrin	28	28													
Cypermethrin	55	55												1.00	
Cyprazine	10	10												0.05	
Cyproconazole	64	64												0.05	
Cyprodinil	64	64												0.50	
D-1-butylester2,4	10	10													
DDT (5)														0.05	
DDD (o,p)	65	65													
DDD (p,p)	55	55													
DDE (o,o)	10	10													
DDE (o,p)	65	65													
DDE (p,p)	65	65													
DDT (o,p)	37	37													
DDT (p,p)	65	65													
Deltamethrin	55	55												0.10	
Demeton (O+S)	10	10												0.02	
Demeton-S-methylsulfon	36	36												0.40	
Desmetryn	10	10												0.05	
Dialiphos	28	28												0.01	
Diazinon	65	65												0.10	
Dicamba	10	10												0.05	
Dichlobenil	28	28												0.05	
Dichlofenthion	28	28												0.01	
Dichlofluanid	65	65												5.00	
Dichloran	65	65												0.01	
Dichloranilin (6)															
Diuron	10	10												0.01	
Linuron	10	10												0.01	
Neburon	10	10												0.01	
Dichloroprop	10	10												0.05	
Dichlorprop-methylester	10	10													
Dichlorvos	65	65												0.10	

Zwetschken

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Diclobutrazol	28	28												0.02	
Dicofol	65	65												0.02	
Dicrotophos	28	28												0.05	
Dieldrin (7)	10	10												0.01	
Aldrin	65	65													
Dieldrin	65	65													
Diethofencarb	36	36												0.05	
Difenconazole	28	28												0.02	
Dimethoat	65	65												1.00	
Dinobuton	28	28												0.01	
Dinoseb	10	10												0.05	
Dioxacarb	38	38												0.05	
Dioxathion	37	37												0.05	
Diphenyl	10	10												0.01	
Diphenylamine	38	38												0.05	
Disulfoton	55	55												0.02	
Disulfotonsulfon	28	28													
Ditalimfos	28	28												0.01	
D-methylester2,4	10	10													
Endosulfan (8)	11	11												0.05	
Endosulfan (alpha)	64	64													
Endosulfan (beta)	64	64													
Endosulfansulfat	64	64	3	1	1							5			1
Endrin	65	65												0.01	
EPN	28	28												0.01	
Ethiofencarb	54	54												7.00	
Ethion	64	64												0.50	
Ethoprophos	28	28												0.02	
Ethoxyquin	36	36												0.01	
Etrimphos	36	36												**	
Fenamiphos	38	38												**	
Fenarimol	55	55												0.02	
Fenchlorphos	65	65												0.01	

Zwetschken

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Fenitrothion	64	64		1								1		0.50	
Fenoxycarb	28	28												0.20	
Fenpiclonil	38	38												0.05	
Fenpropathrin	64	64												1.00	
Fensulfothion	28	28												0.05	
Fenthion (9)	64	64												0.10	
Fenthionsulfoxid	28	28													
Fenvalerat (10)	55	55												0.02	
Esfenvalerat	28	28													
Fluazifopbutyl	28	28													
Flubenzimin	28	28												0.20	
Flucythrinat	54	54												0.30	
Fludioxonil	28	28		1								1		0.50	
Flusilazol	54	54												0.05	
Fluvalinat	26	26												**	
Fonofos	28	28												0.01	
Formothion	28	28												0.10	
Fuberidazole	10	10												0.05	
Furalaxyl	28	28												**	
Furathiocarb	64	64												0.05	
HCH (11)	10	10												0.02	
HCH (alpha)	65	65													
HCH (beta)	55	55													
Heptachlor	37	37												0.01	
Heptachlorepoxid (12)	54	54												0.01	
Heptachlorepoxid-cis	1	1													
Heptachlorepoxid-trans	1	1													
Heptachlorepoxid-cis-trans	10	10													
Heptachlor-exo-epoxid	10	10													
Heptenophos	65	65												0.50	
Hexachlorbenzol	65	65												0.05	
Imazalil	65	65												0.02	
Ioxynil	10	10												0.02	

Zwetschken

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Iprodion	65	65												0.02	
Isobenzan	10	10												0.01	
Isodrin	38	38												0.01	
Isofenphos	28	28												0.01	
Isoproturon	10	10												0.01	
Kresoxim-methyl	64	64												0.05	
Lambda-Cyhalothrin	65	65												0.10	
Lindan (Gamma-HCH)	65	65												0.50	
Malathion (13)	65	65												0.01	
Malaoxon	64	64													
MCPA (14)	10	10												0.10	
MCPA-butyl-ester	10	10													
MCPA-ethyl-ester	10	10													
MCPA-methylester	10	10													
MCPB	10	10													
MCPB-methylester	10	10													
Mecarbam	65	65												0.05	
Mecoprop (15)	10	10												0.10	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester	10	10													
Mecoprop-2-ethylhexylester	10	10													
Mecoprop-2-octylester	10	10													
Mecoprop-methylester	10	10													
Metalaxyl	55	55												0.05	
Metamitron	28	28												0.10	
Metazachlor	28	28												0.10	
Methamidophos	65	65												0.30	
Methidathion	65	65												0.20	
Methiocarb	28	28												0.20	
Methoprotryne	10	10												0.10	
Methoxychlor	27	27												0.01	
Methyl-pentachlorophenylsulfide	10	10												**	
Metobromuron	10	10												0.05	

Zwetschken

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Metolachlor	38	38												0.05	
Metoxuron	10	10												0.05	
Metribuzin	10	10												0.10	
Metsulfuron-methyl	10	10												0.01	
Mevinphos	65	65												0.50	
Mirex	38	38												0.01	
Monocrotophos	54	54												0.05	
Monolinuron	10	10												0.05	
Myclobutanil	54	54			1							1		0.20	
Naled	10	10												0.05	
Napropamide	28	28												0.05	
Nicosulfuron	10	10												0.05	
Nitrofen	38	38												0.01	
Nitrothalisopropyl	65	65												0.10	
Omethoat	65	65			1							1		0.20	
Orbencarb	10	10												0.01	
Orthophenylphenol	10	10													
Oxadixyl	54	54												0.05	
Oxyfluorfen	28	28												0.05	
Parathion (16)	65	65												0.50	
Paraoxon	64	64													
Parathionmethyl (17)	65	65												0.20	
Paraoxonmethyl	54	54													
Penconazole	65	65												0.05	
Pendimethalin	64	64												0.10	
Permethrin (18)	54	54												1.00	
Permethrin (cis)	1	1													
Permethrin (trans)	1	1													
Phenkapton	38	38												0.01	
Phorat	64	64												0.05	
Phosalone	65	65			1							1		1.00	
Phosmet	64	64												0.01	
Phosphamidon	28	28												0.15	

Zwetschken

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Pirimicarb	65	65												1.00	
Pirimiphosmethyl	28	28												0.01	
Pirimiphosmethyl	65	65												0.05	
Primisulfuron	10	10												0.05	
Prochloraz	54	54												0.50	
Procymidone	65	65												2.00	
Profenofos	28	28												0.01	
Prometryn	10	10												0.10	
Propachlor	38	38												0.10	
Propamocarb	10	10												0.10	
Propanil	28	28												0.05	
Propazine	10	10												**	
Propham	28	28												0.05	
Propiconazol	55	55												0.05	
Propoxur	55	55												0.05	
Propyzamid	65	65												0.02	
Prothiofos	28	28												0.01	
Pyrazophos	55	55												0.05	
Pyridafenthion	64	64												**	
Pyridate	10	10												0.05	
Pyrifenox	54	54												0.05	
Pyrimethanil	64	64												0.05	
Quinalphos	54	54												0.05	
Quinomethionat	28	28													
Quintozen	65	65												0.05	
Rabenzazol	10	10												**	
Rimsulfuron	10	10												0.05	
Sebuthylazine	10	10													
Secbumeton	10	10												0.01	
Simazine	38	38												0.05	
T-1octylester2,4,5,	10	10												0.05	
tau-Fluvalinate	28	28												0.01	
Tebuconazole	64	64												0.05	

Zwetschken

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Tecnazen	65	65												0.05	
TEPP	55	55												0.01	
Terbufos	28	28												0.01	
Terbumeton	10	10												0.10	
Terbuthylazine	20	20												0.10	
Terbutryn	10	10												0.05	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	10	10													
Tetrachlorvinphos	65	65												0.01	
Tetraconazol	64	64												**	
Tetradifon (19)	55	55												1.50	
Tetrasul	38	38													
Tetramethrin	65	65												0.01	
Thiabendazol	38	38												0.05	
Thifensulfuron-methyl	10	10												0.05	
Thiomethon	26	26												0.50	
T-methylester2,4,5,	10	10													
Tolclofosmethyl	65	65												0.05	
Tolylfluanid	65	65												0.02	
Triadimefon (20)	55	55												0.01	
Triadimenol	55	55													

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Triamiphos	28	28												0.01	
Triasulfuron	10	10												0.05	
Triazophos	65	65												0.02	
Trichlorfon	10	10												0.50	
Trichloronat	10	10												0.01	
Triflumizole	28	28												0.10	
Trifluralin	38	38												0.10	
Triflusulfuron-methyl	10	10												0.05	
Vamidothion	10	10												0.05	
Vinclozolin	65	65												2.00	
Gesamtergebnis	10780	10780	4	4	6	1	1					16			1

(1) Benomylgruppe: berechnet aus Benomyl + Carbendazim

(2) Captan u. Folpet: berechnet aus Captan und Folpet

(3) Chlordane: berechnet aus Chlordan und seinen Isomeren

(4) berechnet aus Cyfluthrin und beta-Cyfluthrin

(5) DDT: berechnet aus DDT und seinen Isomeren, DDE und seinen Isomeren sowie TDE und seinen Isomeren

(6) Dichloranilin: berechnet aus Diuron, Linuron, Neburon

(7) Dieldrin: berechnet aus Aldrin und Dieldrin

(8) Endosulfan: berechnet aus alpha-Endosulfan, beta-Endosulfan und Endosulfansulfat

(9) Fenthion: berechnet aus Fenthion u. Fenthionsulfoxid

(10) Fenvalerat: berechnet aus Fenvalerat u. Esfenvalerat

(11) HCH: berechnet als Summe der HCH-Isomeren außer gamma-

(12) Heptachlorepoxid: berechnet als Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid

(13) Malathion: berechnet aus Malathion und Malaoxon

(14) MCPA: berechnet aus MCPA-butyl-ester, -methyl-ester, -ethyl-ester u. MCPB/ MCPB-methylester

(15) Mecoprop: berechnet aus Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester, -2-ethylhexylester, -2-octylester, -methylester,

(16) Parathion: berechnet aus Paraoxon und Parathion

(17) Parathionmethyl: berechnet aus Parathionmethyl und Paraoxonmethyl

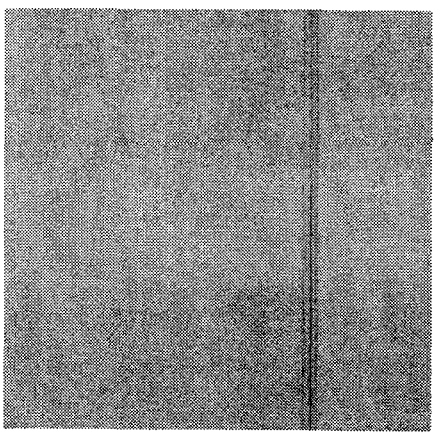
(18) Permethrin: berechnet aus cis- u. trans-Permethrin

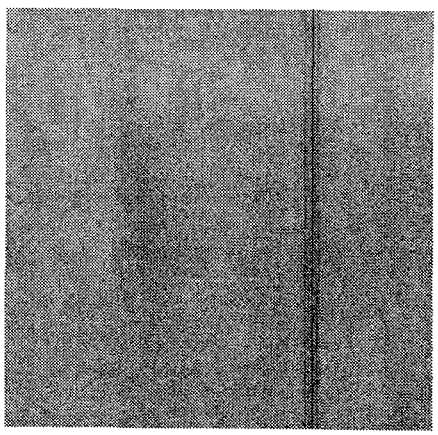
(19) Tetradifon: berechnet aus Tetradifon und Tetrasul

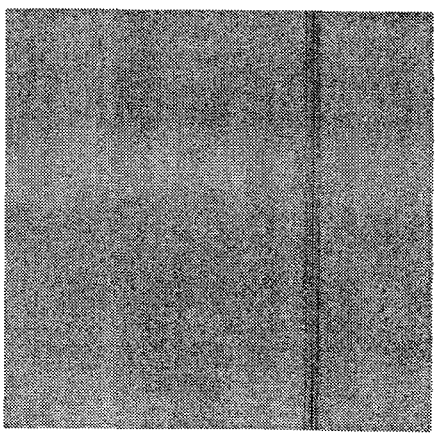
(20) Triadimefon: berechnet aus Triadimefon und Triadimenol

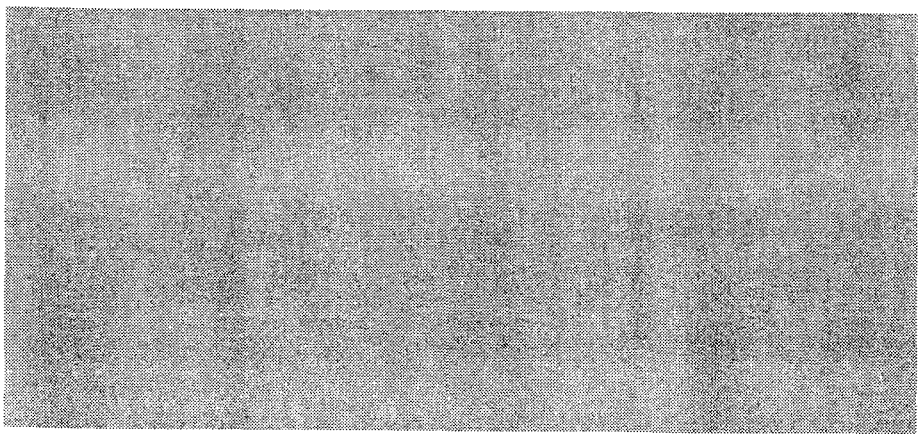
**...keine Höchstgrenze vorhanden

Zwetschken









Beilage 2

BUNDESMINISTERIUM FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN

b m g f

Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2004

Pestizide in Obst und Gemüse

H. P. Stüger

JOANNEUM RESEARCH FORSCHUNGSGESELLSCHAFT MBH
Institut für Angewandte Statistik und Systemanalyse

R. Grossgut

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung 4
2. Erhebungsplanung 6
2.1 Auswahl der Lebensmittel 6
2.2 Erstellung der Stichprobenpläne 6
3. Stichprobenplan 9
4. Datenbeschreibung 13
5. Analyse der Messergebnisse 30
5.1 Allgemeiner Überblick 30
5.2 Äpfel 36
5.3 Kopfsalat 41
5.4 Paprika 46
5.5 Weintrauben 52
6. ZUSAMMENFASSUNG 60
7. LITERATUR 66
8. ANHANG 68

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Stichprobenplan – Äpfel ... 9
Tabelle 2: Stichprobenplan – Kopfsalat ... 10
Tabelle 3: Stichprobenplan - Paprika ... 11
Tabelle 4: Stichprobenplan - Weintrauben ... 12
Tabelle 5: Untersuchte Sorten ... 13
Tabelle 6: Anzahl der untersuchten Proben pro Quartal ... 14
Tabelle 7: Herkunftsland ... 15
Tabelle 8: Bundesländer und Regionen ... 15
Tabelle 9: Untersuchungsanstalten ... 16
Tabelle 10: Bestimmungsgrenzen der Untersuchungsanstalten ... 18
Tabelle 11: Höchstgrenzen lt. Höchstwerteverordnung und div. EU-Richtlinien ... 23
Tabelle 12: Häufigkeitsverteilung der quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse ... 28
Tabelle 13: nachweisbare Rückstände nach Sorten ... 29
Tabelle 14: Bestimmbare Pestizide ... 31
Tabelle 15: Analyte mit Höchstwertüberscheitungen ... 32
Tabelle 16: Ergebnis nach Sorten ... 32
Tabelle 17: Ergebnis nach Regionen ... 33
Tabelle 18: Ergebnis nach Untersuchungsanstalt ... 33
Tabelle 19: Ergebnis nach Herkunft ... 34
Tabelle 20: Ergebnis nach Quartal ... 35
Tabelle 21: Höchstwertüberschreitungen bei Äpfeln ... 36
Tabelle 22: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen bei Äpfeln ... 37
Tabelle 23: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Äpfel ... 38
Tabelle 24: Ergebnis Äpfel – Region ... 39
Tabelle 25: Ergebnis Äpfel – Untersuchungsanstalt ... 39
Tabelle 26: Ergebnis Äpfel – Herkunft ... 40
Tabelle 27: Ergebnis Äpfel – Quartal ... 40
Tabelle 28: Höchstwertüberschreitungen bei Kopfsalat ... 41
Tabelle 29: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen bei Kopfsalat ... 42
Tabelle 30: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Kopfsalat ... 43
Tabelle 31: Ergebnis Kopfsalat – Region ... 44
Tabelle 32: Ergebnis Kopfsalat – Untersuchungsanstalt ... 44
Tabelle 33: Ergebnis Kopfsalat – Herkunft ... 45
Tabelle 34: Ergebnis Kopfsalat – Quartal ... 45
Tabelle 35: Höchstwertüberschreitungen – Paprika ... 46
Tabelle 36: Bestimmbare Pestizide u. Höchstwertüberschreitungen bei Paprika ... 48
Tabelle 37: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Paprika ... 49
Tabelle 38: Ergebnis Paprika – Region ... 50
Tabelle 39: Ergebnis Paprika – Untersuchungsanstalt ... 50
Tabelle 40: Ergebnis Paprika – Herkunft ... 51
Tabelle 41: Ergebnis Paprika – Quartal ... 51
Tabelle 42: Höchstwertüberschreitungen – Weintrauben ... 52
Tabelle 43: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen – Weintrauben ... 54
Tabelle 44: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Weintrauben ... 55
Tabelle 45: Ergebnis Weintrauben – Region ... 58
Tabelle 46: Ergebnis Weintrauben – Untersuchungsanstalt ... 58
Tabelle 47: Ergebnis Weintrauben – Herkunft ... 59
Tabelle 48: Ergebnis Weintrauben – Quartal ... 59
Tabelle 49: Proben und Einzeluntersuchungen nach Sorten ... 60
Tabelle 50: Proben mit nachweisbaren Rückständen nach Sorten ... 62

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Schematische Darstellung zur Bestimmung der Stichprobenumfänge..... 8
Abbildung 2: Ergebnisgruppen Äpfeln..... 36
Abbildung 3: Ergebnisgruppen Kopfsalat..... 41
Abbildung 4: Ergebnisgruppen Paprika..... 47
Abbildung 5: Ergebnisgruppen Weintrauben..... 53
Abbildung 6: Quantifizierbare Ergebnisse nach Ergebnisgruppen..... 61

Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2004
Pestizide in Obst und Gemüse

1. Einleitung

Die Überwachung von Nahrungsmitteln in Hinblick auf ihren Gehalt mit Rückständen und Verunreinigungen gewinnt aufgrund der zunehmend kritischen Einstellung der Verbraucher immer mehr an Bedeutung und auch Bund und Länder haben die Notwendigkeit eines **vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes** schon seit Jahren erkannt. Die Überprüfung der Lebensmittel auf Rückstände von Pflanzenschutz- und Arzneimitteln, auf Verunreinigungen mit Umweltchemikalien sowie auf radioaktive Stoffe steht daher bereits seit einiger Zeit im Mittelpunkt des Gesundheits- und Umweltschutzes.

Aufgabe der amtlichen Lebensmittelüberwachung ist insbesondere der umfassende Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsgefährdungen im Verkehr mit Lebensmitteln, neben der Überprüfung der **Einhaltung von geltenden Vorschriften**. Dabei geht es nicht nur um die Aufdeckung von Verstößen in Einzelfällen, sondern auch um die Gewinnung verallgemeinerbarer Erkenntnisse, die es ermöglichen, nötigenfalls die geeigneten Maßnahmen zur Verminderung von Gefährdungspotentialen zu treffen. Monitoringergebnisse sind außerdem geeignet, zur realistischen Einschätzung der Auswirkungen rechtlicher Regelungen beizutragen (ZEBS, 1995).

Für Rückstände von **Schädlingsbekämpfungsmitteln** wurden unvermeidbare und gesundheitlich unbedenkliche Höchstmengen festgelegt, die nicht überschritten werden dürfen. Die für diesen Bericht geltenden **Höchstwerte** für Rückstände von zur Schädlingsbekämpfung verwendeten Stoffen in oder auf Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft können dem **BGBl. Teil II, Nr.228/1997** des Bundesministeriums für Gesundheit und Konsumentenschutz in der Fassung vom 13. August 1997, dem **BGBl. Teil II, Nr.438/1999** der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz vom 26. November 1999, dem **BGBl. Teil II, Nr. 127/2001,** dem **BGBl. Teil II, Nr. 441/2002** sowie dem **BGBl. Teil II, Nr. 551/2003** und weiters den **EU-Richtlinien 76/895/EG, 86/362/EG, 86/363/EG und 90/642/EG in der jeweils gültigen Fassung** entnommen werden. Demnach ist es verboten, Lebensmittel, die darin genannt sind, in Verkehr zu bringen, wenn die in oder auf ihnen vorhandene Menge der angeführten Stoffe die festgesetzten Höchstwerte überschreiten.

Primäre Zielsetzung des bundesweiten Lebensmittelmonitorings ist es, bundesweit repräsentative und zuverlässige Angaben über die aktuellen Gehalte an Rückständen bzw. deren Entwicklung ausgewählter Lebensmittel mit gesundheitlich unerwünschten Stoffen zu machen. Dadurch können nicht nur frühzeitig Gesundheitsgefährdungen erkannt und Risiken abgeschätzt, sondern auch die notwendige Information der gesundheitspolitisch verantwortlichen Stellen sowie der Öffentlichkeit verbessert werden. Ein Monitoring-System ist somit ein wichtiges Hilfsmittel für diejenigen, die im Bereich der chemischen Rückstände und Verunreinigungen für die Gewährleistung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit der Lebensmittel für die Verbraucher verantwortlich sind (ZEBS, 1995).

Grundsätzlich versteht man unter dem Begriff **Monitoring** (lat. monere = ermahnen, warnen) ein System von sich wiederholenden, zweckgerichteten Beobachtungen, Messungen und Auswertungen durchgeführt an zufällig ausgewählten Proben, die repräsentativ für das einzelne Lebensmittel bzw. das in der jeweiligen Region vorhandene Angebot sind. Ziel dieser kontinuierlichen Datensammlung ist die gezielte Überwachung eines Prozesses nach vorgegebenen Regeln, insbesondere die frühzeitige Erkennung von Änderungen der Prävalenz.

Monitoring von Lebensmitteln im Hinblick auf Pestizidrückstände beinhaltet neben einer geeigneten Istzustandsanalyse auch die Installation eines zeitlichen Kontrollsystems, d.h.

Monitoringsysteme sind **Steuerungssysteme**, die den Fortgang der Durchführung eines Vorhabens beeinflussen, indem zwischenzeitlich gewonnene Ergebnisse die Aktivierung eines Maßnahmenkatalogs bewirken, dessen Wirksamkeit seinerseits wieder überprüft wird.

Die repräsentative Darstellung des Auftretens von Pestiziden in Lebensmitteln, verbunden mit Daten über Verzehrgewohnheiten, stellt eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung vorbeugender Maßnahmen für einen effizienten Verbraucherschutz dar. Lebensmittelmonitoringsysteme wurden bereits **weltweit** in zahlreichen Ländern eingeführt. Ihre prinzipiellen Möglichkeiten und Grenzen sind daher gut bekannt. Wegen der föderalistischen Struktur sind die Erfahrungen der Bundesrepublik Deutschland für Österreich jedoch besonders von Interesse (Forschungsprojekt "Modellhafte Entwicklung und Erprobung eines bundesweiten Monitorings zur Ermittlung des Anteils von Lebensmitteln mit Rückständen und Verunreinigungen" im Zeitraum 1988-1993 unter der Leitung des Bundesgesundheitsamtes in Berlin).

Um die zunehmend an Bedeutung gewinnenden Fragen der Risikobewertung bei Lebensmitteln zuverlässig beantworten zu können, wurde auch in **Österreich** ein Lebensmittelmonitoringsystem für Pflanzenschutzmittelrückstände implementiert, dessen Ergebnisse für die Jahre 1997 (vgl. Hussain, Grabner, Vojir, 1999), 1998 (vgl. Grabner, Fuchs, Vojir, 1999) 1999 (vgl. Stüger, Grabner, Vojir, 2001), 2000 (vgl. Stüger, Vojir, Grossgut, 2001), 2001 (vgl. Stüger, Kollmann, Vojir, Grossgut, 2003), 2002 (vgl. Stüger, Grossgut, 2004) und 2003 (vgl. Stüger, Grossgut, 2005) bereits veröffentlicht wurden.

Übergeordnetes Ziel dieses Monitoringsystems ist die Schaffung einer Datenbasis, die alle am Markt verfügbaren Lebensmittel einschließt. Dabei müssen sowohl Lebensmittel pflanzlicher als auch tierischer Herkunft berücksichtigt werden. Zur Realisation dieses Vorhabens wurde ein 2-Phasen-Plan vorgeschlagen:

- *Phase 1*: Für die Schaffung einer zuverlässigen Datenbasis des Istzustandes werden etwa fünf Jahre lang jedes Jahr möglichst unterschiedliche Lebensmittel untersucht.
- *Phase 2*: Basierend auf den Ergebnissen der Phase 1 erfolgt eine langfristige Trendbeobachtung bei ausgewählten Lebensmitteln.

Die **vorliegende Studie** beschäftigt sich ebenso wie die vorangegangenen Projekte 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002 und 2003 mit der **Istzustandsanalyse**, nun bereits **im 7. Jahr** der Phase 1. Sie umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Auswahl der Lebensmittel für das Jahr 2004
- Erstellung der Stichprobenpläne (Umfang, Probengröße)
- Probenziehungsplan für das Jahr 2004
- Datenauswertung
- Berichterstattung

2. Erhebungsplanung

2.1 Auswahl der Lebensmittel

Primärziel des bundesweiten Lebensmittelmonitorings ist die repräsentative und zuverlässige Ermittlung der aktuellen Rückstandsgehalte, um frühzeitig Gesundheitsgefährdungen erkennen und eventuell notwendige Maßnahmen veranlassen zu können.

In den letzten Jahren wurden folgende Lebensmittel untersucht:

1997	Karotten Paprika Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschken)
1998	Gurken, Erdbeeren; Marillen
1999	Erdbeeren, Gurken, Marillen, Paprika, Pfirsiche
2000	Äpfel, Birnen, Bummerl- u. Eissalat, Grünkohl, Kartoffeln, Kopfsalat
2001	Broccoli, Bummerl/Eissalat, Kopfsalat, Tafeltrauben, Orangen, Zucchini
2002	Äpfel, Erdbeeren, Kopfsalat, Paprika, Pfirsiche, Tomaten
2003	Champignons, Karotten, Kirschen, Paprika, Weintrauben, Zwetschken

Unter Berücksichtigung der in den vorangegangenen Jahren festgestellten Rückstandssituationen sowie der verfügbaren Kapazität der Bundesanstalten für Lebensmitteluntersuchung (seit 1. Juni 2002 Institute für Lebensmitteluntersuchung der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) wurde vereinbart, im Jahr **2004**

- Äpfel
- Kopfsalat
- Paprika
- Weintrauben

im Zuge des bundesweiten Lebensmittelmonitorings zu untersuchen.

2.2 Erstellung der Stichprobenpläne

Im Gegensatz zu der für alle im Lebensmittelgesetz (BGBL. 86/1975, i.d.g.F) definierten Lebensmittel durchgeführten amtlichen Lebensmittelkontrolle, deren Proben zum Teil Verdachtsproben sind, sollen Monitoringdaten in erster Linie über die Höhe und die zeitlichen Trends der Gehalte von Rückständen Auskunft geben.

Im Rahmen des bundesweiten Lebensmittelmonitorings gilt es daher die Stichprobenpläne für die Beprobung der Lebensmittel derart zu wählen, dass sie repräsentative Daten über die Pestizidrückstandssituation im gesamten Bundesgebiet liefern, aus denen die notwendigen Kennzahlen mit ausreichender statistischer Sicherheit berechnet werden können. Darüber hinaus soll eine Überprüfung möglich sein, ob regionale, saisonale oder herkunftsspezifische Unterschiede bestehen.

Der Begriff "**Repräsentativität**" kann dabei im umgangssprachlichen Sinn als das "weitgehend getreue Abbild einer betrachteten Grundgesamtheit im Kleinen" aufgefasst werden, was in der Praxis jedoch nicht nur aufgrund der eingeschränkten Untersuchungskapazitäten in den Bundesländern nur mit Einschränkungen realisierbar ist (ZEBS, 1995).

Zur **Berechnung des Stichprobenumfanges** auf Basis parametrischer Methoden sind umfangreiche Vorkenntnisse über die Verteilung des zu untersuchenden Merkmals notwendig. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass bei sehr vielen untersuchten Proben der Rückstandswert unter der Bestimmungsgrenze liegt, was eine genaue Bestimmung der zugehörigen Verteilung erschwert. Daher ist im vorliegenden Projekt der Anwendung **nichtparametrischer Methoden** (Büning, Trenkler, 1978), die keinerlei Verteilungsannahmen benötigen, der Vorzug zu geben.

Will man mit einer statistischen Sicherheit von $S = 1-\lambda$ ermitteln, ob der Anteil γ der Elemente einer beliebigen Grundgesamtheit zwischen dem größten und dem kleinsten Stichprobenwert liegt, so lässt sich der benötigte Stichprobenumfang n mit Hilfe von verteilungsfreien Toleranzgrenzen bestimmen. Man kann den Stichprobenumfang über die Gleichung von Wilks (1941) berechnen, die folgende Gestalt hat:

(1) $$n\,\gamma^{n-1} - (n-1)\gamma^{n} = 1-S=\lambda$$

Ordnet man also die Werte einer Stichprobe der Größe nach, dann liegen mit einer durchschnittlichen Sicherheit von $S = 1-\lambda$ innerhalb des durch den kleinsten und den größten Wert gegebenen Intervalls mindestens $\gamma\times100\%$ der Werte der Grundgesamtheit. Das heißt, in etwa $S\times100\%$ der Fälle, in denen einer beliebigen Grundgesamtheit Stichproben des Umfanges n entnommen werden, schließen die Extremwerte der Stichprobe mindestens $\gamma\times100\%$ der Werte der Grundgesamtheit ein.

Für das bundesweite Monitoring, wo bezüglich der vorhandenen Pestizide die Verteilung der Grundgesamtheit meist unbekannt ist, stellt diese Methode eine adäquate Lösung dar. Einerseits werden keine Verteilungsannahmen getätigt, und andererseits schließen die Extremwerte der Stichprobe mit großer Wahrscheinlichkeit einen wesentlichen Anteil der Grundgesamtheit in sich ein, was besonders bei der Untersuchung von Pestiziden von Vorteil ist.

Die Bestimmung des Stichprobenumfanges erfolgte anhand historischer Daten, wobei sich daraus prinzipiell drei verschiedene Stichprobenumfänge ergeben können (vgl. Sachs, 1978):

- Liegen bezüglich des zu untersuchenden Pestizids nicht genügend Daten vor, so kommt ein **normaler** Stichprobenplan zur Anwendung ($1-\lambda=0.95$, $\gamma=0.95 \Rightarrow n=94$).
- Liegen zwar genügend Daten vor, jedoch mit Ausprägungen nahe beim gesetzlichen Höchstwert, so wird ein **verschärfter** Stichprobenplan verwendet, um den Konsumenten ausreichend vor schlechten Produkten zu schützen ($1-\lambda=0.99$, $\gamma=0.95 \Rightarrow n=130$).
- Ergibt jedoch die Analyse der vorhandenen Daten, dass die Werte deutlich unter der gesetzlich vorgeschriebenen Grenze liegen, so wird ein **reduzierter** Stichprobenplan eingesetzt ($1-\lambda=0.90$, $\gamma=0.95 \Rightarrow n=78$).

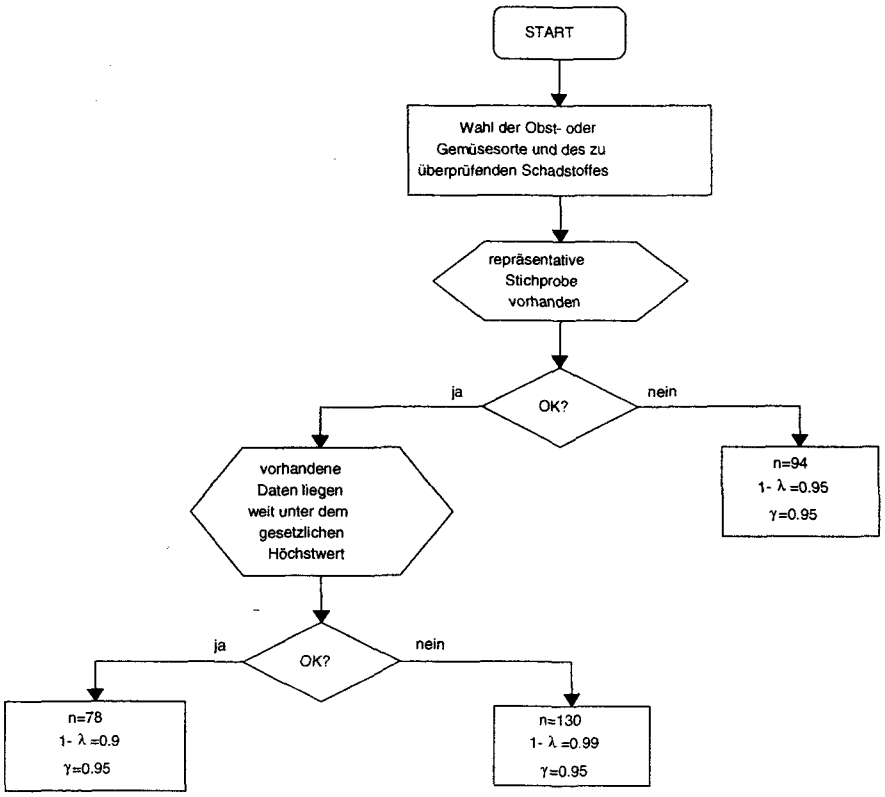


Abbildung 1: Schematische Darstellung zur Bestimmung der Stichprobenumfänge

Als Stichprobenverfahren wurde eine geschichtete Beprobung (**stratified sampling**), das heißt eine proportionale Aufteilung der Proben, gewählt. Aufgrund der Fragestellung galt es dabei **drei Schichten** zu berücksichtigen, nämlich

- die geographische Zuordnung (Bundesland der Probenahme)
- die Saison (Quartal der Probenahme) und
- die Herkunft der Probe (Inland / Ausland).

Die **geographische Aufteilung** der nach der oben angeführten Methodik berechneten Stichprobenumfänge auf die einzelnen Bundesländer bzw. Regionen wurde entsprechend der **Bevölkerungszahl** vorgenommen.

Die weitere Schichtung nach **Saison** und **Herkunft** erfolgte hingegen auf Basis der Monatsdaten der Jahre 2003 der von der MA 59, Marktamtsabteilung Großmarkt Wien-Inzersdorf verwalteten Warenströme.

Der detaillierte geplante Stichprobenplan sowie die Aufteilung der tatsächlich durchgeführten Proben können dem nächsten Kapitel entnommen werden.

3. Stichprobenplan

Bis auf geringfügige Unterschreitungen gelang es bei allen 4 untersuchten Obst- bzw. Gemüsesorten den ursprünglich vorgesehenen Probenahmeplan vollständig zu realisieren. Die Tabelle 1 bis Tabelle 4 zeigen eine Gegenüberstellung der geplanten mit den tatsächlich durchgeführten Probenahmen.

Tabelle 1: Stichprobenplan – Äpfel

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	1	0	1	0	1	0	1	0	4
	Niederösterreich	4	0	5	1	4	1	4	0	19
Region 2	Oberösterreich	4	0	5	0	3	1	3	0	16
	Salzburg	1	0	2	0	1	0	1	1	6
Region 3	Kärnten	2	0	2	0	1	0	1	0	6
	Steiermark	3	0	4	0	3	0	3	0	13
Region 4	Tirol	2	0	2	0	2	0	2	0	8
	Vorarlberg	1	0	1	0	1	0	1	0	4
Region 5	Wien	4	0	5	1	4	0	4	1	19
Gesamt		22	0	27	2	20	2	20	2	95

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	1	0	1	0	1	0	1	0	4
	Niederösterreich	4	0	5	1	5	1	2	1	19
Region 2	Oberösterreich	3	0	5	0	3	0	3	0	14
	Salzburg	1	0	2	0	1	0	1	1	6
Region 3	Kärnten	2	0	2	0	1	0	1	0	6
	Steiermark	3	0	5	0	2	0	3	0	13
Region 4	Tirol	2	0	2	0	2	0	2	0	8
	Vorarlberg	1	0	1	0	0	0	2	0	4
Region 5	Wien	4	0	5	1	4	0	4	1	19
Gesamt		21	0	28	2	19	1	19	3	93

Tabelle 2: Stichprobenplan – Kopfsalat

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	1	0	1	0	0	0	3
	Niederösterreich	0	6	3	2	4	0	2	1	18
Region 2	Oberösterreich	0	5	3	2	3	0	2	1	16
	Salzburg	0	2	1	1	1	0	1	0	6
Region 3	Kärnten	0	2	1	1	1	0	1	1	7
	Steiermark	0	5	3	1	3	0	2	1	15
Region 4	Tirol	0	3	1	1	2	0	1	0	8
	Vorarlberg	0	2	1	0	1	0	0	0	4
Region 5	Wien	0	6	3	2	4	0	2	1	18
Gesamt		0	32	17	10	20	0	11	5	95

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	1	0	1	0	0	0	3
	Niederösterreich	0	6	4	1	4	0	2	1	18
Region 2	Oberösterreich	1	3	3	1	2	1	0	0	11
	Salzburg	0	2	1	1	1	0	1	0	6
Region 3	Kärnten	0	2	1	1	1	0	1	1	7
	Steiermark	0	4	3	1	3	0	3	1	15
Region 4	Tirol	0	3	1	0	2	0	1	1	8
	Vorarlberg	0	1	0	1	1	0	0	1	4
Region 5	Wien	0	6	3	3	4	0	1	2	19
Gesamt		1	28	17	9	19	1	9	7	91

Tabelle 3: Stichprobenplan - Paprika

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	0	0	1	3
	Niederösterreich	0	4	1	5	2	2	0	4	18
Region 2	Oberösterreich	0	4	1	4	2	2	0	4	17
	Salzburg	0	1	0	2	1	1	0	1	6
Region 3	Kärnten	0	2	0	2	1	1	0	1	7
	Steiermark	0	3	1	4	1	2	0	3	14
Region 4	Tirol	0	2	0	2	1	1	0	2	8
	Vorarlberg	0	1	0	1	0	1	0	1	4
Region 5	Wien	0	4	1	5	2	2	0	4	18
Gesamt		0	22	4	26	10	12	0	21	95

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	0	0	1	3
	Niederösterreich	0	4	1	5	2	2	0	2	16
Region 2	Oberösterreich	2	2	4	2	0	1	1	3	15
	Salzburg	0	1	0	2	2	0	0	1	6
Region 3	Kärnten	0	2	0	2	1	1	0	1	7
	Steiermark	0	3	1	5	1	1	1	2	14
Region 4	Tirol	0	2	0	2	2	0	0	2	8
	Vorarlberg	0	1	0	0	0	1	0	2	4
Region 5	Wien	0	4	1	5	2	2	0	4	18
Gesamt		2	20	7	24	10	8	2	18	91

Tabelle 4: Stichprobenplan - Weintrauben

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	0	2	0	1	3
	Niederösterreich	0	1	0	2	1	11	0	8	23
Region 2	Oberösterreich	0	1	0	2	1	10	0	7	21
	Salzburg	0	0	0	1	0	4	0	3	8
Region 3	Kärnten	0	0	0	1	0	4	0	3	8
	Steiermark	0	1	0	2	1	9	0	6	19
Region 4	Tirol	0	0	0	1	0	5	0	3	9
	Vorarlberg	0	0	0	1	0	3	0	2	6
Region 5	Wien	0	1	0	2	1	11	0	8	23
Gesamt		0	4	0	12	4	59	0	41	120

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	1	1	0	1	3
	Niederösterreich	0	1	0	2	1	11	0	7	22
Region 2	Oberösterreich	0	1	1	1	4	2	4	4	17
	Salzburg	0	0	0	1	0	3	0	3	7
Region 3	Kärnten	0	0	0	1	0	4	0	3	8
	Steiermark	0	1	0	4	0	7	0	6	18
Region 4	Tirol	0	0	0	1	0	5	0	3	9
	Vorarlberg	0	0	0	0	0	2	0	4	6
Region 5	Wien	0	1	0	2	1	10	0	7	21
Gesamt		0	4	1	12	7	45	4	38	111

Tabelle 1 bis Tabelle 4 zeigen:

a) Im Rahmen des Lebensmittelmonitorings 2004 standen grundsätzlich aus **allen Bundesländern** Untersuchungsergebnisse zur Verfügung. Die Planerfüllung kann generell als gut bezeichnet werden. Lediglich bei Weintrauben gibt es eine gewisse Unterschreitung der geplanten Gesamtprobenzahl.

b) Der geplante Anteil von **inländischen Proben** wurde bei Äpfeln (Plan: 94% – Ist: 94%) und Kopfsalat (Plan: 51% – Ist: 51%) exakt eingehalten. Bei den beiden anderen Sorten sind gewisse Abweichungen zu verzeichnen: Paprika (Plan: 15% – Ist: 23%), Weintrauben (Plan: 3% – Ist: 11%).

c) Was die **saisonale Aufteilung** anlangt, so ist diese bei den Stichproben im Vergleich zu den Planvorgaben im Wesentlichen erfüllt.

4. Datenbeschreibung

Das im Jahr 2004 durchgeführte Pestizidmonitoring umfasst insgesamt **68 787 Untersuchungsergebnisse** von Einzelanalyten (im Folgenden als Untersuchung bezeichnet), wobei eine **Gesamtprobenzahl von 386** entnommen wurde. Die Untersuchungsergebnisse wurden von der AGES gesammelt und für die vorliegende Studie zur Verfügung gestellt.

Davon entfielen auf:

Tabelle 5: Untersuchte Sorten

	Proben		Untersuchungen	
Äpfel	93	24.1%	16 422	23.9%
Kopfsalat	91	23.6%	16 106	23.4%
Paprika	91	23.6%	16 410	23.9%
Weintrauben	111	28.8%	19 849	28.9%
Gesamt	**386**	**100%**	**68 787**	**100%**

Zu jeder einzelnen Untersuchung sind im Datensatz **13 verschiedene Angaben** enthalten:

1. Untersuchungszahl / Probennummer

Jede untersuchte Probe wurde durch eine fortlaufende Nummerierung eindeutig gekennzeichnet. Da diese Untersuchungszahl aus Gründen des Datenschutzes jedoch nicht angeführt werden darf, wurde intern eine **Codierung** in die im Weiteren verwendete Probennummer vorgenommen.

2. Jahr

Alle Untersuchungen des vorliegenden Datensatzes wurden im Rahmen des Pestizidmonitorings **2004** vorgenommen.

3. Quartal

Die Proben wurden im Sinne einer stratifizierten Probenahme in **vier** verschiedenen **Quartalen** entnommen, wobei jeweils die zeitliche Verfügbarkeit der untersuchten Lebensmittel am Markt als Schichtungskriterium herangezogen wurde.

Tabelle 6: Anzahl der untersuchten Proben pro Quartal

	Quartal 1 (Jän. - März)		Quartal 2 (April - Juni)		Quartal 3 (Juli - Sept.)		Quartal 4 (Okt. - Dez.)		Gesamt (100%)
Äpfel	21	27.6%	30	30.0%	20	18.2%	22	22.0%	93
Kopfsalat	29	38.2%	26	26.0%	20	18.2%	16	16.0%	91
Paprika	22	28.9%	31	31.0%	18	16.4%	20	20.0%	91
Weintrauben	4	5.3%	13	13.0%	52	47.3%	42	42.0%	111
Gesamt	**76**	**100.0%**	**100**	**100.0%**	**110**	**100.0%**	**100**	**100.0%**	**386**

4. (Sorten-)Bezeichnung

Unter dieser Rubrik sind die Sortenbezeichnungen der betrachteten Gemüse- (Kopfsalat, Paprika) bzw. Obstsorten (Äpfel, Weintrauben) enthalten.

5. Probenbezeichnung

Diese Angaben entsprechen den detaillierten Sortenbezeichnungen wie z.B. Paprika (Holland) Kl.1. Bei den Auswertungen wurde jedoch auf die Einbeziehung dieser Detailbezeichnung verzichtet.

6. Staat

Um eine Unterscheidung nach in- und ausländischen Lebensmitteln vornehmen zu können, wurde das Herkunftsland der untersuchten Ware erfasst.

Tabelle 7 zeigt, dass 57.0% aller Proben aus dem Ausland stammen, wobei ein großer Teil davon (insgesamt rd. 33%) aus Italien und Spanien kommt. Bei einer ausländischen Paprikaprobe liegt keine Angabe (k.A.) bezüglich des Herkunftslandes vor. 43.0% der untersuchten Lebensmittelproben sind inländischer Herkunft.

Tabelle 7: Herkunftsland

	Proben Anzahl	Proben %	Untersuchungen Anzahl	Untersuchungen %
k.A.	1	0.3%	130	0.2%
Ägypten	3	0.8%	476	0.7%
Argentinien	1	0.3%	130	0.2%
Belgien	3	0.8%	562	0.8%
Brasilien	1	0.3%	216	0.3%
Ceylon	3	0.8%	628	0.9%
Deutschland	3	0.8%	628	0.9%
Griechenland	6	1.6%	1 286	1.9%
Israel	4	1.0%	606	0.9%
Italien	75	19.4%	13 378	19.4%
Neuseeland	1	0.3%	130	0.2%
Niederlande	14	3.6%	2 412	3.5%
Spanien	53	13.7%	9 430	13.7%
Südafrika	15	3.9%	2 637	3.8%
Türkei	25	6.5%	4 338	6.3%
Ungarn	11	2.8%	1 764	2.6%
Zypern	1	0.3%	130	0.2%
Ausland	220	57.0%	38 881	56.5%
Inland	166	43.0%	29 906	43.5%
Gesamt	386	100.0%	68 787	100.0%

7. Bundesland

Die Probenahme erfolgte in allen 9 **Bundesländern**, welche wiederum zu **5 Regionen** zusammengefasst wurden (siehe Tabelle 8).

Tabelle 8: Bundesländer und Regionen

		Proben Anzahl	Proben %	Untersuchungen Anzahl	Untersuchungen %
Region 1	Burgenland	13	3.4%	1 862	2.7%
	Niederösterreich	75	19.4%	9 749	14.2%
	Gesamt	*88*	*22.8%*	*11 611*	*16.9%*
Region 2	Oberösterreich	57	14.8%	11 742	17.1%
	Salzburg	25	6.5%	5 400	7.9%
	Gesamt	*82*	*21.2%*	*17 142*	*24.9%*
Region 3	Kärnten	28	7.3%	6 048	8.8%
	Steiermark	60	15.5%	12 960	18.8%
	Gesamt	*88*	*22.8%*	*19 008*	*27.6%*
Region 4	Tirol	33	8.5%	7 128	10.4%
	Vorarlberg	18	4.7%	3 888	5.7%
	Gesamt	*51*	*13.2%*	*11 016*	*16.0%*
Region 5	Wien	77	19.9%	10 010	14.6%
Gesamt		**386**	**100.0%**	**68 787**	**100.0%**

8. Institution

Die Analysen wurden von drei verschiedenen Untersuchungsanstalten vorgenommen, wobei diese nach wie vor sehr stark mit der regionalen Herkunft der Proben verbunden ist. Die Proben aus Kärnten, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg wurden ausschließlich in der **ILMU-Innsbruck** untersucht (sowie 2 burgenländische Proben), die Proben aus Oberösterreich in der **ILMU-Linz,** sowie jene aus Burgenland, Niederösterreich und Wien in der **ILMU-Wien**.

Tabelle 9: Untersuchungsanstalten

	Proben		Untersuchungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ILMU-IBK	166	43.0%	35 856	52.1%
ILMU-LINZ	57	14.8%	11 742	17.1%
ILMU-Wien	163	42.2%	21 189	30.8%
Gesamt	**386**	**100.0%**	**68 787**	**100.0%**

Damit werden Proben aus einem Bundesland nach wie vor einer bestimmten Untersuchungsanstalt zugeordnet. Diese regionale Zuteilung der Proben zu den einzelnen Untersuchungsanstalten bringt vom statistischen Standpunkt aus Nachteile mit sich, da **regional bedingte Variabilitäten** der Messergebnisse nicht von den **laborbedingten** getrennt werden können. Somit lässt sich nicht eindeutig feststellen, auf welchen der beiden Faktoren möglicherweise bestehende Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen zurückzuführen sind.

Diese Problematik wird noch dadurch verschärft, dass die Analyseergebnisse der einzelnen Labors aufgrund unterschiedlicher Bestimmungsgrenzen nicht uneingeschränkt miteinander vergleichbar sind (siehe auch Pkt. 11). Eine weitere Harmonisierung ist daher für die Zukunft unbedingt anzustreben und wird von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit auch entsprechend vorangetrieben.

9. Analyt

Den Untersuchungsanstalten war es freigestellt, die Proben entsprechend ihren jeweiligen analytischen Möglichkeiten auf verschiedene relevante Pestizidrückstände zu überprüfen. Dies hat zur Folge, dass Proben des gleichen Lebensmittels nicht überall in gleichem Umfang untersucht wurden, was gewisse Interpretationsschwierigkeiten insbesondere im regionalen Vergleich mit sich bringt.

Insgesamt wurden die Proben auf **310 verschiedene Analyte** untersucht, darunter alleine 7 verschiedene DDT- Isomere- und Abbauprodukte. Damit wurde im Vergleich zu 290 betrachteten Pestiziden in 2003 die Palette nochmals ausgeweitet.

Der Untersuchungsumfang in den beteiligten Instituten war jedoch – wie bereits erwähnt – auch im Jahr 2004 sehr unterschiedlich.

So wurden in der Regel

- in der **ILMU-IBK** jeweils **213 Analyte**,
- in der **ILMU-Wien 129**,
- und in der **ILMU-Linz 205** Analyte untersucht.

90 der insgesamt 310 verschiedenen Analyte sind **in allen 3 Untersuchungsanstalten** analysiert worden. Es ist darauf hinzuweisen, dass mit wachsendem Umfang der untersuchten Analyte die Wahrscheinlichkeit, eine Probe mit nachweisbaren Rückständen zu

finden, steigt. Geht man beispielsweise von einem identischen Risiko für Rückstände von 0.1% für alle Analyte aus, so ergeben sich als Wahrscheinlichkeiten für das Auffinden einer Probe mit nachweisbaren Rückständen: 0.1% bei einem Analyt, 2.4% bei 24 Analyten und 12.2% bei 130 untersuchten Analyten.

Eine detaillierte, alphabetisch geordnete Liste aller untersuchten Parameter inkl. zugehöriger Maßeinheit, der jeweiligen Bestimmungsgrenze sowie der lebensmittelspezifischen Höchstgrenze kann Tabelle 10 und Tabelle 7 entnommen werden.

Die von manchen Labors durchgeführte Zusammenfassung zweier oder mehrerer Analyte zu einem Gesamtwert beruht auf dem Umstand, dass in diesen Fällen die gesetzliche Höchstgrenze nicht für einen einzelnen Analyten, sondern nur für eine Summe von Stoffgehalten definiert ist (z.B. Zusammenfassung von Aldrin und Dieldrin zu ‚Dieldrin (Summe)').

10. Einheit

Die Maßeinheit betrug für alle betrachteten Parameter in allen Labors mg/kg.

11. Bestimmungsgrenze (BG)

Die **Bestimmungsgrenze** (Quantifizierungsgrenze) einer Methode trennt die "*Nachweisregion*" der Ergebnisse, in der aufgrund der bloßen Überschreitung der **Nachweisgrenze** auf die Anwesenheit des Rückstandes geschlossen werden kann, von der "*Bestimmungsregion*", in der Ergebnisse quantitative Aussagen beinhalten. Bei den vorliegenden Daten sind nur die Bestimmungsgrenzen angeführt, es wird vorausgesetzt, dass alle Labors auch tatsächlich zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze unterscheiden (vgl. ZEBS, 1995, S.47/48).

Ein Faktor, der die adäquate Analyse der Daten nachhaltig beeinträchtigt, ist die Tatsache, dass die Bestimmungsgrenzen der Untersuchungsanstalten **nicht hinreichend vergleichbar**, ja zum Teil sogar erheblich verschieden sind (siehe Tabelle 10). Die Angaben "<BG" haben daher nicht die gleiche Qualität.

Diese fehlende Standardisierung ist besonders deshalb problematisch, weil die getesteten Rückstände generell nur in niedrigen bis extrem niedrigen Konzentrationen in den untersuchten Lebensmitteln vorliegen, und ein Teil der beteiligten Untersuchungsanstalten noch sehr niedrige Gehalte bestimmen kann, während andere aus analytisch-technischen Gründen dies nicht gewährleisten können. Insbesondere die Bestimmungsgrenzen der ILMU Innsbruck bei vielen Analyten niedriger als jene der ILMU Wien. Aus diesem Grund ist insbesondere bei der regionalen Aufschlüsselung der Ergebnisse Vorsicht geboten, da die Proben eines bestimmten Bundeslandes und damit einer bestimmten Region ja alle in ein und derselben Untersuchungsanstalt analysiert wurden, und somit **fiktive "Belastungsgebiete"** entstehen können (vgl. ZEBS, 1995, S.98ff).

Da der Nutzen und die Aussagefähigkeit des Monitoringprogrammes weitgehend von der Sicherung einer ausreichenden Analysequalität und Vergleichbarkeit der Ergebnisse abhängen, ist die Fortsetzung der **Harmonisierung** in Hinblick auf die Bestimmungsgrenzen der Analyseverfahren sicherlich von zentraler Bedeutung.

Tabelle 10 und Tabelle 7 enthalten eine alphabetische Liste aller 310 untersuchten Parameter, wobei neben der Einheit, die generell mg/kg beträgt, auch die Bestimmungsgrenzen der 3 beteiligten Untersuchungsanstalten sowie die lebensmittelspezifischen Höchstgrenzen entsprechend der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung sowie der EU-Richtlinien für (siehe S.4) das jeweilige Pestizid angeführt sind.

Tabelle 10: Bestimmungsgrenzen der Untersuchungsanstalten

	Bestimmungsgrenzen (mg/kg)		
Analyt	ILMU IBK	ILMU LINZ	ILMU Wien
2,4,5-T		0.05	
2,4-D		0.02	
3-Hydroxy-Carbofuran	0.01		
4.4-Dichlorbenzophenon	0.01		
Acephat	0.01		0.02
Acrinathrin	0.02	0.01	0.01
Alachlor		0.01	
Aldicarb	0.01		
Aldicarbsulfon	0.01		
Aldicarbsulfoxid	0.01		
Ametryn	0.04	0.01	
Amidosulfuron		0.05	
Aminocarb	0.05		
Atraton		0.01	
Atrazin	0.01	0.1	
Atrazin-desisopropyl		0.05	
Azaconazol	0.01		
Azinphosethyl	0.01	0.1	0.02
Azinphosmethyl	0.03	0.02	0.05
Aziprotryn		0.1	
Azoxystrobin	0.05	0.01	0.05
Benalaxyl	0.03	0.01	0.1
Bendiocarb	0.01		
Benfluralin		0.01	
Benomylgruppe		0.01	0.1
Bentazon		0.01	
Bifenthrin	0.01	0.01	0.01
Binapacryl	0.1		0.1
Bitertanol	0.02	0.05	
Bromazil	0.1		
Bromofenoxim		0.05	
Bromophos	0.01	0.01	0.02
Bromophosethyl	0.02	0.01	0.02
Bromopropylate	0.01		0.02
Bromoxynil	0.01	0.01	
Bromoxynil-heptanoat		0.01	
Bupirimat	0.02	0.01	0.1
Buprofezin	0.01	0.05	0.05
Butocarboxim	0.01		
Butocarboximsulfoxid	0.01		
Butoxycarboxim	0.01		
Buturon		0.01	
Captafol	0.1	0.01	0.2
Captan	0.1	0.1	0.05
Carbaryl	0.05	0.01	0.1
Carbendazim	0.1		
Carbofuran	0.02	0.01	0.1
Carbophenothion	0.02		
Chinomethionat		0.01	
Chlorbenside	0.01	0.01	
Chlorbenzilat	0.02	0.01	0.02
Chlorbromuron		0.05	
Chlordane		0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)		0.01	
Chlordane (trans-,gamma-)		0.01	
Chlordimeform	0.01	0.01	0.05
Chlorfenson	0.01	0.01	0.01
Chlorfenvinphos	0.03	0.01	0.02
Chlormequat		0.01	
Chloroneb		0.01	
Chlorpropham	0.05	0.01	
Chlorpropylat	0.01	0.01	0.02
Chlorpyrifos	0.01	0.01	0.02
Chlorpyrifosmethyl	0.02	0.01	0.02
Chlorthaldimethyl	0.01		
Chlorthalonil	0.01	0.02	0.01
Chlorthion	0.02		
Chlorthiophos	0.02		
Chlortoluron		0.05	
Chlozolinat	0.01		
Coumaphos	0.01	0.01	0.02

	Bestimmungsgrenzen (mg/kg)		
Analyt	ILMU IBK	ILMU LINZ	ILMU Wien
Cyanazine	0.03	0.1	
Cyfluthrin	0.05	0.1	0.05
Cyfluthrin (beta)	0.02		
Cyhalothrin		0.05	
Cyhalothrin (lambda)	0.05	0.05	0.05
Cypermethrin	0.05		0.05
Cyprazine		0.05	
Cyproconazole	0.05	0.05	0.1
Cyprodinil	0.01	0.01	0.1
D-1-butylester2,4		0.01	
DDD (o,p)	0.01	0.01	0.01
DDD (p,p)	0.01		0.01
DDE (o,o)		0.01	
DDE (o,p)	0.01	0.01	0.01
DDE (p,p)	0.01	0.01	0.01
DDT (o,p)		0.01	0.01
DDT (p,p)	0.01	0.01	0.01
Deltamethrin	0.05		0.05
Demeton (O+S)		0.01	
Demeton-S-methylsulfon	0.01	0.01	0.02
Desmetryn		0.01	
Dialiphos	0.02		
Diazinon	0.01	0.01	0.02
Dicamba		0.1	
Dichlobenil	0.03		
Dichlofenthion	0.01		
Dichlofluanid	0.03	0.01	0.02
Dichloran	0.01	0.01	0.01
Dichloroprop		0.05	
Dichlorprop-methylester		0.01	
Dichlorvos	0.01	0.01	0.03
Diclobutrazol	0.05		
Dicofol	0.05	0.02	0.05
Dicrotophos	0.01		
Dieldrin	0.01	0.01	0.01
Dieldrin (Aldrin)	0.01	0.01	0.01
Dieldrin (Summe)		0.01	
Diethofencarb		0.01	0.05
Difenconazole	0.05		
Dimethoat	0.01	0.01	0.02
Dinobuton	0.05		
Dinoseb		0.01	
Dioxacarb	0.02	0.01	
Dioxathion		0.01	0.02
Diphenyl		0.4	
Diphenylamine	0.03	0.01	
Disulfoton	0.04		0.02
Disulfotonsulfon	0.02		
Ditalimfos	0.01		
Diuron		0.01	
D-methylester2,4		0.01	
Endosulfan	0.01	0.01	
Endosulfan (alpha)		0.01	0.01
Endosulfan (beta)		0.01	0.01
Endosulfansulfat		0.05	0.01
Endrin	0.01	0.01	0.01
EPN	0.01		
Esfenvalerate	0.02		
Ethiofencarb	0.01		0.1
Ethiofencarbsulfon	0.01		
Ethiofencarbsulfoxid	0.01		
Ethion	0.01	0.01	0.02
Ethoprophos	0.01		
Ethoxyquin		0.01	0.1
Etridiazol	0.01		
Etrimphos		0.01	0.02
Fenamiphos	0.01	0.01	
Fenarimol	0.01		0.01
Fenazaquin	0.01		
Fenchlorphos	0.01	0.01	0.02
Fenchlorphos-Derivate		0.01	
Fenhexamid	0.01		
Fenitrothion	0.01	0.01	0.02
Fenoxycarb	0.03		

	Bestimmungsgrenzen (mg/kg)		
Analyt	TLMU IBK	TLMU LINZ	TLMU Wien
Fenpiclonil	0.05	0.01	
Fenpropathrin	0.01	0.01	0.02
Fensulfothion	0.05		
Fenthion	0.01	0.01	0.02
Fenthionsulfoxid	0.02		
Fenvalerat	0.05		0.05
Fluazifopbutyl	0.08		
Flubenzimin	0.2		
Flucythrinat	0.02		0.05
Fludioxonil	0.1		
Flusilazol	0.01		0.1
Fluvalinat			0.01
Folpet	0.1	0.1	0.08
Fonofos	0.01		
Formothion	0.05		
Fuberidazole		0.01	
Furalaxyl	0.02		
Furathiocarb	0.01	0.01	0.05
HCH (alpha)	0.01	0.01	0.01
HCH (beta)	0.01		0.01
HCH (Summe)		0.01	
Heptachlor		0.01	0.01
Heptachlorepoxid	0.01		0.01
Heptachlorepoxid (cis- u. trans)		0.01	
Heptachlor-exo-epoxid		0.02	
Heptenophos	0.01	0.01	0.02
Hexachlorbenzol	0.01	0.01	0.01
Imazalil	0.05	0.01	0.1
Imidachloprid	0.01		
Ioxynil		0.01	
Iprodion	0.04	0.1	0.02
Isobenzan		0.01	
Isodrin	0.02	0.01	
Isofenphos	0.02		
Isoproturon	0.01	0.01	
Kresoxim-methyl	0.01	0.02	0.01
Lindan (Gamma-HCH)	0.01	0.01	0.01
Linuron	0.01	0.02	
Malaoxon	0.03	0.02	0.02
Malathion	0.01	0.01	0.02
MCPA		0.02	
MCPA-butyl-ester		0.01	
MCPA-ethyl-ester		0.01	
MCPA-methylester		0.01	
MCPB		0.05	
MCPB-methylester		0.01	
Mecarbam	0.01	0.01	0.02
Mecoprop		0.05	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester		0.01	
Mecoprop-2-ethylhexylester		0.01	
Mecoprop-2-octylester		0.01	
Mecoprop-methylester		0.01	
Metalaxyl	0.03		0.05
Metamitron	0.1		
Metazachlor	0.1		
Methamidophos	0.02	0.01	0.01
Methidathion	0.01	0.01	0.02
Methiocarb	0.03		
Methiocarbsulfoxid	0.01		
Methomyl	0.01		
Methoprotryn		0.1	
Methoxychlor			0.01
Methyl-pentachlorophenylsulfide		0.01	
Metobromuron		0.01	
Metolachlor	0.2	0.01	
Metoxuron		0.05	
Metribuzin		0.01	
Metsulfuron-methyl		0.05	
Mevinphos	0.01	0.01	0.02
Mirex	0.02	0.01	

	Bestimmungsgrenzen (mg/kg)		
Analyt	ILMU IBK	ILMU LINZ	ILMU Wien
Myclobutanil	0.03		0.05
Naled		0.01	
Napropamide	0.05		
Neburon		0.01	
Nicosulfuron		0.1	
Nitrofen	0.01	0.01	
Nitrothalisopropyl	0.01	0.01	0.03
Omethoat	0.05	0.01	0.02
Orbencarb		0.01	
Orthophenylphenol		0.4	
Oxadixyl	0.01		0.05
Oxamyl	0.01		
Oxydemeton-methyl	0.01		
Oxyfluorfen	0.02		
Paraoxon	0.03	0.01	0.02
Paraoxonmethyl	0.03		0.02
Parathion	0.01	0.01	0.02
Parathionmethyl	0.01	0.01	0.02
Penconazole	0.02	0.01	0.01
Pendimethalin	0.05	0.01	0.02
Permethrin	0.05		0.05
Phenkapton	0.03	0.01	
Phorate	0.01	0.01	0.02
Phosalone	0.02	0.02	0.02
Phosmet	0.03	0.01	0.02
Phosphamidon	0.02		
Pirimicarb	0.01	0.01	0.1
Pirimiphosethyl	0.01		
Pirimiphosmethyl	0.01	0.01	0.02
Primisulfuron		0.05	
Prochloraz	0.05		0.1
Procymidone	0.01	0.01	0.05
Profenofos	0.04		
Promecarb	0.01		
Prometryn		0.01	
Propachlor	0.03	0.01	
Propamocarb	0.01	0.01	
Propanil	0.2		
Propazine		0.01	
Propham	0.05		
Propiconazol	0.01		0.05
Propoxur	0.02		0.1
Propyzamid	0.05	0.01	0.05
Prothiofos	0.01		
Pyrazophos	0.01		0.02
Pyridafenthion	0.01	0.01	0.02
Pyridate		0.01	
Pyrifenox	0.03		0.02
Pyrimethanil	0.02	0.01	0.05
Pyriproxifen	0.01		
Quinalphos	0.01		0.02
Quinomethionat	0.02		
Quintozen	0.01	0.01	0.01
Rabenzazol		0.01	
Rimsulfuron		0.1	
Sebuthylazine		0.01	
Secbumeton		0.01	
Simazine	0.05	0.01	
Spiroxamin	0.01		
Sulfotep	0.01		
T-1octylester2,4,5,		0.02	
tau-Fluvalinate	0.03		
Tebuconazole	0.03	0.02	0.1
Tecnazen	0.01	0.01	0.01
TEPP	0.03		0.05
Terbufos	0.02		
Terbumeton		0.01	
Terbuthylazine		0.01	
Terbutryn		0.01	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,		0.01	
Tetrachlorvinphos	0.02	0.01	0.02
Tetraconazole	0.01	0.01	0.01
Tetradifon	0.01		0.01

	Bestimmungsgrenzen (mg/kg)		
Analyt	TLMU IBK	TLMU LINZ	TLMU Wien
Tetramethrin	0.05	0.01	0.05
Tetrasul	0.02	0.01	
Thiabendazol	0.01	0.2	
Thifensulfuron-methyl		0.02	
Thiodicarb	0.01		
Thiofanox	0.01		
Thiomethon			0.02
T-methylester2,4,5,		0.01	
Tolclofosmethyl	0.01	0.01	0.01
Tolylfluanid	0.1	0.01	0.05
Triadimefon	0.01		0.01
Triadimenol	0.03		0.50
Triamiphos	0.02		
Triasulfuron		0.01	
Triazophos	0.01	0.01	0.02
Trichlorfon		0.01	
Trichloronate		0.01	
Triflumizole	0.03		
Trifluralin	0.07	0.01	
Triflusulfuron-methyl		0.1	
Vamidothion		0.01	
Vinclozolin	0.01	0.01	0.01

Tabelle 11: Höchstgrenzen lt. Höchstwerteverordnung und div. EU-Richtlinien

Analyt	Äpfel	Kopfsalat	Paprika	Wein-trauben
2,4,5-T	0.05	0.05	0.05	0.05
2,4-D	0.1	0.1	0.1	0.1
4.4-Dichlorbenzophenon	**	**	**	**
Acephat	1	1	0.02	0.02
Acrinathrin	**	**	**	**
Alachlor	0.02	0.02	0.02	0.02
Aldicarb (1)	0.05	0.05	0.05	0.05
Aldicarbsulfon				
Aldicarbsulfoxid				
Ametryn	0.05	0.05	0.05	0.05
Amidosulfuron	0.01	0.01	0.01	0.01
Aminocarb	0.01	0.01	0.01	0.01
Atraton	**	**	**	**
Atrazin	0.1	0.1	0.1	0.1
Atrazin-desisopropyl	**	**	**	**
Azaconazol	0.01*	0.01*	0.01*	0.01*
Azinphosethyl	0.05	0.05	0.05	0.05
Azinphosmethyl	0.5	0.5	0.5	1
Aziprotryn	0.1	0.1	0.1	0.1
Azoxystrobin	0.05	3	2	2
Benalaxyl	0.05	0.5	0.2	0.2
Bendiocarb	0.02	0.02	0.02	0.02
Benfluralin	0.01	0.05	0.01	0.01
Benomylgruppe (2)	2	5	0.1	2
Carbendazim				
Bentazon	0.1	0.1	0.1	0.1
Bifenthrin	0.05	0.05	0.05	0.05
Binapacryl	0.05	0.05	0.05	0.05
Bitertanol	1	0.05	0.05	0.05
Bromazil	0.1	0.05	0.05	0.05
Bromofenoxim	0.05	0.05	0.05	0.05
Bromophos	0.1	2	0.5	1
Bromophosethyl	0.05	0.05	0.05	0.05
Bromopropylate	2	1	1	2
Bromoxynil (3)	0.1	0.1	0.1	0.1
Bromoxynil-heptanoat				
Bupirimat	1	0.01	0.01	1
Buprofezin	0.01	0.01	0.5	0.01
Butocarboxim (4)	0.1	0.1	0.1	0.1
Butocarboximsulfoxid				
Butoxycarboxim				
Buturon	0.05	0.05	0.05	0.05
Captafol	0.02	0.02	0.02	0.02
Captan u. Folpet (5)	3	2	0.1	3
Captan				
Folpet				
Carbaryl	3	3	1	3
Carbofuran (6)	0.1	0.1	0.1	0.1
3-Hydroxy-Carbofuran				
Carbophenothion	0.01	0.01	0.01	0.01
Chinomethionat	0.3	0.3	0.3	0.3
Chlorbenside	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorbenzilat	0.02	0.02	0.02	0.02
Chlorbromuron	0.05	0.05	0.05	0.05
Chlordane (7)	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlordane (cis-,alpha-)				
Chlordane (trans-,gamma-)				
Chlordimeform	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorfenson	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorfenvinphos	0.05	0.1	0.1	0.05
Chlormequat	0.05	0.05	0.05	0.05
Chloroneb	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorthalonil	1	0.01	2	1
Chlorpropham	0.05	0.05	0.05	0.05
Chlorpropylat	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorpyrifos	0.5	0.05	0.5	0.5
Chlorpyrifosmethyl	0.5	0.05	0.5	0.2
Chlorthaldimethyl	0.01	0.1	0.1	0.01
Chlorthion	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlorthiophos	0.01	0.01	0.01	0.01
Chlortoluron	0.05	0.05	0.05	0.05

Analyt	Äpfel	Kopfsalat	Paprika	Wein-trauben
Chlozolinat	0.05	0.05	0.05	0.05
Coumaphos	**	**	**	**
Cyanazine	0.1	0.05	0.05	0.1
Cyfluthrin (8)	0.2	0.5	0.3	0.3
Cyfluthrin (beta)				
Cyhalothrin (9)	0.1	1	0.1	0.2
Cyhalothrin (lambda)				
Cypermethrin	1	2	0.5	0.5
Cyprazine	0.05	0.05	0.05	0.05
Cyproconazole	0.05	0.05	0.05	0.05
Cyprodinil	1	2	0.5	2
D-1-butylester2,4	**	**	**	**
DDT (10)	0.05	0.05	0.05	0.05
DDD (o,p)				
DDD (p,p)				
DDE (o,o)				
DDE (o,p)				
DDE (p,p)				
DDT (o,p)				
DDT (p,p)				
Deltamethrin	0.1	0.5	0.2	0.1
Demeton (O+S)	0.02	0.02	0.02	0.02
Demeton-S-methylsulfon	0.4	0.4	0.4	0.4
Desmetryn	0.05	0.05	0.05	0.05
Dialiphos	0.01	0.01	0.01	0.01
Diazinon	0.3	0.5	0.5	0.02
Dicamba	0.05	0.05	0.05	0.05
Dichlobenil	0.05	0.05	0.05	0.05
Dichlofenthion	0.01	0.01	0.01	0.01
Dichlofluanid	5	10	5	10
Dichloran	0.01	0.01	0.01	0.01
Dichloranilin (11)	0.1	0.2	0.2	0.1
Diuron				
Linuron				
Neburon				
Dichloroprop (12)	0.05	0.05	0.05	0.05
Dichlorprop-methylester				
Dichlorvos	0.1	0.1	0.1	0.1
Diclobutrazol	0.02	0.02	0.02	0.3
Dicofol	0.02	0.02	0.02	2
Dicrotophos	0.05	0.05	0.05	0.05
Dieldrin (Summe) (13)	0.01	0.01	0.01	0.01
Dieldrin (Aldrin)				
Dieldrin				
Diethofencarb	0.05	0.05	0.05	0.5
Difenconazole	0.02	0.02	0.02	0.02
Dimethoat	1	1	1	1
Dinobuton	0.01	0.01	0.01	0.01
Dinoseb	0.05	0.05	0.05	0.05
Dioxacarb	0.05	0.05	0.05	0.05
Dioxathion	0.05	0.05	0.05	0.05
Diphenyl	0.01	0.01	0.01	0.01
Diphenylamine	5	0.05	0.05	0.05
Disulfoton (14)	0.02	0.02	0.02	0.02
Disulfotonsulfon				
Ditalimfos	0.5	0.01	0.01	0.01
D-methylester2,4	**	**	**	**
Endosulfan (15)	0.3	0.05	1	0.5
Endosulfan (alpha)				
Endosulfan (beta)				
Endosulfansulfat				
Endrin	0.01	0.01	0.01	0.01
EPN	0.01	0.01	0.01	0.01
Ethiofencarb (16)	7	7	7	7
Ethiofencarbsulfon				
Ethiofencarbsulfoxid				
Ethion	0.5	0.1	0.1	0.5
Ethoprophos	0.02	0.02	0.02	0.02
Ethoxyquin	3	0.01	0.01	0.01
Etridiazol	**	**	**	**
Etrimphos	**	**	**	**
Fenamiphos	**	**	**	**

Analyt	Äpfel	Kopfsalat	Paprika	Wein-trauben
Fenarimol	0.3	0.02	0.5	0.3
Fenazaquin	**	**	**	**
Fenchlorphos (17)	0.01	0.01	0.01	0.01
Fenchlorphos-Derivate				
Fenhexamid	0.05	10	2	3
Fenitrothion	0.5	0.5	0.5	0.5
Fenoxycarb	0.2	0.05	0.05	0.2
Fenpiclonil	0.05	0.05	0.05	0.05
Fenpropathrin	1	0.02	0.1	1
Fensulfothion	0.05	0.05	0.05	0.05
Fenthion (18)	0.1	0.05	0.05	0.1
Fenthionsulfoxid				
Fenvalerat (19)	0.05	0.02	0.02	0.1
Esfenvalerate				0.1
Fluazifopbutyl	0.1	0.1	0.1	0.1
Flubenzimin	0.2	0.02	0.02	0.2
Flucythrinat	0.3	0.01	0.01	0.3
Fludioxonil	0.05	2	1	2
Flusilazol	0.1	0.05	0.05	0.05
Fluvalinat	0.01	0.01	0.01	0.01
Fonofos	0.01	0.1	0.1	0.01
Formothion	0.1	0.1	0.1	0.1
Fuberidazole	0.05	0.05	0.05	0.05
Furalaxyl	**	**	**	**
Furathiocarb	0.05	0.05	0.05	0.05
HCH (Summe) (20)	0.02	0.02	0.02	0.02
HCH (alpha)				
HCH (beta)				
Heptachlor	0.01	0.01	0.01	0.01
Heptachlorepoxid (21)	0.01	0.01	0.01	0.01
Heptachlorepoxid (cis- u. trans)				
Heptachlor-exo-epoxid				
Heptenophos	0.5	0.1	0.1	0.5
Hexachlorbenzol	0.01	0.05	0.05	0.01
Imazalil	5	0.02	0.02	0.02
Imidachloprid	0.5	0.05	0.05	0.05
Ioxynil	0.02	0.05	0.05	0.02
Iprodion	10	10	5	10
Isobenzan	0.01*	0.01*	0,01*	0,01*
Isodrin	0.01*	0.01*	0,01*	0,01*
Isofenphos	0.01	0.1	0.01	0.01
Isoproturon	0.01	0.01	0.01	0.01
Kresoxim-methyl	0.2	0.05	1	1
Lindan (Gamma-HCH)	1	2	1	0.5
Malathion (22)	0.5	3	3	0.5
Malaoxon				
MCPA (23)	0.1	0.1	0.1	0.1
MCPA-butyl-ester				
MCPA-ethyl-ester				
MCPA-methylester				
MCPB				
MCPB-methylester				
Mecarbam	0.05	0.05	0.05	0.05
Mecoprop (24)	0.1	0.1	0.1	0.1
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester				
Mecoprop-2-ethylhexylester				
Mecoprop-2-octylester				
Mecoprop-methylester				
Metalaxyl	1	0.5	0.05	2
Metamitron	0.1	0.1	0.1	0.1
Metazachlor	0.1	0.5	0.1	0.1
Methamidophos	0.05	0.2	0.01	0.01
Methidathion	0.3	0.02	0.02	0.5
Methiocarb (25)	0.2	1	0.05	0.2
Methiocarbsulfoxid				
Methomyl	0.2	2	0.01	0.01
Methoprotryn	0.1	0.1	0.1	0.1
Methoxychlor	0.01	0.01	0.01	0.01
Methyl-pentachlorophenylsulfide	**	**	**	**
Metobromuron	0.05	1	0.05	0.05

Analyt	Äpfel	Kopfsalat	Paprika	Wein-trauben
Metolachlor	0.05	0.05	0.05	0.05
Metoxuron	0.05	0.05	0.05	0.05
Metribuzin	0.1	0.1	0.1	0.1
Metsulfuron-methyl	0.01	0.01	0.01	0.01
Mevinphos	0.2	0.5	0.1	0.1
Mirex	0.01	0.01	0.01	0.01
Monocrotophos	0.02	0.02	0.02	0.02
Monolinuron	0.05	0.05	0.05	0.05
Myclobutanil	0.5	0.2	0.2	0.5
Naled	0.05	0.05	0.05	0.05
Napropamide	0.05	0.1	0.1	0.05
Nicosulfuron	0.05	0.05	0.05	0.05
Nitrofen	0.01	0.01	0.01	0.01
Nitrothalisopropyl	0.5	0.1	0.1	0.5
Omethoat	0.2	0.2	0.2	0.1
Orbencarb	0.01	0.01	0.01	0.01
Orthophenylphenol	0.01	0.01	0.01	0.01
Oxadixyl	0.05	0.05	0.05	0.05
Oxamyl	0.05	0.05	0.05	0.05
Oxydemeton-methyl	0.05	0.05	0.05	0.05
Oxyfluorfen	0.05	0.05	0.05	0.05
Parathion (26)	0.5	0.5	0.5	0.5
Paraoxon				
Parathionmethyl (27)	0.2	0.2	0.2	0.2
Paraoxonmethyl				
Penconazole	0.1	0.05	0.05	0.1
Pendimethalin	0.1	0.1	0.1	0.1
Permethrin (28)	1	2	0.05	1
Phenkapton	0.01	0.01	0.01	0.01
Phorate	0.05	0.05	0.05	0.05
Phosalone	2	1	1	1
Phosmet	1	0.01	0.01	0.01
Phosphamidon	0.15	0.15	0.15	0.15
Pirimicarb	1	1	0.5	1
Pirimiphosethyl	0.01	0.01	0.01	0.01
Pirimiphosmethyl	0.05	0.05	1	0.05
Primisulfuron	0.05	0.05	0.05	0.05
Prochloraz	0.05	0.5	0.5	0.05
Procymidone	0.02	5	2	5
Profenofos	0.01	0.01	0.01	0.01
Promecarb	0.05	0.05	0.05	0.05
Prometryn	0.1	0.5	0.5	0.1
Propachlor	0.1	0.1	0.1	0.1
Propamocarb	0.1	10	1.5	0.1
Propanil	0.05	0.05	0.05	0.05
Propazine	**	**	**	**
Propham	0.05	0.05	0.05	0.05
Propiconazol	0.05	0.05	0.05	0.5
Propoxur	0.05	0.05	0.05	0.05
Propyzamid	0.02	1	0.02	0.02
Prothiofos	0.01	0.01	0.01	1
Pyrazophos	0.5	0.01	0.05	0.05
Pyridafenthion	**	**	**	**
Pyridate	0.05	0.05	0.05	0.05
Pyrifenox	0.5	0.05	0.05	0.5
Pyrimethanil	2	0.05	0.05	5
Pyriproxifen	0.02	0.02	0.1	0.02
Quinalphos	0.05	0.05	0.05	0.05
Quinomethionat	0.3	0.3	0.3	0.3
Quintozen	**	**	0.05	0.05
Rabenzazol	**	**	**	**
Rimsulfuron	0.05	0.05	0.05	0.05
Sebuthylazine	**	**	**	**
Secbumeton	0.01	0.01	0.01	0.01
Simazine	0.05	0.05	0.05	0.05
Spiroxamin	0.05	0.05	0.05	1
Sulfotep	0.01	0.01	0.01	0.01
T-1octylester2,4,5,	0.05	0.05	0.05	0.05
tau-Fluvalinate	0.01	0.01	0.01	0.01
Tebuconazole	0.05	0.05	0.05	2
Tecnazen	0.05	0.05	0.05	0.05

Analyt	Äpfel	Kopfsalat	Paprika	Wein-trauben
TEPP	0.01	0.01	0.01	0.01
Terbufos	0.01	0.01	0.01	0.01
Terbumeton	0.1	0.01	0.01	0.1
Terbuthylazine	0.1	0.05	0.05	0.1
Terbutryn	0.05	0.05	0.05	0.05
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	0.05	0.05	0.05	0.05
Tetrachlorvinphos	0.01	0.01	0.01	0.01
Tetraconazole	**	**	**	**
Tetradifon (29)	1.5	1.5	1.5	1.5
Tetrasul				
Tetramethrin	0.01	0.01	0.01	0.01
Thiabendazol	5	0.05	0.05	0.05
Thifensulfuron-methyl	0.05	0.05	0.05	0.05
Thiodicarb	0.02	0.02	0.02	0.02
Thiofanox	0.01	0.01	0.01	0.01
Thiomethon	0.5	0.01	0.01	0.5
T-methylester2,4,5,	0.05	0.05	0.05	0.05
Tolclofosmethyl	0.05	1	0.05	0.05
Tolylfluanid	5	0.02	0.02	5
Triadimefon (30)	1	0.5	0.5	1
Triadimenol				
Triamiphos	0.01	0.01	0.01	0.01
Triasulfuron	0.05	0.05	0.05	0.05
Triazophos	0.02	0.02	0.02	0.02
Trichlorfon	0.5	0.5	0.5	0.5
Trichloronate	0.01	0.01	0.01	0.01
Triflumizole	0.1	0.1	0.1	0.2
Trifluralin	0.1	0.1	0.1	0.1
Triflusulfuron-methyl	0.05	0.05	0.05	0.05
Vamidothion	0.5	0.05	0.05	0.05
Vinclozolin	1	5	3	5

(1) Aldicarb: berechnet aus Aldicarbsulfon + Aldicarbsulfoxid
(2) Benomylgruppe: berechnet aus Benomyl + Carbendazim
(3) Bromoxynil: berechnet aus Bromoxynil + Bromoxynil-heptanoat
(4) Butocarboxim: berechnet aus Butoxycarboxim + Butocarboximsulfoxid
(5) Captan u. Folpet: berechnet aus Captan und Folpet
(6) Carbofuran: berechnet aus Carbofuran und 3-Hydroxy-Carbofuran
(7) Chlordane: berechnet aus Chlordan und seinen Isomeren
(8) Cyfluthrin: berechnet aus Cyfluthrin und beta-Cyfluthrin
(9) Cyhalothrin: berechnet aus Cyhalothrin und seinen Isomeren
(10) DDT: berechnet aus DDT, DDE und TDE und deren Isomeren
(11) Dichloranilin: berechnet aus Diuron, Linuron, Neburon
(12) Dichloroprop: berechnet aus Dichloroprop und Dichlorprop-methylester
(13) Dieldrin (Summe): berechnet aus Aldrin und Dieldrin
(14) Disulfoton: berechnet aus Disulfoton und Disulfotonsulfon
(15) Endosulfan: berechnet aus alpha-Endosulfan, beta-Endosulfan und Endosulfansulfat
(16) Ethiofencarb: berechnet aus Ethiofencarb, Ethiofencarbsulfon und Ethiofencarbsulfoxid
(17) Fenchlorphos: berechnet ausFenchlorphos und Derivaten
(18) Fenthion: berechnet aus Fenthion u. Fenthionsulfoxid
(19) Fenvalerat: berechnet aus Fenvalerat u. Esfenvalerat
(20) HCH (Summe): berechnet als Summe der HCH-Isomeren außer gamma-HCH
(21) Heptachlorepoxid: berechnet als Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid
(22) Malathion: berechnet aus Malathion und Malaoxon
(23) MCPA: berechnet aus MCPA-methyl-ester, -ethyl-ester u. MCPB/ MCPB-methylester
(24) Mecoprop: berechnet aus Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester, -2-ethylhexylester, -2-octylester, -
(25) Methiocarb: berechnet aus Methiocarb und Methiocarbsulfoxid
(26) Parathion: berechnet aus Paraoxon und Parathion
(27) Parathionmethyl: berechnet aus Parathionmethyl und Paraoxonmethyl
(28) Permethrin: berechnet aus cis- u. trans-Permethrin
(29) Tetradifon: berechnet aus Tetradifon und Tetrasul
(30) Triadimefon: berechnet aus Triadimefon und Triadimenol
*...Untere Grenze der analytischen Bestimmung
**...keine Höchstgrenze vorhanden

Tabelle 7 zeigt, dass in manchen Fällen die gesetzliche Höchstgrenze nicht für einen einzelnen Analyten sondern nur für eine **Summe von Stoffgehalten** definiert ist (Zusammenfassung von Abbauprodukten, Isomeren oder verwandten Stoffen).

Was den Vergleich der Untersuchungsergebnisse mit den gesetzlichen Höchstgrenzen anlangt, so muss an dieser Stelle grundsätzlich angemerkt werden, dass ein rein numeri-

sches Überschreiten der zulässigen Höchstmenge durch einen bestimmten Analyten für die Feststellung einer **Höchstwertüberschreitung** nicht ausreicht, da zumindest die Messunsicherheit der Analyseergebnisse berücksichtigt werden müssten. D.h. nur wenn die Untergrenze des analytischen Streubereiches über der Höchstmenge liegt, ist mit hinreichender Sicherheit von einer tatsächlichen Überschreitung auszugehen. Die Interpretation allfälliger Höchstwertüberschreitungen sollte daher nur unter Einbeziehung von Fachexperten erfolgen. Es kann in Einzelfällen vorkommen, dass die Bestimmungsgrenze über dem entsprechenden Höchstwert liegt. Dies tritt vor allem bei jenen Lebensmitteln auf, die in der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung unter dem Begriff "sonstige" subsumiert sind und in diesen Fällen sehr niedrige Höchstgehalte festgelegt sind.

12. Ergebnis

Das bundesweite Lebensmittelmonitoring 2004 brachte für **99.2%** (68 212) der insgesamt 68 787 Untersuchungen trotz zumeist niedriger Bestimmungsgrenzen das Ergebnis "kleiner als Bestimmungsgrenze" (**<BG**). Die restlichen 575 Messergebnisse liegen zwischen 0.01 mg/kg und 15 mg/kg.

Um einen besseren Überblick über die Verteilung der tatsächlich quantifizierbaren Pestizidrückstände zu bekommen, werden die Analyseergebnisse analog zum Schema der EU-Kommission in Gruppen eingeteilt und die jeweilige Häufigkeit erfasst (siehe Tabelle 12).

Tabelle 12: Häufigkeitsverteilung der quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse

	abs. Häufigkeit	rel. Häufigkeit	kumulierte %
<0.02 mg/kg	49	8.5%	8.5%
<0.05 mg/kg	111	19.3%	27.8%
<0.10 mg/kg	124	21.6%	49.4%
<0.20 mg/kg	111	19.3%	68.7%
<0.50 mg/kg	91	15.8%	84.5%
<1.00 mg/kg	40	7.0%	91.5%
<1.50 mg/kg	16	2.8%	94.3%
<2.50 mg/kg	17	3.0%	97.2%
>2.50 mg/kg	16	2.8%	100.0%
Gesamt	**575**	**100.0%**	

Tabelle 12 zeigt, dass von den insgesamt **575** quantifizierbaren **Pestizidangaben** deutlich mehr als die Hälfte (49.4%) unter 0.1 mg/kg liegen, 84.5% noch unter 0.5 mg/kg.

Diese 575 nachweisbaren Rückstände wurden an insgesamt **241 Proben** festgestellt, d.h. dass 62.4% aller untersuchten Lebensmittel ein oder mehrere Pestizidrückstände aufweisen. Im Vergleich der 4 beprobten Lebensmittelsorten weisen Kopfsalat- und Paprikaproben bezüglich der Probenzahl dabei am seltensten quantifizierbare Pestizidrückstände auf (54.9% bzw. 47.3%), während 81.1% aller Weintraubenproben (bzw. 1.36% der Einzeluntersuchungen) nachweisbare Rückstände enthielten (siehe Tabelle 13).

Tabelle 13: nachweisbare Rückstände nach Sorten

	Proben		Untersuchungen	
Äpfel	58	62.4%	102	0.62%
Kopfsalat	50	54.9%	112	0.70%
Paprika	43	47.3%	97	0.59%
Weintrauben	90	81.1%	264	1.33%
Gesamt	241	62.4%	575	0.84%

Eine detaillierte Betrachtung der Analyseergebnisse erfolgt in Abschnitt 5.

5. Analyse der Messergebnisse

Für die folgenden Auswertungen standen **68 787 Untersuchungsergebnisse** zur Verfügung, die an insgesamt **386 Proben** gewonnen wurden. In 68 212 (99.2%) Fällen lag der betrachtete Analyt unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze (BG). Diese Bestimmungsgrenzen variieren jedoch zwischen den 3 beteiligten Untersuchungsanstalten, sodass insbesondere bei der Interpretation regionaler Vergleiche Vorsicht geboten ist.

Von den verbleibenden **575 (0.8%) quantifizierbaren** Pestizidrückständen lagen **37 (0.05%) über** der zulässigen **Höchstgrenze**.

5.1 Allgemeiner Überblick

Die Ergebnisse des Lebensmittelmonitorings 2004 haben ebenso wie die Auswertungen der Vorjahre gezeigt, dass Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln in den 4 untersuchten Lebensmitteln Äpfel, Kopfsalat, Paprika und Weintrauben im Großen und Ganzen nur in niedrigen bis extrem niedrigen Konzentrationen auftreten.

Von den insgesamt 310 untersuchten Analyten lagen 67 zumindest einmal über der jeweiligen Bestimmungsgrenze. Tabelle 18 zeigt diese Pestizide geordnet nach der Häufigkeit ihres Auftretens. Ein Vergleich mit Tabelle 10 zeigt, dass 34 dieser 67 bestimmbaren Pestizide in allen drei Untersuchungsanstalten analysiert wurden.

Bei der Interpretation der Ergebnisse gilt es weiters zu beachten, dass bezüglich der Bestimmungsgrenzen der einzelnen Untersuchungsanstalten nach wie vor ein sehr heterogenes Bild gegeben ist. Von den 54 nachweisbaren Analyten, die von mindestens zwei Instituten untersucht wurden, tritt bei 16 das Problem unterschiedlicher Bestimmungsgrenzen grundsätzlich nicht auf. Beim Rest – immerhin 38 Analyte – kann der Fall auftreten, dass ein positiver Nachweis in einer Anstalt bei Untersuchung in einer anderen Anstalt aufgrund höherer Bestimmungsgrenze nicht stattgefunden hätte. In diesem Zusammenhang ist nochmals auf die Notwendigkeit der Vereinheitlichung von Untersuchungsumfang sowie Bestimmungsmethodik hinzuweisen.

Tabelle 14: Bestimmbare Pestizide

Analyt	Äpfel	Kopfsalat	Paprika	Weintrauben	Gesamt
Procymidone	1	18	16	39	74
Chlorpyrifos	29	5	3	18	55
Iprodion		28	6	14	48
Cyprodinil	2	4	1	34	41
Azoxystrobin		1	2	22	25
Endosulfan	9		10		19
Metalaxyl		3		14	17
Pyrimethanil	1		1	14	16
Imidachloprid		3	9	2	14
Fludioxonil		4		10	14
Cypermethrin		1	3	10	14
Fenoxycarb	12				12
Fenitrothion				12	12
Bromopropylate	9		1		10
Cyhalothrin (lambda)		1		9	10
Endosulfansulfat	6		4		10
Tolclofosmethyl		9			9
Penconazole			1	8	9
Benomylgruppe	1	3	2	3	9
Endosulfan (beta)	4		4		8
Chlorpyrifosmethyl	2			5	7
Folpet	4	3			7
Tetraconazole			1	5	6
Propamocarb		6			6
Endosulfan (alpha)	2		3	1	6
Pirimiphosmethyl			6		6
Deltamethrin		2		4	6
Dichlofluanid	3	1		2	6
Imazalil	1			5	6
Tebuconazole			3	2	5
Captan	5				5
Myclobutanil			1	4	5
Cyfluthrin	1	3		1	5
Tolylfluanid		2		2	4
Acrinathrin			3	1	4
Bifenthrin			3	1	4
Fenazaquin	2			2	4
Fenhexamid		1		3	4
Pirimicarb	3		1		4
Methomyl		2	1	1	4
Dimethoat		3		1	4
Carbendazim				3	3
Dicofol			1	2	3
Methiocarb			3		3
Phosalone	3				3
Fenarimol				3	3
Methamidophos			1	1	2
Dichloran		2			2
Malathion			1	1	2
Acephat		1		1	2
Omethoat		1		1	2
Vinclozolin			1		1
Kresoxim-methyl			1		1
Ethiofencarbsulfon			1		1
Fenvalerat				1	1
Oxydemeton-methyl		1			1
Pyrifenox		1			1
Benalaxyl		1			1
Pyriproxifen			1		1
Quinalphos				1	1
Spiroxamin				1	1
Oxamyl			1		1
Oxadixyl		1			1
Tetradifon			1		1
Thiabendazol	1				1
Demeton-S-methylsulfon		1			1
Diphenylamine	1				1
Gesamtergebnis	102	112	97	264	575

Bezüglich der **Höchstwertüberschreitungen** ist festzustellen, dass von den 19 Analyten, die bei den untersuchten Proben zumindest einmal über der jeweiligen Höchstgrenze lagen, 14 von allen Labors analysiert wurden (vgl. Tabelle 7).

Tabelle 15: Analyte mit Höchstwertüberscheitungen

Analyt	Äpfel	Kopfsalat	Paprika	Weintrauben	Gesamt
Imidachloprid		1	6		7
Tetraconazole			1	3	4
Acrinathrin			3	1	4
Tolylfluanid		2			2
Tebuconazole			2		2
Methiocarb			2		2
Methamidophos			1	1	2
Fenazaquin	1			1	2
Imazalil				2	2
Benomylgruppe			1		1
Iprodion		1			1
Acephat				1	1
Dicofol			1		1
Methomyl				1	1
Oxadixyl		1			1
Oxydemeton-methyl		1			1
Penconazole				1	1
Cyprodinil				1	1
Benalaxyl		1			1

Folgende Tabellen veranschaulichen die Verteilung der insgesamt durchgeführten Proben bzw. Einzeluntersuchungen, sowie der quantifizierbaren Rückstände und Höchstwertüberschreitungen auf die beteiligten Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländer und Quartale.

Da die Absolutzahlen der nachweisbaren Rückstände bzw. Höchstwertüberschreitungen per se jedoch nur geringe Aussagekraft besitzen, sondern immer in Abhängigkeit von der betrachteten Grundgesamtheit zu beurteilen sind, werden zur besseren Vergleichbarkeit die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen ('Anzahl') in Klammer angeführt.

Tabelle 16: Ergebnis nach Sorten

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Äpfel	93	58	62.4%	1	1.1%	16 422	102	0.6%	1	0.01%
Kopfsalat	91	50	54.9%	6	6.6%	16 106	112	0.7%	7	0.04%
Paprika	91	43	47.3%	15	16.5%	16 410	97	0.6%	17	0.10%
Weintrauben	111	90	81.1%	11	9.9%	19 849	264	1.3%	12	0.06%
Gesamt	386	241	62.4%	33	8.5%	68 787	575	0.8%	37	0.05%

Tabelle 16 zeigt, dass der Anteil jener Proben, an denen Pestizidgehalte bestimmt werden konnten, bei den 4 untersuchten Lebensmitteln zwischen 47.3% (Paprika) und 81.1% (Weintrauben) liegt. Insgesamt wurde an 62.4% aller 386 Proben ein Pestizidrückstand nachgewiesen, jedoch nur 33 der 241 Proben mit nachweisbaren Rückständen weisen (ein oder mehrere) Untersuchungsergebnisse auf, die auch über der jeweils zulässigen

Höchstgrenze liegen. Mit 16.5% ist der Anteil der Proben mit Höchstwertüberschreitungen bei Paprika am höchsten, gefolgt von Weintrauben mit 11.7%.

Insgesamt liegen 0.8% aller durchgeführten Einzelanalysen über der Bestimmungsgrenze und 0.05% über dem jeweils zulässigen Höchstwert.

Die regionale Aufgliederung der Untersuchungsergebnisse ergibt folgendes Bild.

Tabelle 17: Ergebnis nach Regionen

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	88	59	67.0%	6	6.8%	11 611	122	1.1%	8	0.07%
Region 2	82	38	46.3%	3	3.7%	17 142	85	0.5%	3	0.02%
Region 3	88	56	63.6%	12	13.6%	19 008	141	0.7%	12	0.06%
Region 4	51	43	84.3%	7	13.7%	11 016	121	1.1%	8	0.07%
Region 5	77	45	58.4%	5	6.5%	10 010	106	1.1%	6	0.06%
Gesamt	386	241	62.4%	33	8.5%	68 787	575	0.8%	37	0.05%

Aus Tabelle 17 geht hervor, dass Region2 (Oberösterreich, Salzburg) mit 46.3% den niedrigsten Anteil von Proben mit quantifizierbaren Pestiziden aufweist, während in den übrigen Regionen dieser Anteil zwischen 58.4% und 84.3% liegt.

Aufgrund der regionalen Zuteilung der Proben ist die folgende Tabelle 18, die einen Vergleich der drei beteiligten **Untersuchungsanstalten** zeigt, in engem Zusammenhang mit Tabelle 17 zu sehen:

Tabelle 18: Ergebnis nach Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU IBK	166	118	71.1%	22	13.3%	35 856	310	0.9%	23	0.06%
ILMU LINZ	57	21	36.8%	-	-	11 742	39	0.3%	-	-
ILMU Wien	163	102	62.6%	11	6.7%	21 189	226	1.1%	14	0.07%
Gesamt	386	241	62.4%	33	8.5%	68 787	575	0.8%	37	0.05%

Hier fällt der vergleichsweise niedrige Anteil von Proben mit nachweisbaren Rückständen (36.8%), die durch die ILMU-Linz untersucht wurden auf. Tabelle 18 zeigt auch, dass den relativ größten Anteil an Einzeluntersuchungen die ILMU-Innsbruck aufweist. Bezüglich des Anteiles von Untersuchungsergebnissen über der jeweiligen Bestimmungsgrenze liegt die ILMU-Wien mit 1.1% knapp vor der ILMU-Innsbruck (0.9%).

Was die **Herkunft** der untersuchten Lebensmittel anlangt, so zeigt Tabelle 19, dass inländische Lebensmittel seltener Pestizidrückstände aufweisen als ausländische, denn während an 69.1% aller ausländischen Proben Pestizidrückstände nachgewiesen wurden, lag dieser Anteil bei Proben aus dem Inland bei 53.6%. Der Anteil an Untersuchungen mit nachweisbaren Pestiziden beträgt bei ausländischen Lebensmitteln im Schnitt 1.1% und bei inländischen Lebensmitteln 0.5%.

Den höchsten *absoluten* Anteil an Proben mit nachweisbaren Rückständen hatte Italien zu verzeichnen, gefolgt von Spanien. Ein Detailvergleich der einzelnen Herkunftsländer hat

jedoch nur bedingt Aussagekraft, da aus einigen Ländern wie z.B. Argentinien oder Brasilien nur wenige Proben vorliegen.

Ein deutlicher Unterschied zeigt sich auch bei der Betrachtung der Höchstwertüberschreitungen, denn hier ist der Anteil bei den ausländischen Proben mit 13.6% deutlich höher als bei den inländischen mit nur 1.8%. Bei den Einzeluntersuchungen ist der Anteil von Höchstwertüberschreitungen bei inländischen mit 0.01% ebenfalls geringer als bei ausländischen Proben mit 0.09%.

Tabelle 19: Ergebnis nach Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
k.A.	1	1	100.0%	-	-	130	5	3.8%	-	-
Ägypten	3	3	100.0%	-	-	476	9	1.9%	-	-
Argentinien	1	-	-	-	-	130	-	-	-	-
Belgien	3	3	100.0%	1	33.3%	562	9	1.6%	1	0.18%
Brasilien	1	-	-	-	-	216	-	-	-	-
Ceylon	3	2	66.7%	-	-	628	2	0.3%	-	-
Deutschland	3	1	33.3%	-	-	628	3	0.5%	-	-
Griechenland	6	5	83.3%	2	33.3%	1 286	14	1.1%	2	0.16%
Israel	4	1	25.0%	1	25.0%	606	1	0.2%	1	0.17%
Italien	75	60	80.0%	9	12.0%	13 378	171	1.3%	11	0.08%
Neuseeland	1	-	-	-	-	130	-	-	-	-
Niederlande	14	-	-	-	-	2 412	-	-	-	-
Spanien	53	38	71.7%	11	20.8%	9 430	85	0.9%	13	0.14%
Südafrika	15	7	46.7%	1	6.7%	2 637	9	0.3%	1	0.04%
Türkei	25	22	88.0%	3	12.0%	4 338	93	2.1%	3	0.07%
Ungarn	11	8	72.7%	2	18.2%	1 764	13	0.7%	2	0.11%
Zypern	1	1	100.0%	-	-	130	1	0.8%	-	-
Ausland	220	152	69.1%	30	13.6%	38 881	415	1.1%	34	0.09%
Inland	166	89	53.6%	3	1.8%	29 906	160	0.5%	3	0.01%
Gesamt	386	241	62.4%	33	8.5%	68 787	575	0.8%	37	0.05%

Hinsichtlich des Saisonvergleiches zeigt sich, dass im Quartal 2 der Anteil der Proben mit nachweisbaren Rückständen mit 43.0% am geringsten ist und auch bezüglich der Höchstwertüberschreitungen mit 6.0% der niedrigste Wert zu verzeichnen ist. Den größten Anteil bei den nachweisbaren Rückständen (77.0%) wie auch den Höchstwertüberschreitungen (13.0%) weist hingegen Quartal 4 auf. Dieser Befund gilt auch für die Einzeluntersuchungen, wie Tabelle 20 zeigt.

Tabelle 20: Ergebnis nach Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	76	49	64.5%	6	7.9%	13 458	105	0.8%	7	0.05%
Quartal 2	100	43	43.0%	6	6.0%	17 989	85	0.5%	7	0.04%
Quartal 3	110	72	65.5%	8	7.3%	19 072	150	0.8%	9	0.05%
Quartal 4	100	77	77.0%	13	13.0%	18 268	235	1.3%	14	0.08%
Gesamt	386	241	62.4%	33	8.5%	68 787	575	0.8%	37	0.05%

5.2 Äpfel

Insgesamt wurden im Jahr 2004 **93 Apfel-Proben** mit **16 422 Einzeluntersuchungen** auf Pestizidrückstände hin analysiert. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme kann Kapitel 3 (Stichprobenplan - Äpfel) entnommen werden.

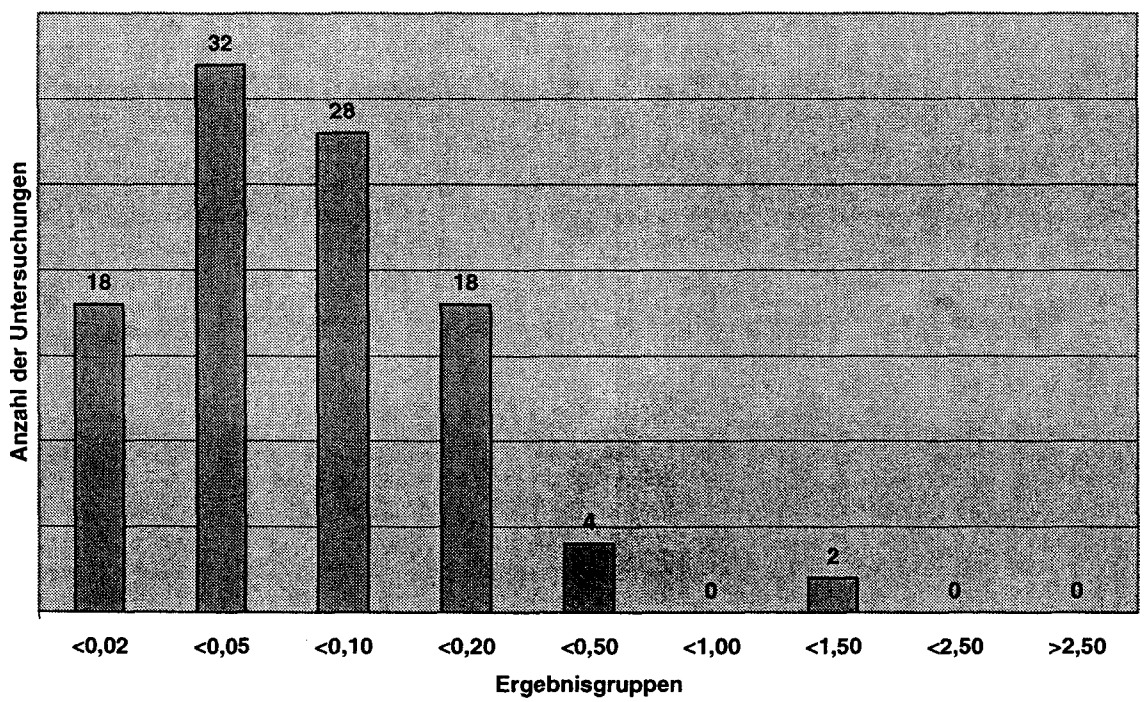
58 der 93 Proben (62.4%) bzw. 102 der Einzeluntersuchungen (0.6%) enthielten Pestizidrückstände, die über der jeweiligen Bestimmungsgrenze lagen. Bei 1 Probe (1.1%) bzw. 1 Einzeluntersuchung (0.01%) wurde die zulässige Höchstgrenze überschritten. Dies ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 21: Höchstwertüberschreitungen bei Äpfeln

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	BG	HG
I_085	K	Österreich	3	Fenazaquin	0.09	0.01	**

Die quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ergebnisgruppen. Abbildung 2 zeigt, dass 49.0% der 102 quantifizierbaren Pestizid-Konzentrationen kleiner als 0.05 mg/kg und 94.1% kleiner als 0.2 mg/kg sind.

Abbildung 2: Ergebnisgruppen Äpfeln



Von den insgesamt 310 an Äpfeln untersuchten Analyten konnten 22 nachgewiesen werden, die allerdings großteils mit geringen Häufigkeiten versehen sind. Chlorpyrifos wurde mit 29 Nachweisen am häufigsten verzeichnet, gefolgt von Fenoxycarb mit 12 Messergebnissen (siehe Tabelle 22). Die häufigsten Höchstwertüberschreitungen finden sich bei Fenazaquin (1mal).

Tabelle 22: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen bei Äpfeln

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	BG IBK	BG Linz	BG Wien	HG
Chlorpyrifos	29	-	0.01	0.01	0.02	0.50
Fenoxycarb	12	-	0.03	-	-	0.20
Bromopropylate	9	-	0.01	-	0.02	2.00
Endosulfan	9	-	0.01	0.01	-	0.30
Endosulfansulfat	6	-	-	0.05	0.01	0.30
Captan	5	-	0.10	0.10	0.05	3.00
Folpet	4	-	0.10	0.10	0.08	3.00
Endosulfan (beta)	4	-	-	0.01	0.01	0.30
Pirimicarb	3	-	0.01	0.01	0.10	1.00
Phosalone	3	-	0.02	0.02	0.02	2.00
Dichlofluanid	3	-	0.03	0.01	0.02	5.00
Cyprodinil	2	-	0.01	0.01	0.10	1.00
Endosulfan (alpha)	2	-	-	0.01	0.01	0.30
Chlorpyrifosmethyl	2	-	0.02	0.01	0.02	0.50
Fenazaquin	2	1	0.01	-	-	**
Thiabendazol	1	-	0.01	0.20	-	5.00
Cyfluthrin	1	-	0.05	0.10	0.05	0.20
Imazalil	1	-	0.05	0.01	0.10	5.00
Benomylgruppe	1	-	-	0.01	0.10	2.00
Diphenylamine	1	-	0.03	0.01	-	5.00
Procymidone	1	-	0.01	0.01	0.05	0.02
Pyrimethanil	1	-	0.02	0.01	0.05	2.00

30 der insgesamt 58 Proben mit Rückständen weisen einen quantifizierbaren Pestizidrückstand auf, 17 Proben jeweils zwei Rückstände, 6 Proben jeweils drei Rückstände und 5 Proben jeweils vier Rückstände (siehe Tabelle 23).

Tabelle 23: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Äpfel

Probennr.	Bundes-land	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
I_036	T	Österreich	2	Bromopropylate	0.090	2.00
				Captan	0.146	3.00
				Chlorpyrifos	0.021	0.50
				Fenoxycarb	0.044	0.20
I_085	K	Österreich	3	Chlorpyrifos	0.118	0.50
				Endosulfan	0.032	0.30
				Fenazaquin	0.045	**
				Fenoxycarb	0.060	0.20
I_152	T	Österreich	4	Captan	0.170	3.00
				Dichlofluanid	0.183	5.00
				Endosulfan	0.166	0.30
				Fenoxycarb	0.086	0.20
W_034	W	Österreich	2	Chlorpyrifos	0.020	0.50
				Endosulfan (alpha)	0.012	0.30
				Endosulfan (beta)	0.025	0.30
				Endosulfansulfat	0.012	0.30
W_141	NÖ	Türkei	4	Captan	0.430	3.00
				Chlorpyrifos	0.170	0.50
				Endosulfan (beta)	0.008	0.30
				Endosulfansulfat	0.060	0.30
I_025	ST	Österreich	1	Bromopropylate	0.183	2.00
				Endosulfan	0.044	0.30
				Fenoxycarb	0.046	0.20
I_027	ST	Österreich	1	Bromopropylate	0.051	2.00
				Endosulfan	0.041	0.30
				Fenoxycarb	0.056	0.20
I_065	ST	Österreich	2	Bromopropylate	0.070	2.00
				Chlorpyrifos	0.014	0.50
				Endosulfan	0.022	0.30
I_137	V	Österreich	4	Chlorpyrifos	0.092	0.50
				Endosulfan	0.044	0.30
				Phosalone	0.074	2.00
W_053	W	Österreich	2	Chlorpyrifos	0.040	0.50
				Endosulfan (beta)	0.009	0.30
				Endosulfansulfat	0.019	0.30
W_129	B	Österreich	4	Endosulfan (alpha)	0.009	0.30
				Endosulfan (beta)	0.011	0.30
				Endosulfansulfat	0.021	0.30

Folgende Tabellen veranschaulichen die Verteilung der insgesamt durchgeführten Proben bzw. Einzeluntersuchungen an Äpfeln, sowie der quantifizierbaren Rückstände und Höchstwertüberschreitungen auf die einzelnen Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländer und Quartale. Der Prozentwert entspricht dabei dem jeweiligen Anteil an der entsprechenden Gesamtmenge von Proben bzw. Untersuchungen, um die Werte zu relativieren und damit vergleichbar zu machen.

Tabelle 24: Ergebnis Äpfel – Region

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	23	12	52.2%	-	-	3 076	21	0.7%	-	-
Region 2	20	9	45.0%	-	-	4 180	13	0.3%	-	-
Region 3	19	16	84.2%	1	5.3%	4 104	27	0.7%	1	0.02%
Region 4	12	12	100.0%	-	-	2 592	23	0.9%	-	-
Region 5	19	9	47.4%	-	-	2 470	18	0.7%	-	-
Gesamt	93	58	62.4%	1	1.1%	16 422	102	0.6%	1	0.01%

Tabelle 24 zeigt, dass in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) und Region 5 (Wien) die niedrigsten Anteile Proben mit Rückständen festgestellt werden konnten, während Region 4 (Tirol, Vorarlberg) mit 100% den höchsten Anteil an nachweisbaren Rückständen aufweist. Dieser Befund spiegelt sich bei den Einzeluntersuchungen wider. Jene Probe mit einer Höchstwertüberschreitung findet sich hingegen nur in Region 3 (Kärnten, Steiermark).

Tabelle 25: Ergebnis Äpfel – Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU IBK	38	33	86.8%	1	2.6%	8 208	58	0.7%	1	0.01%
ILMU Linz	14	5	35.7%	-	-	2 884	6	0.2%	-	-
ILMU Wien	41	20	48.8%	-	-	5 330	38	0.7%	-	-
Gesamt	93	58	62.4%	1	1.1%	16 422	102	0.6%	1	0.01%

Hinsichtlich der **Herkunft** der Proben lässt sich feststellen, dass in inländischen Äpfeln deutlich mehr Pestizide nachgewiesen werden konnten als in ausländischen, denn während 16.7% aller ausländischen Proben Pestizidrückstände aufwiesen, betrug der Anteil bei den inländischen Proben 65.5%. Diese Differenz ist als statistisch signifikant anzusehen.[1] Bezogen auf die Zahl der Einzeluntersuchungen ist der Anteil an nachweisbaren Rückständen bei ausländischen (0.5%) etwas niedriger als bei inländischen (0.6%) Äpfeln. Hinsichtlich der Proben mit Höchstwertüberschreitungen finden sich diese ausschließlich bei inländischen Proben. Auf der Ebene der Einzeluntersuchungen gilt dieser Befund analog.

[1] Signifikanzaussagen beziehen sich hier immer auf eine Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% bezüglich eines Chi-Quadrat-Tests bzw. eines exakten Fisher-Tests auf Unabhängigkeit.

Tabelle 26: Ergebnis Äpfel – Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Argentinien	1	-	-	-	-	130	-	-	-	-
Italien	2	-	-	-	-	346	-	-	-	-
Neuseeland	1	-	-	-	-	130	-	-	-	-
Südafrika	1	-	-	-	-	130	-	-	-	-
Türkei	1	1	100.0%	-	-	130	4	3.1%	-	-
Ausland	6	1	16.7%	-	-	866	4	0.5%	-	-
Inland	87	57	65.5%	1	1.1%	15 556	98	0.6%	1	0.01%
Gesamt	93	58	62.4%	1	1.1%	16 422	102	0.6%	1	0.01%

Im **saisonalen** Vergleich sieht man, dass die Quartale 3 und 4 ähnlich hohe Anteile Proben mit Rückständen (65.0% bzw. 68.2%) aufweisen (Tabelle 27). Die Höchstwertüberschreitung wurden in Quartal 3 festgestellt.

Tabelle 27: Ergebnis Äpfel – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	21	12	57.1%	-	-	3 732	21	0.6%	-	-
Quartal 2	30	18	60.0%	-	-	5 398	34	0.6%	-	-
Quartal 3	20	13	65.0%	1	5.0%	3 344	20	0.6%	1	0.03%
Quartal 4	22	15	68.2%	-	-	3 948	27	0.7%	-	-
Gesamt	93	58	62.4%	1	1.1%	16 422	102	0.6%	1	0.01%

Zusammenfassend können die Untersuchungsergebnisse dahingehend beurteilt werden, dass von allen untersuchten Lebensmitteln Äpfel den drittgrößten Anteil an Proben mit Pestizidrückständen aufweisen und 99.4% aller Untersuchungen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze liegen. Der Anteil ist bei Proben ausländischer Herkunft deutlich niedriger. Insgesamt mussten 1 Probe (1.1%) bzw. 1 Einzeluntersuchung (0.01%) mit Höchstwertüberschreitungen festgestellt werden.

5.3 Kopfsalat

Im Rahmen des Lebensmittelmonitorings 2004 wurden **91 Kopfsalat-Proben** anhand von insgesamt **16 106 Untersuchungen** analysiert. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Stichprobenplan – Kopfsalat).

50 der 91 Proben (54.9%) bzw. 112 der 16 106 Untersuchungen (0.7%) lieferten Pestizidwerte über der Bestimmungsgrenze.

Eine Überprüfung der Ergebnisse anhand der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung zeigt, dass bei 6 Proben (6.6%) bzw. 7 Einzeluntersuchungen (0.04%) Analyte über dem jeweils zulässigen Grenzwert für Kopfsalat liegen.

Tabelle 28: Höchstwertüberschreitungen bei Kopfsalat

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	BG	HG
I_022	ST	Spanien	1	Imidachloprid	0.14	0.01	0.05
I_037	S	Italien	2	Tolylfluanid	1.463	0.1	0.02
I_126	K	Belgien	4	Tolylfluanid	0.162	0.1	0.02
I_139	S	Österreich	4	Oxydemeton-methyl	0.12	0.01	0.05
I_163	ST	Österreich	4	Benalaxyl	2.45	0.03	0.5
W_007	NÖ	Italien	1	Iprodion	15	2	10
				Oxadixyl	0.82	0.08	0.05

(* = untere Grenze der analytischen Bestimmbarkeit)

Grundsätzlich zeigt die Verteilung der quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse folgendes Bild:

Abbildung 3: Ergebnisgruppen Kopfsalat

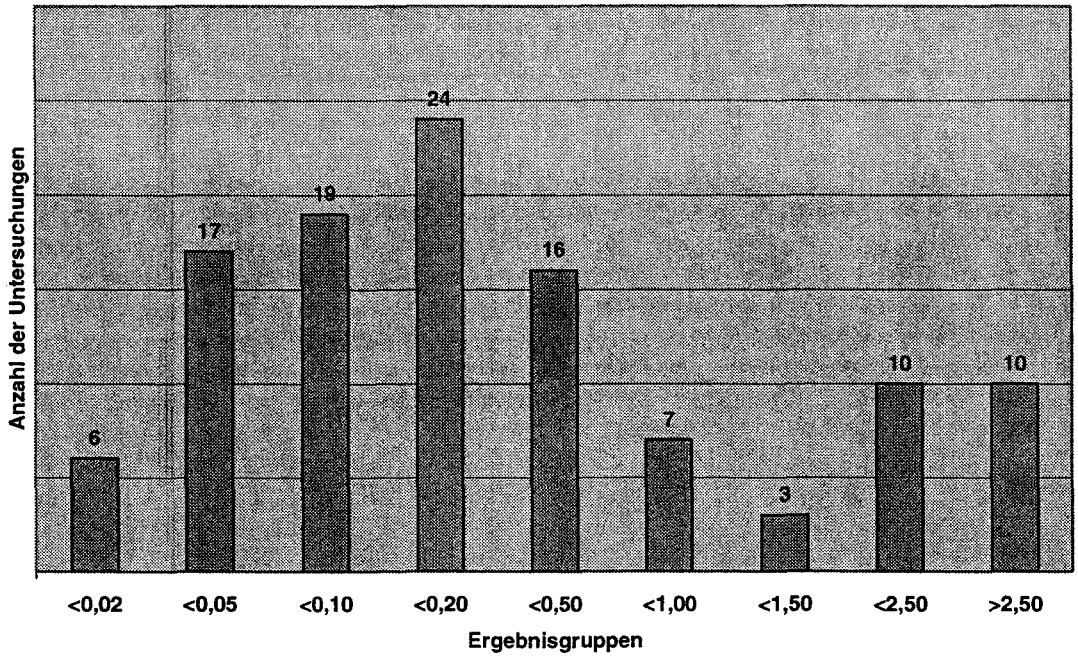


Abbildung 3 kann man entnehmen, dass 37.5% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse unter 0.1 mg/kg liegen und 79.5% unter 1.0 mg/kg.

Im Detail wurden von den insgesamt 310 verschiedenen an Kopfsalat untersuchten Analyten folgende 29 an Kopfsalat-Proben nachgewiesen, wobei Iprodion mit 28 Nachweisen am häufigsten über der Bestimmungsgrenze lag, gefolgt von Procymidone mit 18 quantifizierbaren Ergebnissen (siehe Tabelle 29). Höchstwertüberschreitungen sind allerdings bei Tolylfluanid und Benalaxyl (jeweils 2mal) zu verzeichnen.

Tabelle 29: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen bei Kopfsalat

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	BG IBK	BG Linz	BG Wien	HG
Iprodion	28	1	0.04	0.10	0.02	10.00
Procymidone	18	-	0.01	0.01	0.05	5.00
Tolclofosmethyl	9	-	0.01	0.01	0.01	1.00
Propamocarb	6	-	0.01	0.01	-	10.00
Chlorpyrifos	5	-	0.01	0.01	0.02	0.05
Fludioxonil	4	-	0.10	-	-	2.00
Cyprodinil	4	-	0.01	0.01	0.10	2.00
Benomylgruppe	3	-	-	0.01	0.10	5.00
Metalaxyl	3	-	0.03	-	0.05	0.50
Imidachloprid	3	1	0.01	-	-	0.05
Folpet	3	-	0.10	0.10	0.08	2.00
Cyfluthrin	3	-	0.05	0.10	0.05	0.50
Dimethoat	3	-	0.01	0.01	0.02	1.00
Tolylfluanid	2	2	0.10	0.01	0.05	0.02
Dichloran	2	-	0.01	0.01	0.01	0.01*
Methomyl	2	-	0.01	-	-	2.00
Deltamethrin	2	-	0.05	-	0.05	0.50
Fenhexamid	1	-	0.01	-	-	10.00
Demeton-S-methylsull	1	-	0.01	0.01	0.02	0.40
Acephat	1	-	0.01	-	0.02	1.00
Cyhalothrin (lambda)	1	-	0.05	0.05	0.05	1.00
Dichlofluanid	1	-	0.03	0.01	0.02	10.00
Omethoat	1	-	0.05	0.01	0.02	0.20
Oxadixyl	1	1	0.01	-	0.05	0.05
Oxydemeton-methyl	1	1	0.01	-	-	0.05
Azoxystrobin	1	-	0.05	0.01	0.05	3.00
Cypermethrin	1	-	0.05	-	0.05	2.00
Pyrifenox	1	-	0.03	-	0.02	0.05
Benalaxyl	1	1	0.03	0.01	0.10	0.50

Bei 21 der insgesamt 50 Proben mit Rückständen wurde ein einziger Pestizidrückstand nachgewiesen, bei 10 Proben lagen zwei Analyte über der Bestimmungsgrenze, bei 9 Proben drei Analyte, bei 6 Proben vier Analyte und bei 4 Proben fünf Analyte (siehe Tabelle 30).

Tabelle 30: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Kopfsalat

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
I_009	S	Italien	1	Deltamethrin	0.091	0.50
				Dichloran	0.008	0.01*
				Iprodion	1.584	10.00
				Procymidone	0.042	5.00
				Propamocarb	0.110	10.00
I_037	S	Italien	2	Iprodion	4.715	10.00
				Procymidone	0.284	5.00
				Propamocarb	8.116	10.00
				Tolclofosmethyl	0.086	1.00
				Tolylfluanid	0.872	0.02
I_126	K	Belgien	4	Cyhalothrin (lambda)	0.078	1.00
				Iprodion	3.263	10.00
				Methomyl	0.042	2.00
				Propamocarb	7.634	10.00
				Tolylfluanid	0.063	0.02
I_161	ST	Österreich	4	Iprodion	0.094	10.00
				Metalaxyl	0.090	0.50
				Methomyl	0.016	2.00
				Procymidone	2.045	5.00
				Propamocarb	2.258	10.00
I_005	T	Italien	1	Cyprodinil	0.239	2.00
				Fludioxonil	0.404	2.00
				Iprodion	2.469	10.00
				Procymidone	0.109	5.00
I_006	T	Italien	1	Cyprodinil	0.337	2.00
				Fludioxonil	0.455	2.00
				Iprodion	1.847	10.00
				Procymidone	0.074	5.00
I_163	ST	Österreich	4	Benalaxyl	1.411	0.50
				Chlorpyrifos	0.048	0.05
				Fenhexamid	5.379	10.00
				Iprodion	0.108	10.00
W_117	W	Österreich	3	Chlorpyrifos	0.030	0.05
				Iprodion	0.060	10.00
				Pyrifenox	0.020	0.05
				Tolclofosmethyl	0.650	1.00
W_146	W	Österreich	4	Cyfluthrin	0.310	0.50
				Folpet	0.080	2.00
				Metalaxyl	0.020	0.50
				Procymidone	1.700	5.00
W_151	NÖ	Österreich	4	Folpet	0.070	2.00
				Iprodion	0.160	10.00
				Metalaxyl	0.070	0.50
				Procymidone	2.900	5.00
I_002	T	Italien	1	Dimethoat	0.190	1.00
				Omethoat	0.069	0.20
				Procymidone	0.125	5.00
I_015	K	Italien	1	Cyprodinil	0.108	2.00
				Fludioxonil	0.102	2.00
				Propamocarb	0.146	10.00
I_021	ST	Italien	1	Cyprodinil	0.151	2.00
				Dichloran	0.009	0.01*
				Fludioxonil	0.225	2.00
I_115	T	Österreich	3	Iprodion	0.089	10.00
				Procymidone	0.047	5.00
				Tolclofosmethyl	0.022	1.00
I_139	S	Österreich	4	Demeton-S-methylsulfon	0.014	0.40
				Iprodion	0.510	10.00
				Oxydemeton-methyl	0.060	0.05
I_145	V	Deutschland	4	Dimethoat	0.010	1.00
				Folpet	0.218	2.00
				Iprodion	0.165	10.00
W_007	NÖ	Italien	1	Iprodion	13.000	10.00
				Oxadixyl	0.740	0.05
				Procymidone	2.100	5.00
W_113	NÖ	Österreich	3	Cyfluthrin	0.030	0.50
				Cypermethrin	0.030	2.00
				Tolclofosmethyl	0.250	1.00
W_152	NÖ	Österreich	4	Benomylgruppe	0.150	5.00
				Chlorpyrifos	0.010	0.05
				Iprodion	0.070	10.00

Um einen Vergleich zwischen den einzelnen Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländern und Quartalen zu ermöglichen, beinhalten folgende Tabellen übersichtliche Zusammenfassungen der Ergebnisse. Die angeführten Prozentwerte bezeichnen dabei den Anteil an der jeweiligen Gesamtanzahl der betrachteten Proben bzw. Untersuchungen.

Tabelle 31: Ergebnis Kopfsalat – Region

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	21	14	66.7%	1	4.8%	2 730	27	1.0%	2	0.07%
Region 2	17	7	41.2%	2	11.8%	3 562	18	0.5%	2	0.06%
Region 3	22	10	45.5%	3	13.6%	4 752	26	0.5%	3	0.06%
Region 4	12	10	83.3%	-	-	2 592	25	1.0%	-	-
Region 5	19	9	47.4%	-	-	2 470	16	0.6%	-	-
Gesamt	91	50	54.9%	6	6.6%	16 106	112	0.7%	7	0.04%

Tabelle 31 zeigt, dass bei Kopfsalat Region 4 mit 83.3% den höchsten Anteil an Proben mit nachweisbaren Rückständen aufweist, den niedrigsten Anteil hingegen Region 2 mit 41.2%. Proben mit Höchstwertüberschreitungen finden sich ausschließlich in Region 1, 3 und 4. Betrachtet man die Einzeluntersuchungen, so ist der Anteil der nachweisbaren Analyte in Region 1 und Region 4 gleich groß (1.0%).

Aufgrund der regionalen Zuteilung der Proben zu den beteiligten **Untersuchungsanstalten** bestätigt Tabelle 32 die bisherigen Ergebnisse.

Tabelle 32: Ergebnis Kopfsalat – Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU IBK	40	25	62.5%	5	12.5%	8 640	67	0.8%	5	0.06%
ILMU Linz	11	2	18.2%	-	-	2 266	2	0.1%	-	-
ILMU Wien	40	23	57.5%	1	2.5%	5 200	43	0.8%	2	0.04%
Gesamt	91	50	54.9%	6	6.6%	16 106	112	0.7%	7	0.04%

Was die **Herkunft** des beprobten Kopfsalats anlangt, so ist der Anteil mit Rückständen bei ausländischen Proben (60.0%) höher als bei Kopfsalat aus Österreich (50.0%) (siehe auch Tabelle 33), wobei dieser Unterschied nicht statistisch signifikant ist.

Tabelle 33: Ergebnis Kopfsalat – Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Belgien	3	3	100.0%	1	33.3%	562	9	1.6%	1	0.18%
Deutschland	3	1	33.3%	-	-	628	3	0.5%	-	-
Italien	26	19	73.1%	2	7.7%	4 726	44	0.9%	3	0.06%
Niederlande	2	-	-	-	-	260	-	-	-	-
Spanien	11	4	36.4%	1	9.1%	1 774	6	0.3%	1	0.06%
Ausland	45	27	60.0%	4	8.9%	7 950	62	0.8%	5	0.06%
Inland	46	23	50.0%	2	4.3%	8 156	50	0.6%	2	0.02%
Gesamt	91	50	54.9%	6	6.6%	16 106	112	0.7%	7	0.04%

Der **saisonale** Vergleich zeigt, dass Quartal 4 den relativ höchsten Anteil an Proben mit Rückständen (81.3%) und Quartal 2 den niedrigsten Anteil (30.8%) aufweist.

Tabelle 34: Ergebnis Kopfsalat – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	29	19	65.5%	2	6.9%	5 106	42	0.8%	3	0.06%
Quartal 2	26	8	30.8%	1	3.8%	4 544	14	0.3%	1	0.02%
Quartal 3	20	10	50.0%	-	-	3 516	19	0.5%	-	-
Quartal 4	16	13	81.3%	3	18.8%	2 940	37	1.3%	3	0.10%
Gesamt	91	50	54.9%	6	6.6%	16 106	112	0.7%	7	0.04%

Abschließend können die Analyseergebnisse von Kopfsalat dahingehend zusammengefasst werden, dass diese Gemüsesorte trotz mehr als der Hälfte Anteil an Proben mit nachweisbaren Rückständen von den vier untersuchten Lebensmittelsorten den drittniedrigsten Grad aufweist. Dies gilt auch für den Probenanteil mit Höchstwertüberschreitungen.

5.4 Paprika

Im Zuge des Lebensmittelmonitorings 2004 wurden **91 Paprika-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **16 410 Pestiziduntersuchungen** entspricht. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Tabelle 3: Stichprobenplan - Paprika).

43 der 91 Proben (47.3%) bzw. 97 der insgesamt 16 410 Einzeluntersuchungen (0.6%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Pestizid-Konzentration unter der Bestimmungsgrenze. Damit ist bei Paprika der zweithöchste Anteil bei den Proben von allen im Jahr 2004 untersuchten Lebensmitteln zu konstatieren. Bei 15 Proben (16.5%) lag mindestens ein Analyt über dem zulässigen Höchstwert. Bei den 17 Einzeluntersuchungen entspricht dies einem Anteil von 0.10%. Paprika sind somit hinsichtlich der Höchstwertüberschreitungen am stärksten betroffen.

Tabelle 35 gibt einen Überblick zu den Paprika-Proben mit Höchstwertüberschreitungen.

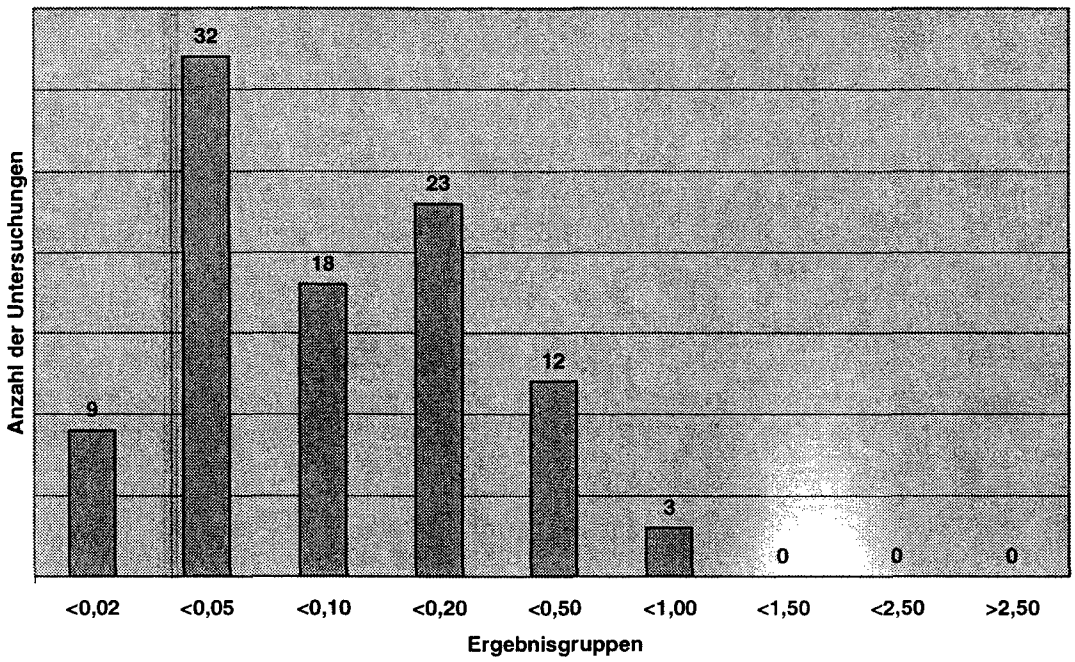
Tabelle 35: Höchstwertüberschreitungen – Paprika

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	BG	HG
I_001	T	Spanien	1	Imidachloprid	0.185	0.01	0.05
I_010	S	Spanien	1	Tebuconazole	0.077	0.03	0.05
I_013	K	Israel	1	Imidachloprid	0.225	0.01	0.05
I_046	K	Spanien	2	Tetraconazole	0.034	0.01	**
I_067	ST	Griechenland	2	Methiocarb	0.664	0.03	0.05
I_070	ST	Griechenland	2	Methamidophos	0.318	0.02	0.01
I_123	K	Spanien	4	Imidachloprid	0.155	0.01	0.05
I_147	V	Spanien	4	Imidachloprid	0.123	0.01	0.05
				Methiocarb	0.162	0.03	0.05
I_148	V	Spanien	4	Imidachloprid	0.106	0.01	0.05
I_150	T	Spanien	4	Imidachloprid	0.177	0.01	0.05
W_027	W	Spanien	1	Acrinathrin	0.021	0.005	**
W_036	W	Spanien	2	Acrinathrin	0.09	0.01	**
				Tebuconazole	0.34	0.07	0.05
W_069	NÖ	Ungarn	2	Benomylgruppe	0.13	0.01	0.1
W_110	W	Ungarn	3	Dicofol	0.11	0.03	0.02
W_149	NÖ	Spanien	4	Acrinathrin	0.021	0.005	**

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Eine Einteilung der Messergebnisse in Ergebnisgruppen zeigt folgendes Bild:

Abbildung 4: Ergebnisgruppen Paprika



60.8% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg und 96.9% unter 0.5 mg/kg.

Im Detail konnten von den insgesamt 310 an Paprika-Proben untersuchten verschiedenen Analyten folgende 33 nachgewiesen werden, wobei das Pestizid Procymidone mit 16 Nachweisen am häufigsten registriert wurde, gefolgt von Endosulfan mit 10 Nachweisen (vgl. Tabelle 36).

Allerdings sind bei diesen häufig aufgetretenen Analyten keine Höchstwertüberschreitungen festgestellt worden. Diese sind bei Imidachloprid mit 6mal am häufigsten gefunden worden.

Tabelle 36: Bestimmbare Pestizide u. Höchstwertüberschreitungen bei Paprika

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	BG IBK	BG Linz	BG Wien	HG
Procymidone	16	-	0.01	0.01	0.05	2.00
Endosulfan	10	-	0.01	0.01	-	1.00
Imidachloprid	9	6	0.01	-	-	0.05
Pirimiphosmethyl	6	-	0.01	0.01	0.02	1.00
Iprodion	6	-	0.04	0.10	0.02	5.00
Endosulfansulfat	4	-	-	0.05	0.01	1.00
Endosulfan (beta)	4	-	-	0.01	0.01	1.00
Methiocarb	3	2	0.03	-	-	0.05
Tebuconazole	3	2	0.03	0.02	0.10	0.05
Acrinathrin	3	3	0.02	0.01	0.01	**
Bifenthrin	3	-	0.01	0.01	0.01	0.05
Endosulfan (alpha)	3	-	-	0.01	0.01	1.00
Cypermethrin	3	-	0.05	-	0.05	0.50
Chlorpyrifos	3	-	0.01	0.01	0.02	0.50
Azoxystrobin	2	-	0.05	0.01	0.05	2.00
Benomylgruppe	2	1	-	0.01	0.10	0.10
Cyprodinil	1	-	0.01	0.01	0.10	0.50
Kresoxim-methyl	1	-	0.01	0.02	0.01	1.00
Malathion	1	-	0.01	0.01	0.02	3.00
Methamidophos	1	1	0.02	0.01	0.01	0.01
Methomyl	1	-	0.01	-	-	0.01
Myclobutanil	1	-	0.03	-	0.05	0.20
Oxamyl	1	-	0.01	-	-	0.05
Penconazole	1	-	0.02	0.01	0.01	0.05
Pirimicarb	1	-	0.01	0.01	0.10	0.50
Ethiofencarbsulfon	1	-	0.01	-	-	7.00
Bromopropylate	1	-	0.01	-	0.02	1.00
Pyrimethanil	1	-	0.02	0.01	0.05	0.05
Pyriproxifen	1	-	0.01	-	-	0.10
Dicofol	1	1	0.05	0.02	0.05	0.02
Tetraconazole	1	1	0.01	0.01	0.01	**
Tetradifon	1	-	0.01	-	0.01	1.50
Vinclozolin	1	-	0.01	0.01	0.01	3.00

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Von den 43 Proben mit nachweisbaren Rückständen lagen bei 18 nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze, bei 12 Proben zwei Analyte, bei 5 Proben drei Analyte, bei 2 Proben vier Analyte, bei 4 Proben fünf Analyte und bei 2 Proben sechs Analyte (siehe Tabelle 37).

Tabelle 37: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Paprika

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
I_010	S	Spanien	1	Bromopropylate	0.026	1.00
				Endosulfan	0.176	1.00
				Imidachloprid	0.042	0.05
				Methiocarb	0.031	0.05
				Procymidone	0.141	2.00
				Tebuconazole	0.053	0.05
I_147	V	Spanien	4	Chlorpyrifos	0.070	0.50
				Endosulfan	0.078	1.00
				Imidachloprid	0.062	0.05
				Methiocarb	0.081	0.05
				Methomyl	0.020	0.01
				Pirimiphosmethyl	0.028	1.00
W_003	W	k.A.	1	Endosulfan (alpha)	0.018	1.00
				Endosulfan (beta)	0.018	1.00
				Endosulfansulfat	0.010	1.00
				Malathion	0.020	3.00
				Procymidone	0.160	2.00
W_027	W	Spanien	1	Acrinathrin	0.016	**
				Endosulfan (alpha)	0.020	1.00
				Endosulfan (beta)	0.017	1.00
				Endosulfansulfat	0.010	1.00
				Procymidone	0.140	2.00
W_036	W	Spanien	2	Acrinathrin	0.080	**
				Cyprodinil	0.050	0.50
				Procymidone	0.660	2.00
				Tebuconazole	0.270	0.05
				Vinclozolin	0.030	3.00
W_040	W	Türkei	2	Endosulfan (alpha)	0.008	1.00
				Endosulfan (beta)	0.016	1.00
				Endosulfansulfat	0.024	1.00
				Iprodion	0.080	5.00
				Procymidone	0.100	2.00
I_041	T	Griechenland	2	Bifenthrin	0.026	0.05
				Chlorpyrifos	0.059	0.50
				Endosulfan	0.438	1.00
				Procymidone	0.208	2.00
W_069	NÖ	Ungarn	2	Benomylgruppe	0.120	0.10
				Chlorpyrifos	0.100	0.50
				Endosulfansulfat	0.007	1.00
				Tetradifon	0.006	1.50
I_007	T	Spanien	1	Endosulfan	0.029	1.00
				Imidachloprid	0.043	0.05
				Procymidone	0.048	2.00
I_016	K	Spanien	1	Endosulfan	0.024	1.00
				Pirimiphosmethyl	0.614	1.00
				Procymidone	0.206	2.00
I_067	ST	Griechenland	2	Bifenthrin	0.045	0.05
				Methiocarb	0.452	0.05
				Pirimiphosmethyl	0.164	1.00
I_070	ST	Griechenland	2	Endosulfan	0.213	1.00
				Methamidophos	0.238	0.01
				Penconazole	0.021	0.05
W_020	NÖ	Spanien	1	Iprodion	0.050	5.00
				Pirimiphosmethyl	0.060	1.00
				Procymidone	0.080	2.00

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

Tabelle 38: Ergebnis Paprika – Region

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	19	10	52.6%	2	10.5%	2 556	19	0.7%	2	0.08%
Region 2	21	5	23.8%	1	4.8%	4 386	11	0.3%	1	0.02%
Region 3	21	13	61.9%	5	23.8%	4 536	22	0.5%	5	0.11%
Region 4	12	7	58.3%	4	33.3%	2 592	19	0.7%	5	0.19%
Region 5	18	8	44.4%	3	16.7%	2 340	26	1.1%	4	0.17%
Gesamt	91	43	47.3%	15	16.5%	16 410	97	0.6%	17	0.10%

Der **regionale** Vergleich (Tabelle 38) zeigt, dass in Region 3 in 62% der untersuchten Proben mindestens ein Analyt nachgewiesen wurde. In Region 2 ist der niedrigste Anteil von Proben mit Rückständen von 23.8% zu verzeichnen. Bezüglich Proben mit Höchstwertüberschreitungen weist die Region 4 mit 33.3% den höchsten Wert auf. Dies gilt auch in Bezug auf die Einzeluntersuchungen.

Aufgrund der regionalen Zuordnung der Proben zu den einzelnen **Untersuchungsanstalten** zeigt Tabelle 39 naturgemäß ganz ähnliche Ergebnisse.

Tabelle 39: Ergebnis Paprika – Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU IBK	40	24	60.0%	10	25.0%	8 640	51	0.6%	11	0.13%
ILMU Linz	15	2	13.3%	-	-	3 090	2	0.1%	-	-
ILMU Wien	36	17	47.2%	5	13.9%	4 680	44	0.9%	6	0.13%
Gesamt	91	43	47.3%	15	16.5%	16 410	97	0.6%	17	0.10%

Was die **Herkunft** der beprobten Lebensmittel anlangt, so ist festzuhalten, dass drei Viertel der 91 Paprika-Proben aus dem Ausland stammen. 60.0% der ausländischen Proben und 4.8% der inländischen Paprika-Proben enthalten nachweisbare Rückstände. Dieser Unterschied ist statistisch signifikant. Höchstwertüberschreitungen sind nur bei Proben ausländischer Herkunft zu verzeichnen (Tabelle 40).

Tabelle 40: Ergebnis Paprika – Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
k.A.	1	1	100.0%	-	-	130	5	3.8%	-	-
Ägypten	1	1	100.0%	-	-	130	2	1.5%	-	-
Griechenland	5	4	80.0%	2	40.0%	1 070	12	1.1%	2	0.19%
Israel	4	1	25.0%	1	25.0%	606	1	0.2%	1	0.17%
Italien	1	1	100.0%	-	-	216	1	0.5%	-	-
Niederlande	12	-	-	-	-	2 152	-	-	-	-
Spanien	34	26	76.5%	10	29.4%	6 272	59	0.9%	12	0.19%
Türkei	4	2	50.0%	-	-	596	6	1.0%	-	-
Ungarn	8	6	75.0%	2	25.0%	1 288	10	0.8%	2	0.16%
Ausland	70	42	60.0%	15	21.4%	12 460	96	0.8%	17	0.14%
Inland	21	1	4.8%	-	-	3 950	1	0.03%	-	-
Gesamt	91	43	47.3%	15	16.5%	16 410	97	0.6%	17	0.10%

Hinsichtlich der **saisonalen Verteilung** der quantifizierbaren Pestizide fällt auf, dass in Quartal 1 und Quartal 4 jeweils deutlich höhere Anteile von Proben mit Rückständen (68.2% bzw. 50.0%) zu finden sind. Hier liegen auch jeweils die meisten Höchstwertüberschreitungen (siehe Tabelle 41).

Tabelle 41: Ergebnis Paprika – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	22	15	68.2%	4	18.2%	3 938	38	1.0%	4	0.10%
Quartal 2	31	12	38.7%	5	16.1%	5 604	32	0.6%	6	0.11%
Quartal 3	18	6	33.3%	1	5.6%	3 190	6	0.2%	1	0.03%
Quartal 4	20	10	50.0%	5	25.0%	3 678	21	0.6%	6	0.16%
Gesamt	91	43	47.3%	15	16.5%	16 410	97	0.6%	17	0.10%

Abschließend können die Analysen von Paprika dahingehend zusammengefasst werden, dass sich bei dieser Sorte der Anteil an Rückständen enthaltende Proben mit 47.3% im Vergleich zu den Monitoringerhebungen der Vorjahre (2002: 40.4%; 2003: 38.0%) erhöht hat.

5.5 Weintrauben

Im Zuge des Lebensmittelmonitorings 2004 wurden **111 Weintrauben-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **19 849 Pestiziduntersuchungen** entspricht. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Tabelle 4: Stichprobenplan - Weintrauben).

90 der 111 Proben (81.1%) bzw. 264 der insgesamt 19 849 Einzeluntersuchungen (1.3%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Pestizid-Konzentration unter der Bestimmungsgrenze. Bei 11 Proben (9.9%) lag mindestens ein Analyt über dem zulässigen Höchstwert. Bei den Einzeluntersuchungen entspricht dies einem Anteil von 0.06%. Diese Obstsorte weist damit von allen 2004 untersuchten Lebensmitteln den zweitgrößten Anteil an Höchstwertüberschreitungen auf. Die Situation ist weiters ähnlich hoch wie im Vorjahr 2003.

In Tabelle 42 sind die Proben mit Höchstwertüberschreitungen einzeln angeführt.

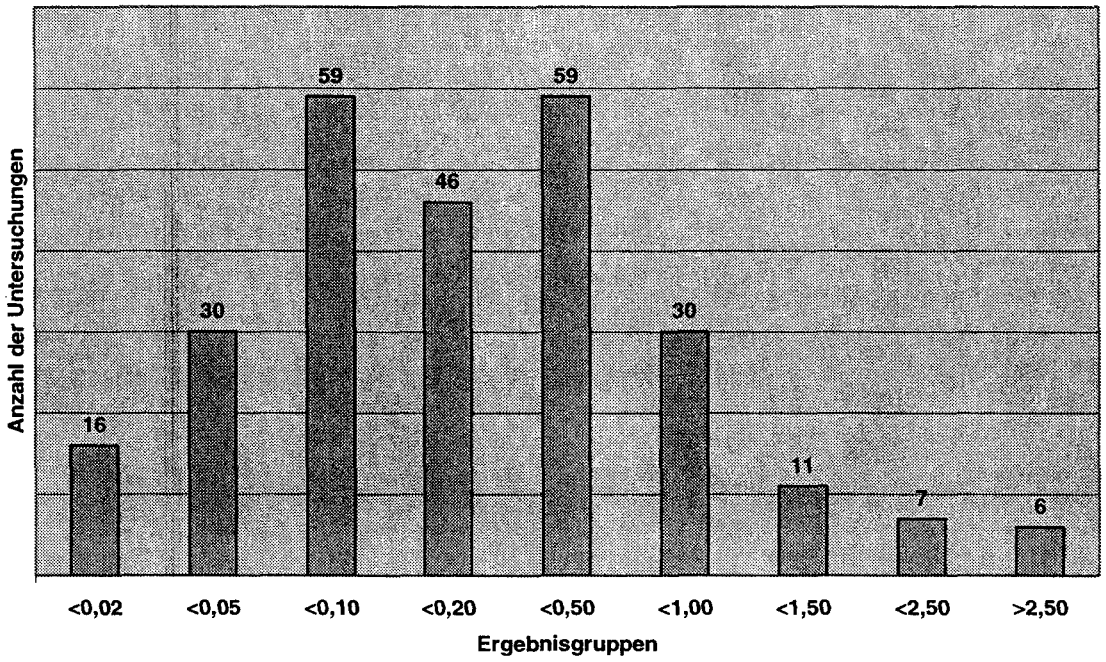
Tabelle 42: Höchstwertüberschreitungen – Weintrauben

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	BG	HG
I_077	V	Südafrika	3	Fenazaquin	0.22	0.01	**
I_116	T	Italien	3	Methomyl	0.412	0.01	0.01
I_119	ST	Türkei	4	Imazalil	0.068	0.05	0.02
I_129	ST	Italien	4	Tetraconazole	0.04	0.01	**
I_136	V	Italien	4	Acrinathrin	0.054	0.02	**
I_154	ST	Türkei	4	Imazalil	0.055	0.05	0.02
W_075	W	Türkei	3	Penconazole	0.12	0.01	0.1
W_095	NÖ	Italien	3	Acephat	0.11	0.02	0.02
				Methamidophos	0.04	0.01	0.01
W_096	NÖ	Italien	3	Tetraconazole	0.05	0.01	**
W_108	W	Italien	3	Tetraconazole	0.03	0.01	**
W_155	NÖ	Italien	4	Cyprodinil	3.2	0.3	2

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Eine Einteilung der Messergebnisse in Ergebnisgruppen zeigt folgendes Bild:

Abbildung 5: Ergebnisgruppen Weintrauben



39.8% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg, 57.2% unter 0.2 mg/kg und 79.5% unter 0.5 mg/kg.

Im Detail konnten von den insgesamt 310 an Weintrauben untersuchten Analyten 40 nachgewiesen werden, wobei das Pestizid Procymidone mit 39 Nachweisen am häufigsten gefunden wurde, gefolgt von Cyprodinil (34 mal) und Azoxystrobin (22 mal) (siehe Tabelle 43). Bei Tetraconazole sind 3 und bei Imazalil 2 Höchstwertüberschreitungen zu verzeichnen.

Tabelle 43: Bestimmbare Pestizide/Höchstwertüberschreitungen – Weintrauben

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	BG IBK	BG Linz	BG Wien	HG
Procymidone	39	-	0.01	0.01	0.05	5.00
Cyprodinil	34	1	0.01	0.01	0.10	2.00
Azoxystrobin	22	-	0.05	0.01	0.05	2.00
Chlorpyrifos	18	-	0.01	0.01	0.02	0.50
Pyrimethanil	14	-	0.02	0.01	0.05	5.00
Metalaxyl	14	-	0.03	-	0.05	2.00
Iprodion	14	-	0.04	0.10	0.02	10.00
Fenitrothion	12	-	0.01	0.01	0.02	0.50
Fludioxonil	10	-	0.10	-	-	2.00
Cypermethrin	10	-	0.05	-	0.05	0.50
Cyhalothrin (lambda)	9	-	0.05	0.05	0.05	0.20
Penconazole	8	1	0.02	0.01	0.01	0.10
Tetraconazole	5	3	0.01	0.01	0.01	**
Imazalil	5	2	0.05	0.01	0.10	0.02
Chlorpyrifosmethyl	5	-	0.02	0.01	0.02	0.20
Deltamethrin	4	-	0.05	-	0.05	0.10
Myclobutanil	4	-	0.03	-	0.05	0.50
Carbendazim	3	-	0.10	-	-	2.00
Fenarimol	3	-	0.01	-	0.01	0.30
Benomylgruppe	3	-	-	0.01	0.10	2.00
Fenhexamid	3	-	0.01	-	-	3.00
Tolylfluanid	2	-	0.10	0.01	0.05	5.00
Tebuconazole	2	-	0.03	0.02	0.10	2.00
Fenazaquin	2	1	0.01	-	-	**
Dichlofluanid	2	-	0.03	0.01	0.02	10.00
Imidachloprid	2	-	0.01	-	-	0.05
Dicofol	2	-	0.05	0.02	0.05	2.00
Fenvalerat	1	-	0.05	-	0.05	0.10
Malathion	1	-	0.01	0.01	0.02	0.50
Methamidophos	1	1	0.02	0.01	0.01	0.01
Methomyl	1	1	0.01	-	-	0.01
Endosulfan (alpha)	1	-	-	0.01	0.01	0.50
Omethoat	1	-	0.05	0.01	0.02	0.10
Acrinathrin	1	1	0.02	0.01	0.01	**
Acephat	1	1	0.01	-	0.02	0.02
Bifenthrin	1	-	0.01	0.01	0.01	0.05
Quinalphos	1	-	0.01	-	0.02	0.05
Spiroxamin	1	-	0.01	-	-	1.00
Cyfluthrin	1	-	0.05	0.10	0.05	0.30
Dimethoat	1	-	0.01	0.01	0.02	1.00

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Bei den 90 Rückstände enthaltende Proben wurde bei 26 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 24 Proben zwei Analyte, bei 10 Proben drei Analyte, bei 7 Proben vier Analyte, bei 13 Proben fünf Analyte, bei 4 Proben sechs Analyte, bei 5 Proben sieben Analyte und bei einer Probe 8 Analyte (vgl. Tabelle 44). Weintrauben stechen somit auch bezüglich der Proben mit Mehrfachrückständen hervor.

Tabelle 44: Proben mit 3 oder mehr quantifizierbaren Pestiziden – Weintrauben

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
I_128	K	Italien	4	Azoxystrobin	0.324	2.00
				Chlorpyrifos	0.046	0.50
				Chlorpyrifosmethyl	0.067	0.20
				Cyprodinil	0.242	2.00
				Fenitrothion	0.076	0.50
				Metalaxyl	0.169	2.00
				Procymidone	0.133	5.00
				Tolylfluanid	0.113	5.00
I_105	ST	Italien	3	Cyprodinil	0.485	2.00
				Fenitrothion	0.127	0.50
				Fludioxonil	0.334	2.00
				Metalaxyl	0.483	2.00
				Procymidone	0.605	5.00
				Tebuconazole	0.114	2.00
				Tetraconazole	0.006	**
I_114	T	Türkei	3	Cyhalothrin (lambda)	0.050	0.20
				Cypermethrin	0.228	0.50
				Cyprodinil	0.382	2.00
				Fludioxonil	0.355	2.00
				Iprodion	2.615	10.00
				Metalaxyl	0.215	2.00
				Procymidone	0.910	5.00
I_119	ST	Türkei	4	Cyhalothrin (lambda)	0.087	0.20
				Cyprodinil	0.640	2.00
				Deltamethrin	0.061	0.10
				Fludioxonil	0.392	2.00
				Imazalil	0.027	0.02
				Penconazole	0.061	0.10
				Procymidone	0.074	5.00
W_154	NÖ	Italien	4	Azoxystrobin	0.230	2.00
				Chlorpyrifos	0.125	0.50
				Fenitrothion	0.075	0.50
				Metalaxyl	0.155	2.00
				Penconazole	0.090	0.10
				Procymidone	2.800	5.00
				Pyrimethanil	0.380	5.00
W_160	W	Türkei	4	Azoxystrobin	0.190	2.00
				Benomylgruppe	0.400	2.00
				Chlorpyrifos	0.090	0.50
				Cyhalothrin (lambda)	0.060	0.20
				Cyprodinil	1.300	2.00
				Iprodion	0.020	10.00
				Procymidone	2.200	5.00
I_142	V	Italien	4	Azoxystrobin	0.174	2.00
				Chlorpyrifosmethyl	0.091	0.20
				Cyprodinil	0.526	2.00
				Fludioxonil	0.322	2.00
				Penconazole	0.077	0.10
				Procymidone	0.321	5.00
I_157	ST	Italien	4	Azoxystrobin	0.179	2.00
				Cyprodinil	0.239	2.00
				Fenitrothion	0.037	0.50
				Fludioxonil	0.255	2.00
				Procymidone	0.363	5.00
				Pyrimethanil	0.479	5.00
W_075	W	Türkei	3	Chlorpyrifos	0.010	0.50
				Cypermethrin	0.340	0.50
				Deltamethrin	0.040	0.10
				Myclobutanil	0.200	0.50
				Penconazole	0.110	0.10
				Procymidone	0.030	5.00
W_116	NÖ	Türkei	3	Azoxystrobin	0.040	2.00
				Chlorpyrifos	0.110	0.50
				Deltamethrin	0.040	0.10
				Dicofol	1.000	2.00
				Iprodion	0.450	10.00
				Procymidone	1.200	5.00

Tab. Fortsetzung

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
I_087	ST	Spanien	3	Azoxystrobin	0.153	2.00
				Chlorpyrifos	0.011	0.50
				Fenarimol	0.020	0.30
				Fenhexamid	0.637	3.00
				Imidachloprid	0.016	0.05
I_104	ST	Ägypten	3	Chlorpyrifos	0.051	0.50
				Cyhalothrin (lambda)	0.089	0.20
				Penconazole	0.027	0.10
				Procymidone	0.469	5.00
				Pyrimethanil	0.033	5.00
I_112	T	Türkei	3	Cyhalothrin (lambda)	0.149	0.20
				Fenhexamid	0.397	3.00
				Imazalil	0.018	0.02
				Myclobutanil	0.077	0.50
				Procymidone	1.311	5.00
I_116	T	Italien	3	Cyprodinil	0.124	2.00
				Fenazaquin	0.008	**
				Fludioxonil	0.078	2.00
				Methomyl	0.309	0.01
				Pyrimethanil	0.055	5.00
I_129	ST	Italien	4	Azoxystrobin	0.271	2.00
				Chlorpyrifos	0.121	0.50
				Chlorpyrifosmethyl	0.047	0.20
				Procymidone	0.747	5.00
				Tetraconazole	0.026	**
I_134	S	Türkei	4	Azoxystrobin	0.156	2.00
				Carbendazim	0.517	2.00
				Cyhalothrin (lambda)	0.087	0.20
				Iprodion	0.764	10.00
				Procymidone	0.773	5.00
I_136	V	Italien	4	Acrinathrin	0.027	**
				Cyprodinil	0.240	2.00
				Fludioxonil	0.178	2.00
				Metalaxyl	0.150	2.00
				Procymidone	0.340	5.00
I_138	S	Türkei	4	Carbendazim	0.312	2.00
				Cypermethrin	0.074	0.50
				Iprodion	0.513	10.00
				Procymidone	1.692	5.00
				Pyrimethanil	0.604	5.00
I_143	V	Italien	4	Azoxystrobin	0.363	2.00
				Chlorpyrifos	0.038	0.50
				Cyprodinil	0.494	2.00
				Fludioxonil	0.295	2.00
				Metalaxyl	0.286	2.00
I_153	ST	Italien	4	Azoxystrobin	0.175	2.00
				Cyprodinil	0.068	2.00
				Procymidone	0.245	5.00
				Pyrimethanil	0.482	5.00
				Tolylfluanid	0.071	5.00
I_159	T	Italien	4	Azoxystrobin	0.171	2.00
				Bifenthrin	0.026	0.05
				Chlorpyrifos	0.054	0.50
				Fenhexamid	0.728	3.00
				Tetraconazole	0.009	**
L_051	OÖ	Türkei	4	Azoxystrobin	-	2.00
				Cyprodinil	0.175	2.00
				Imazalil	0.002	0.02
				Procymidone	0.664	5.00
				Pyrimethanil	-	5.00
L_055	OÖ	Türkei	4	Benomylgruppe	1.238	2.00
				Chlorpyrifosmethyl	0.086	0.20
				Cyprodinil	0.053	2.00
				Imazalil	0.005	0.02
				Pyrimethanil	0.522	5.00
I_118	V	Italien	3	Cyprodinil	0.856	2.00
				Fenitrothion	0.242	0.50
				Fludioxonil	0.652	2.00
				Procymidone	0.046	5.00

Tab. Fortsetzung

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
I_122	K	Türkei	4	Azoxystrobin	0.576	2.00
				Carbendazim	1.063	2.00
				Chlorpyrifos	0.176	0.50
				Fenvalerat	0.024	0.10
I_124	K	Italien	4	Cyhalothrin (lambda)	0.079	0.20
				Iprodion	2.570	10.00
				Metalaxyl	0.170	2.00
				Procymidone	1.148	5.00
I_144	V	Türkei	4	Cyprodinil	0.218	2.00
				Dimethoat	0.010	1.00
				Fludioxonil	0.101	2.00
				Procymidone	1.221	5.00
W_108	W	Italien	3	Cypermethrin	0.140	0.50
				Iprodion	0.040	10.00
				Procymidone	0.490	5.00
				Tetraconazole	0.020	**
W_139	NÖ	Italien	4	Chlorpyrifosmethyl	0.030	0.20
				Cyprodinil	1.300	2.00
				Fenitrothion	0.120	0.50
				Procymidone	1.400	5.00
W_140	NÖ	Türkei	4	Cypermethrin	0.460	0.50
				Deltamethrin	0.080	0.10
				Iprodion	2.700	10.00
				Procymidone	0.590	5.00
I_154	ST	Türkei	4	Cyhalothrin (lambda)	0.056	0.20
				Imazalil	0.022	0.02
				Quinalphos	0.025	0.05
I_166	T	Spanien	4	Chlorpyrifos	0.103	0.50
				Fenarimol	0.018	0.30
				Procymidone	0.038	5.00
L_054	OÖ	Italien	4	Azoxystrobin	0.114	2.00
				Cyprodinil	0.426	2.00
				Procymidone	0.774	5.00
L_056	OÖ	Italien	4	Azoxystrobin	0.153	2.00
				Cyprodinil	0.640	2.00
				Pyrimethanil	0.180	5.00
W_121	W	Türkei	3	Cyprodinil	0.340	2.00
				Metalaxyl	0.030	2.00
				Myclobutanil	0.050	0.50
W_122	W	Italien	3	Cyprodinil	0.350	2.00
				Metalaxyl	0.230	2.00
				Pyrimethanil	0.850	5.00
W_126	NÖ	Türkei	3	Cyprodinil	0.310	2.00
				Fenitrothion	0.190	0.50
				Procymidone	0.650	5.00
W_128	B	Italien	4	Cyprodinil	0.280	2.00
				Metalaxyl	0.270	2.00
				Procymidone	0.030	5.00
W_148	NÖ	Spanien	4	Azoxystrobin	0.160	2.00
				Benomylgruppe	0.360	2.00
				Fenitrothion	0.050	0.50
W_158	W	Italien	4	Dichlofluanid	0.110	10.00
				Metalaxyl	0.080	2.00
				Pyrimethanil	0.900	5.00

(** = keine Höchstgrenze vorhanden)

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Regionen, Untersuchungsanstalten, Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

Tabelle 45: Ergebnis Weintrauben – Region

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Region 1	25	23	92.0%	3	12.0%	3 249	55	1.7%	4	0.12%
Region 2	24	17	70.8%	-	-	5 014	43	0.9%	-	-
Region 3	26	17	65.4%	3	11.5%	5 616	66	1.2%	3	0.05%
Region 4	15	14	93.3%	3	20.0%	3 240	54	1.7%	3	0.09%
Region 5	21	19	90.5%	2	9.5%	2 730	46	1.7%	2	0.07%
Gesamt	111	90	81.1%	11	9.9%	19 849	264	1.3%	12	0.06%

Bezüglich des Anteiles an Proben mit nachweisbaren Rückständen weist der **regionale Vergleich** folgendes Bild aus: Den höchsten Anteil an Proben mit Rückständen weist Region 4 (93.3%) auf. Den (relativ) niedrigsten Anteil findet man in Region 2 (70.8%). Die meisten Höchstwertüberschreitungen bei Proben finden sich hingegen in Region 1 und 4 (je 40.0%). Geht man zur Betrachtung der Einzeluntersuchungen über, so ist festzustellen, dass die Regionen 1, 4 und 5 einen gleich hohen Anteil nachweisbarer Analyte von 1.7% aufweisen. Der höchste Anteil von Analyten mit Höchstwertüberschreitungen ist in Region 4 zu finden (0.15%).

Aufgrund der regionalen Zuordnung der Proben zu den einzelnen **Untersuchungsanstalten** zeigt Tabelle 46 naturgemäß ganz ähnliche Ergebnisse.

Tabelle 46: Ergebnis Weintrauben – Untersuchungsanstalt

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
ILMU IBK	48	36	75.0%	6	12.5%	10 368	134	1.3%	6	0.06%
ILMU Linz	17	12	70.6%	-	-	3 502	29	0.8%	-	-
ILMU Wien	46	42	91.3%	5	10.9%	5 979	101	1.7%	6	0.10%
Gesamt	111	90	81.1%	11	9.9%	19 849	264	1.3%	12	0.06%

Was die **Herkunft** der Weintrauben-Proben anlangt, so stammen die Proben insgesamt hauptsächlich aus dem Ausland (89%), davon der Großteil aus Italien und der Türkei. Bezüglich des Anteiles der Proben gibt es zwischen inländischen (66.7%) und ausländischen Proben (82.8%) keinen signifikanten Unterschied (siehe Tabelle 47). Allerdings sind Höchstwertüberschreitungen ausschließlich bei Proben ausländischer Herkunft zu verzeichnen.

Tabelle 47: Ergebnis Weintrauben – Herkunft

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Ägypten	2	2	100.0%	-	-	346	7	2.0%	-	-
Brasilien	1	-	-	-	-	216	-	-	-	-
Ceylon	3	2	66.7%	-	-	628	2	0.3%	-	-
Griechenland	1	1	100.0%	-	0.0%	216	2	0.9%	-	0.00%
Italien	46	40	87.0%	7	15.2%	8 090	126	1.6%	8	0.10%
Spanien	8	8	100.0%	-	0.0%	1 384	20	1.4%	-	0.00%
Südafrika	14	7	50.0%	1	7.1%	2 507	9	0.4%	1	0.04%
Türkei	20	19	95.0%	3	15.0%	3 612	83	2.3%	3	0.08%
Ungarn	3	2	66.7%	-	-	476	3	0.6%	-	-
Zypern	1	1	100.0%	-	-	130	1	0.8%	-	-
Ausland	99	82	82.8%	11	11.1%	17 605	253	1.4%	12	0.07%
Inland	12	8	66.7%	-	-	2 244	11	0.5%	-	-
Gesamt	111	90	81.1%	11	9.9%	19 849	264	1.3%	12	0.06%

Der **saisonale** Vergleich zeigt, dass sowohl Quartal 3 und 4 einen hohen Anteil von Proben mit Rückständen aufweisen, wobei der Anteil von Proben mit Höchstwertüberschreitungen mit ca. 14% gleich hoch ist. Für die Einzeluntersuchungen ergibt sich ein analoges Bild.

Tabelle 48: Ergebnis Weintrauben – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	4	3	75.0%	-	-	682	4	0.6%	-	-
Quartal 2	13	5	38.5%	-	-	2 443	5	0.2%	-	-
Quartal 3	52	43	82.7%	6	11.5%	9 022	105	1.2%	7	0.08%
Quartal 4	42	39	92.9%	5	11.9%	7 702	150	1.9%	5	0.06%
Gesamt	111	90	81.1%	11	9.9%	19 849	264	1.3%	12	0.06%

Abschließend können die Analysen von Weintrauben dahingehend zusammengefasst werden, dass hier im Vergleich zu übrigen untersuchten Obst- und Gemüsesorten ein deutlich höherer Anteil (81.1%) und mit 9.9% der zweithöchste Probenanteil bei Höchstwertüberschreitungen zu verzeichnen sind. Weintrauben müssen somit wie im Vorjahr 2003 als stark betroffene Lebensmittelsorte im Rahmen des Lebensmittelmonitorings 2004 bezeichnet werden.

6. ZUSAMMENFASSUNG

Insgesamt standen für die Auswertungen des bundesweiten Lebensmittelmonitorings für Obst und Gemüse aus dem Jahre 2004 **68 787 Untersuchungen** zur Verfügung, die an **386 Proben** der vier Lebensmittel **Äpfel, Kopfsalat, Paprika** und **Weintrauben** vorgenommen wurden.

Tabelle 49: Proben und Einzeluntersuchungen nach Sorten

	Proben		Untersuchungen	
Äpfel	93	24.1%	16 422	23.9%
Kopfsalat	91	23.6%	16 106	23.4%
Paprika	91	23.6%	16 410	23.9%
Weintrauben	111	28.8%	19 849	28.9%
Gesamt	**386**	**100%**	**68 787**	**100%**

Diese Proben wurden im Sinne einer nach Quartalen, Bundesländern bzw. Regionen und herkunftsspezifisch geschichteten Stichprobe entnommen. Die Auswertung erfolgte im Wesentlichen in Abhängigkeit vom Bundesland der Probenahme in der **ILMU-Innsbruck**, der **ILMU-Linz** sowie der **ILMU-Wien**.

Der geplante Probenumfang konnte im Vergleich zu den Vorjahren in besserem Ausmaß realisiert werden. Ein Vergleich der ursprünglich vorgesehenen mit den tatsächlich durchgeführten Stichproben zeigt, dass

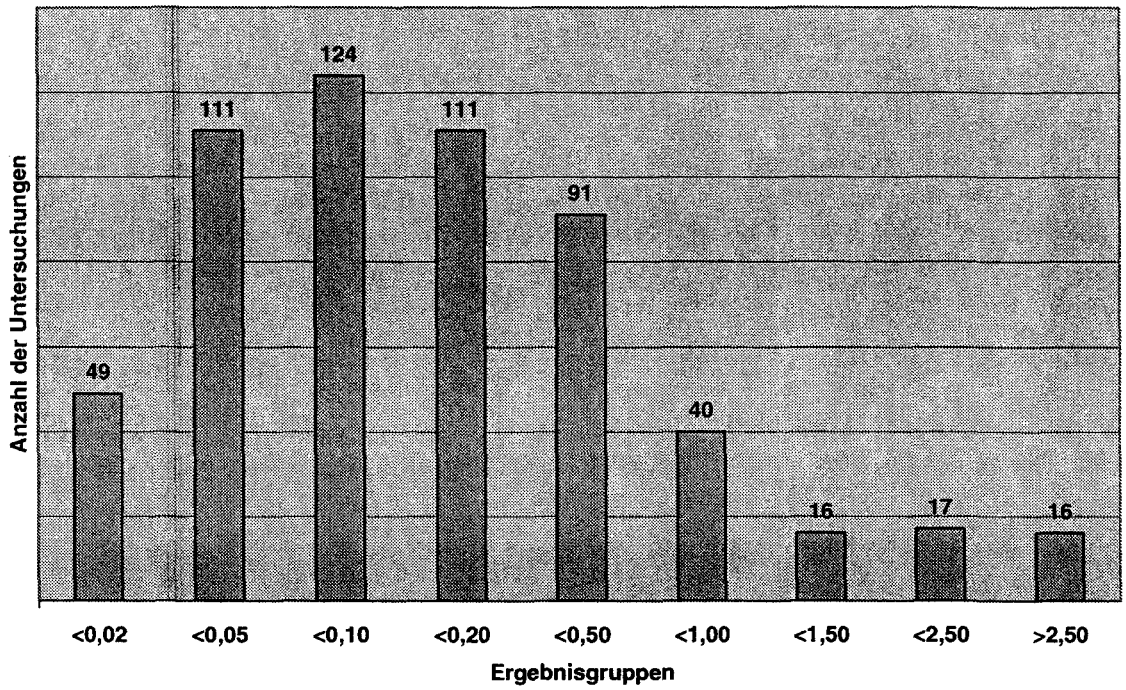
- Analyseergebnisse aus **allen 9 Bundesländern** zur Verfügung stehen und damit die Regionen 2 und 3 besser als früher repräsentiert sind;
- der vorgesehene Anteil zwischen **inländischen und ausländischen Proben** im wesentlichen eingehalten wurde.
- aus allen **Quartalen** – wenn erforderlich - Untersuchungsergebnisse zur Verfügung stehen und damit den Anforderungen des Stichprobenplanes besser entsprochen werden konnte.

Der Untersuchungsumfang bezüglich der Analyte wurde wieder ausgeweitet. Im Vergleich zur Gesamtzahl von 290 verschiedenen Analyten im Vorjahr wurden diesmal an jeder Lebensmittelsorte 310 Analyte untersucht. Die Aussagekraft und Zuverlässigkeit der Interpretation der statistischen Ergebnisse insbesondere im regionalen Vergleich wird aber durch folgende Punkte beeinträchtigt:

- Die **Zuteilung der Proben** zu den einzelnen Untersuchungsanstalten findet nach **regionalen Gesichtspunkten** statt, womit eine Trennung regional- und laborbedingter Variabilitäten nicht möglich ist.
- Die **Bestimmungsgrenzen** der drei beteiligten Untersuchungsanstalten stimmen trotz bereits erzielter Anpassungen noch **nicht** bei allen Pestiziden überein. Damit kann bei einigen Analyten der Fall eintreten, dass eine Anstalt Rückstandsgehalte bestimmen kann, die in anderen Labors unerkannt bleiben würden. Da insbesondere die ILMU Innsbruck in zahlreichen Fällen niedrigere Bestimmungsgrenzen aufweist und zugleich ausschließlich die Analysen für die Region 4 (Tirol, Vorarlberg) vornimmt, kommt es für diese Region häufig zu erhöhten Anteilen
- Der **Untersuchungsumfang** der drei beteiligten Untersuchungsanstalten nach wie vor **differiert**, und auch dadurch die Ergebnisse für die Regionen nur mit Einschränkungen vergleichbar sind.

Bei **68 212(99.2%)** Einzeluntersuchungen bzw. **145 Proben (37.6%)** lagen die Ergebnisse **unter** der jeweiligen **Bestimmungsgrenze**. Doch auch die restlichen 575 quantifizierbaren **Pestizidrückstände** liegen **generell nur in niedrigen** bis extrem niedrigen **Konzentrationen** in den untersuchten Lebensmitteln vor.

Abbildung 6: Quantifizierbare Ergebnisse nach Ergebnisgruppen



284 (49.4%) aller quantifizierbaren Ergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg, 395 (68.7%) unter 0.2 mg/kg und 486 (84.5%) unter 0.5 mg/kg. Bei 33 Untersuchungen wurde ein Pestizidgehalt von mehr als 1.0 mg/kg festgestellt.

Die in der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung BGBl. Nr. 228/1997, 438/1999, dem BGBl. Teil II, Nr.438/1999, dem BGBl. Teil II, Nr. 127/2001, dem BGBl. Teil II, Nr. 441/2002 sowie dem BGBl. Teil II, Nr. 551/2003 und weiters den EU-Richtlinien 98/82/EG vom 27. Oktober 1998, 2000/42/EG vom 22.6.2000, 2000/24/EG vom 28.4.2000 und 2000/48/EG vom 25.7.2000 festgelegten **Höchstgehalte** wurden von **37 Einzeluntersuchungen** an insgesamt **33** verschiedenen **Proben überschritten**. Dabei entfallen auf Imidachloprid mit 7 Überschreitungen 19% aller Höchstwertüberschreitungen.

Jene Proben mit quantifizierbaren Pestizidrückständen bzw. Höchstwertüberschreitungen verteilen sich wie folgt auf die 4 untersuchten Lebensmittel:

Tabelle 50: Proben mit nachweisbaren Rückständen nach Sorten

	Proben				
	Anzahl	>BG		>HG	
Äpfel	93	58	62.4%	1	1.1%
Kopfsalat	91	50	54.9%	6	6.6%
Paprika	91	43	47.3%	15	16.5%
Weintrauben	111	90	81.1%	11	9.9%
Gesamt	386	241	62.4%	33	8.5%

Bei 95 (39.4%) der 241 Proben mit Rückständen 1.9% fand sich ein einziger Pestizidrückstand, bei 63 Proben (26.1%) lagen zwei Analyte über der Bestimmungsgrenze, bei 30 Proben (12.4%) drei Analyte, bei 20 Proben (8.3%) vier Analyte, bei 21 Proben (8.7%) fünf Analyte, bei 6 Proben (2.5%) sechs Analyte, bei 5 Proben (2.1%) sieben Analyte und schließlich bei einer Probe (0.4%) acht Analyte.

Von den insgesamt 310 untersuchten Analyten wurden 23 zumindest einmal quantifiziert. Am häufigsten wurde dabei der Analyt Procymidone nachgewiesen, gefolgt von Chlorpyrifos und Iprodion.

- **Ergebnisse Äpfel:**

- Insgesamt wurden im Jahr 2004 93 Apfel-Proben mit 16 422 Einzeluntersuchungen auf Pestizidrückstände hin analysiert. 58 der 93 Proben (62.4%) bzw. 102 der Einzeluntersuchungen (0.6%) enthielten Pestizidrückstände, die über der jeweiligen Bestimmungsgrenze lagen.
- Bei einer Probe (1.1%) bzw. einer Einzeluntersuchung (0.01%) wurde die zulässige Höchstgrenze überschritten.
- Die Analyse der Messergebnisse zeigt, dass 49.0% der 102 quantifizierbaren Pestizid-Konzentrationen kleiner als 0.05 mg/kg und 94.1% kleiner als 0.2 mg/kg sind.
- Von den insgesamt 310 an Äpfeln untersuchten Analyten konnten 22 nachgewiesen werden, die allerdings großteils mit geringen Häufigkeiten versehen sind. Chlorpyrifos wurde mit 29 Nachweisen am häufigsten verzeichnet, gefolgt von Fenoxycarb mit 12 Messergebnissen. Die häufigsten Höchstwertüberschreitungen finden sich bei Fenazaquin (1mal).
- 30 der insgesamt 58 Proben mit Rückständen weisen einen quantifizierbaren Pestizidrückstand auf, 17 Proben jeweils zwei Rückstände, 6 Proben jeweils drei Rückstände und 5 Proben jeweils vier Rückstände.
- Der regionale Vergleich zeigt, dass in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) und Region 5 (Wien) die niedrigsten Anteile Proben mit Rückständen festgestellt werden konnten, während Region 4 (Tirol, Vorarlberg) mit 100% den höchsten Anteil aufweist. Dieser Befund spiegelt sich bei den Einzeluntersuchungen wider. Die Probe mit einer Höchstwertüberschreitungen finden sich hingegen nur in Region 3 (Kärnten, Steiermark).
- Hinsichtlich der Herkunft der Proben lässt sich feststellen, dass in inländischen Äpfeln deutlich mehr Pestizide nachgewiesen werden konnten als in ausländischen, denn während 16.7% aller ausländischen Proben Pestizidrückstände aufwiesen, betrug der Anteil bei den inländischen Proben 65.5%. Diese Differenz ist als statistisch signifikant anzusehen.[2] Bezogen auf die Zahl der Einzeluntersuchungen ist der Anteil bei ausländ-

[2] Signifikanzaussagen beziehen sich hier immer auf eine Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% bezüglich eines Chi-Quadrat-Tests bzw. eines exakten Fisher-Tests auf Unabhängigkeit.

dischen (0.5%) etwas niedriger als bei inländischen (0.6%) Äpfeln. Hinsichtlich der Proben mit Höchstwertüberschreitungen finden sich diese ausschließlich bei inländischen Proben. Auf der Ebene der Einzeluntersuchungen gilt dieser Befund analog.

- Im saisonalen Vergleich sieht man, dass die Quartale 3 und 4 ähnlich hohe Anteile Proben mit nachweisbaren Rückständen (65.0% bzw. 68.2%) aufweisen. Jene Probe mit Höchstwertüberschreitungen wurde in Quartal 3 festgestellt.

- **Ergebnisse Kopfsalat:**

- Es wurden 91 Kopfsalat-Proben anhand von insgesamt 16 106 Untersuchungen analysiert. 50 der 91 Proben (54.9%) bzw. 112 der 16 106 Untersuchungen (0.7%) lieferten Pestizidwerte über der Bestimmungsgrenze.
- Bei 6 Proben (6.6%) bzw. 7 Einzeluntersuchungen (0.04%) liegen Analyte über dem jeweils zulässigen Grenzwert für Kopfsalat.
- 37.5% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg und 79.5% unter 1.0 mg/kg.
- Im Detail wurden von den insgesamt 310 verschiedenen an Kopfsalat untersuchten Analyten folgende 29 an Kopfsalat-Proben nachgewiesen, wobei Iprodion mit 28 Nachweisen am häufigsten über der Bestimmungsgrenze lag, gefolgt von Procymidone mit 18 quantifizierbaren Ergebnissen. Höchstwertüberschreitungen sind allerdings bei Tolylfluanid und Benalaxyl (jeweils 2mal) zu verzeichnen.
- Bei 21 der insgesamt 50 Proben mit Rückständen wurde ein einziger Pestizidrückstand nachgewiesen, bei 10 Proben lagen zwei Analyte über der Bestimmungsgrenze, bei 9 Proben drei Analyte, bei 6 Proben vier Analyte und bei 4 Proben fünf Analyte.
- Der regionale Vergleich zeigt, dass bei Kopfsalat Region 4 mit 83.3% den höchsten Anteil an Proben mit Rückständen aufweist, den niedrigsten Anteil hingegen Region 2 mit 41.2%. Proben mit Höchstwertüberschreitungen finden sich ausschließlich in Region 1, 3 und 4. Betrachtet man die Einzeluntersuchungen, so ist der Anteil der nachweisbaren Analyte in Region 1 und Region 4 gleich groß (1.0%).
- Was die Herkunft des beprobten Kopfsalats anlangt, so ist der Anteil an Proben mit Rückständen bei ausländischen Proben (60.0%) höher als bei Kopfsalat aus Österreich (50.0%) (siehe auch Tabelle 33), wobei dieser Unterschied nicht statistisch signifikant ist.
- Der saisonale Vergleich zeigt, dass Quartal 4 den relativ höchsten Anteil an Proben mit Rückständen (81.3%) und Quartal 2 den niedrigsten Anteil (30.8%) aufweist.

- **Ergebnisse Paprika:**

- Es wurden 91 Paprika-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 16 410 Pestiziduntersuchungen entspricht. 343 der 91 Proben (47.3%) bzw. 97 der insgesamt 16 410 Einzeluntersuchungen (0.6%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände auf. Damit ist bei Paprika der zweithöchste Anteil bei den Proben von allen im Jahr 2004 untersuchten Lebensmitteln zu konstatieren.
- Bei 15 Proben (16.5%) lag mindestens ein Analyt über dem zulässigen Höchstwert. Bei den 17 Einzeluntersuchungen entspricht dies einem Anteil von 0.10%. Paprika sind somit hinsichtlich der Höchstwertüberschreitungen am stärksten betroffen.
- 60.8% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg und 96.9% unter 0.5 mg/kg.
- Im Detail konnten von den insgesamt 310 an Paprika-Proben untersuchten verschiedenen Analyten folgende 33 nachgewiesen werden, wobei das Pestizid Procymidone mit 16 Nachweisen am häufigsten registriert wurde, gefolgt von Endosulfan mit 10 Nachweisen. Allerdings sind bei diesen häufig aufgetretenen Analyten keine Höchstwertüberschreitungen festgestellt worden. Diese sind bei Imidachloprid mit 6mal am häufigsten gefunden worden.

- Von den 43 Proben mit Rückständen lagen bei 18 nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze, bei 12 Proben zwei Analyte, bei 5 Proben drei Analyte, bei 2 Proben vier Analyte, bei 4 Proben fünf Analyte und bei 2 Proben sechs Analyte.
- Der regionale Vergleich zeigt, dass in Region 3 in 62% der untersuchten Proben mindestens ein Analyt nachgewiesen wurde. In Region 2 ist der niedrigste Anteil von Proben mit nachweisbaren Rückständen von 23.8% zu verzeichnen. Bezüglich Proben mit Höchstwertüberschreitungen weist die Region 4 mit 33.3% den höchsten Wert auf. Dies gilt auch in Bezug auf die Einzeluntersuchungen.
- Was die Herkunft der beprobten Lebensmittel anlangt, so ist festzuhalten, dass drei Viertel der 91 Paprika-Proben aus dem Ausland stammen. 60.0% der ausländischen Proben und 4.8% der inländischen Paprika-Proben enthalten Rückstände. Dieser Unterschied ist statistisch signifikant. Höchstwertüberschreitungen sind nur bei Proben ausländischer Herkunft zu verzeichnen.
- Hinsichtlich der saisonalen Verteilung der quantifizierbaren Pestizide fällt auf, dass in Quartal 1 und Quartal 4 jeweils deutlich höhere Anteile von Proben mit Rückständen (68.2% bzw. 50.0%) zu finden sind. Hier liegen auch jeweils die meisten Höchstwertüberschreitungen.

- **Ergebnisse Weintrauben:**

- Es wurden 111 Weintrauben-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 19 849 Pestiziduntersuchungen entspricht. 90 der 111 Proben (81.1%) bzw. 264 der insgesamt 19 849 Einzeluntersuchungen (1.3%) wiesen quantifizierbare Pestizidrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Pestizid-Konzentration unter der Bestimmungsgrenze. Weintrauben sind somit eindeutig als am stärksten betroffen zu bezeichnen.
- Bei 11 Proben (9.9%) lag mindestens ein Analyt über dem zulässigen Höchstwert. Bei den Einzeluntersuchungen entspricht dies einem Anteil von 0.06%. Diese Obstsorte weist damit von allen 2004 untersuchten Lebensmitteln den zweitgrößten Anteil an Höchstwertüberschreitungen auf. Situation ist weiters ähnlich hoch wie im Vorjahr 2003.
- 39.8% aller quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse liegen unter 0.1 mg/kg, 57.2% unter 0.2 mg/kg und 79.5% unter 0.5 mg/kg.
- Im Detail konnten von den insgesamt 310 an Weintrauben untersuchten Analyten 40 nachgewiesen werden, wobei das Pestizid Procymidone mit 39 Nachweisen am häufigsten gefunden wurde, gefolgt von Cyprodinil (34 mal) und Azoxystrobin (22 mal). Bei Tetraconazole sind 3 und bei Imazalil 2 Höchstwertüberschreitungen zu verzeichnen.
- Bei den 90 Proben mit Rückständen wurde bei 26 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 24 Proben zwei Analyte, bei 10 Proben drei Analyte, bei 7 Proben vier Analyte, bei 13 Proben fünf Analyte, bei 4 Proben sechs Analyte, bei 5 Proben sieben Analyte und bei einer Probe 8 Analyte. Weintrauben stechen somit auch bezüglich der Proben mit Mehrfachrückständen hervor.
- Bezüglich des Anteiles an Proben mit Rückständen weist der regionale Vergleich folgendes Bild aus: Den höchsten Anteil an Proben mit Rückständen weist Region 4 (93.3%) auf. Den (relativ) niedrigsten Anteil findet man in Region 2 (70.8%). Die meisten Höchstwertüberschreitungen bei Proben finden sich hingegen in Region 1 und 4 (je 40.0%). Geht man zur Betrachtung der Einzeluntersuchungen über, so ist festzustellen, dass die Regionen 1, 4 und 5 einen gleich hohen Anteil nachweisbarer Analyte von 1.7% aufweisen. Der höchste Anteil von Analyten mit Höchstwertüberschreitungen ist in Region 1 zu finden (0.34%).
- Was die Herkunft der Weintrauben-Proben anlangt, so stammen die Proben insgesamt hauptsächlich aus dem Ausland (89%), davon der Großteil aus Italien und der Türkei. Bezüglich des Anteils an Proben mit Rückständen gibt es zwischen inländischen (66.7%) und ausländischen Proben (82.8%) keinen signifikanten Unterschied. Allerdings sind Höchstwertüberschreitungen ausschließlich bei Proben ausländischer Herkunft zu verzeichnen.

- Der saisonale Vergleich zeigt, dass sowohl Quartal 3 und 4 einen hohen Anteil von Proben mit Rückständen aufweisen, wobei der Anteil von Proben mit Höchstwertüberschreitungen mit ca. 14% gleich hoch ist. Für die Einzeluntersuchungen ergibt sich ein analoges Bild.
-

7. LITERATUR

- *Büning, H. und Trenkler, G. (1978):* Nichtparametrische statistische Methoden. Walter de Gruyter, Berlin, New York.
- *Fuchs, K. (1994):* Untersuchungsergebnisse zum Monitoringprogramm 1993, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Fuchs, K., Wernecke, K.D. (1992):* Monitoringsystem zur Überwachung der Rohmilch auf Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln. JOANNEUM RESEARCH, Graz. Abschlußbericht zum Forschungsprojekt L 746/92 des BM für Land- und Forstwirtschaft.
- *Grabner I., Fuchs, K., Vojir F. (1999):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 1998 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Hussain M., Grabner I., Vojir F. (1999):* Implementierung eines bundesweiten Lebensmittelmonitoringsystems, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Hussain M., Vojir F. (1993):* Stichprobenplan für die Abnahmeprüfung beim Import getrockneter Feigen, Deutsche Lebensmittel-Rundschau, 89.Jahrgang, Heft 12.
- *Köfer, J., Fuchs, K. (1993a):* Rückstandsmonitoring bei Fleisch. 1. Mitteilung: Modellansätze, Stichprobenpläne und gesetzliche Grundlagen. Wien. Tierärztl. Mschr., 80 S.2-9.
- *Köfer, J., Fuchs, K. (1993b):* Rückstandsmonitoring bei Fleisch. 2. Mitteilung: Schwermetalle. Wien. Tierärztl. Mschr. 80, S. 264 - 267.
- *Köfer, J., Fuchs, K. (1994):* Rückstandsmonitoring bei Fleisch. 3. Mitteilung: Organochlorpestizide im Nierenfett. Wien. Tierärztl. Mschr. 81, S. 33 - 36.
- *Köfer, J., Fuchs, K. (1995):* Rückstandsmonitoring bei Fleisch. 4. Mitteilung: Wien. Tierärztl. Mschr. 82 S. 3-9.
- *National Food Agency (1993):* Food Monitoring 1988-1992, Soborg, Dänemark.
- *Sachs, L. (1984):* Angewandte Statistik - Anwendungen statistischer Methoden. Springer Verlag, Berlin, New York. 6.Auflage.
- *Stüger, H.P., Grabner, I., Vojir, F. (2001):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 1999 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Vojir, F., Grossgut, R. (2002):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2000 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Kollmann, D., Vojir, F., Grossgut, R. (2002):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2001 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R. (2005):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2003 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R. (2004):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2002 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Wilks, S.S. (1941):* Determination of sample sizes for setting tolerance limits. Ann. Math. Statist. 12. 91-96.

- *ZEBS (1995):* Modellhafte Entwicklung und Erprobung eines bundesweiten Monitoring zur Ermittlung der Belastung von Lebensmitteln mit Rückständen und Verunreinigungen - Abschlussbericht, Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle für Umweltchemikalien, Berlin.

8. ANHANG

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
2,4,5-T	14	14												0.05	
2,4-D	14	14												0.10	
4,4-Dichlorbenzophenon	38	38												**	
Acephat	79	79												1.00	
Acrinathrin	93	93												**	
Alachlor	14	14												0.02	
Aldicarb (1)	38	38												0.05	
Aldicarbsulfon	38	38													
Aldicarbsulfoxid	38	38													
Ametryn	52	52												0.05	
Amidosulfuron	14	14												0.01	
Aminocarb	38	38												0.01	
Atraton	14	14												**	
Atrazin	52	52												0.10	
Atrazin-desisopropyl	14	14												**	
Azaconazol	38	38												0.01*	
Azinphosethyl	93	93												0.05	
Azinphosmethyl	93	93												0.50	
Aziprotryn	14	14												0.10	
Azoxystrobin	93	93												0.05	
Benalaxyl	93	93												0.05	
Bendiocarb	38	38												0.02	
Benfluralin	14	14												0.01	
Benomylgruppe (2)	55	54					1					1	0.221	2.00	
Carbendazim	38	38													
Bentazon	14	14												0.10	
Bifenthrin	93	93												0.05	
Binapacryl	79	79												0.05	
Bitertanol	52	52												1.00	
Bromazil	38	38												0.10	
Bromofenoxim	14	14												0.05	
Bromophos	93	93												0.10	
Bromophosethyl	93	93												0.05	
Bromopropylate	79	70	1	1	4	2			1			9	1.000	2.00	
Bromoxynil (3)	52	52												0.10	
Bromoxynil-heptanoat	14	14													
Bupirimat	93	93												1.00	
Buprofezin	93	93												0.01	

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Butocarboxim (4)	38	38												0.10	
Butocarboximsulfoxid	38	38													
Butoxycarboxim	38	38													
Buturon	14	14												0.05	
Captafol	93	93												0.02	
Captan u. Folpet (5)															
Captan	93	88				4	1					5	0.480		
Folpet	93	89			1	1	2					4	0.300		
Carbaryl	93	93												3.00	
Carbofuran (6)	93	93												0.10	
3-Hydroxy-Carbofuran	38	38													
Carbophenothion	38	38												0.01	
Chinomethionat	14	14												0.30	
Chlorbenside	52	52												0.01	
Chlorbenzilat	93	93												0.02	
Chlorbromuron	14	14												0.05	
Chlordane (7)	14	14												0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)	14	14													
Chlordane (trans-,gamma-)	14	14													
Chlordimeform	93	93												0.01	
Chlorfenson	93	93												0.01	
Chlorfenvinphos	93	93												0.05	
Chlormequat	14	14												0.05	
Chloroneb	14	14												0.01	
Chlorthalonil	93	93												1.00	
Chlorpropham	52	52												0.05	
Chlorpropylat	93	93												0.01	
Chlorpyrifos	93	64	3	12	8	6						29	0.190	0.50	
Chlorpyrifosmethyl	93	91		2								2	0.040	0.50	
Chlorthaldimethyl	38	38												0.01	
Chlorthion	38	38												0.01	
Chlorthiophos	38	38												0.01	
Chlortoluron	14	14												0.05	
Chlozolinat	38	38												0.05	
Coumaphos	93	93												**	
Cyanazine	52	52												0.10	

Äpfel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Cyfluthrin (8)	93	92			1							1	0.080	0.20	
Cyfluthrin (beta)	38	38													
Cyhalothrin	14	14												0.10	
Cyhalothrin (lambda)	93	93													
Cypermethrin	79	79												1.00	
Cyprazine	14	14												0.05	
Cyproconazole	93	93												0.05	
Cyprodinil	93	91		1	1							2	0.055	1.00	
D-1-butylester2,4	14	14												**	
DDT (9)															
DDD (o,p)	93	93													
DDD (p,p)	79	79													
DDE (o,o)	14	14													
DDE (o,p)	93	93													
DDE (p,p)	93	93													
DDT (o,p)	55	55													
DDT (p,p)	93	93													
Deltamethrin	79	79												0.10	
Demeton (O+S)	14	14												0.02	
Demeton-S-methylsulfon	93	93												0.40	
Desmetryn	14	14												0.05	
Dialiphos	38	38												0.01	
Diazinon	93	93												0.30	
Dicamba	14	14												0.05	
Dichlobenil	38	38												0.05	
Dichlofenthion	38	38												0.01	
Dichlofluanid	93	90		1	1	1						3	0.183	5.00	
Dichloran	93	93												0.01	
Dichloranilin (10)															
Diuron	52	52													
Linuron	52	52													
Neburon	14	14													
Dichloroprop (11)	14	14												0.05	
Dichlorprop-methylester	14	14													
Dichlorvos	93	93												0.10	
Diclobutrazol	38	38												0.02	
Dicofol	93	93												0.02	

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Dicrotophos	38	38												0.05	
Dieldrin (Summe) (12)	14	14												0.01	
Dieldrin (Aldrin)	93	93													
Dieldrin	93	93													
Diethofencarb	55	55												0.05	
Difenconazole	38	38												0.02	
Dimethoat	93	93												1.00	
Dinobuton	38	38												0.01	
Dinoseb	14	14												0.05	
Dioxacarb	52	52												0.05	
Dioxathion	55	55												0.05	
Diphenyl	14	14												0.01	
Diphenylamine	52	51			1							1	0.096	5.00	
Disulfoton (13)	79	79												0.02	
Disulfotonsulfon	38	38													
Ditalimfos	38	38												0.50	
D-methylester2,4	14	14												**	
Endosulfan (14)	52	43	1	7		1						9	0.166	0.30	
Endosulfan (alpha)	55	53	2									2	0.017		
Endosulfan (beta)	55	51	3	1								4	0.030		
Endosulfansulfat	55	49	3	2	1							6	0.070		
Endrin	93	93												0.01	
EPN	38	38												0.01	
Ethiofencarb (15)	79	79												7.00	
Ethiofencarbsulfon	38	38													
Ethiofencarbsulfoxid	38	38													
Ethion	93	93												0.50	
Ethoprophos	38	38												0.02	
Ethoxyquin	55	55												3.00	
Etridiazol	38	38												**	
Etrimphos	55	55												**	
Fenamiphos	52	52												**	
Fenarimol	79	79												0.30	
Fenazaquin	38	36	1		1							2	0.090	**	1
Fenchlorphos (16)	93	93												0.01	
Fenchlorphos-Derivate	14	14													
Fenhexamid	38	38												0.05	
Fenitrothion	93	93												0.50	

Äpfel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Fenoxycarb	38	26	1	3	5	3						12	0.141	0.20	
Fenpiclonil	52	52												0.05	
Fenpropathrin	93	93												1.00	
Fensulfothion	38	38												0.05	
Fenthion (17)	93	93												0.10	
Fenthionsulfoxid	38	38													
Fenvalerat (18)	79	79												0.05	
Esfenvalerate	38	38													
Fluazifopbutyl	38	38												0.1	
Flubenzimin	38	38												0.2	
Flucythrinat	79	79												0.30	
Fludioxonil	38	38												0.05	
Flusilazol	79	79												0.10	
Fluvalinat	41	41												0.01	
Fonofos	38	38												0.01	
Formothion	38	38												0.10	
Fuberidazole	14	14												0.05	
Furalaxyl	38	38												**	
Furathiocarb	93	93												0.05	
HCH (Summe) (19)	14	14												0.02	
HCH (alpha)	93	93													
HCH (beta)	79	79													
Heptachlor	55	55												0.01	
Heptachlorepoxid (20)	79	79												0.01	
Heptachlorepoxid (cis- u. trans)	14	14													
Heptachlor-exo-epoxid	14	14													
Heptenophos	93	93												0.50	
Hexachlorbenzol	93	93												0.01	
Imazalil	93	92	1									1	0.012	5.00	
Imidachloprid	38	38												0.50	
Ioxynil	14	14												0.02	
Iprodion	93	93												10.00	
Isobenzan	14	14												0.01*	
Isodrin	52	52												0.01*	
Isofenphos	38	38												0.01	
Isoproturon	52	52												0.01	
Kresoxim-methyl	93	93												0.20	
Lindan (Gamma-HCH)	93	93												1.00	

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Malathion (21)	93	93												0.50	
Malaoxon	93	93													
MCPA (22)	14	14												0.10	
MCPA-butyl-ester	14	14													
MCPA-ethyl-ester	14	14													
MCPA-methylester	14	14													
MCPB	14	14													
MCPB-methylester	14	14													
Mecarbam	93	93												0.05	
Mecoprop (23)	14	14												0.10	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester	14	14													
Mecoprop-2-ethylhexylester	14	14													
Mecoprop-2-octylester	14	14													
Mecoprop-methylester	14	14													
Metalaxyl	79	79												1.00	
Metamitron	38	38												0.10	
Metazachlor	38	38												0.10	
Methamidophos	93	93												0.05	
Methidathion	93	93												0.30	
Methiocarb (24)	38	38												0.20	
Methiocarbsulfoxid	38	38													
Methomyl	38	38												0.20	
Methoprotryn	14	14												0.10	
Methoxychlor	41	41												0.01	
Methyl-pentachlorophenylsulfide	14	14												**	
Metobromuron	14	14												0.05	
Metolachlor	52	52												0.05	
Metoxuron	14	14												0.05	
Metribuzin	14	14												0.10	
Metsulfuron-methyl	14	14												0.01	
Mevinphos	93	93												0.20	
Mirex	52	52												0.01	
Monocrotophos	79	79												0.02	
Monolinuron	14	14												0.05	
Myclobutanil	79	79												0.50	
Naled	14	14												0.05	
Napropamide	38	38												0.05	

Äpfel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Nicosulfuron	14	14												0.05	
Nitrofen	52	52												0.01	
Nitrothalisopropyl	93	93												0.50	
Omethoat	93	93												0.20	
Orbencarb	14	14												0.01	
Orthophenylphenol	14	14												0.01	
Oxadixyl	79	79												0.05	
Oxamyl	38	38												0.05	
Oxydemeton-methyl	38	38												0.05	
Oxyfluorfen	38	38												0.05	
Parathion (25)	93	93												0.50	
Paraoxon	93	93													
Parathionmethyl (26)	93	93												0.20	
Paraoxonmethyl	79	79													
Penconazole	93	93												0.10	
Pendimethalin	93	93												0.10	
Permethrin (27)	79	79												1.00	
Phenkapton	52	52												0.01	
Phorate	93	93												0.05	
Phosalone	93	90		1	2							3	0.074	2.00	
Phosmet	93	93												1.00	
Phosphamidon	38	38												0.15	
Pirimicarb	93	90	2		1							3	0.097	1.00	
Pirimiphosethyl	38	38												0.01	
Pirimiphosmethyl	93	93												0.05	
Primisulfuron	14	14												0.05	
Prochloraz	79	79												0.05	
Procymidone	93	92			1							1	0.050	0.02	
Profenofos	38	38												0.01	
Promecarb	38	38												0.05	
Prometryn	14	14												0.10	
Propachlor	52	52												0.10	
Propamocarb	52	52												0.10	
Propanil	38	38												0.05	
Propazine	14	14												**	
Propham	38	38												0.05	
Propiconazol	79	79												0.05	

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Propoxur	79	79												0.05	
Propyzamid	93	93												0.02	
Prothiofos	38	38												0.01	
Pyrazophos	79	79												0.50	
Pyridafenthion	93	93												**	
Pyridate	14	14												0.05	
Pyrifenox	79	79												0.50	
Pyrimethanil	93	92		1								1	0.025	2.00	
Pyriproxifen	38	38												0.02	
Quinalphos	79	79												0.05	
Quinomethionat	38	38												0.30	
Quintozen	93	93												**	
Rabenzazol	14	14												**	
Rimsulfuron	14	14												0.05	
Sebuthylazine	14	14												**	
Secbumeton	14	14												0.01	
Simazine	52	52												0.05	
Spiroxamin	38	38												0.05	
Sulfotep	38	38												0.01	
T-1octylester2,4,5,	14	14												0.05	
tau-Fluvalinate	38	38												0.01	
Tebuconazole	93	93												0.05	
Tecnazen	93	93												0.05	
TEPP	79	79												0.01	
Terbufos	38	38												0.01	
Terbumeton	14	14												0.10	
Terbuthylazine	14	14												0.10	
Terbutryn	14	14												0.05	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	14	14												0.05	
Tetrachlorvinphos	93	93												0.01	
Tetraconazole	93	93												**	
Tetradifon (28)	79	79												1.50	
Tetrasul	52	52													
Tetramethrin	93	93												0.01	
Thiabendazol	52	51							1			1	1.293	5.00	
Thifensulfuron-methyl	14	14												0.05	
Thiodicarb	38	38												0.02	
Thiofanox	38	38												0.01	

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Thiomethon	41	41												0.50	
T-methylester2,4,5,	14	14												0.05	
Tolclofosmethyl	93	93												0.05	
Tolylfluanid	93	93												5.00	
Triadimefon (29)	79	79												1.00	
Triadimenol	79	79													
Triamiphos	38	38												0.01	
Triasulfuron	14	14												0.05	
Triazophos	93	93												0.02	
Trichlorfon	14	14												0.50	
Trichloronate	14	14												0.01	
Triflumizole	38	38												0.10	
Trifluralin	52	52												0.10	
Triflusulfuron-methyl	14	14												0.05	
Vamidothion	14	14												0.50	
Vinclozolin	93	93												1.00	
Gesamtergebnis	16422	16320	18	32	28	18	4		2			102	1.293		1

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
2,4,5-T	11	11												0.05	
2,4-D	11	11												0.10	
4.4-Dichlorbenzophenon	40	40												**	
Acephat	80	79		1								1	0.043	1.00	
Acrinathrin	91	91												**	
Alachlor	11	11												0.02	
Aldicarb (1)	40	40												0.05	
Aldicarbsulfon	40	40													
Aldicarbsulfoxid	40	40													
Ametryn	51	51												0.05	
Amidosulfuron	11	11												0.01	
Aminocarb	40	40												0.01	
Atraton	11	11												**	
Atrazin	51	51												0.10	
Atrazin-desisopropyl	11	11												**	
Azaconazol	40	40												0.01*	
Azinphosethyl	91	91												0.05	
Azinphosmethyl	91	91												0.50	
Aziprotryn	11	11												0.10	
Azoxystrobin	91	90				1						1	0.113	3.00	
Benalaxyl	91	90								1		1	2.450	0.50	1
Bendiocarb	40	40												0.02	
Benfluralin	11	11												0.05	
Benomylgruppe (2)	51	48				3						3	0.170	5.00	
Carbendazim	40	40													
Bentazon	11	11												0.10	
Bifenthrin	91	91												0.05	
Binapacryl	80	80												0.05	
Bitertanol	51	51												0.05	
Bromazil	40	40												0.05	
Bromofenoxim	11	11												0.05	
Bromophos	91	91												2.00	
Bromophosethyl	91	91												0.05	
Bromopropylate	80	80												1.00	
Bromoxynil (3)	51	51												0.10	
Bromoxynil-heptanoat	11	11													
Bupirimat	91	91												0.01	
Buprofezin	91	91												0.01	

Kopfsalat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Butocarboxim (4)	40	40												0.10	
Butocarboximsulfoxid	40	40													
Butoxycarboxim	40	40													
Buturon	11	11												0.05	
Captafol	91	91												0.02	
Captan u. Folpet (5)															
Captan	91	91													
Folpet	91	88				2	1					3	0.218		
Carbaryl	91	91												3.00	
Carbofuran (6)	91	91												0.10	
3-Hydroxy-Carbofuran	40	40													
Carbophenothion	40	40												0.01	
Chinomethionat	11	11												0.30	
Chlorbenside	51	51												0.01	
Chlorbenzilat	91	91												0.02	
Chlorbromuron	11	11												0.05	
Chlordane (7)	11	11												0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)	11	11													
Chlordane (trans-,gamma-)	11	11													
Chlordimeform	91	91												0.01	
Chlorfenson	91	91												0.01	
Chlorfenvinphos	91	91												0.10	
Chlormequat	11	11												0.05	
Chloroneb	11	11												0.01	
Chlorthalonil	91	91												0.01	
Chlorpropham	51	51												0.05	
Chlorpropylat	91	91												0.01	
Chlorpyrifos	91	86		5								5	0.048	0.05	
Chlorpyrifosmethyl	91	91												0.05	
Chlorthaldimethyl	40	40												0.10	
Chlorthion	40	40												0.01	
Chlorthiophos	40	40												0.01	
Chlortoluron	11	11												0.05	
Chlozolinat	40	40												0.05	
Coumaphos	91	91												**	
Cyanazine	51	51												0.05	

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Cyfluthrin (8)	91	88			2		1					3	0.350	0.50	
Cyfluthrin (beta)	40	40													
Cyhalothrin	11	11												1.00	
Cyhalothrin (lambda)	91	90			1							1	0.078		
Cypermethrin	80	79			1							1	0.060	2.00	
Cyprazine	11	11												0.05	
Cyproconazole	91	91												0.05	
Cyprodinil	91	87				2	2					4	0.337	2.00	
D-1-butylester2,4	11	11												**	
DDT (9)															
DDD (o,p)	91	91													
DDD (p,p)	80	80													
DDE (o,o)	11	11													
DDE (o,p)	91	91													
DDE (p,p)	91	91													
DDT (o,p)	51	51													
DDT (p,p)	91	91													
Deltamethrin	80	78			2							2	0.091	0.50	
Demeton (O+S)	11	11												0.02	
Demeton-S-methylsulfon	91	90		1								1	0.028	0.40	
Desmetryn	11	11												0.05	
Dialiphos	40	40												0.01	
Diazinon	91	91												0.50	
Dicamba	11	11												0.05	
Dichlobenil	40	40												0.05	
Dichlofenthion	40	40												0.01	
Dichlofluanid	91	90		1								1	0.030	10.00	
Dichloran	91	89	2									2	0.016	0.01	
Dichloranilin (10)															
Diuron	51	51													
Linuron	51	51													
Neburon	11	11													
Dichloroprop (11)	11	11												0.05	
Dichlorprop-methylester	11	11													
Dichlorvos	91	91												0.10	
Diclobutrazol	40	40												0.02	
Dicofol	91	91												0.02	

Kopfsalat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Dicrotophos	40	40												0.05	
Dieldrin (Summe) (12)	11	11												0.01	
Dieldrin (Aldrin)	91	91													
Dieldrin	91	91													
Diethofencarb	51	51												0.05	
Difenconazole	40	40												0.02	
Dimethoat	91	88	1			2						3	0.190	1.00	
Dinobuton	40	40												0.01	
Dinoseb	11	11												0.05	
Dioxacarb	51	51												0.05	
Dioxathion	51	51												0.05	
Diphenyl	11	11												0.01	
Diphenylamine	51	51												0.05	
Disulfoton (13)	80	80												0.02	
Disulfotonsulfon	40	40													
Ditalimfos	40	40												0.01	
D-methylester2,4	11	11												**	
Endosulfan (14)	51	51												0.05	
Endosulfan (alpha)	51	51													
Endosulfan (beta)	51	51											0.536		
Endosulfansulfat	51	51													
Endrin	91	91												0.01	
EPN	40	40												0.01	
Ethiofencarb (15)	80	80												7.00	
Ethiofencarbsulfon	40	40													
Ethiofencarbsulfoxid	40	40													
Ethion	91	91												0.10	
Ethoprophos	40	40												0.02	
Ethoxyquin	51	51												0.01	
Etridiazol	40	40												**	
Etrimphos	51	51												**	
Fenamiphos	51	51												**	
Fenarimol	80	80												0.02	
Fenazaquin	40	40												**	
Fenchlorphos (16)	91	91												0.01	
Fenchlorphos-Derivate	11	11													
Fenhexamid	40	39									1	1	5.379	10.00	
Fenitrothion	91	91												0.50	

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Fenoxycarb	40	40												0.05	
Fenpiclonil	51	51												0.05	
Fenpropathrin	91	91												0.02	
Fensulfothion	40	40												0.05	
Fenthion (17)	91	91												0.05	
Fenthionsulfoxid	40	40													
Fenvalerat (18)	80	80												0.02	
Esfenvalerate	40	40													
Fluazifopbutyl	40	40												0.1	
Flubenzimin	40	40												0.02	
Flucythrinat	80	80												0.01	
Fludioxonil	40	36				1	3					4	0.455	2.00	
Flusilazol	80	80												0.05	
Fluvalinat	40	40												0.01	
Fonofos	40	40												0.10	
Formothion	40	40												0.10	
Fuberidazole	11	11												0.05	
Furalaxyl	40	40												**	
Furathiocarb	91	91												0.05	
HCH (Summe) (19)	11	11												0.02	
HCH (alpha)	91	91													
HCH (beta)	80	80													
Heptachlor	51	51												0.01	
Heptachlorepoxid (20)	80	80												0.01	
Heptachlorepoxid (cis- u. trans)	11	11													
Heptachlor-exo-epoxid	11	11													
Heptenophos	91	91												0.10	
Hexachlorbenzol	91	91												0.05	
Imazalil	91	91												0.02	
Imidachloprid	40	37	1	1		1						3	0.140	0.05	1
Ioxynil	11	11												0.05	
Iprodion	91	63			4	5	6	2	1	5	5	28	15.000	10.00	1
Isobenzan	11	11												0.01*	
Isodrin	51	51												0.01*	
Isofenphos	40	40												0.10	
Isoproturon	51	51												0.01	
Kresoxim-methyl	91	91												0.05	
Lindan (Gamma-HCH)	91	91												2.00	

Kopfsalat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Malathion (21)	91	91												3.00	
Malaoxon	91	91													
MCPA (22)	11	11												0.10	
MCPA-butyl-ester	11	11													
MCPA-ethyl-ester	11	11													
MCPA-methylester	11	11													
MCPB	11	11													
MCPB-methylester	11	11													
Mecarbam	91	91												0.05	
Mecoprop (23)	11	11												0.10	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester	11	11													
Mecoprop-2-ethylhexylester	11	11													
Mecoprop-2-octylester	11	11													
Mecoprop-methylester	11	11													
Metalaxyl	80	77			2	1						3	*0.100*	0.50	
Metamitron	40	40												0.10	
Metazachlor	40	40												0.50	
Methamidophos	91	91												0.20	
Methidathion	91	91												0.02	
Methiocarb (24)	40	40												1.00	
Methiocarbsulfoxid	40	40													
Methomyl	40	38	1	1								2	0.042	2.00	
Methoprotryn	11	11												0.10	
Methoxychlor	40	40												0.01	
Methyl-pentachlorophenylsulfide	11	11												**	
Metobromuron	11	11												1.00	
Metolachlor	51	51												0.05	
Metoxuron	11	11												0.05	
Metribuzin	11	11												0.10	
Metsulfuron-methyl	11	11												0.01	
Mevinphos	91	91												0.50	
Mirex	51	51												0.01	
Monocrotophos	80	80												0.02	
Monolinuron	11	11												0.05	
Myclobutanil	80	80												0.20	
Naled	11	11												0.05	
Napropamide	40	40												0.10	

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Nicosulfuron	11	11												0.05	
Nitrofen	51	51												0.01	
Nitrothalisopropyl	91	91												0.10	
Omethoat	91	90			1							1	0.069	0.20	
Orbencarb	11	11												0.01	
Orthophenylphenol	11	11												0.01	
Oxadixyl	80	79						1				1	0.820	0.05	1
Oxamyl	40	40												0.05	
Oxydemeton-methyl	40	39				1						1	0.120	0.05	1
Oxyfluorfen	40	40												0.05	
Parathion (25)	91	91												0.50	
Paraoxon	91	91													
Parathionmethyl (26)	91	91												0.20	
Paraoxonmethyl	80	80													
Penconazole	91	91												0.05	
Pendimethalin	91	91												0.10	
Permethrin (27)	80	80												2.00	
Phenkapton	51	51												0.01	
Phorate	91	91												0.05	
Phosalone	91	91												1.00	
Phosmet	91	91												0.01	
Phosphamidon	40	40												0.15	
Pirimicarb	91	91												1.00	
Pirimiphosethyl	40	40												0.01	
Pirimiphosmethyl	91	91												0.05	
Primisulfuron	11	11												0.05	
Prochloraz	80	80												0.50	
Procymidone	91	73		3	3	2	2	3	1	3	1	18	3.200	5.00	
Profenofos	40	40												0.01	
Promecarb	40	40												0.05	
Prometryn	11	11												0.50	
Propachlor	51	51												0.10	
Propamocarb	51	45				2				1	3	6	8.116	10.00	
Propanil	40	40												0.05	
Propazine	11	11												**	
Propham	40	40												0.05	
Propiconazol	80	80												0.05	

Kopfsalat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Propoxur	80	80												0.05	
Propyzamid	91	91												1.00	
Prothiofos	40	40												0.01	
Pyrazophos	80	80												0.01	
Pyridafenthion	91	91												**	
Pyridate	11	11												0.05	
Pyrifenox	80	79		1								1	0.030	0.05	
Pyrimethanil	91	91												0.05	
Pyriproxifen	40	40												0.02	
Quinalphos	80	80												0.05	
Quinomethionat	40	40												0.30	
Quintozen	91	91												**	
Rabenzazol	11	11												**	
Rimsulfuron	11	11												0.05	
Sebuthylazine	11	11												**	
Secbumeton	11	11												0.01	
Simazine	51	51												0.05	
Spiroxamin	40	40												0.05	
Sulfotep	40	40												0.01	
T-1octylester2,4,5,	11	11												0.05	
tau-Fluvalinate	40	40												0.01	
Tebuconazole	91	91												0.05	
Tecnazen	91	91												0.05	
TEPP	80	80												0.01	
Terbufos	40	40												0.01	
Terbumeton	11	11												0.01	
Terbuthylazine	11	11												0.05	
Terbutryn	11	11												0.05	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	11	11												0.05	
Tetrachlorvinphos	91	91												0.01	
Tetraconazole	91	91												**	
Tetradifon (28)	80	80												1.50	
Tetrasul	51	51													
Tetramethrin	91	91												0.01	
Thiabendazol	51	51												0.05	
Thifensulfuron-methyl	11	11												0.05	
Thiodicarb	40	40												0.02	
Thiofanox	40	40												0.01	

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Thiomethon	40	40												0.01	
T-methylester2,4,5,	11	11												0.05	
Tolclofosmethyl	91	82	1	3	3		1	1				9	0.730	1.00	
Tolylfluanid	91	89				1			1			2	1.463	0.02	2
Triadimefon (29)	80	80												0.50	
Triadimenol	80	80													
Triamiphos	40	40												0.01	
Triasulfuron	11	11												0.05	
Triazophos	91	91												0.02	
Trichlorfon	11	11												0.50	
Trichloronate	11	11												0.01	
Triflumizole	40	40												0.10	
Trifluralin	51	51												0.10	
Triflusulfuron-methyl	11	11												0.05	
Vamidothion	11	11												0.05	
Vinclozolin	91	91												5.00	
Gesamtergebnis	16106	15994	6	17	19	24	16	7	3	10	10	112	15.000		7

Kopfsalat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
2,4,5-T	15	15												0.05	
2,4-D	15	15												0.10	
4.4-Dichlorbenzophenon	40	40												**	
Acephat	76	76												0.02	
Acrinathrin	91	88		2	1							3	0.090	**	3
Alachlor	15	15												0.02	
Aldicarb (1)	40	40												0.05	
Aldicarbsulfon	40	40													
Aldicarbsulfoxid	40	40													
Ametryn	55	55												0.05	
Amidosulfuron	15	15												0.01	
Aminocarb	40	40												0.01	
Atraton	15	15												**	
Atrazin	55	55												0.10	
Atrazin-desisopropyl	15	15												**	
Azaconazol	40	40												0.01*	
Azinphosethyl	91	91												0.05	
Azinphosmethyl	91	91												0.50	
Aziprotryn	15	15												0.10	
Azoxystrobin	91	89			2							2	0.080	2.00	
Benalaxyl	91	91												0.20	
Bendiocarb	40	40												0.02	
Benfluralin	15	15												0.01	
Benomylgruppe (2)	51	49	1			1						2	0.130	0.10	1
Carbendazim	40	40													
Bentazon	15	15												0.10	
Bifenthrin	91	88		3								3	0.045	0.05	
Binapacryl	76	76												0.05	
Bitertanol	55	55												0.05	
Bromazil	40	40												0.05	
Bromofenoxim	15	15												0.05	
Bromophos	91	91												0.50	
Bromophosethyl	91	91												0.05	
Bromopropylate	76	75		1								1	0.026	1.00	
Bromoxynil (3)	55	55												0.10	
Bromoxynil-heptanoat	15	15													
Bupirimat	91	91												0.01	
Buprofezin	91	91												0.50	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Butocarboxim (4)	40	40												0.10	
Butocarboximsulfoxid	40	40													
Butoxycarboxim	40	40													
Buturon	15	15												0.05	
Captafol	91	91												0.02	
Captan u. Folpet (5)															
Captan	91	91													
Folpet	91	91													
Carbaryl	91	91												1.00	
Carbofuran (6)	91	91												0.10	
3-Hydroxy-Carbofuran	40	40													
Carbophenothion	40	40												0.01	
Chinomethionat	15	15												0.30	
Chlorbenside	55	55												0.01	
Chlorbenzilat	91	91												0.02	
Chlorbromuron	15	15												0.05	
Chlordane (7)	15	15												0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)	15	15													
Chlordane (trans-,gamma-)	15	15													
Chlordimeform	91	91												0.01	
Chlorfenson	91	91												0.01	
Chlorfenvinphos	91	91												0.10	
Chlormequat	15	15												0.05	
Chloroneb	15	15												0.01	
Chlorthalonil	91	91												2.00	
Chlorpropham	55	55												0.05	
Chlorpropylat	91	91												0.01	
Chlorpyrifos	91	88			2	1						3	0.120	0.50	
Chlorpyrifosmethyl	91	91												0.50	
Chlorthaldimethyl	40	40												0.10	
Chlorthion	40	40												0.01	
Chlorthiophos	40	40												0.01	
Chlortoluron	15	15												0.05	
Chlozolinat	40	40												0.05	
Coumaphos	91	91												**	
Cyanazine	55	55												0.05	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Cyfluthrin (8)	91	91												0.30	
Cyfluthrin (beta)	40	40													
Cyhalothrin	15	15												0.10	
Cyhalothrin (lambda)	91	91													
Cypermethrin	76	73				1	2					3	0.270	0.50	
Cyprazine	15	15												0.05	
Cyproconazole	91	91												0.05	
Cyprodinil	91	90				1						1	0.100	0.50	
D-1-butylester2,4	15	15												**	
DDT (9)															
DDD (o,p)	91	91													
DDD (p,p)	76	76													
DDE (o,o)	15	15													
DDE (o,p)	91	91													
DDE (p,p)	91	91													
DDT (o,p)	51	51													
DDT (p,p)	91	91													
Deltamethrin	76	76												0.20	
Demeton (O+S)	15	15												0.02	
Demeton-S-methylsulfon	91	91												0.40	
Desmetryn	15	15												0.05	
Dialiphos	40	40												0.01	
Diazinon	91	91												0.50	
Dicamba	15	15												0.05	
Dichlobenil	40	40												0.05	
Dichlofenthion	40	40												0.01	
Dichlofluanid	91	91												5.00	
Dichloran	91	91												0.01	
Dichloranilin (10)															
Diuron	55	55													
Linuron	55	55													
Neburon	15	15													
Dichloroprop (11)	15	15												0.05	
Dichlorprop-methylester	15	15													
Dichlorvos	91	91												0.10	
Diclobutrazol	40	40												0.02	
Dicofol	91	90				1						1	0.110	0.02	1

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Dicrotophos	40	40												0.05	
Dieldrin (Summe) (12)	15	15												0.01	
Dieldrin (Aldrin)	91	91													
Dieldrin	91	91													
Diethofencarb	51	51												0.05	
Difenconazole	40	40												0.02	
Dimethoat	91	91												1.00	
Dinobuton	40	40												0.01	
Dinoseb	15	15												0.05	
Dioxacarb	55	55												0.05	
Dioxathion	51	51												0.05	
Diphenyl	15	15												0.01	
Diphenylamine	55	55												0.05	
Disulfoton (13)	76	76												0.02	
Disulfotonsulfon	40	40													
Ditalimfos	40	40												0.01	
D-methylester2,4	15	15												**	
Endosulfan (14)	55	45		5	2	1	2					10	0.438	1.00	
Endosulfan (alpha)	51	48	1	2								3	0.030		
Endosulfan (beta)	51	47	1	3								4	0.023		
Endosulfansulfat	51	47	3	1								4	0.029		
Endrin	91	91												0.01	
EPN	40	40												0.01	
Ethiofencarb (15)	76	76												7.00	
Ethiofencarbsulfon	40	39	1									1	0.012		
Ethiofencarbsulfoxid	40	40													
Ethion	91	91												0.10	
Ethoprophos	40	40												0.02	
Ethoxyquin	51	51												0.01	
Etridiazol	40	40												**	
Etrimphos	51	51												**	
Fenamiphos	55	55												**	
Fenarimol	76	76												0.50	
Fenazaquin	40	40												**	
Fenchlorphos (16)	91	91												0.01	
Fenchlorphos-Derivate	15	15													
Fenhexamid	40	40												2.00	
Fenitrothion	91	91												0.50	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Fenoxycarb	40	40												0.05	
Fenpiclonil	55	55												0.05	
Fenpropathrin	91	91												0.10	
Fensulfothion	40	40												0.05	
Fenthion (17)	91	91												0.05	
Fenthionsulfoxid	40	40													
Fenvalerat (18)	76	76												0.02	
Esfenvalerate	40	40													
Fluazifopbutyl	40	40												0.1	
Flubenzimin	40	40												0.02	
Flucythrinat	76	76												0.01	
Fludioxonil	40	40												1.00	
Flusilazol	76	76												0.05	
Fluvalinat	36	36												0.01	
Fonofos	40	40												0.10	
Formothion	40	40												0.10	
Fuberidazole	15	15												0.05	
Furalaxyl	40	40												**	
Furathiocarb	91	91												0.05	
HCH (Summe) (19)	15	15												0.02	
HCH (alpha)	91	91													
HCH (beta)	76	76													
Heptachlor	51	51												0.01	
Heptachlorepoxid (20)	76	76												0.01	
Heptachlorepoxid (cis- u. trans)	15	15													
Heptachlor-exo-epoxid	15	15													
Heptenophos	91	91												0.10	
Hexachlorbenzol	91	91												0.05	
Imazalil	91	91												0.02	
Imidachloprid	40	31		2	1	5	1					9	0.225	0.05	6
Ioxynil	15	15												0.05	
Iprodion	91	85			3	3						6	0.180	5.00	
Isobenzan	15	15												0,01*	
Isodrin	55	55												0,01*	
Isofenphos	40	40												0.01	
Isoproturon	55	55												0.01	
Kresoxim-methyl	91	90		1								1	0.026	1.00	
Lindan (Gamma-HCH)	91	91												1.00	

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Malathion (21)	91	90		1								1	0.030	3.00	
Malaoxon	91	91													
MCPA (22)	15	15												0.10	
MCPA-butyl-ester	15	15													
MCPA-ethyl-ester	15	15													
MCPA-methylester	15	15													
MCPB	15	15													
MCPB-methylester	15	15													
Mecarbam	91	91												0.05	
Mecoprop (23)	15	15												0.10	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester	15	15													
Mecoprop-2-ethylhexylester	15	15													
Mecoprop-2-octylester	15	15													
Mecoprop-methylester	15	15													
Metalaxyl	76	76												0.05	
Metamitron	40	40												0.10	
Metazachlor	40	40												0.10	
Methamidophos	91	90					1					1	0.318	0.01	1
Methidathion	91	91												0.02	
Methiocarb (24)	40	37		1		1		1				3	0.664	0.05	2
Methiocarbsulfoxid	40	40											0.485		
Methomyl	40	39		1								1	0.020	0.01	
Methoprotryn	15	15												0.10	
Methoxychlor	36	36												0.01	
Methyl-pentachlorophenylsulfide	15	15												**	
Metobromuron	15	15												0.05	
Metolachlor	55	55												0.05	
Metoxuron	15	15												0.05	
Metribuzin	15	15												0.10	
Metsulfuron-methyl	15	15												0.01	
Mevinphos	91	91												0.10	
Mirex	55	55												0.01	
Monocrotophos	76	76												0.02	
Monolinuron	15	15												0.05	
Myclobutanil	76	75		1								1	0.034	0.20	
Naled	15	15												0.05	
Napropamide	40	40												0.10	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Nicosulfuron	15	15												0.05	
Nitrofen	55	55												0.01	
Nitrothalisopropyl	91	91												0.10	
Omethoat	91	91												0.20	
Orbencarb	15	15												0.01	
Orthophenylphenol	15	15												0.01	
Oxadixyl	76	76												0.05	
Oxamyl	40	39		1								1	0.031	0.05	
Oxydemeton-methyl	40	40												0.05	
Oxyfluorfen	40	40												0.05	
Parathion (25)	91	91												0.50	
Paraoxon	91	91													
Parathionmethyl (26)	91	91												0.20	
Paraoxonmethyl	76	76													
Penconazole	91	90		1								1	0.021	0.05	
Pendimethalin	91	91												0.10	
Permethrin (27)	76	76												0.05	
Phenkapton	55	55												0.01	
Phorate	91	91												0.05	
Phosalone	91	91												1.00	
Phosmet	91	91												0.01	
Phosphamidon	40	40												0.15	
Pirimicarb	91	90		1								1	0.031	0.50	
Pirimiphosethyl	40	40												0.01	
Pirimiphosmethyl	91	85		1	2	2		1				6	0.614	1.00	
Primisulfuron	15	15												0.05	
Prochloraz	76	76												0.50	
Procymidone	91	75		2	2	6	5	1				16	0.730	2.00	
Profenofos	40	40												0.01	
Promecarb	40	40												0.05	
Prometryn	15	15												0.50	
Propachlor	55	55												0.10	
Propamocarb	55	55												1.50	
Propanil	40	40												0.05	
Propazine	15	15												**	
Propham	40	40												0.05	
Propiconazol	76	76												0.05	

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Propoxur	76	76												0.05	
Propyzamid	91	91												0.02	
Prothiofos	40	40												0.01	
Pyrazophos	76	76												0.05	
Pyridafenthion	91	91												**	
Pyridate	15	15												0.05	
Pyrifenox	76	76												0.05	
Pyrimethanil	91	90			1							1	0.064	0.05	
Pyriproxifen	40	39			1							1	0.054	0.10	
Quinalphos	76	76												0.05	
Quinomethionat	40	40												0.30	
Quintozen	91	91												0.05	
Rabenzazol	15	15												**	
Rimsulfuron	15	15												0.05	
Sebuthylazine	15	15												**	
Secbumeton	15	15												0.01	
Simazine	55	55												0.05	
Spiroxamin	40	40												0.05	
Sulfotep	40	40												0.01	
T-1octylester2,4,5,	15	15												0.05	
tau-Fluvalinate	40	40												0.01	
Tebuconazole	91	88	1		1		1					3	0.340	0.05	2
Tecnazen	91	91												0.05	
TEPP	76	76												0.01	
Terbufos	40	40												0.01	
Terbumeton	15	15												0.01	
Terbuthylazine	15	15												0.05	
Terbutryn	15	15												0.05	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	15	15												0.05	
Tetrachlorvinphos	91	91												0.01	
Tetraconazole	91	90		1								1	0.034	**	1
Tetradifon (28)	76	75	1									1	0.011	1.50	
Tetrasul	55	55													
Tetramethrin	91	91												0.01	
Thiabendazol	55	55												0.05	
Thifensulfuron-methyl	15	15												0.05	
Thiodicarb	40	40												0.02	
Thiofanox	40	40												0.01	

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Thiomethon	36	36												0.01	
T-methylester2,4,5,	15	15												0.05	
Tolclofosmethyl	91	91												0.05	
Tolylfluanid	91	91												0.02	
Triadimefon (29)	76	76												0.50	
Triadimenol	76	76													
Triamiphos	40	40												0.01	
Triasulfuron	15	15												0.05	
Triazophos	91	91												0.02	
Trichlorfon	15	15												0.50	
Trichloronate	15	15												0.01	
Triflumizole	40	40												0.10	
Trifluralin	55	55												0.10	
Triflusulfuron-methyl	15	15												0.05	
Vamidothion	15	15												0.05	
Vinclozolin	91	90		1								1	0.040	3.00	
Gesamtergebnis	*16410*	*16313*	*9*	*32*	*18*	*23*	*12*	*3*				*97*	*0.730*		*17*

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
2,4,5-T	17	17												0.05	
2,4-D	17	17												0.10	
4.4-Dichlorbenzophenon	48	48												**	
Acephat	94	93				1						1	0.110	0.02	1
Acrinathrin	111	110			1							1	0.054	**	1
Alachlor	17	17												0.02	
Aldicarb (1)	48	48												0.05	
Aldicarbsulfon	48	48													
Aldicarbsulfoxid	48	48													
Ametryn	65	65												0.05	
Amidosulfuron	17	17												0.01	
Aminocarb	48	48												0.01	
Atraton	17	17												**	
Atrazin	65	65												0.10	
Atrazin-desisopropyl	17	17												**	
Azaconazol	48	48												0.01*	
Azinphosethyl	111	111												0.05	
Azinphosmethyl	111	111												1.00	
Aziprotryn	17	17												0.10	
Azoxystrobin	111	89	2	2	2	9	6	1				22	0.576	2.00	
Benalaxyl	111	111												0.20	
Bendiocarb	48	48												0.02	
Benfluralin	17	17												0.01	
Benomylgruppe (2)	62	59					2		1			3	1.248	2.00	
Carbendazim	48	45					1	1	1			3	1.063		
Bentazon	17	17												0.10	
Bifenthrin	111	110		1								1	0.026	0.05	
Binapacryl	94	94												0.05	
Bitertanol	65	65												0.05	
Bromazil	48	48												0.05	
Bromofenoxim	17	17												0.05	
Bromophos	111	111												1.00	
Bromophosethyl	111	111												0.05	
Bromopropylate	94	94												2.00	
Bromoxynil (3)	65	65												0.10	
Bromoxynil-heptanoat	17	17													
Bupirimat	111	111												1.00	
Buprofezin	111	111												0.01	

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Butocarboxim (4)	48	48												0.10	
Butocarboximsulfoxid	48	48													
Butoxycarboxim	48	48													
Buturon	17	17												0.05	
Captafol	111	111												0.02	
Captan u. Folpet (5)															
Captan	111	111													
Folpet	111	111													
Carbaryl	111	111												3.00	
Carbofuran (6)	111	111												0.10	
3-Hydroxy-Carbofuran	48	48													
Carbophenothion	48	48												0.01	
Chinomethionat	17	17												0.30	
Chlorbenside	65	65												0.01	
Chlorbenzilat	111	111												0.02	
Chlorbromuron	17	17												0.05	
Chlordane (7)	17	17												0.01	
Chlordane (cis-,alpha-)	17	17													
Chlordane (trans-,gamma-)	17	17													
Chlordimeform	111	111												0.01	
Chlorfenson	111	111												0.01	
Chlorfenvinphos	111	111												0.05	
Chlormequat	17	17												0.05	
Chloroneb	17	17												0.01	
Chlorthalonil	111	111												1.00	
Chlorpropham	65	65												0.05	
Chlorpropylat	111	111												0.01	
Chlorpyrifos	111	93	1	3	6	7	1					18	0.280	0.50	
Chlorpyrifosmethyl	111	106		2	3							5	0.096	0.20	
Chlorthaldimethyl	48	48												0.01	
Chlorthion	48	48												0.01	
Chlorthiophos	48	48												0.01	
Chlortoluron	17	17												0.05	
Chlozolinat	48	48												0.05	
Coumaphos	111	111												**	
Cyanazine	65	65												0.10	

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Cyfluthrin (8)	111	110			1							1	0.050	0.30	
Cyfluthrin (beta)	48	48													
Cyhalothrin	17	17												0.20	
Cyhalothrin (lambda)	111	102			8	1						9	0.149		
Cypermethrin	94	84			3	2	4	1				10	0.510	0.50	
Cyprazine	17	17												0.05	
Cyproconazole	111	111												0.05	
Cyprodinil	111	77	2	1	4	4	14	5	2	1	1	34	3.200	2.00	1
D-1-butylester2,4	17	17												**	
DDT (9)															
DDD (o,p)	111	111													
DDD (p,p)	94	94													
DDE (o,o)	17	17													
DDE (o,p)	111	111													
DDE (p,p)	111	111													
DDT (o,p)	63	63													
DDT (p,p)	111	111													
Deltamethrin	94	90			3	1						4	0.110	0.10	
Demeton (O+S)	17	17												0.02	
Demeton-S-methylsulfon	111	111												0.40	
Desmetryn	17	17												0.05	
Dialiphos	48	48												0.01	
Diazinon	111	111												0.02	
Dicamba	17	17												0.05	
Dichlobenil	48	48												0.05	
Dichlofenthion	48	48												0.01	
Dichlofluanid	111	109		1		1						2	0.160	10.00	
Dichloran	111	111												0.01	
Dichloranilin (10)															
Diuron	65	65													
Linuron	65	65													
Neburon	17	17													
Dichloroprop (11)	17	17												0.05	
Dichlorprop-methylester	17	17													
Dichlorvos	111	111												0.10	
Diclobutrazol	48	48												0.30	
Dicofol	111	109			1				1			2	1.300	2.00	

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Dicrotophos	48	48												0.05	
Dieldrin (Summe) (12)	17	17												0.01	
Dieldrin (Aldrin)	111	111													
Dieldrin	111	111													
Diethofencarb	63	63												0.50	
Difenconazole	48	48												0.02	
Dimethoat	111	110	1									1	0.010	1.00	
Dinobuton	48	48												0.01	
Dinoseb	17	17												0.05	
Dioxacarb	65	65												0.05	
Dioxathion	63	63												0.05	
Diphenyl	17	17												0.01	
Diphenylamine	65	65												0.05	
Disulfoton (13)	94	94												0.02	
Disulfotonsulfon	48	48													
Ditalimfos	48	48												0.01	
D-methylester2,4	17	17												**	
Endosulfan (14)	65	65												0.50	
Endosulfan (alpha)	63	62		1								1	0.024		
Endosulfan (beta)	63	63													
Endosulfansulfat	63	63													
Endrin	111	111												0.01	
EPN	48	48												0.01	
Ethiofencarb (15)	94	94												7.00	
Ethiofencarbsulfon	48	48													
Ethiofencarbsulfoxid	48	48													
Ethion	111	111												0.50	
Ethoprophos	48	48												0.02	
Ethoxyquin	63	63												0.01	
Etridiazol	48	48												**	
Etrimphos	63	63												**	
Fenamiphos	65	65												**	
Fenarimol	94	91	1	2								3	0.021	0.30	
Fenazaquin	48	46	1				1					2	0.220	**	1
Fenchlorphos (16)	111	111												0.01	
Fenchlorphos-Derivate	17	17													
Fenhexamid	48	45					1	2				3	0.728	3.00	
Fenitrothion	111	99		2	4	3	3					12	0.242	0.50	

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Fenoxycarb	48	48												0.20	
Fenpiclonil	65	65												0.05	
Fenpropathrin	111	111												1.00	
Fensulfothion	48	48												0.05	
Fenthion (17)	111	111												0.10	
Fenthionsulfoxid	48	48													
Fenvalerat (18)	94	93		1								1	0.024	0.10	
Esfenvalerate	48	48												0.10	
Fluazifopbutyl	48	48												0.1	
Flubenzimin	48	48												0.2	
Flucythrinat	94	94												0.30	
Fludioxonil	48	38			1	2	6	1				10	0.652	2.00	
Flusilazol	94	94												0.05	
Fluvalinat	46	46												0.01	
Fonofos	48	48												0.01	
Formothion	48	48												0.10	
Fuberidazole	17	17												0.05	
Furalaxyl	48	48												**	
Furathiocarb	111	111												0.05	
HCH (Summe) (19)	17	17												0.02	
HCH (alpha)	111	111													
HCH (beta)	94	94													
Heptachlor	63	63												0.01	
Heptachlorepoxid (20)	94	94												0.01	
Heptachlorepoxid (cis- u. trans)	17	17													
Heptachlor-exo-epoxid	17	17													
Heptenophos	111	111												0.50	
Hexachlorbenzol	111	111												0.01	
Imazalil	111	106	2	1	2							5	0.068	0.02	2
Imidachloprid	48	46	2									2	0.016	0.05	
Ioxynil	17	17												0.02	
Iprodion	111	97		1	2		2	4	1		4	14	3.000	10.00	
Isobenzan	17	17												0,01*	
Isodrin	65	65												0,01*	
Isofenphos	48	48												0.01	
Isoproturon	65	65												0.01	
Kresoxim-methyl	111	111												1.00	
Lindan (Gamma-HCH)	111	111												0.50	

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Malathion (21)	111	110		1								1	0.036	0.50	
Malaoxon	111	111													
MCPA (22)	17	17												0.10	
MCPA-butyl-ester	17	17													
MCPA-ethyl-ester	17	17													
MCPA-methylester	17	17													
MCPB	17	17													
MCPB-methylester	17	17													
Mecarbam	111	111												0.05	
Mecoprop (23)	17	17												0.10	
Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester	17	17													
Mecoprop-2-ethylhexylester	17	17													
Mecoprop-2-octylester	17	17													
Mecoprop-methylester	17	17													
Metalaxyl	94	80			1	6	7					14	0.483	2.00	
Metamitron	48	48												0.10	
Metazachlor	48	48												0.10	
Methamidophos	111	110		1								1	0.040	0.01	1
Methidathion	111	111												0.50	
Methiocarb (24)	48	48												0.20	
Methiocarbsulfoxid	48	48													
Methomyl	48	47					1					1	0.412	0.01	1
Methoprotryn	17	17												0.10	
Methoxychlor	46	46												0.01	
Methyl-pentachlorophenylsulfide	17	17												**	
Metobromuron	17	17												0.05	
Metolachlor	65	65												0.05	
Metoxuron	17	17												0.05	
Metribuzin	17	17												0.10	
Metsulfuron-methyl	17	17												0.01	
Mevinphos	111	111												0.10	
Mirex	65	65												0.01	
Monocrotophos	94	94												0.02	
Monolinuron	17	17												0.05	
Myclobutanil	94	90			3		1					4	0.250	0.50	
Naled	17	17												0.05	
Napropamide	48	48												0.05	

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Nicosulfuron	17	17												0.05	
Nitrofen	65	65												0.01	
Nitrothalisopropyl	111	111												0.50	
Omethoat	111	110			1							1	0.060	0.10	
Orbencarb	17	17												0.01	
Orthophenylphenol	17	17												0.01	
Oxadixyl	94	94												0.05	
Oxamyl	48	48												0.05	
Oxydemeton-methyl	48	48												0.05	
Oxyfluorfen	48	48												0.05	
Parathion (25)	111	111												0.50	
Paraoxon	111	111													
Parathionmethyl (26)	111	111												0.20	
Paraoxonmethyl	94	94													
Penconazole	111	103	2	1	3	2						8	0.120	0.10	1
Pendimethalin	111	111												0.10	
Permethrin (27)	94	94												1.00	
Phenkapton	65	65												0.01	
Phorate	111	111												0.05	
Phosalone	111	111												1.00	
Phosmet	111	111												0.01	
Phosphamidon	48	48												0.15	
Pirimicarb	111	111												1.00	
Pirimiphosethyl	48	48												0.01	
Pirimiphosmethyl	111	111												0.05	
Primisulfuron	17	17												0.05	
Prochloraz	94	94												0.05	
Procymidone	111	72		3	7	2	6	10	4	6	1	39	2.900	5.00	
Profenofos	48	48												0.01	
Promecarb	48	48												0.05	
Prometryn	17	17												0.10	
Propachlor	65	65												0.10	
Propamocarb	65	65												0.10	
Propanil	48	48												0.05	
Propazine	17	17												**	
Propham	48	48												0.05	
Propiconazol	94	94												0.50	

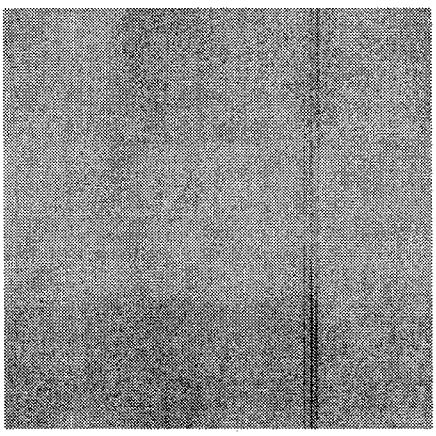
Weintrauben

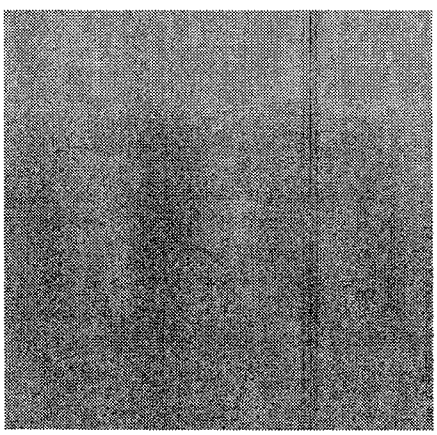
Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Propoxur	94	94												0.05	
Propyzamid	111	111												0.02	
Prothiofos	48	48												1.00	
Pyrazophos	94	94												0.05	
Pyridafenthion	111	111												**	
Pyridate	17	17												0.05	
Pyrifenox	94	94												0.50	
Pyrimethanil	111	97	1	1	1	2	3	5	1			14	1.000	5.00	
Pyriproxifen	48	48												0.02	
Quinalphos	94	93		1								1	0.025	0.05	
Quinomethionat	48	48												0.30	
Quintozen	111	111												0.05	
Rabenzazol	17	17												**	
Rimsulfuron	17	17												0.05	
Sebuthylazine	17	17												**	
Secbumeton	17	17												0.01	
Simazine	65	65												0.05	
Spiroxamin	48	47		1								1	0.038	1.00	
Sulfotep	48	48												0.01	
T-1octylester2,4,5,	17	17												0.05	
tau-Fluvalinate	48	48												0.01	
Tebuconazole	111	109				2						2	0.140	2.00	
Tecnazen	111	111												0.05	
TEPP	94	94												0.01	
Terbufos	48	48												0.01	
Terbumeton	17	17												0.10	
Terbuthylazine	17	17												0.10	
Terbutryn	17	17												0.05	
T-ethyl-hexyl-ester2,4,5,	17	17												0.05	
Tetrachlorvinphos	111	111												0.01	
Tetraconazole	111	106	1	3	1							5	0.050	**	3
Tetradifon (28)	94	94												1.50	
Tetrasul	65	65													
Tetramethrin	111	111												0.01	
Thiabendazol	65	65												0.05	
Thifensulfuron-methyl	17	17												0.05	
Thiodicarb	48	48												0.02	
Thiofanox	48	48												0.01	

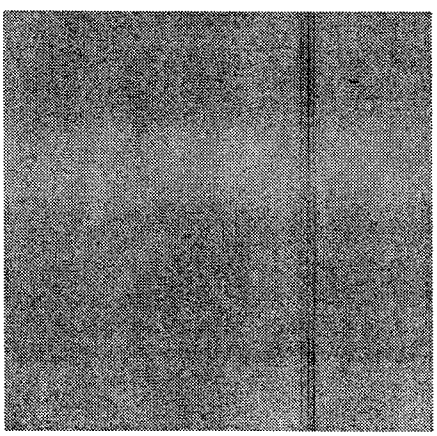
Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg) 0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50	Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
Thiomethon	46	46												0.50	
T-methylester2,4,5,	17	17												0.05	
Tolclofosmethyl	111	111												0.05	
Tolylfluanid	111	109			1	1						2	0.113	5.00	
Triadimefon (29)	94	94												1.00	
Triadimenol	94	94													
Triamiphos	48	48												0.01	
Triasulfuron	17	17												0.05	
Triazophos	111	111												0.02	
Trichlorfon	17	17												0.50	
Trichloronate	17	17												0.01	
Triflumizole	48	48												0.20	
Trifluralin	65	65												0.10	
Triflusulfuron-methyl	17	17												0.05	
Vamidothion	17	17												0.05	
Vinclozolin	111	111												5.00	
Gesamtergebnis	19849	19585	16	30	59	46	59	30	11	7	6	264	3.200		12

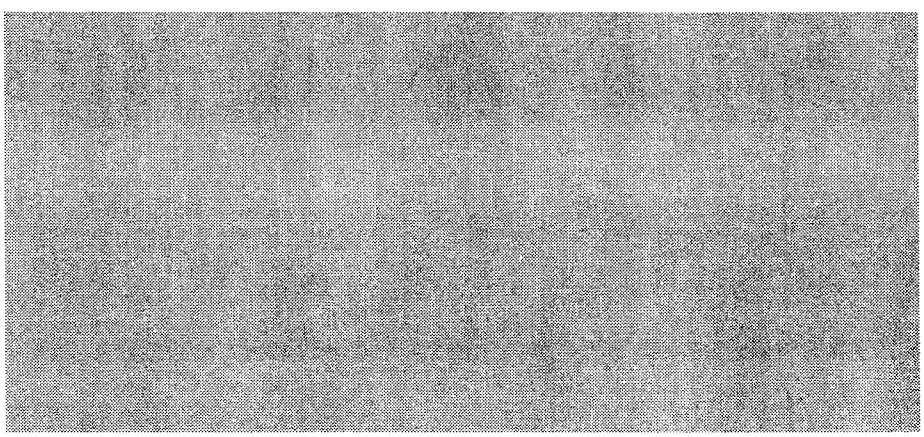
(1) Aldicarb: berechnet aus Aldicarbsulfon + Aldicarbsulfoxid
(2) Benomylgruppe: berechnet aus Benomyl + Carbendazim
(3) Bromoxynil: berechnet aus Bromoxynil + Bromoxynil-heptanoat
(4) Butocarboxim: berechnet aus Butoxycarboxim + Butocarboximsulfoxid
(5) Captan u. Folpet: berechnet aus Captan und Folpet
(6) Carbofuran: berechnet aus Carbofuran und 3-Hydroxy-Carbofuran
(7) Chlordane: berechnet aus Chlordan und seinen Isomeren
(8) Cyfluthrin: berechnet aus Cyfluthrin und beta-Cyfluthrin
(9) Cyhalothrin: berechnet aus Cyhalothrin und seinen Isomeren
(10) DDT: berechnet aus DDT, DDE und TDE und deren Isomeren
(11) Dichloranilin: berechnet aus Diuron, Linuron, Neburon
(12) Dichloroprop: berechnet aus Dichloroprop und Dichlorprop-methylester
(13) Dieldrin (Summe): berechnet aus Aldrin und Dieldrin
(14) Disulfoton: berechnet aus Disulfoton und Disulfotonsulfon
(15) Endosulfan: berechnet aus alpha-Endosulfan, beta-Endosulfan und Endosulfansulfat
(16) Ethiofencarb: berechnet aus Ethiofencarb, Ethiofencarbsulfon und Ethiofencarbsulfoxid
(17) Fenchlorphos: berechnet ausFenchlorphos und Derivaten
(18) Fenthion: berechnet aus Fenthion u. Fenthionsulfoxid
(19) Fenvalerat: berechnet aus Fenvalerat u. Esfenvalerat
(20) HCH (Summe): berechnet als Summe der HCH-Isomeren außer gamma-HCH
(21) Heptachlorepoxid: berechnet als Summe aus Heptachlor und Heptachlorepoxid
(22) Malathion: berechnet aus Malathion und Malaoxon
(23) MCPA: berechnet aus MCPA-methyl-ester, -ethyl-ester u. MCPB/ MCPB-methylester
(24) Mecoprop: berechnet aus Mecoprop-2,2,4-trimethylpentylester, -2-ethylhexylester, -2-octylester, -methylester,
(25) Methiocarb: berechnet aus Methiocarb und Methiocarbsulfoxid
(26) Parathion: berechnet aus Paraoxon und Parathion
(27) Parathionmethyl: berechnet aus Parathionmethyl und Paraoxonmethyl
(28) Permethrin: berechnet aus cis- u. trans-Permethrin
(29) Tetradifon: berechnet aus Tetradifon und Tetrasul
(30) Triadimefon: berechnet aus Triadimefon und Triadimenol
*...Untere Grenze der analytischen Bestimmung
**...keine Höchstgrenze vorhanden

Weintrauben









YEAR 2003 REPORT ON THE AUSTRIAN MONITORING OF PESTICIDE RESIDUES IN PLANT PRODUCTS (FRUITS, VEGETABLES AND CEREALS)

COUNTRY: AUSTRIA

1. SUMMARY OF RESULTS

In 2003 a total of 1491 samples were analysed under the co-ordinated program, the national pesticide monitoring program and as routine samples. Most of the samples were fresh fruits and vegetables (1322 samples). Beside that other products like cereals, processed products and baby food were analyzed.

44,9 % of all samples of fruits and vegetables were from Austria, 34,3 % from the European market and 20,3 % from third countries. For cereals this rates were 81,7 , 14,6 % and 3,7 % respectively. The rates for processed food were 59,8 %, 25,6 % and 4,9 %. Baby food was predominantly from the European market (92,3 %).

In 67,2 % of the samples of fruits and vegetables no pesticide-residues could be detected. 28,6 % of the samples had residues under the harmonized and/or national Maximum Residue Limits (MRL). In sum 95,8 % of the samples were in compliance with the regulations.

4,2 % of the samples of fruits and vegetables contained one or more pesticide(s) above the MRL.

In 189 samples (12,7 %) more than one pesticide was analysed. Up to 8 pesticides were found in some samples. The samples with more than 7 pesticides were in all cases grapes or peppers (8 samples).

In the samples were analysed up to 217 different pesticides. Totally 257 different pesticides were sought, of which 85 (33,1 %) were found. The most frequently found residues in fruits and vegetables were in the co-ordinated and national programme and routine samples: Maneb-group, Fludioxinil, Procymidone, Cyprodinil, Iprodione, Chlorpyrifos, Azoxystrobin, Endosulfane, Methomyl and Cypermethrin.

2. ORGANISATION OF MONITORING PROGRAMMES AND SAMPLING

The national pesticide monitoring is done according to a nation-wide sampling plan designed by the Institute of Applied Statistics and System Analysis (Joanneum Research, Graz) in co-operation with the Federal Minister of Health and Women. The plan was based on data concerning dietary consumption, production and import of fruits and vegetables and results of former measurements. Furthermore the results of earlier monitoring-programs, the analytical possibilities and the budgetary situation were taken into account, too. The co-ordinated programme of the European Commission was of course also done.

The samples were taken by trained officials from the local Food Inspection Service („Lebensmittelaufsicht“).

3. QUALITY ASSURANCE

The analysis of the co-ordinated programme, the national monitoring programme and routine samples also were made by two laboratories for food control (Austrian Agency for Health and Food Safety, Institute for Food Control, Vienna and Institute for Food Control,

Innsbruck). Two additional laboratories for food control of the Austrian Agency for Health and Food Safety (Institute for Food Control, Graz and Institute for Food Control, Linz) made the analyses of some samples of the national monitoring programme and routine samples. One Laboratory in Vienna (Regional Institute for Food Control in Vienna) analysed routine samples

The analytical methods were adopted from published methods of the Dutch federal laboratories („Analytical Methods for Pesticide Residues in Foodstuffs", 6th Ed., General Inspectorate for Health Protection, Ministry of Public Health, Welfare and Sport, The Netherlands) and validated in the laboratories. The fruits and vegetables were analysed up to a maximum of 217 pesticides. The methods used were a GC multimethod with ECD-, NPD- and FPD-detection. GC/MS-methods are primarily applied for confirmation purposes of the other GC methods, a HPLC-method for benzimidazol-fungicides and a spectrophotometric method for the sum of dithiocarbamates.

All laboratories involved in the co-ordinated programme and the national monitoring programme including the routine samples got the accreditation in the year 1998.

In 2003 three of the laboratories participated at proficiency tests, eg. the European Proficiency Test 5.

4. OTHER INFORMATION

Due to the fact, that there were some commodities for the national programme isolated, of which higher risk for residues was identified in the last years, these specific data are representative for the Austrian market, but the monitoring has to be seen partially as „targeted monitoring". It was the aim, to reflect to the results of the last years and to choose special commodities of interest for further examination. This type of monitoring is foreseen for the next years.

Furthermore the routine sampling includes special samples, of which European alerts were given, too and thus the number of exceedance is higher than by doing statistical based sampling over all commodities and time of the year.

Beilage 4

Table A 1 - Part I: Summary of numbers of samples, sample origins and results

(sum of samples of national and co-ordinated programme)
(pesticides covered by Directives 76/895, 86/362 and 90/642 and by national programmes - baby food covered by Directives 91/321 and 96/5)
(surveillance sampling only, no follow-up enforcement sampling)

Reporting country: Austria
Year of sampling: 2003

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
12		Number of samples	Sample origin						Results							
13		Total number of samples	Number of domestic samples	% domestic samples of total number of samples	Number of samples from other EU MS	% samples from other EU MS of the total number of samples	Number of samples on imports from TC	% samples from TC of the total number of samples	Number of samples without detectable residues	% of total number of samples	Number of samples with residues at or below MRL (national or EC) or for which no MRL is set	% of total number of samples	Number of samples with residues exceeding the MRL (national or EC)	% of total number of samples	Number of samples with residues exceeding EC-MRLs	% of total number of samples
14	**Sum (certain products of plant origin, incl. fruit, vegetables)**	**1322**	**593**	44,9	**453**	34,3	**276**	20,9	**889**	67,2	**378**	28,6	**55**	4,2	**36**	2,7
15	**Cereals**	**82**	**67**	81,7	**12**	14,6	**3**	3,7	**73**	89,0	**8**	9,8	**1**	1,2	**1**	1,2
	Processed products(other than baby food)	**74**	**49**	59,8	**21**	25,6	**4**	4,9	**66**	80,5	**8**	9,8	**0**	0,0	**0**	0,0
16	**Baby food**	**13**	**1**	7,7	**12**	92,3	**0**	0,0	**13**	100,0	**0**	0,0	**0**	0,0	**0**	0,0

x: *please insert figures here*

Table A 1 - Part II: Summary of numbers of samples, sample origins and results

(sum of samples of national and co-ordinated programme)
(pesticides covered by Directives 76/895, 86/362 and 90/642 and by the national programmes)- baby food covered by Directives 91/321 and 96/5
(follow-up enforcement sampling only, no surveillance sampling)

Reporting country: Austria
Year of sampling: 2003

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
12		**Number of samples**	**Sample origin**						**Results**							
13		**Total number of samples**	**Number of domestic samples**	% domestic samples of total number of samples	**Number of samples from other EU MS**	% samples from other EU MS of the total number of samples	**Number of samples on imports from TC***	% samples from TC of the total number of samples	**Number of samples without detectable residues**	% of total number of samples	**samples with residues at or below MRL (national or EC) or for which no**	% of total number of samples	**samples with residues exceeding the MRL (national or EC)**	% of total number of samples	**Number of samples with residues exceeding EC-MRLs**	% of total number of samples
14	**Sum (certain products of plant origin, incl. fruit, vegetables)**	x	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!
15	**Cereals**	x	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!
	Processed products (other than baby food)	x	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!
16	**Baby food**	x	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!

x: please insert figures here

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table A 2 - Part I-fruit&veg: Summary table of pesticides sought and found
Surveillance sampling only

(fresh and frozen fruit, vegetables)
(pesticides covered by Directives 76/895, 90/642 and by the national programmes)
(sum of samples of national and co-ordinated programme)

Reporting country: Austria
Year of sampling: 2003

Number of different pesticides* sought:	257
Number of different pesticides* found:	85
% pesticides found from pesticides sought:	33,1

Fruit and vegetables

Column 1	*Column 2*	*Column 3*	*Column 4*	*Column 5*
Pesticide* (listed *in alphabetical* order of the English name of the pesticide)	**Total number *of samples* analysed for specific pesticide**	**Number of samples *with residues at* or above reporting level**	**% *samples with* residues at or above reporting level**	**Reporting level (mg/Kg)****
2,4,5-T	169		0,0	0,1
2,4-D	169		0,0	0,0
4.4-Dichlorbenz	555		0,0	0,0
Acephat	1062	4	0,4	0,01;0,02;0,05
Acrinathrin	958	15	1,6	0,01;0,02
Alachlor	201		0,0	0,0
Aldicarb	28		0,0	0,0
Aldicarbsulfon	64		0,0	0,0
Aldrin	1322		0,0	0,01; 0,04
alpha-HCH	847		0,0	0,0
Ametryn	724		0,0	0,0
Amidosulfuron	169		0,0	0,1
Aminocarb	555		0,0	0,0
Atraton	338		0,0	0,0
Atrazin-desisop	169		0,0	0,1
Atrazine	169		0,0	0,01;0,2
Azinphos-ethyl	1002		0,0	0,01;0,02;0,1
Azinphos-methy	1232	4	0,3	0,01;0,02;0,1
Aziprotryn	169	1	0,6	0,1
Azoxystrobin	958	42	4,4	0,01;0,05
Benalaxyl	1230		0,0	0,01;0,03;0,1
Bendiocarb	555		0,0	0,0
Benfluralin	169		0,0	0,0
Benomylgroup	1096	14	1,3	0,01;0,1
Bentazon	169		0,0	0,0
beta-Cyfluthrin	555		0,0	0,0
beta-HCH	678		0,0	0,0

Column 7

	Ten most frequently found pesticides in decreasing order of frequency (1=most frequent, 2=second most frequent,...) **sorted by column 4** (% of samples)
1	Maneb-Group
2	Fludioxonil
3	Procymidone
4	Cyprodinil
5	Iprodione
6	Chlorpyrifos
7	Azoxystrobin
8	Endosulfan
9	Methomyl
10	Cypermethrin

Remark:
low number of sample lead to high percentages

Bifenthrin	958	10	1,0	0,0
Binapacryl	831		0,0	0,05;0,1
Bitertanol	724	2	0,3	0,02;0,05
Bromazil	555		0,0	0,1
Bromofenoxim	169		0,0	0,1
Bromophos	1130		0,0	0,01;0,02
Bromophos-eth	1232		0,0	0,01;0,02
Bromopropylate	1060	9	0,8	0,01;0,02
Bromoxynil	169		0,0	0,0
Bromoxynil-hep	169		0,0	0,0
Bromoxynil-me-	555		0,0	0,0
Bupirimat	1230		0,0	0,01;0,02;0,1
Buprofezin	959	2	0,2	0,01;0,05
Butocarboxim	32		0,0	0,0
Butocarboximsu	32		0,0	0,0
Butocarboximsu	32		0,0	0,0
Buturon	169		0,0	0,0
Captafol	999		0,0	01;0,03;0,1;0,2
Captan	1229	10	0,8	0,03;0,05;0,1
Carbaryl	959	4	0,4	0,01;0,1
Carbofuran	959		0,0	0,01;0,1
Carbophenothio	555		0,0	0,1
Chinomethionat	169		0,0	0,0
Chlorbenside	724		0,0	0,0
Chlorbenzilat	1060		0,0	0,02;0,05
Chlorbromuron	169		0,0	0,1
Chlordane	568		0,0	0,0
Chlordimeform	959		0,0	0,01;0,05
Chlorfenson	999		0,0	0,0
Chlorfenvinphos	1191		0,0	0,0
Chlormequat	169		0,0	0,0
Chlorobenzilate	169		0,0	0,0
Chloroneb	169		0,0	0,0
Chlorothalonil	1229	15	1,2	0,01;0,02;0,05
Chlorpropham	954	6	0,6	0,01;0,05;0,5
Chlorpropylat	1188		0,0	0,01;0,02
Chlorpyrifos	1322	61	4,6	0,01;0,02
Chlorpyrifos-me	1232	22	1,8	0,01;0,02
Chlorthaldimeth	555		0,0	0,0
Chlorthion	555		0,0	0,0
Chlorthiophos	555		0,0	0,0
Chlortoluron	169		0,0	0,1
Chlozolinat	555		0,0	0,0
Coumaphos	1232		0,0	0,01;0,02;0,05
Cyanazine	893		0,0	0,01;0,03;0,1
Cyfluthrin	999	2	0,2	0,05;0,1
Cyhalothrin	399		0,0	0,1
Cypermethrin	830	24	2,9	0,05;0,1
Cyprazine	169		0,0	0,1
Cyproconazole	959	3	0,3	0,05;0,1
Cyprodinil	959	67	7,0	0,01;0,1
DDT	674		0,0	0,0

Deltamethrin	830	12	1,4	0,05;0,1
Demethon-S-m	237		0,0	0,0
Demeton	338		0,0	0,0
Desmetryn	169		0,0	0,0
Dialiphos	555	2	0,4	0,0
Diazinon	1231	1	0,1	0,01;0,02
Dicamba	169		0,0	0,1
Dichlobenil	555		0,0	0,1
Dichlofenthion	555		0,0	0,0
Dichlofluanid	1229	19	1,5	0,01;0,02;0,03
Dichloran	1060	8	0,8	0,0
Dichloroprop	169		0,0	0,1
Dichlorvos	1231	2	0,2	0,01;0,03;0,1
Diclobutrazol	555		0,0	0,1
Dicloran	169		0,0	0,0
Dicofol	1229	3	0,2	0,02;0,05
Dicrotophos	555		0,0	0,0
Dieldrin	1229	3	0,2	0,0
Diethofencarb	404	1	0,2	0,01;0,05
Difenconazole	555	3	0,5	0,1
Dimethoate	1231	17	1,4	0,01;0,02
Dinobuton	555		0,0	0,1
Dinoseb	169		0,0	0,0
Dioxacarb	724		0,0	0,0
Dioxathion	446		0,0	0,01;0,02;0,1
Diphenyl	169		0,0	0,4
Diphenylamin	729		0,0	0,03;0,5
Disulfoton	832		0,0	0,02;0,04;0,2
Disulfotonsulfor	555		0,0	0,0
Ditalimfos	555		0,0	0,0
Diuron	169		0,0	0,0
Endosulfan	1322	49	3,7	0,0
Endrin	1229		0,0	0,005;0,01
EPN	555		0,0	0,0
Esfenvalerate	555	2	0,4	0,0
Ethiofencarb	818		0,0	0,01;0,1
Ethion	1191		0,0	0,01,0,02
Ethoprophos	555		0,0	0,0
Ethoxyquin	404		0,0	0,01;0,1
Etrimphos	635		0,0	0,0
Fenamiphos	724		0,0	0,0
Fenarimol	1061	1	0,1	0,01;0,02
Fenchlorphos	1171		0,0	0,01;0,02
Fenitrothion	1191	11	0,9	0,01;0,02
Fenoprop (Silve	230		0,0	0,1
Fenoxycarb	555	3	0,5	0,0
Fenpiclonil	724		0,0	0,01;0,05
Fenpropathrin	1188	3	0,3	0,01;0,02
Fensulfothion	555		0,0	0,1
Fenthion	960	2	0,2	0,01;0,02
Fenthionsulfoxi	555		0,0	0,0
Fenvalerate	1060	4	0,4	0,1

Fluazifopbutyl	555		0,0	0,1
Flubenzimin	555		0,0	0,2
Flucythrinate	789		0,0	0,02;0,05
Fludioxonil	555	43	7,7	0,1
Flusilazole	790		0,0	0,01;0,1
Fluvalinat	234		0,0	0,0
Folpet	1229	8	0,7	0,03;0,08;0,1
Fonofos	555		0,0	0,0
Formothion	555		0,0	0,1
Fuberidazole	169		0,0	0,0
Furalaxyl	555		0,0	0,0
Furathiocarb	959		0,0	0,01;0,05
HCB	1229		0,0	0,0
HCH	551	1	0,2	0,0
Heptachlor	674		0,0	0,005;0,01
Heptachlorepox	1229		0,0	0,0
Heptachlor-exo	169		0,0	0,0
Heptenophos	1231	1	0,1	0,01;0,02;0,05
Imazalil	1234	12	1,0	0,01;0,05;0,1
Ioxynil	169		0,0	0,0
Iprodione	1229	58	4,7	02;0,04;0,1;0,3
Isobenzan	169		0,0	0,0
Isodrin	724		0,0	0,0
Isofenphos	555		0,0	0,0
Isoproturon	169		0,0	0,0
Kresoxim-meth	958	1	0,1	0,01;0,02
Lambda-Cyhalo	999	18	1,8	0,1
Lindane	1398	1	0,1	0,0
Linuron	169		0,0	0,1
Malaoxon	961	1	0,1	0,02;0,03
Malathion	1232	9	0,7	0,01;0,02
Maneb-Group	52	7	13,5	0,2
MCPA	169		0,0	0,0
MCPB	169		0,0	0,1
Mecarbam	1232	1	0,1	0,01;0,02;0,05
Mecoprop	169		0,0	0,1
Metalaxyl	1061	11	1,0	0,0
Metamitron	555		0,0	0,03;0,05;0,1
Metazachlor	555		0,0	0,1
Methacrifos	230		0,0	0,1
Methamidophos	1231	2	0,2	0,01;0,02;0,03
Methidathion	1232	3	0,2	0,01;0,02
Methiocarb	615	1	0,2	0,0
Methomyl	32	1	3,1	0,0
Methoprotryn	169		0,0	0,0
Methoprotryne	169		0,0	0,0
Methoxychlor	505		0,0	0,01;0,03
Methyl-pentach	169		0,0	0,0
Metobromuron	169		0,0	0,0
Metolachlor	724		0,0	0,0
Metoxuron	169		0,0	0,1
Metribuzin	169		0,0	0,0

Metsulfuron-me	169		0,0	0,1
Mevinphos	1231		0,0	0,01;0,02;0,05
Mirex	954		0,0	0,0
Monocrotophos	791	2	0,3	0,02;0,05
Monolinuron	169		0,0	0,1
Myclobutanil	790	14	1,8	0,03;0,05
Naled	169		0,0	0,0
Napropamide	555		0,0	0,1
Neburon	169		0,0	0,0
Nicosulfuron	169		0,0	0,1
Nitrofen	724		0,0	0,1
Nitrothal-isopro	999		0,0	0,01;0,02;0,03
Omethoate	1231	14	1,1	0,01;0,02;0,05
Orbencarb	169		0,0	0,0
Orthophenylphe	169		0,0	0,4
Oxadixyl	790	2	0,3	0,01;0,05
Oxamyl	32		0,0	0,0
Oxyfluorfen	555		0,0	0,0
Paraoxon	961		0,0	0,0
Paraoxon-meth	792		0,0	0,02;0,03
Parathion	1232		0,0	0,01;0,02
Parathion-meth	1232	3	0,2	0,01;0,02
Penconazole	1230	13	1,1	0,0
Pendimethalin	959		0,0	0,01;0,02
Pentachloranilir	230		0,0	
Permethrin	884	1	0,1	0,1
Phenkapton	724		0,0	0,0
Phorate	960		0,0	0,0
Phosalone	1232	9	0,7	0,02;0,03
Phosmet	961		0,0	0,01;0,02
Phosphamidon	555		0,0	0,1
Pirimicarb	1230	1	0,1	0,01;0,02
Pirimiphos-ethy	555		0,0	0,0
Pirimiphos-metl	1232	22	1,8	0,0
Primisulfuron	169		0,0	0,1
Prochloraz	790	4	0,5	0,05;0,1
Procymidone	1229	95	7,7	0,01;0,02;0,05
Profenofos	555		0,0	0,0
Promecarb	32		0,0	0,0
Prometryn	169		0,0	0,0
Propachlor	724		0,0	0,01;0,03
Propamocarb	169		0,0	0,0
Propanil	555		0,0	0,2
Propazine	169		0,0	0,0
Propham	555	1	0,2	0,1
Propiconazol	1060	1	0,1	0,01;0,05;0,5
Propoxur	1061	1	0,1	0,01;0,05;0,1
Propyzamide	1230	1	0,1	0,02;0,05
Prothiofos	555		0,0	0,0
Pyrazophos	1063		0,0	0,01;0,02
Pyridafenthion	961		0,0	0,01;0,02
Pyridate	169		0,0	0,0

Pyrifenox	789	2	0,3	0,02;0,03
Pyrimethanil	959	27	2,8	0,01;0,02;0,05
Quinalphos	792	11	1,4	0,01;0,02
Quinomethiona	555		0,0	0,0
Quintozene	1398		0,0	0,005;0,01
Rabenzazol	169		0,0	0,0
Rimsulfuron	169		0,0	0,1
Sebuthylazine	169		0,0	0,0
Secbumeton	169		0,0	0,0
Simazine	724		0,0	0,0
tau-Fluvalinate	555	1	0,2	0,0
Tebuconazole	959	22	2,3	0,02;0,03;0,1
Tecnazene	1398		0,0	0,005;0,01
TEPP	832		0,0	0,03;0,05
Terbufos	555		0,0	0,0
Terbumeton	169		0,0	0,0
Terbuthylazine	338		0,0	0,0
Terbutryn	169		0,0	0,01;0,1
Tetrachlorvinph	1232		0,0	0,01;0,02
Tetraconazole	959	1	0,1	0,0
Tetradifon	830	3	0,4	0,01;0,05;0,1
Tetramethrin	999		0,0	0,01;0,02
Tetrasul	724		0,0	0,1;0,2
Thiabendazol	954	13	1,4	0,0
Thifensulfuron-i	181		0,0	0,0
Thiodicarb	28		0,0	0,0
Thiomethon	267		0,0	0,0
Tolclophos-met	1315	17	1,3	0,01;0,02;0,05;0,5
Tolylfluanid	1082	1	0,1	0,03;0,05;0,5
Triadimefon	901	1	0,1	0,0
Triadimenol	901	3	0,3	0,01;0,02
Triamiphos	582		0,0	0,0
Triasulfuron	181		0,0	0,0
Triazophos	1315		0,0	0,0
Trichlorfon	181		0,0	0,0
Trichloronate	362		0,0	0,1
Triflumizole	582		0,0	0,0
Trifluralin	763		0,0	0,0
Triflusulfuron-m	181		0,0	0,1
Vamidothion	181		0,0	0,0
Vinclozolin	1312	7	0,5	0,0

*report pesticides (isomers, metabolites) according to the residue definition in the EU Directives or national legi
**if different for fruit/vegetables and cereals please report separately in the format set out in the text document

Table A 2 - Part II-cereals: Summary table of pesticides sought and found
Surveillance sampling only

(cereals)
(pesticides covered by Directive 86/362/EEC and by the national programmes)
(sum of samples of national and co-ordinated programme)

Reporting country: Austria
Year of sampling: 2003

Number of different pesticides* sought:	245
Number of different pesticides* found:	6
% pesticides found from pesticides sought:	2,45

Cereals

Column 1	*Column 2*	*Column 3*	*Column 4*	*Column 5*
Pesticide* (listed in alphabetical order of the English name of the pesticide)	**Total number of samples analysed for specific pesticide**	**Number of samples with residues at or above reporting level**	**% samples with residues at or above reporting level**	**Reporting level (mg/kg)****
2,4,5-T	12		0,0	0,05
2,4-D	12		0,0	0,02
4.4-Dichlorbenz	16		0,0	0,01
Acephat	70		0,0	0,01;0,02;0,05
Acrinathrin	42		0,0	0,01;0,02
Alachlor	12		0,0	0,01
Aldicarb	23		0,0	0,01
Aldicarbsulfon	11		0,0	0,01
Aldicarbsulfoxid	11		0,0	0,01
Aldrin	42		0,0	0,01
Aldrin und Dield	12		0,0	0,01; 0,05
alpha HCH	30		0,0	0,01
Ametryn	28		0,0	0,01
Amidosulfuron	12		0,0	0,05
Aminocarb	16		0,0	0,02
Atraton	12		0,0	0,01
Atrazin	24		0,0	0,01;0,1
Atrazin-desisop	12		0,0	0,05
Azinphosethyl	77		0,0	0,01;0,02;0,1
Azinphosmethyl	82		0,0	0,01;0,02;0,1
Aziprotryn	12		0,0	0,10
Azoxystrobin	42		0,0	0,01;0,05
Benalaxyl	42		0,0	0,01;0,03;0,1
Bendiocarb	16		0,0	0,01
Benfluralin	12		0,0	0,01
Benomylgroup	52	1	1,9	0,01;0,1
Bentazon	12		0,0	0,01

Column 7	
Ten most frequently found pesticides in decreasing order of frequency (1=most frequent, 2=second most frequent,...)	
	sorted by column 4 (% of samples)
1	Pirimiphos-methyl
2	Chlorpyrifos-methyl
3	Deltamethrin
4	Benomylgroup
5	Chlorpyrifos
6	Malathion
7	
8	
9	
10	

beta-Cyfluthrin	16	0,0		0,02
beta-HCH	30	0,0		0,01
Bifenthrin	42	0,0		0,01
Binapacryl	30	0,0		0,05;0,1
Bitertanol	28	0,0		0,02;0,05
Bromazil	16	0,0		0,05
Bromofenoxim	12	0,0		0,05
Bromophos	82	0,0		0,01;0,02
Bromophos-eth	82	0,0		0,01;0,02
Bromoxynil	12	0,0		0,01
Bromoxynil-hep	12	0,0		0,01
Bromoxynil-me-	16	0,0		0,01
Brompropylat	30	0,0		0,01;0,02
Bupirimat	42	0,0		0,01;0,02;0,1
Buprofezin	42	0,0		0,01;0,05
Butocarboxim	11	0,0		0,01
Butocarboximsu	11	0,0		0,01
Butocarboximsu	11	0,0		0,01
Buturon	12	0,0		0,01
Captafol	42	0,0		01;0,03;0,1;0,2
Captan	42	0,0		0,03;0,05;0,1
Carbaryl	42	0,0		0,01;0,1
Carbofuran	42	0,0		0,01;0,1
Carbophenothio	16	0,0		0,05
Chinomethionat	12	0,0		0,01
Chlorbenside	28	0,0		0,01
Chlorbenzilat	30	0,0		0,02;0,05
Chlorbromuron	12	0,0		0,05
Chlordane	12	0,0		0,01
Chlordimeform	43	0,0		0,01;0,05
Chlorfenson	42	0,0		0,01
Chlorfenvinphos	82	0,0		0,03
Chlormequat	14	0,0		0,01
Chlorobenzilate	12	0,0		0,01
Chloroneb	12	0,0		0,01
Chlorothalonil	42	0,0		0,01;0,02;0,05
Chlorpropham	28	0,0		0,01;0,05;0,5
Chlorpropylat	42	0,0		0,01;0,02
Chlorpyrifos	82	1,2	1	0,01;0,02
Chlorpyrifos-me	82	8,5	7	0,01;0,02
Chlorthaldimeth	16	0,0		0,02
Chlorthion	16	0,0		0,02
Chlorthiophos	16	0,0		0,02
Chlortoluron	12	0,0		0,05
Chlozolinat	16	0,0		0,01
Coumaphos	82	0,0		0,01;0,02;0,05
Cyanazine	40	0,0		0,01;0,03;0,1
Cyfluthrin	42	0,0		0,05;0,1
Cyhalothrin	12	0,0		0,05
Cypermethrin	30	0,0		0,05;0,1
Cyprazine	12	0,0		0,05
Cyproconazole	42	0,0		0,05;0,1

Cyprodinil	42		0,0	0,01;0,1
DDT	42		0,0	0,01
Deltamethrin	30	1	3,3	0,05;0,1
Demeton-S-met	78		0,0	0,02
Desmetryn	12		0,0	0,01
Dialiphos	16		0,0	0,01
Diazinon	82		0,0	0,01;0,02
Dicamba	12		0,0	0,10
Dichlobenil	16		0,0	0,05
Dichlofenthion	16		0,0	0,01
Dichlofluanid	42		0,0	0,01;0,02;0,03
Dichloran	30		0,0	0,01
Dichloroprop	12		0,0	0,05
Dichlorprop-met	12		0,0	0,01
Dichlorvos	82		0,0	0,01;0,03;0,1
Diclobutrazol	16		0,0	0,05
Dicloran	12		0,0	0,01
Dicofol	42		0,0	0,02;0,05
Dicrotophos	16		0,0	0,01
Dieldrin	42		0,0	0,01
Diethofencarb	26		0,0	0,01;0,05
Difenconazole	16		0,0	0,05
Dimethoat	82		0,0	0,01;0,02
Dinobuton	16		0,0	0,05
Dinoseb	12		0,0	0,01
Dioxacarb	28		0,0	0,01
Dioxathion	66		0,0	0,01;0,02;0,1
Diphenyl	12		0,0	0,40
Diphenylamin	28		0,0	0,03;0,5
Disulfoton	70		0,0	0,02;0,04;0,2
Disulfotonsulfon	16		0,0	0,02
Ditalimfos	16		0,0	0,01
Diuron	12		0,0	0,01
Endosulfan	49		0,0	0,01
Endrin	42		0,0	0,005;0,01
EPN	16		0,0	0,01
Esfenvalerate	16		0,0	0,02
Ethiofencarb	42		0,0	0,01;0,1
Ethion	82		0,0	0,01,0,02
Ethoprophos	16		0,0	0,01
Ethoxyquin	26		0,0	0,01;0,1
Etrimphos	66		0,0	0,01
Fenamiphos	28		0,0	0,01
Fenarimol	30		0,0	0,01;0,02
Fenchlorphos	82		0,0	0,01;0,02
Fenitrothion	82		0,0	0,01;0,02
Fenopropathrin	16		0,0	0,01
Fenoxycarb	16		0,0	0,03
Fenpiclonil	28		0,0	0,01;0,05
Fenpropathrin	26		0,0	0,01;0,02
Fensulfothion	16		0,0	0,05
Fenthion	82		0,0	0,01;0,02

Fenthionsulfoxid	16		0,0	0,02
Fenvalerat	30		0,0	0,05
Fluazifopbutyl	16		0,0	0,08
Flubenzimin	16		0,0	0,20
Flucythrinate	30		0,0	0,02;0,05
Fludioxonil	16		0,0	0,10
Flusilazole	30		0,0	0,01;0,1
Fluvalinat	14		0,0	0,01
Folpet	42		0,0	0,03;0,08;0,1
Fonofos	16		0,0	0,01
Formothion	16		0,0	0,05
Fuberidazole	12		0,0	0,01
Furalaxyl	16		0,0	0,02
Furathiocarb	42		0,0	0,01;0,05
HCB	16		0,0	0,01
HCH	12		0,0	0,01
Heptachlor	26		0,0	0,005;0,01
Heptachlorepox	42		0,0	0,01
Heptachlor-exo-	12		0,0	0,02
Heptenophos	82		0,0	0,01;0,02;0,05
Hexachlorbenzo	26		0,0	0,005
Imazalil	42		0,0	0,01;0,05;0,1
Ioxynil	12		0,0	0,01
Iprodion	42		0,0	02;0,04;0,1;0,3
Isobenzan	12		0,0	0,01
Isodrin	28		0,0	0,01
Isofenphos	16		0,0	0,02
Isoproturon	12		0,0	0,01
Kresoximmethy	42		0,0	0,01;0,02
Lamda-Cyhalott	42		0,0	0,05
Lindan	54		0,0	0,01
Linuron	12		0,0	0,05
Malaoxon	82		0,0	0,02;0,03
Malathion	82	1	1,2	0,01;0,02
Manebgroup	13		0,0	0,20
MCPA	12		0,0	0,02
MCPB	12		0,0	0,05
Mecarbam	82		0,0	0,01;0,02;0,05
Mecoprop	12		0,0	0,05
Mepiquat	2		0,0	0,01
Metalaxyl	30		0,0	0,03;0,05;0,1
Metamitron	16		0,0	0,10
Metazachlor	16		0,0	0,10
Methamidophos	82		0,0	0,01;0,02;0,03
Methidathion	66		0,0	0,01;0,02
Methidation	16		0,0	0,01
Methiocarb	39		0,0	0,01
Methomyl	23		0,0	0,01
Methoprotryn	12		0,0	0,01
Methoprotryne	12		0,0	0,01
Methoxychlor	14		0,0	0,01;0,03
Methyl-pentach	12		0,0	0,01

Metobromuron	12		0,0	0,01
Metolachlor	28		0,0	0,01
Metoxuron	12		0,0	0,05
Metribuzin	12		0,0	0,01
Metsulfuron-me	12		0,0	0,05
Mevinphos	82		0,0	0,01;0,02;0,05
Mirex	28		0,0	0,01
Monocrotophos	70		0,0	0,02;0,05
Monolinuron	12		0,0	0,10
Myclobutanil	30		0,0	0,03;0,05
Naled	12		0,0	0,01
Napropamide	16		0,0	0,05
Neburon	12		0,0	0,01
Nicosulfuron	12		0,0	0,10
Nitrofen	34		0,0	0,10
Nitrothalisoprop	42		0,0	0,01;0,02;0,03
Omethoate	82		0,0	0,01;0,02;0,05
Orbencarb	12		0,0	0,01
Orthophenylphe	12		0,0	0,40
Oxadixyl	30		0,0	0,01;0,05
Oxamyl	11		0,0	0,01
Oxyfluorfen	16		0,0	0,02
Paraoxon	82		0,0	0,02
Paraoxon-meth	82		0,0	0,02;0,03
Parathion	82		0,0	0,01;0,02
Parathion-meth	82		0,0	0,01;0,02
Penconazole	42		0,0	0,01
Pendimethalin	42		0,0	0,01;0,02
Permethrin	30		0,0	0,05
Phenkapton	28		0,0	0,03
Phorate	82		0,0	0,01
Phosalone	82		0,0	0,02;0,03
Phosmet	82		0,0	0,01;0,02
Phosphamidon	16		0,0	0,05
Pirimicarb	42		0,0	0,01;0,02
Pirimiphos-ethy	16		0,0	0,02
Pirimiphos-meth	82	9	11,0	0,01
Primisulfuron	12		0,0	0,05
Prochloraz	30		0,0	0,05;0,1
Procymidone	42		0,0	0,01;0,02;0,05
Profenofos	16		0,0	0,04
Promecarb	11		0,0	0,01
Prometryn	12		0,0	0,01
Propachlor	28		0,0	0,01;0,03
Propamocarb	14		0,0	0,01
Propanil	16		0,0	0,20
Propazine	12		0,0	0,01
Propham	16		0,0	0,05
Propiconazol	30		0,0	0,01;0,05;0,5
Propoxur	30		0,0	0,01;0,05;0,1
Propyzamide	42		0,0	0,02;0,05
Prothiofos	16		0,0	0,01

Pyrazophos	70		0,0	0,01;0,02
Pyridafenthion	82		0,0	0,01;0,02
Pyridate	12		0,0	0,01
Pyrifenox	30		0,0	0,02;0,03
Pyrimethanil	42		0,0	0,01;0,02;0,05
Quinalphos	70		0,0	0,01;0,02
Quinomethionat	16		0,0	0,02
Quintozene	54		0,0	0,005;0,01
Rabenzazol	12		0,0	0,01
Rimsulfuron	12		0,0	0,10
Sebuthylazine	12		0,0	0,01
Secbumeton	12		0,0	0,01
Simazine	28		0,0	0,01
tau-Fluvalinate	16		0,0	0,03
Tebuconazole	42		0,0	0,02;0,03;0,1
Tecnazene	54		0,0	0,005;0,01
TEPP	70		0,0	0,03;0,05
Terbufos	16		0,0	0,02
Terbumeton	12		0,0	0,01
Terbuthylazine	24		0,0	0,01
Terbutryn	12		0,0	0,01;0,1
Tetrachlorvinph	82		0,0	0,01;0,02
Tetraconazole	42		0,0	0,01
Tetradifon	30		0,0	0,01;0,05;0,1
Tetramethrin	42		0,0	0,01;0,02
Tetrasul	28		0,0	0,1;0,2
Thiabendazol	28		0,0	0,02
Thifensulfuron-r	12		0,0	0,02
Thiomethon	54		0,0	0,02
Tolclofos-methy	82		0,0	1;0,02;0,05;0,5
Tolyfluanid	42		0,0	0,03;0,05;0,5
Triadimefon	30		0,0	0,01
Triadimenol	30		0,0	0,01;0,02
Triamiphos	16		0,0	0,02
Triasulfuron	12		0,0	0,01
Triazophos	82		0,0	0,01
Trichlorfon	12		0,0	0,01
Trichloronate	24		0,0	0,10
Triflumizole	16		0,0	0,03
Trifluralin	28		0,0	0,01
Triflusulfuron-m	12		0,0	0,10
Vamidothion	12		0,0	0,01
Vinclozolin	42		0,0	0,01

*report pesticides (isomers, metabolites) according to the residue definition in the EU Directives or national legislation
**if different for fruit/vegetables and cereals please report separately in the format set out in the text document

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group:Brassica vegetables **Food item: Cauliflower (fresh or frozen)**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003 **Remark:**

Only add information regarding cauliflower and the 42 pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	10	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	10	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate	10	10																			0
Aldicarb	5	5																			0
Azinphos-methyl	10	10																			0
Azoxystrobin	10	10																			0
Benomyl group(#)	10	10																			0
Bromopropylate	10	10																			0
Captan	10	10																		xxxxxx	0
Chlorothalonil	10	10																			0
Chlorpyriphos	10	10																			0
Chlorpyriphos-methyl	10	10																			0
Cypermethrin	10	10																			0
Deltamethrin	10	10																			0
Diazinon	10	10																			0
Dichlofluanid	10	10																			0
Dicofol	10	10																			0
Dimethoate	10	10																			0
Endosulfan	10	10																			0
Folpet	10	10																		xxxxxx	0
Captan+ Folpet (Sum)	10	10																			0
Imazalil	10	10																			0
Iprodione	10	10																			0
Kresoxim-methyl	10	10																			0
Lambda-cyhalothrin	10	10																			0
Malathion	10	10																			0
Maneb-group(##)	5	5																			0
Mecarbam	10	10																			0
Methamidophos	10	10																			0
Metalaxyl	10	10																			0
Methidathion	10	10																			0
Methiocarb	5	5																			0
Methomyl	5	5																			0
Omethoate	10	10																			0
Oxydemeton-methyl	5	5																			0
Parathion	10	10																			0
Permethrin	10	10																			0
Phorate	10	10																			0

Pirimiphos-methyl	10	10																		0
Procymidone	10	10																		0
Propyzamide	10	10																		0
Thiabendazol	5	5																		0
Tolylfluanid	10	10																		0
Triazophos	10	10																		0
Vinclozolin	10	10																		0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Fruiting vegetables **Food item: Peppers**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003 **Remark:**

Only add information regarding peppers and the 42 pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	10	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	4	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50					
Acephate	10	10																		0
Aldicarb	10	10																		0
Azinphos-methyl	10	10																		0
Azoxystrobin	10	10																		0
Benomyl group(#)	10	10																		0
Bromopropylate	10	10																		0
Captan	10	10																xxxxxx		0
Chlorothalonil	10	9				1											0,04			0
Chlorpyriphos	10	10																		0
Chlorpyriphos-methyl	10	10																		0
Cypermethrin	10	10																		0
Deltamethrin	10	10																		0
Diazinon	10	10																		0
Dichlofluanid	10	10																		0
Dicofol	10	10																		0
Dimethoate	10	10																		0
Endosulfan	10	10																		0
Folpet	10	10																xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)	10	10																		0
Imazalil	10	10																		0
Iprodione	10	10																		0
Kresoxim-methyl	10	10																		0
Lambda-cyhalothrin	10	9					1										0,1			0
Malathion	10	10																		0
Maneb-group(##)	10	7							3								0,36			0
Mecarbam	10	10																		0
Methamidophos	10	10																		0
Metalaxyl	10	10																		0
Methidathion	10	10																		0
Methiocarb	10	10																		0
Methomyl	10	10																		0
Omethoate	10	10																		0
Oxydemeton-methyl	5	5																		0
Parathion	10	10																		0
Permethrin	10	10																		0
Phorate	10	10																		0

Pirimiphos-methyl	10	10																		0
Procymidone	10	8					2										0,1			0
Propyzamide	10	10																		0
Thiabendazol	5	5																		0
Tolylfluanid	10	10																		0
Triazophos	10	10																		0
Vinclozolin	10	10																		0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Cereals **Food item: Wheat**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003 **Remark:** the exceedence was in an organic product

Total number of samples analysed:	12	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	11	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Only add information regarding wheat grains and the 42 pesticides and do not change or delete rows or columns

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate	12	12																			0
Aldicarb	12	12																			0
Azinphos-methyl	12	12																			0
Azoxystrobin	12	12																			0
Benomyl group(#)	12	12																			0
Bromopropylate	12	12																			0
Captan	12	12																		xxxxxx	0
Chlorothalonil	12	12																			0
Chlorpyriphos	12	12																			0
Chlorpyriphos-methyl	12	12																			0
Cypermethrin	12	12																			0
Deltamethrin	12	12																			0
Diazinon	12	12																			0
Dichlofluanid	12	12																			0
Dicofol	12	12																			0
Dimethoate	12	12																			0
Endosulfan	12	12																			0
Folpet	12	12																		xxxxxx	0
Captan+ Folpet (Sum)	12	12																			0
Imazalil	12	12																			0
Iprodione	12	12																			0
Kresoxim-methyl	12	12																			0
Lambda-cyhalothrin	12	12																			0
Malathion	12	12																			0
Maneb-group(##)	12	12																			0
Mecarbam	12	12																			0
Methamidophos	12	12																			0
Metalaxyl	12	12																			0
Methidathion	12	12																			0
Methiocarb	12	12																			0
Methomyl	12	12																			0
Omethoate	12	12																			0
Oxydemeton-methyl	6	6																			0
Parathion	12	12																			0
Permethrin	12	12																			0
Phorate	12	12																			0

Pirimiphos-methyl	12	11				1											0,022	1		organic	0
Procymidone	12	12																			0
Propyzamide	12	12																			0
Thiabendazol	6	6																			0
Tolylfluanid	12	12																			0
Triazophos	12	12																			0
Vinclozolin	12	12																			0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)
(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).
(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Fruiting vegetables **Food item: Aubergines**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003 **Remark:**

Only add information regarding aubergines and the 42 pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	11	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	7	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	4	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50					
Acephate	11	11																			0
Aldicarb	11	11																			0
Azinphos-methyl	11	11																			0
Azoxystrobin	11	11																			0
Benomyl group(#)	11	11																			0
Bromopropylate	11	11																			0
Captan	11	11																	xxxxxx		0
Chlorothalonil	11	11																			0
Chlorpyriphos	11	11																			0
Chlorpyriphos-methyl	11	11																			0
Cypermethrin	11	9				1	1										0,09				0
Deltamethrin	11	11																			0
Diazinon	11	11																			0
Dichlofluanid	11	11																			0
Dicofol	11	11																			0
Dimethoate	11	11																			0
Endosulfan	11	10					1										0,054				0
Folpet	11	11																	xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)	11	11																			0
Imazalil	11	11																			0
Iprodione	11	11																			0
Kresoxim-methyl	11	11																			0
Lambda-cyhalothrin	11	11																			0
Malathion	11	11																			0
Maneb-group(##)	11	11																			0
Mecarbam	11	11																			0
Methamidophos	11	11																			0
Metalaxyl	11	11																			0
Methidathion	11	11																			0
Methiocarb	11	11																			0
Methomyl	11	10					1										0,056				0
Omethoate	11	11																			0
Oxydemeton-methyl	6	6																			0
Parathion	11	11																			0
Permethrin	11	11																			0
Phorate	11	11																			0

Pirimiphos-methyl	11	11																		0
Procymidone	11	11																		0
Propyzamide	11	11																		0
Thiabendazol	5	5																		0
Tolylfluanid	11	11																		0
Triazophos	11	11																		0
Vinclozolin	11	11																		0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Cereals **Food item: Rice (husked or polished)**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003 **Remark:**

Only add information regarding rice and the 42 pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	11	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	11	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate	11	11																			0
Aldicarb	11	11																			0
Azinphos-methyl	11	11																			0
Azoxystrobin	11	11																			0
Benomyl group(#)	11	11																			0
Bromopropylate	11	11																			0
Captan	11	11																		xxxxxx	0
Chlorothalonil	11	11																			0
Chlorpyriphos	11	11																			0
Chlorpyriphos-methyl	11	11																			0
Cypermethrin	11	11																			0
Deltamethrin	11	11																			0
Diazinon	11	11																			0
Dichlofluanid	11	11																			0
Dicofol	11	11																			0
Dimethoate	11	11																			0
Endosulfan	11	11																			0
Folpet	11	11																		xxxxxx	0
Captan+ Folpet (Sum)	11	11																			0
Imazalil	11	11																			0
Iprodione	11	11																			0
Kresoxim-methyl	11	11																			0
Lambda-cyhalothrin	11	11																			0
Malathion	11	11																			0
Maneb-group(##)	11	11																			0
Mecarbam	11	11																			0
Methamidophos	11	11																			0
Metalaxyl	11	11																			0
Methidathion	11	11																			0
Methiocarb	11	11																			0
Methomyl	11	11																			0
Omethoate	11	11																			0
Oxydemeton-methyl	6	6																			0
Parathion	11	11																			0
Permethrin	11	11																			0
Phorate	11	11																			0

Pirimiphos-methyl	11	11																		0
Procymidone	11	11																		0
Propyzamide	11	11																		0
Thiabendazol	5	5																		0
Tolylfluanid	11	11																		0
Triazophos	11	11																		0
Vinclozolin	11	11																		0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Berries and small fruit | **Food item: Table Grapes**

Reporting country: Austria | **Year of sampling:** 2003 | **Remark:**

Only add information regarding table grapes and the 42 pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	11	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	7	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Acephate	11	11																		0
Aldicarb	11	11																		0
Azinphos-methyl	11	11																		0
Azoxystrobin	11	8					1	1	1								0,30			0
Benomyl group(#)	11	10									1						1,9			0
Bromopropylate	11	11																		0
Captan	11	11																	xxxxxx	0
Chlorothalonil	11	11																		0
Chlorpyriphos	11	11																		0
Chlorpyriphos-methyl	11	10						1									0,13			0
Cypermethrin	11	10					1										0,09			0
Deltamethrin	11	11																		0
Diazinon	11	11																		0
Dichlofluanid	11	10				1											0,05			0
Dicofol	11	11																		0
Dimethoate	11	11																		0
Endosulfan	11	11																		0
Folpet	11	11																	xxxxxx	0
Captan+ Folpet (Sum)	11	11																		0
Imazalil	11	11																		0
Iprodione	11	9									1	1					4,4			0
kresoxim-methyl	11	11																		0
Lambda-cyhalothrin	11	10						1									0,14			0
Malathion	11	11																		0
Maneb-group(##)	7	6					1										0,06			0
Mecarbam	11	11																		0
Methamidophos	11	11																		0
Metalaxyl	11	11																		0
Methidathion	11	11																		0
Methiocarb	11	11																		0
Methomyl	11	11																		0
Omethoate	11	11																		0
Oxydemeton-methyl	11	11																		0
Parathion	11	11																		0
Permethrin	11	11																		0
Phorate	11	11																		0

Pirimiphos-methyl	11	11																		0
Procymidone	11	9							1			1					2,1			0
Propyzamide	11	11																		0
Thiabendazol	5	5																		0
Tolylfluanid	11	11																		0
Triazophos	11	11																		0
Vinclozolin	11	11																		0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)
(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).
(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Fruiting vegetables **Food item: Cucumber**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003 **Remark:**

Total number of samples analysed:	11	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	8	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	3	With residues above national MRL:	0

Only add information regarding cucumber and the 42 pesticides and do not change or delete rows or columns

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50					
Acephate	11	11																			0
Aldicarb	11	11																			0
Azinphos-methyl	11	11																			0
Azoxystrobin	11	11																			0
Benomyl group(#)	11	11																			0
Bromopropylate	11	11																			0
Captan	11	11																	xxxxxx		0
Chlorothalonil	11	11																			0
Chlorpyriphos	11	11																			0
Chlorpyriphos-methyl	11	11																			0
Cypermethrin	11	11																			0
Deltamethrin	11	11																			0
Diazinon	11	11																			0
Dichlofluanid	11	11																			0
Dicofol	11	11																			0
Dimethoate	11	11																			0
Endosulfan	11	11																			0
Folpet	11	11																	xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)	11	11																			0
Imazalil	11	11																			0
Iprodione	11	11																			0
Kresoxim-methyl	11	11																			0
Lambda-cyhalothrin	11	11																			0
Malathion	11	11																			0
Maneb-group(##)	11	8				1		1	1								0,47				0
Mecarbam	11	11																			0
Methamidophos	11	11																			0
Metalaxyl	11	11																			0
Methidathion	11	11																			0
Methiocarb	6	6																			0
Methomyl	6	6																			0
Omethoate	11	11																			0
Oxydemeton-methyl	5	5																			0
Parathion	11	11																			0
Permethrin	11	11																			0
Phorate	11	11																			0

Pirimiphos-methyl	11	11																		0
Procymidone	11	11																		0
Propyzamide	11	11																		0
Thiabendazol	6	6																		0
Tolylfluanid	11	11																		0
Triazophos	11	11																		0
Vinclozolin	11	11																		0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Legume vegetables (fresh) **Food item: Peas (fresh/frozen, without pod)**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003 **Remark:**

Total number of samples analysed:	12	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	11	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Only add information regarding peas and the 42 pesticides and do not change or delete rows or columns

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate	12	12																			0
Aldicarb	12	12																			0
Azinphos-methyl	12	12																			0
Azoxystrobin	12	12																			0
Benomyl group(#)	10	10																			0
Bromopropylate	12	12																			0
Captan	12	12																		xxxxxx	0
Chlorothalonil	12	12																			0
Chlorpyriphos	12	12																			0
Chlorpyriphos-methyl	12	12																			0
Cypermethrin	12	12																			0
Deltamethrin	12	12																			0
Diazinon	12	12																			0
Dichlofluanid	12	12																			0
Dicofol	12	12																			0
Dimethoate	12	12																			0
Endosulfan	12	12																			0
Folpet	12	12																		xxxxxx	0
Captan+ Folpet (Sum)	12	12																			0
Imazalil	12	12																			0
Iprodione	12	12																			0
Kresoxim-methyl	12	12																			0
Lambda-cyhalothrin	12	12																			0
Malathion	12	12																			0
Maneb-group(##)	8	8																			0
Mecarbam	12	12																			0
Methamidophos	12	12																			0
Metalaxyl	12	12																			0
Methidathion	12	12																			0
Methiocarb	12	12																			0
Methomyl	12	12																			0
Omethoate	12	12																			0
Oxydemeton-methyl	6	6																			0
Parathion	12	12																			0
Permethrin	12	12																			0
Phorate	12	12																			0

Pirimiphos-methyl	12	12																		0
Procymidone	12	12																		0
Propyzamide	12	12																		0
Thiabendazol	6	6																		0
Tolylfluanid	12	12																		0
Triazophos	12	12																		0
Vinclozolin	12	11							1								0,34			0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Mushrooms **Food item:** Champignons

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	83	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	65	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	17	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Benomyl Group	82	69			1	1	3	4	3			1					2,188	1	1,00	E
Dimethoate	83	81				1	1										0,06			
Omethoate	83	81				2											0,05			
Prochloraz	58	56					1				1						1,049			
Thiabendazole	39	38						1									0,103			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Root Vegetables **Food item:** Carrots

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	92	With residues above MRL (EC+national):	2
Without detectable residues:	71	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	19	With residues above national MRL:	2

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Chlorpropham	43	42				1											0,038			
Chlorpyrifos	92	88				2	1		1								0,24	1	0,10	E
Dichloran	77	75							1	1							0,81	2	0,01	N
Iprodion	92	75				12	5										0,09			
Tolclofos-methyl	92	91						1									0,19	1	0,05	N
Vinclozolin	92	91					1										0,058			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Stone Fruits **Food item:** Cherries

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	81	With residues above MRL (EC+national):	2
Without detectable residues:	61	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	18	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Acephat	70	69				1											0,039			
Benomyl-group	66	64				2											0,033			
Bitertanol	35	34				1											0,04			
Chlorpyrifos	81	79				1											0,05			
Cypermethrin	70	69							1								0,42			
Dimethoat	81	73			3	1	3		1								0,352	1		organic
Myclobutanil	54	53					1										0,067	1		organic
Omethoate	81	71			1	7	1	1									0,133	1		organic
Phosalone	81	80						1									0,11			
Tebuconazol	65	64						1									0,117	1	0,05	N
Tolclophosmethyl	81	79				2											0,033			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Fruiting Vegetables **Food item:** Peppers

Reporting country: Aqustria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	92	With residues above MRL (EC+national):	8
Without detectable residues:	57	With residues above EC-MRL:	5
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	27	With residues above national MRL:	7

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Acephat	77	76							1								0,39	1	0,02	N
Acrinathrin	81	76			1	3	1										0,07	5	0,01	N
Azoxystrobin	81	79					1	1									0,143			
Benomylgroup	92	91						1									0,2			
Bifenthrin	81	79			1		1										0,08	1	0,05	E
Chlorpyrifos	92	90			1			1									0,17			
Chlorpyrifos-methyl	92	91					1										0,1			
Cypermethrin	77	73				2	1			1							0,63	1	0,50	E
Cyprodinil	81	79				2											0,038			
Deltamethrin	77	75			1	1											0,024			
Diazinon	92	91			1												0,02			
Dimethoat	92	91					1										0,097			
Endosulfan	92	77		1	2	4	3	2	1	2							0,83			
Fenitrothion	81	80			1												0,02			
Fenpropathrin	92	90				2											0,04			
Fludioxonil	28	26				1	1										0,099			
Iprodion	92	89				2			1								0,21			
Malathion	77	73			1	2		1									0,198			
Methamidophos	92	91						1									0,13	1	0,01	E
Permethrin	66	65						1									0,136			
Pirimiphosmethyl	92	81			1	2	4	1	3								0,463			
Procymidon	92	77				2	3	4	5	1							0,612			
Propiconazol	77	76					1										0,08			
Tebuconazol	81	75				4		2									0,127			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Berries and Small Fuits **Food item:** Table-Grapes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	89	With residues above MRL (EC+national):	9
Without detectable residues:	17	With residues above EC-MRL:	5
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	63	With residues above national MRL:	5

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Acrinathrin	85	80				4	1										0,054	5	0,01	N
Aziprotryn	14	13						1									0,12			
Azoxystrobin	85	69			1		4	4	5	2							0,73			
Benomylgroup	89	83							1	3	2						1,518			
Bifenthrin	85	82			1		1	1									0,156	1	0,05	E
Brompropylat	71	67							2	1	1						1,521			
Captan	89	88							1								0,374			
Chlorpyrifos	89	45			3	2	2	6	4	1	2						1,9	2	0,50	E
Chlorpyrifos-methyl	89	78			6	2	2	1									0,11			
Cypermethrin	75	70					1	1	2	1							0,812	1	0,50	E
Cyprodinil	85	59						10	10	6							0,94			
Dichlofluanid	89	84						1	4								0,403			
Dicofol	89	88							1								0,29			
Endosulfan	89	88						1									0,158			
Esfenvalerate	33	32					1										0,064			
Fenitrothion	85	81				2			2								0,33			
Fludioxonil	33	23					1	3	3	1	2						1,364			
Folpet	89	87				1		1									0,2			
Iprodion	89	73					2	2	2	5	1	4					5			
lambda-Cyhalothrin	75	68				1	4	2									0,155			
Metalaxyl	75	68					4		3								0,347			
Methamidophos	89	88			1												0,013			
Monocrotophos	71	70					1										0,065			
Myclobutanil	71	66				3	1		1								0,49			
Parathionmethyl	89	88				1											0,039			
Penconazole	89	85				1	3										0,1			
Procymidone	89	66					2		8	7	2	3	1				5,613			
Pyrifenox	71	70				1											0,03			
Pyrimethanil	85	76			2		1	1	4	1							0,83			
Quinalphos	71	66				3		2									0,18	2	0,05	E
Tebuconazol	85	84						1									0,19			
Tetraconazol	85	84				1											0,024			
Tolclofos-methyl	89	88				1											0,043			

| | | |

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Stone Fruits **Food item:** Plums

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	65	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	51	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	14	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Azinphos-methyl	65	63				1		1									0,17			
Benomyl-group	65	63			1			1									0,2			
Chlorpyrifos	65	63				1	1										0,08			
Endosulfan	65	60			3	1	1										0,051			
Fenitrothion	64	63			1												0,02			
Fludioxonil	28	27				1											0,032			
Myclobutanil	54	53					1										0,09			
Omethoat	65	64					1										0,07			
Phosalone	65	64					1										0,09			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Miscellenious fruits **Food item:** Pineapples

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Diazinone	2	1			1												0,017			
Triadimefon	2	1							1								0,315			
Triadimenol	2	1							1								0,254			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Pome Fruits **Food item:** Apples

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	23	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	10	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	12	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Bifenthrin	15	14					1										0,061	1	0,05	E
Bitertanol	13	12							1								0,203			
Captan	23	17					2		1	2	1						1,215			
Carbaryl	23	22						1									0,141			
Chlorpyriphos	23	19				1	1		2								0,26			
Dimethoat	15	14					1										0,08			
Dichlofluanid	23	19				1		2		1							0,65			
Endosulfane	23	20			1		2										0,091			
Fenoxycarb	13	10					2	1									0,132			
Folpet	23	22						1									0,151			
Phosalone	23	18				1		1	1	1		1					2,011			
Propoxur	23	22				1											0,034			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** Apple Juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Mushrooms cultivated	**Food item:**	Austernpilze
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Miscellenious fruits **Food item:** Avocadoes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	3	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Processed	**Food item:**	Baby Food
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2003

Total number of samples analysed:	13	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	13	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) *in alphabetical order of the English name*

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Miscelleniuos fruits	**Food item:**	Bananas
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2003

Total number of samples analysed:	5	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	5	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Pome Fruits **Food item:** Pears

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	5	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	4	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Azinphosmethyl	3	1						2									0,189			
Chlorpyriphos	3	1				1		1									0,104			
Dichlofluanid	3	1					1		1								0,205			
Endosulfane	2	1				1											0,025			
Fenitrothion	2	1				1											0,034			
Procymidon	3	1						1		1							0,58			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Processed **Food item:** Pear Juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Small Berries and fruits **Food item:** Blackberry

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Fenarimol	1					1											0,036	1	0,02	E
Iprodione	1						1										0,089			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Legume vegetables (fresh) **Food item:** Beans

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Processed **Food item:** Bread

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

0
0

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Brassica vegetables **Food item:** Broccoli

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Funghi **Food item:** Champignons

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	4	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Cereals **Food item:** Buckwheat

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:		With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Leave vegeatbles and fresh herbs **Food item:** Chicoree

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Brassica vegetables **Food item:** Chinese cabbage

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Citrus fruits	**Food item:**	Clementines
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Chlorpyriphos	1					1											0,028			
Imazalil	2											2					4,402			
Malathion	1							1									0,172			
Methidathion	1											1					2,338			
Thiabendazol	2								1			1					2,351			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: MISCELLANEOUS **Food item:** Dates

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	3	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Berries and small fruits **Food item:** Strawberries

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	100	With residues above MRL (EC+national):	4
Without detectable residues:	69	With residues above EC-MRL:	4
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	27	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Acrinathrin	53	52				1											0,022			
Azoxystrobin	53	47				1	2	1	2								0,471			
Benomyl-group	60	59						1									0,185	1	0,10	E
Captan	100	98								1	1						1,6			
Chlorothalonil	100	95			1	1		2		1							0,95			
Chlorpyriphosmethyl	100	99					1										0,051			
Chlorpyrifos	100	99				1											0,04			
Cyproconazol	53	51		1		1											0,023			
Cyprodinil	53	46		1		1		3	1	1							0,531			
Dichlofluanid	100	99							1								0,3			
Dicofol	100	99						1									0,14			
Endosulfane	100	94				3	2		1								0,202	3	0,05	E
Fenarimol	88	85			1	1		1									0,129			
Fludixonil	36	29			1	1		3	2								0,487			
Folpet	100	99							1								0,314			
Kresoximmethyl	53	52			1												0,018			
Malathion	100	99				1											0,029			
Myclobutanil	53	50			1		1		1								0,431			
Penconazol	100	99				1											0,022			
Procymidon	100	94				3	3										0,086			
Pyrifenox	41	40							1								0,431			
Pyrimethanil	53	52						1									0,109			
Tolylfluanid	53	52						1									0,18			
Triadimenol	41	40							1								0,251	1	0,10	E

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	processed	**Food item:**	Drink fresh
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: MISCELLANEOUS **Food item:** Figs

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	4	With residues above MRL (EC+national):	2
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	2
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	2

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Azoxystrobin	4	3					1										0,057	1	0;05	E
Cypermethrin	4	3						1									0,105	1	0,05	E
Difenconazol	4	3							1								0,373	1	0,05	N
Tebuconazol	4	3							1								0,214	1	0,05	N

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Stem vegetables **Food item:** Fennel

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Difenconazol	1							1									0,168			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** mixed fruit juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Imazalil	2	1			1												0,017			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: LEAF VEGETABLES AND FRESH HERBS **Food item:** lambs lettuce

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Miscellaneous **Food item:** Pomegranate

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Citrus fruits **Food item:** Grapefruits

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	4	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Fruiting vegetables **Food item:** Cucumbers

Reporting country: ***Austria*** **Year of sampling:** **2003**

Total number of samples analysed:	25	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	21	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	3	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Omethoate	22	21							1								0,39	1	0,02	E
Oxadixyl	2	1				1											0,026			
Procymidon	1					1											0,024			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Processed **Food item:** porridge oats

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Oil seeds	**Food item:**	hemp seed
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2003**

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Insert new rows if necessary																				

(*) *i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg*

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Tree nuts	**Food item:**	Hazel nuts
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2003**

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Endosulfane	2	1				1											0,044			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: BERRIES AND SMALL FRUITS **Food item:** billberry

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	4	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: BERRIES AND SMALL FRUITS **Food item:** Raspberry

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	8	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	5	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	3	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Procymidon	8	7						1									0,176			
Vinclozolin	8	6			1				1								0,309			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	processed	**Food item:**	Raspberry Juice conc.
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Insert new rows if necessary																				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Cereals **Food item:** Millet

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Berries and small fruits **Food item:** elderberry

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	3	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: _____ **Food item:** Ginger

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
HCH	1					1											0,034	1	0,02	N

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Berries and small fruits **Food item:** currant

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	7	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	7	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: MISCELLANEOUS **Food item:** Kaki fruit

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: MISCELLANEOUS **Food item:** Karambole

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Chlorpyriphos	1							1									0,13	1	0,05	E

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: BRASSICA VEGETABLES **Food item:** Cauliflower

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	11	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	11	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: ROOT AND TUBER VEGETABLES **Food item:** Carrots

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	8	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	8	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Processed	**Food item:**	Carrot Juice
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2003**

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) In alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Potatoes	**Food item:**	Potatoes
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2003**

Total number of samples analysed:	20	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	14	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	6	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Chlorpropham	20	15						1		3	1						1,302			
Propham	20	19			1												0,02			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Processed **Food item:** Ketchup

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Stone fruit **Food item:** Cherries

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	12	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	8	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	4	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Captan	12	11						1									0,178			
Dimethoat	9	6				1	2										0,075			
Omethoat	9	8				1											0,047			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Brassica vegetables	**Food item:**	Cabbage
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2003**

Total number of samples analysed:	11	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	10	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Lindan	11	7			1												0,019	1	0,01	E

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Brassica vegetables **Food item:** Kohlrabi

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	14	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	14	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Processed	**Food item:**	Cabbage Juice
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Processed **Food item:** Jam

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: MISCELLANEOUS **Food item:** Kumquats

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Malathion	3	1						2									0,119			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Oil Seeds **Food item:** Pumpkin seed

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	13	With residues above MRL (EC+national):	2
Without detectable residues:	7	With residues above EC-MRL:	2
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	4	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Dieldrin	13	10			2		1										0,07	1	0,01	organic
Chlorpyriphosmethyl	13	12					1										0,095	1	0,05	E

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Stem vegetables **Food item:** Leek

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Citrus fruits **Food item:** Limes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	4	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Imazalil	4	3				1											0,022			
Thiabendazol	4	2				2											0,05			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Miscellaneous	**Food item:**	Litchis
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2003**

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Cereals **Food item:** Maize

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	3	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Citrus fruits **Food item:** Mandarines

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Chlorpyriphos	2						1	1									0,128			
Dicofol	2	1									1						1,08			
Imazalil	2									1	1						1,04			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Miscellaneous **Food item:** Mangoes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Prochloraz	6	5									1						1,026			
Thiabendazol	6	5						1									0,142			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Stone fruits **Food item:** Apricots

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	23	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	19	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	4	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Bifenthrin	12	11		1													0,01			
Carbaryl	12	11						1									0,109			
Carbendazim	13	12					1										0,07			
Fenthion	12	11					1										0,078			
Folpet	23	21							2								0,3			
Phosalone	23	22					1										0,059			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Porecessed **Food item:** Apricot Juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** Flour

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Fruiting Vegetables **Food item:** Melons

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Bifenthrin	3	2			1												0,015			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** mixed vegetables

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Stone fruits **Food item:** Peaches/Nectarines

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	20	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	16	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	3	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Acrinathrin	2	1						1									0,157			
Carbaryl	8	7				1											0,033			
Chlorpyriphos	20	19					1										0,056			
Cyprodinil	8	6						2									0,13			
Fludixlonil	8	7						1									0,171			
Iprodione	20	19								1							0,746			
Procymidone	20	19							1								0,462			
Propargite	1						1										0,08			
Tebuconazol	8	7					1										0,08	1	0,05	N

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** Fruit-vegetable-juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
																					0
Insert new rows if necessary																					0

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** Olive oil

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	7	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Fenthion	7	6							1								0,336			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Citrus fruits **Food item:** Oranges

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	21	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	12	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	8	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Brompropylat	17	16						1									0,138			
Chlorpyriphos	17	14			1	1	1										0,092			
Dichlofluanid	17	15				1	1										0,063			
Dimethoat	17	15				1	1										0,053			
Fenthion	12	11			1												0,02			
Imazalil	21	15						1		2	3						1,578			
Malathion	11	10						1									0,124			
Mecarbam	11	10							1								0,34	1	0,05	E
Methidathion	17	15				1		1									0,119			
Tetradifon	12	10			1	1											0,043			
Thiabendazol	11	6					1	2	1			1					2,569			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** Orange Juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	7	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	5	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Imazalil	7	2			1	4											0,038			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Fruiting Vegetables **Food item:** Peppers

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	58	With residues above MRL (EC+national):	3
Without detectable residues:	39	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	16	With residues above national MRL:	2

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
a-Cypermethrin	36	33				1	2										0,078			
Azoxystrobin	39	38						1									0,15			
Bifenthrin	39	38				1											0,047			
Buprofezin	39	38			1												0,019			
Chlorpyriphos	58	57					1										0,065			
Chlorthalonil	58	57				1											0,05			
Cypermethrin	37	33					3	1									0,133			
Cyprodinil	39	37				2											0,035			
Deltamethrin	37	34				3											0,034			
Diazinon	58	57					1										0,052			
Endosulfane	58	49				3	4	1	1								0,344			
Fludixionil	36	35			1												0,02			
l-Cyhalothrin	58	57			1												0,017			
Methiocarb	36	35				1											0,022			
Myclobutanil	37	36					1										0,065			
Piperonylbutoxid	36	35					1										0,077	1	0,01	organic
Pirimiphosmethyl	58	50			1	4	2		1								0,264			
Procymidon	58	53					3	1	1								0,232			
Pyrimethanil	39	38				1											0,049			
Tebuconazol	39	32			1	4	2										0,091	2	0,05	N
Triadimenol	37	36						1									0,133			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Miscellaneous **Food item:** Papaya

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Chlorthalonil	2	1					1										0,079			
Endosulfane	2	1			1												0,02			
Prochloraz	2								1	1							0,557			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: LEAF VEGETABLES AND FRESH HERBS **Food item:** Parsley

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Dichloran	1				1												0,017	1	0,01	N
Difenconazol	1									1							0,553	1	0,02	N
Penconazol	1								1								0,277	1	0,05	E
Propyzamid	1								1								0,286			
Tolclophosmethyl	1										1						1,402	1	0,05	N

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Root and tuber vegetables **Food item:** Parsley Root

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Processed **Food item:** Peaches Juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Rot and Tuber vegetables **Food item:** Radishes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	11	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	10	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Dimethoat	11	10			1												0,014			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Citrus fruits **Food item:** Pomelos

Reporting country: *Austria* ***Year of sampling:*** **2003**

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Imazalil	1								1								0,411			
Thiabendazol	1									1							0,669			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Fruiting Vegetables **Food item:** Aubergines

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Miscellaneous **Food item:** Physalis

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Cereals **Food item:** Rice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	3	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Cereals **Food item:** Rhy

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Root and Tuber Vegetables **Food item:** Red beet

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** Red Beet Juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: LEAF VEGETABLES AND FRESH HERBS **Food item:** Rucola

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Insert new rows if necessary																				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: LEAF VEGETABLES AND FRESH HERBS **Food item:** lettuce

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	118	With residues above MRL (EC+national):	6
Without detectable residues:	85	With residues above EC-MRL:	2
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	27	With residues above national MRL:	6

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Chlorpyriphos	118	116			1	1											0,028			
Chlorthalonil	118	117									1						1,981	1	0,01	E
Cyprodinil	118	116				2											0,04			
Deltamethrin	118	115					2		1								0,312			
Dichloran	118	115			1	1			1								0,435	2	0,01	N
Dimethoat	118	117						1									0,111			
Fludixionil	52	50				1	1										0,084			
Folpet	118	117											1				5,221	1	2,00	E
delta- HCH	11	10									1						1,98	1	0,02	N
Heptenophos	118	117			1												0,013			
Iprodione	118	112					1	2		1	1	1					14,05	1	10,00	E
Lambda-Cyhalothrin	55	54				1											0,04			
Metalaxyl	55	53					1	1									0,137			
Omethoat	118	117					1										0,074			
Pirimicarb	118	117						1									0,108			
Procymidon	118	113				1	1	1	2								0,229			
Quinalphos	55	54								1							0,642	1	0,05	E
Tolclophosmethyl	118	106			1	4	2	1	1	1			1	1			19,2	2	1,00	N
Vinclozolin	118	117			1												0,015			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** Sauerkraut

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Root and tuber vegetables **Food item:** celeriac

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Chlorbromuron	1							1									0,176			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Oil seed	**Food item:**	Sesame seed
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2003

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Miscellaneous **Food item:** Sharon

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Prochloraz	1					1											0,03			

(*) i.e column 0,02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Leavy Vegetables and fresh herbs **Food item:** Spinach

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Lambda-Cyhalothrin	1					1											0,05			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Fruiting vegetables **Food item:** Tomatoes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	49	With residues above MRL (EC+national):	3
Without detectable residues:	35	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	11	With residues above national MRL:	3

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Azoxystrobin	22	21				1											0,03			
Brompropylat	45	44							1								0,202			
Buprofezin	22	21				1											0,05			
Chlorpyriphosmethyl	49	48			1												0,013			
Chlorthalonil	49	44				2	2		1								0,212			
Cyproconazol	22	21				1											0,027			
Cyprodinil	22	19					1	2									0,196			
Deltamethrin	18	16				2											0,046			
Dichlofluanid	49	48					1										0,066			
Dichloran	45	44			1												0,019	1	0,01	N
Diethofencarb	7	6				1											0,038			
Endosulfane	49	46				2	1										0,078			
Fenpropathrin	49	48				1											0,029			
Fludixionil	15	14				1											0,047			
Folpet	49	48						1									0,19			
Iprodione	49	48							1								0,228			
l-Cyhalothrin	18	17				1											0,037			
Pirimiphosmethyl	49	47			2												0,016			
Procymidon	49	43				1	1	2	1	1							0,55			
Pyrimethanil	22	20							2								0,32	2	0,05	N
Tau-Fluvalinat	15	14				1											0,023			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** dried fruits

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	13	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	13	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Berries and small fruits **Food item:** Grapes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	72	With residues above MRL (EC+national):	3
Without detectable residues:	23	With residues above EC-MRL:	2
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	46	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Acephat	71	69				2											0,03			
Acrinathrin	59	58			1												0,02			
Azoxystrobin	59	47				1	2	3	5	1							0,584			
Brompropylat	52	49							2	1							0,528			
Carbaryl	71	70					1										0,051			
Chlorpyriphos	72	58				5	5	1	3								0,484			
Chlorpyriphosmethyl	72	65		1	1	1	3	1									0,129			
Chlorothalonil	72	71			1												0,018			
Cyfluthrin	59	57						2									0,168			
Cypermethrin	58	55						1	1	1							0,518			
Cyprodinil	59	38				1	2	6	7	4	1						1,333			
Deltamethrin	58	56				1		1									0,104			
Dichlofluanid	72	70				1		1									0,143			
Dichloran	72	71			1												0,017	1	0,01	N
Dimethomorph	52	51							1								0,445			
Endosulfane	72	71					1										0,065			
Esfenvalerat	52	51							1								0,201	1	0,10	E
Fenarimol	71	70			1												0,018			
Fenitrothion	72	68				2		2									0,2			
Fludixonil	52	34				2	2	7	7								0,457			
Folpet	72	71					1										0,089			
Iprodione	72	62					1			5	4						1,988			
l-Cyhalothrin	58	53				2	1	2									0,13			
Metalaxyl	71	69						2									0,169			
Monocrotophos	58	57				1											0,042			
Myclobutanil	58	55					2	1									0,171			
Oxadixyl	58	57				1											0,031			
Parathionmethyl	72	70							2								0,28			
Penconazol	72	65			1	5	1										0,099			
Procymidon	72	48				6	3	8	1	2	4						1,98			
Pyrimethanil	59	47					1	3	8								0,453			
Quinalphos	58	54				2	1				1						1,061	1	0,05	E
Tebuconazol	59	55				2	1	1									0,105			

Tetraconazol	52	51					1									0,065			
Vinclozolin	72	70			1			1								0,168			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Tree nuts	**Food item:**	walnuts
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Cereals **Food item:** Wheat

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	50	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	42	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	8	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Chlorpyrifos-methyl	50	44				5	1										0,06			
Pirimiphos-methyl	50	42			1	1		1		5							0,63			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed **Food item:** wheat products (flour etc)

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	7	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Chlorpyrifos-methyl	7	6				1											0,03			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: _____ **Food item:** Winterportulak

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Tea **Food item:** Tea

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	5	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Dichlorphos	5	3				2											0,046			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Citrus fruits **Food item:** Lemons

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	processed	**Food item:**	Lemon Juice
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2003**

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL
(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Fruiting vegetables **Food item:** Zucchini

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	5	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Procymidon	1						1										0,096			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Stone fruit **Food item:** Plums

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	9	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	8	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Piperonylbutoxid	7	6					1										0,071			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Bulb vegetables **Food item:** Onions

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Total number of samples analysed:	4	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) please fill in only if appropriate

Table D1: Details of Residues Exceeding EC-MRLs
Surveillance sampling

(Samples of national and co-ordinated programme)
(Fresh and frozen fruit, vegetables and cereals)
(Pesticides covered by Directives 76/895, 86/362 and 90/642)

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Please make one entry in the list for each exceeded MRL. The same samples should have the same sample reference.

Pesticide (in alphabetical order of the English name)	Food item	Point of sampling (*)	Country of origin	Residue in mg/kg	EC-MRL (mg/kg)	Follow-up (**)	Sample reference
Azoxystrobin	Figs	R	BR	0,06	0,05	A	RI0079703
Benomylgroup	Champignons	R	PL	2,19	1,00	A	NI0104103
Benomylgroup	Peppers	R	TR	0,20	0,10	A	NV0789603
Benomylgroup	Strawberries	R	?	0,19	0,10	A	RL0140203
Bifenthrin	Apples	R	FR	0,06	0,05	A	RI0436403
Bifenthrin	Grapes	R	E	0,16	0,05	A	NI0712303
Bifenthrin	Peppers	R	E	0,08	0,05	A	NV1441103
Chlorothalonil	Lettuce	R	IT	1,98	0,01	A	RI0122803
Chlorpyrifos	Carrots	R	IT	0,24	0,10	A	NG009203
Chlorpyrifos	Grapes	R	TR	1,53	0,50	A	NI0568103
Chlorpyrifos	Grapes	R	TR	1,90	0,50	A	NV0817703
Chlorpyrifos	Karambole	R	MAL	0,13	0,05	A	RI0079803
Chlorpyrifos-methyl	Grapes	R	TR	1,90	0,50	A	NV0817703
Chlorpyrifos-methyl	Pumpkin seed	R	AT	0,10	0,05	A	RI0557203
Cypermethrin	Figs	R	BR	0,11	0,05	A	RI0075503
Cypermethrin	Grapes	R	TR	0,81	0,50	A	NI0568103
Cypermethrin	Peppers	R	E	0,63	0,50	A	NV1342203
Dieldrin	Pumpkin seed	R	HU	0,07	0,01	A	RI0557603
Dimethoate	Cherries	R	AT	0,35	organic	A	NI0377103
Endosulfane	Strawberries	R	MA	0,10	0,05	A	RV0111903
Endosulfane	Strawberries	R	?	0,20	0,05	A	RL0140203
Endosulfane	Strawberries	R	MA	0,09	0,05	A	RI0183303
Esfenvalerate	Grapes	R	TR	0,20	0,10	A	RI0599603
Fenarimol	Blackberry		H	0,04	0,02	A	RI0184603
Folpet	Lettuce	R	IT	5,22	2,00	A	RI0046703
Iprodione	Lettuce	R	IT	14,05	10,00	A	RI0046704
Lindane	Cabbage	R	AT	0,02	0,01	A	RW1063503
Mecarbam	Oranges	R	E	0,34	0,05	A	RI0024003
Methamidophos	Peppers	R	TR	0,13	0,01	A	NV0321203
Myclobutanil	Cherries	R	AT	0,07	organic	A	NI0377104
Omethoate	Cherries	R	AT	0,13	organic	A	NI0377105
Omethoate	Cucumber	R	AT	0,39	0,02	A	RW051403
Penconzole	Parsley		IT	0,28	0,05	A	RI06198
Piperonylbutoxide	Peppers	R	IL	0,08	0,01 (organic)		RI0206203
Pirimiphos-methyl	Wheat	W	AT	0,02	organic	A	CI0785303

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Quinalphos	Grapes	R	TR	0,19	0,05	A	NV13r2003
Quinalphos	Grapes	R	TR	0,16	0,05	A	NI0568103
Quinalphos	Grapes	R	TR	1,06	0,05	A	RI0765703
Quinalphos	Lettuce	R	IT	0,64	0,05	A	RI0046705
Triadimenol	Strawberries	R	ES	0,25	0,10	A	RI0262903

(*) Point of sampling in distribution: F = farmgate, R = retail, W = wholesale, O = other

(**) e.g.

W:	Warnings have been issued to the holders of the product inspected and sampled
A:	Administrative consequences have followed, e.g. prohibiting for sale, prosecutions, the levying of penalties or fines
RA	a Rapid Alert has been notified
Others:	Please indicate other actions taken by other abbreviations and related footnotes

Table D2: Details of Residues Exceeding non-harmonised MRLs, including national MRLs
Surveillance sampling

(Samples of national and co-ordinated programme)
(Fresh and frozen fruit, vegetables and cereals)

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Please make one entry in the list for each exceeded MRL. The same samples should have the same sample reference.

Pesticide (in alphabetical order of the English name)	Food item	Point of sampling (*)	Country of origin	Residue in mg/kg	national MRL (mg/kg)	Follow-up (**)	Sample reference
Acephate	Peppers	R	GR	0,39	0,02	A	NG0099403
Acrinathrine	Grapes	R	IT	0,03	0,01	A	NV1227603
Acrinathrine	Grapes	R	IT	0,05	0,01	A	NV1321003
Acrinathrine	Grapes	R	IT	0,03	0,01	A	NV1321203
Acrinathrine	Grapes	R	IT	0,03	0,01	A	NV1342103
Acrinathrine	Grapes	R	IT	0,05	0,01	A	NV1545903
Acrinathrine	Peppers	R	E	0,02	0,01	A	NV0258903
Acrinathrine	Peppers	R	E	0,02	0,01	A	NV0263603
Acrinathrine	Peppers	R	E	0,05	0,01	A	NV0378703
Acrinathrine	Peppers	R	E	0,07	0,01	A	NV1342203
Acrinathrine	Peppers	R	E	0,04	0,01	A	NV1441103
delta-HCH	Lettuce	R	IT	1,98	0,02	A	RW1064003
Dichloran	Carrots	R	IT	0,81	0,01	A	NG0099203
Dichloran	Carrots	R	IT	0,42	0,01	A	NG0117103
Dichloran	Grapes	R	CL	0,02	0,01	A	RI0360803
Dichloran	Lettuce	R	IT	0,44	0,01	A	RI0122803
Dichloran	Lettuce	R	IT	0,05	0,01	A	RI0122903
Dichloran	Parsley		IT	0,02	0,01	A	RI0619803
Dichloran	Tomatoes	R	IT	0,02	0,01	A	RV0184803
Difenconazole	Figs	R	BR	0,37	0,05	A	RI0079703
Difenconazole	Parsley		IT	0,55	0,02	A	RI0619804
HCH	Ingwer	R	IT	0,03	0,02	A	RI0079603
Pyrimethanil	Tomatoes	R	IT	0,32	0,05	A	RV0279003
Pyrimethanil	Tomatoes	R	IT	0,22	0,05	A	RI0075903
Tebuconazole	Cherries	R	IT	0,12	0,05	A	NI0337103
Tebuconazole	Figs	R	BR	0,21	0,05	A	RI0075503
Tebuconazole	Peaches/Nec	R	FR	0,08	0,05	A	RI0436603
Tebuconazole	Peppers	R	E	0,13	0,05	A	NI0092703
Tebuconazole	Peppers	R	E	0,11	0,05	A	NI0093003
Tebuconazole	Peppers	R	E	0,09	0,05	A	RI0029803
Tebuconazole	Peppers	R	E	0,09	0,05	A	RI0030303
Tolclofos-methyl	Carrots	R	IT	0,19	0,05	A	NG0117103
Tolclofos-methyl	Lettuce	R	A	7,15	1,00	A	RW0952003

Tolclofos-methyl	Lettuce	R	A	19,20	1,00	A	RW0953603
Tolclofos-methyl	Parsley		IT	1,40	0,05	A	RI0619805

(*) Point of sampling in distribution: F = farmgate, R = retail, W = wholesale, O = other

(**) e.g. W: Warnings have been issued to the holders of the product inspected and sampled
A: Administrative consequences have followed,
e.g. prohibiting for sale, prosecutions, the levying of penalties or fines
RA a Rapid Alert has been notified
Others: Please indicate other actions taken by other abbreviations and related footnotes

Table D3: Details of Residues Exceeding EC-MRLs
Follow-up enforcement sampling

(Samples of national and co-ordinated programme)
(Fresh and frozen fruit, vegetables and cereals)
(Pesticides covered by Directives 76/895, 86/362 and 90/642)

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Please make one entry in the list for each exceeded MRL. The same samples should have the same sample reference.

Pesticide (in alphabetical order of the English name)	Food item	Point of sampling (*)	Country of origin	Residue in mg/kg	EC-MRL (mg/kg)	Follow-up (**)	Sample reference
Insert new rows if necessary							

(*) Point of sampling in distribution: F = farmgate, R = retail, W = wholesale, O = other

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

(**) e.g. W: Warnings have been issued to the holders of the product inspected and sampled
A: Administrative consequences have followed,
e.g. prohibiting for sale, prosecutions, the levying of penalties or fines
RA a Rapid Alert has been notified
Others: Please indicate other actions taken by other abbreviations and related footnotes

Table D4: Details of Residues Exceeding non-harmonised MRLs, including national MRLs
Follow-up enforcement sampling

(Samples of national and co-ordinated programme)
(Fresh and frozen fruit, vegetables and cereals)

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2003

Please make one entry in the list for each exceeded MRL. The same samples should have the same sample reference.

Pesticide (in alphabetical order of the English name)	Food item	Point of sampling (*)	Country of origin	Residue in mg/kg	national MRL (mg/kg)	Follow-up (**)	Sample reference
Insert new rows if necessary							

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

(*) Point of sampling in distribution: F = farmgate, R = retail, W = wholesale, O = other

(**) e.g. W: Warnings have been issued to the holders of the product inspected and sampled
A: Administrative consequences have followed,
e.g. prohibiting for sale, prosecutions, the levying of penalties or fines
RA a Rapid Alert has been notified
Others: Please indicate other actions taken by other abbreviations and related footnotes

Table E: Details of Samples with Multiple Residues (>=2) in Single Samples

(Samples of national and co-ordinated programme)
(Fresh and frozen fruit, vegetables and cereals)
(Sum of surveillance and follow-up enforcement sampling)
(Pesticides covered by Directives 76/895, 86/362 and 90/642 and by the national programmes)

Reporting country:	*Austria*	**Year of sampling: 2003**	
Total number of samples with multiple residues (>=2):	189		
Number of samples with 2 pesticide residues:	69	Number of samples with 5 pesticide residues:	16
Number of samples with 3 pesticide residues:	42	Number of samples with 6 pesticide residues:	14
Number of samples with 4 pesticide residues:	40	Number of samples with 7 pesticide residues:	4

Number of samples with 8 pesticide res
Etc.

Food item	Number of compounds	Compound 1 name	Residue level mg/kg	Compound 2 name	Residue level mg/kg	Compound 3 name	Residue level mg/kg	Compound 4 name	Residue level mg/kg	Compound 5 name	Residue level mg/kg	Compound 6 name	Residue level mg/kg
Apples	2	Bifenthrin	0,06	Carbaryl	0,14								
Apricots	4	Bifenthrin	0,01	Carbaryl	0,11	Benomylgroup	0,07	Phosalone	0,06				
Aubergines	2	Endosulfan	0,05	Tetradifon	0,05								
Carrots	2	Chlorpyrifos	0,24	Dichloran	0,81								
Carrots	2	Dichloran	0,42	Tolclofos-meth	0,19								
Carrots	2	Iprodion	0,06	Vinclozolin	0,06								
Champignons	2	Dimethoat	0,03	Omethoat	0,05								
Champignons	2	Dimethoat	0,06	Omethoat	0,03								
Cherries	2	Tebuconazol	0,12	Tolclophosmet	0,03								
Cherries	2	Dimethoat	0,02	Omethoat	0,04								
Cherries	2	Dimethoat	0,02	Omethoat	0,03								
Cherries	2	Dimethoat	0,02	Omethoat	0,03								
Cherries	2	Dimethoat	0,08	Omethoat	0,05								
Cherries	3	Dimethoat	0,35	Myclobutanil	0,07	Omethoat	0,13						
Cherries	3	Dimethoat	0,05	Omethoat	0,06	Phosalone	0,11						
Clementines	3	Imazalil	2,34	Methidathion	2,34	Thiabendazol	2,35						
Clementines	4	Chlorpyriphos	0,03	Imazalil	4,40	Malathion	0,17	Thiabendazol	0,39				
Grapes	2	Penconazol	0,09	Tolclophosmet	0,04								
Grapes	2	Azoxystrobin	0,09	Iprodion	0,66								
Grapes	2	Myclobutanil	0,03	Procymidone	0,41								
Grapes	2	Chlorpyriphos	0,04	Tetraconazole	0,02								
Grapes	2	Chlorpyriphos	0,01	Fludioxonil	0,09								
Grapes	2	Cyprodinil	0,37	Fludioxonil	0,23								
Grapes	2	Azoxystrobin	0,17	Procymidone	0,59								
Grapes	2	Azoxystrobin	0,01	Procymidone	1,08								
Grapes	2	Chlorpyrifos	0,07	Folpet	0,04								
Grapes	2	Chlorpyrifos	0,02	Dicofol	0,29								
Grapes	2	Chlorpyrifos-m	0,02	Metalaxyl	0,06								
Grapes	2	Methamidopho	0,01	Procymidon	0,45								
Grapes	2	Acrinathrin	0,03	Procymidon	0,63								
Grapes	2	Chlorpyrifos-m	0,04	Dichlofluanid	0,13								
Grapes	2	Cyprodinil	0,38	Fenitrothion	0,33								
Grapes	2	Iprodion	3,70	Lamda-cyhalot	0,09								
Grapes	2	Fenitrothion	0,19	Iprodion	0,83								
Grapes	2	Fenitrothion	0,20	Iprodion	0,73								

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Grapes	2	Acephat	0,03	Chlorpyriphos	0,38								
Grapes	2	Dimethomorph	0,45	Procymidon	0,15								
Grapes	2	Acephat	0,03	Azoxystrobin	0,09								
Grapes	2	Cyprodinil	0,24	Fludixionil	0,09								
Grapes	2	Iprodione	0,56	Procymidon	0,06								
Grapes	2	Cyprodinil	0,64	Fludixionil	0,25								
Grapes	2	Chlorpyriphos	0,03	Procymidon	0,05								
Grapes	3	Captan	0,37	Cyprodinil	0,24	Fludioxonil	0,24						
Grapes	3	Metalaxyl	0,09	Penconazol	0,10	Procymidone	0,53						
Grapes	3	Chlorpyriphos	0,18	Metalaxyl	0,35	Procymidone	0,06						
Grapes	3	Cyprodinil	0,45	Fludioxonil	0,11	Procymidone	0,49						
Grapes	3	Azoxystrobin	0,33	Cyprodinil	0,12	Dichlofluanid	0,40						
Grapes	3	Azoxystrobin	0,18	Chlorpyriphos	0,12	Procymidone	0,86						
Grapes	3	Aziprotryn	0,12	Benomylgroup	0,51	Chlorpyriphos	0,02						
Grapes	3	Azoxystrobin	0,09	Chlorpyriphos-(	0,02	Cyprodinil	0,13						
Grapes	3	Azoxystrobin	0,21	Chlorpyriphos-(	0,01	Cyprodinil	0,13						
Grapes	3	Azoxystrobin	0,07	Cyprodinil	0,12	Pyrimethanil	0,01						
Grapes	3	Azoxystrobin	0,13	Chlorpyrifos	0,57	Chlorpyrifos-m	0,11						
Grapes	3	Chlorpyrifos-m	0,02	Cyprodinil	0,29	Procymidon	0,24						
Grapes	3	Brompropylat	0,65	Iprodion	0,16	Procymidon	0,23						
Grapes	3	Acrinathrin	0,05	Chlorpyrifos-m	0,02	Cyprodinil	0,70						
Grapes	3	Azoxystrobin	0,08	Dichlofluanid	0,05	Tebuconazol	0,06						
Grapes	3	Azoxystrobin	0,16	Iprodion	1,80	Procymidon	0,43						
Grapes	3	Chlorpyrifos	0,10	Lamda-cyhalot	0,13	Procymidon	1,70						
Grapes	3	Brompropylat	0,53	Parathionmeth	0,28	Penconazol	0,10						
Grapes	4	Bifenthrin	0,06	Cyprodinil	0,35	Dichlofluanid	0,33	Fenitrothion	0,29				
Grapes	4	Chlorpyriphosm	0,06	Cyprodinil	0,94	Fludioxonil	1,36	Pyrimethanil	0,41				
Grapes	4	Cyprodinil	0,85	Fludioxonil	1,19	Lamda-cyhalot	0,16	Monocrotophos	0,07				
Grapes	4	Chlorpyriphos-(	0,08	Cyprodinil	0,15	Penconazole	0,10	Pyrimethanil	0,01				
Grapes	4	Cyprodinil	0,11	Iprodion	0,11	Procymidone	0,40	Pyrimethanil	0,07				
Grapes	4	Acrinathrin	0,03	Azoxystrobin	0,73	Cyprodinil	0,14	Procymidon	1,00				
Grapes	4	Chlorpyrifos	0,17	Dichlofluanid	0,22	Iprodion	1,00	Pyrifenox	0,03				
Grapes	4	Azoxystrobin	0,32	Chlorpyrifos	0,30	Fenitrothion	0,05	Procymidon	0,49				
Grapes	4	Azoxystrobin	0,30	Chlorpyrifos-m	0,13	Cyprodinil	1,00	Pyrimethanil	0,50				
Grapes	4	Acrinathrin	0,02	Cyprodinil	0,33	Fenitrothion	0,04	Myclobutanil	0,07				
Grapes	4	Chlorpyriphos	0,05	Chlorpyriphosm	0,01	Procymidon	0,14	Pyrimethanil	0,25				
Grapes	4	Carbaryl	0,05	Cyprodinil	0,21	Fludixionil	0,14	Procymidon	0,31				
Grapes	4	Azoxystrobin	0,15	Cyprodinil	0,10	Fludixionil	0,04	Procymidon	0,04				
Grapes	4	Chlorpyriphos	0,04	Procymidon	1,98	Tebuconazol	0,11	Tetraconazol	0,07				
Grapes	4	Cyprodinil	0,40	Fludixionil	0,16	Penconazol	0,03	Procymidon	0,17				
Grapes	4	Azoxystrobin	0,45	Fenarimol	0,02	Iprodione	0,54	Procymidon	0,18				
Grapes	5	Chlorpyrifos	0,22	Cyprodinil	0,58	Endosulfan	0,16	Iprodion	0,51	Pyrimethanil	0,83		
Grapes	5	Acrinathrin	0,05	Azoxystrobin	0,55	Cyprodinil	0,17	Dichlofluanid	0,27	Procymidon	0,69		
Grapes	5	Benomylgroup	1,40	Cypermethrin	0,14	Cyprodinil	0,23	Iprodion	0,73	Quinalphos	0,04		
Grapes	5	Azoxystrobin	0,20	Brompropylat	0,37	Cyprodinil	0,08	Fludixionil	0,03	Pyrimethanil	0,11		
Grapes	5	Endosulfane	0,07	Fenitrothion	0,03	Iprodione	1,31	Penconazol	0,02	Procymidon	0,16		
Grapes	5	Chlorpyriphos	0,04	Chlorthalonil	0,02	Cyprodinil	0,14	Fludixionil	0,16	Myclobutanil	0,08		
Grapes	5	Azoxystrobin	0,19	Brompropylat	0,42	Cyprodinil	0,11	Fludixionil	0,09	Pirimethanil	0,10		
Grapes	5	Chlorpyriphosm	0,09	Cyprodinil	0,34	Fludixionil	0,22	Pirimethanil	0,27	Procymidon	0,89		
Grapes	5	Iprodione	0,05	l-Cyhalothrin	0,13	Pirimethanil	0,10	Procymidon	1,03	Quinalphos	0,04		
Grapes	5	Azoxystrobin	0,21	Chlorpyriphosm	0,08	Cyprodinil	0,78	Dichlofluanid	0,14	Fludixionil	0,37		
Grapes	5	Cyfluthrin	0,17	Cyprodinil	1,33	Fludixionil	0,46	Pirimethanil	0,33	Tebuconazol	0,10		

Grapes	6	Azoxystrobin	0,38	Brompropylat	1,52	Cyprodinil	0,30	Fludioxonil	0,18	Metalaxyl	0,07	Pyrimethanil	0,36
Grapes	6	Azoxystrobin	0,17	Brompropylat	0,21	Cyprodinil	0,17	Fludioxonil	0,12	Metalaxyl	0,06	Pyrimethanil	0,11
Grapes	6	Azoxystrobin	0,07	Chlorpyriphos-	0,01	Cyprodinil	0,43	Penconazole	0,04	Procymidone	0,56	Pyrimethanil	0,38
Grapes	6	Chlorpyrifos	0,07	Cypermethrin	0,08	Iprodion	5,00	Lamda-cyhalot	0,06	Procymidon	3,30	Quinalphos	0,18
Grapes	6	Benomylgroup	0,30	Cypermethrin	0,24	Iprodion	1,60	Lamda-cyhalot	0,06	Procymidon	2,50	Quinalphos	0,03
Grapes	6	Azoxystrobin	0,25	Chlorpyriphosn	0,13	Cyprodinil	0,50	Fludixionil	0,27	Pyrimethanil	0,44	Tebuconazol	0,05
Grapes	6	Azoxystrobin	0,08	Chlorpyriphos	0,10	Metalaxyl	0,17	Penconazol	0,02	Procymidon	0,18	Pyrimethanil	0,27
Grapes	6	Azoxystrobin	0,17	Chlorpyriphos	0,10	Cyprodinil	0,05	Parathionmeth	0,20	Penconazol	0,02	Pyrimethanil	0,28
Grapes	6	Azoxystrobin	0,27	Chlorpyriphosn	0,04	Cyfluthrin	0,11	Cyprodinil	0,48	Fludixionil	0,35	Procymidon	0,03
Grapes	7	Benomylgruppe	1,90	Cypermethrin	0,09	Cyprodinil	0,28	Iprodion	4,40	Lamda-Cyhalo	0,14	Procymidon	2,10
Grapes	7	Azoxystrobin	0,58	Chlorpyriphosn	0,01	Cyprodinil	0,15	Dichlofluanid	0,05	Fludixionil	0,17	Procymidon	0,03
Grapes	7	Chlorpyriphosn	0,06	Cyprodinil	0,12	Fludixionil	0,15	Folpet	0,09	Metalaxyl	0,11	Oxadixyl	0,03
Grapes	8	Chlorpyriphos	1,53 0,16	Cypermethrin	0,81	Cyprodinil	0,53	Fludioxonil	0,71	Lamda-cyhalot	0,05	Myclobutanil	0,49
Grapes	8	Chlorpyriphos	0,464 1,063	Cyprodinil	0,35	Esfenvalerate	0,06	Fludioxonil	0,30	Lamda-cyhalot	0,11	Myclobutanil	0,05
Grapes	8	Acrinathrin Py	0,028 0,3	Azoxystrobin	0,43	Chlorpyrifos	0,03	Chlorpyrifos-m	0,03	Cyprodinil	0,13	Fenitrothion	0,03
Grapes	8	Benomylgroup	0,65 0,05	Cypermethrin	0,45	Cyprodinil	0,71	Folpet	0,20	Iprodion	2,90	Lamda-cyhalot	0,06
Lettuce	2	delta- HCH	1,98	Procymidon	0,17								
Lettuce	2	Chlorthalonil	1,98	Dichloran	0,44								
Lettuce	2	Dichloran	0,05	Heptenophos	0,01								
Lettuce	2	Dimethoat	0,11	Omethoat	0,07								
Lettuce	2	Cyprodinil	0,04	Fludixionil	0,08								
Lettuce	4	Deltamethrin	0,31	Folpet	5,22	Iprodione	14,05	Quinalphos	0,64				
Lettuce	4	Deltamethrin	0,10	Dichloran	0,01	Iprodione	3,08	Metalaxyl	0,14				
Mandarines	3	Chlorpyriphos	0,09	Imazalil	1,04	Thiabendazol	1,25						
Mandarines	4	Chlorpyriphos	0,13	Dicofol	1,08	Imazalil	0,99	Thiabendazol	0,12				
Oranges	2	Imazalil	1,07	Thiabendazol	0,10								
Oranges	3	Dichlofluanid	0,06	Dimethoat	0,05	Methidathion	0,12						
Oranges	3	Brompropylat	0,14	Imazalil	1,58	Thiabendazol	2,57						
Oranges	4	Fenthion	0,02	Imazalil	0,77	Methidathion	0,05	Tetradifon	0,01				
Oranges	5	Chlorpyriphos	0,09	Dimethoat	0,05	Imazalil	0,54	Tetradifon	0,04	Thiabendazol	0,06		
Oranges	5	Chlorpyriphos	0,04	Dichlofluanid	0,04	Imazalil	1,36	Malathion	0,12	Mecarbam	0,34		
Parsley	5	Dichloran	0,02	Difenconazol	0,55	Penconazol	0,28	Propyzamid	0,29	Tolclophosmet	1,40		
Peaches/Necta	2	Cyprodinil	0,13	Procymidon	0,46								
Peaches/Necta	6	Acrinathrin	0,16	Chlorpyriphos	0,06	Cyprodinil	0,12	Fludixionil	0,17	Iprodione	0,75	Tebuconazol	0,08
Pears	4	Azinphosmethy	0,19	Dichlofluanid	0,21	Fenitrothion	0,03	Procymidon	0,14				
Pears	4	Azinphosmethy	0,16	Chlorpyriphos	0,10	Dichlofluanid	0,06	Procymidon	0,58				
Peppers	2	Endosulfan	0,04	Tebuconazol	0,05								
Peppers	2	Malathion	0,20	Pirimiphosmeth	0,46								
Peppers	2	Pirimiphos-met	0,01	Procymidone	0,03								
Peppers	2	Acrinathrin	0,02	Endosulfan	0,01								
Peppers	2	Endosulfan	0,65	Benomylgroup	0,20								
Peppers	2	Pirimiphosmeth	0,03	Procymidon	0,23								
Peppers	2	Deltamethrin	0,03	Procymidon	0,05								
Peppers	2	a-Cypermethrin	0,06	Tebuconazol	0,01								
Peppers	2	Pyrimethanil	0,05	Tebuconazol	0,04								
Peppers	2	Cypermethrin	0,10	Endosulfane	0,05								
Peppers	3	Pirimiphosmeth	0,08	Procymidone	0,07	Tebuconazol	0,05						
Peppers	3	Endosulfan	0,22	Pirimiphosmeth	0,04	Tebuconazol	0,04						
Peppers	3	Endosulfan	0,01	Pirimiphosmeth	0,08	Tebuconazol	0,03						
Peppers	3	Acephat	0,39	Endosulfan	0,11	Procymidon	0,21						
Peppers	3	Endosulfan	0,06	Malathion	0,03	Procymidon	0,31						
Peppers	3	Iprodion	0,03	Pirimiphos-met	0,05	Procymidon	0,08						

Peppers	3	Fenpropathrin	0,04	Iprodion	0,21	Propiconazol	0,08						
Peppers	3	Endosulfan	0,07	Pirimiphos-met	0,20	Procymidon	0,23						
Peppers	3	Chlorpyriphos	0,07	Endosulfane	0,06	Pirimiphosmeth	0,03						
Peppers	3	Cypermethrin	0,13	Endosulfane	0,10	Pirimiphosmeth	0,08						
Peppers	4	Acrinathrin	0,02	Endosulfan	0,03	Cypermethrin	0,08	Procymidon	0,16				
Peppers	4	Endosulfan	0,33	Diazinon	0,02	Methamidopho	0,13	Procymidon	0,45				
Peppers	4	Chlorpyrifos-m	0,10	Endosulfan	0,04	Fenitrothion	0,02	Procymidon	0,19				
Peppers	4	Acrinathrin	0,04	Endosulfan	0,12	Bifenthrin	0,08	Pirimiphos-met	0,07				
Peppers	4	Cyprodinil	0,03	Fludixionil	0,02	Pirimiphosmeth	0,04	Tebuconazol	0,09				
Peppers	4	Buprofezin	0,02	Chlorthalonil	0,05	Pirimiphosmeth	0,03	Tebuconazol	0,05				
Peppers	4	a-Cypermethrir	0,03	Endosulfane	0,09	Procymidon	0,09	Tebuconazol	0,05				
Peppers	4	Deltamethrin	0,03	Endosulfane	0,04	Procymidon	0,14	Tebuconazol	0,04				
Peppers	4	Bifenthrin	0,05	Cypermethrin	0,08	Endosulfane	0,06	Pirimiphosmeth	0,02				
Peppers	4	Cypermethrin	0,10	Endosulfane	0,12	Methiocarb	0,02	Pirimiphosmeth	0,10				
Peppers	5	Acrinathrin	0,07	Endosulfan	0,05	Chlorpyrifos	0,17	Cypermethrin	0,63	Malathion	0,02		
Peppers	5	a-Cypermethrir	0,08	Cyprodinil	0,04	Deltamethrin	0,03	Tebuconazol	0,09	Triadimenol	0,13		
Peppers	6	Cypermethrin	0,02	Cyprodinil	0,04	Deltamethrin	0,02	Fludioxonil	0,05	Malathion	0,03	Tebuconazol	0,13
Peppers	6	Acrinathrin	0,05	Endosulfan	0,01	Bifenthrin	0,02	Iprodion	0,03	Pirimiphos-met	0,21	Procymidon	0,37
Peppers	6	Acrinathrin	0,15	Bifenthrin	0,01	Chlorothalonil	0,04	Lamda-Cyhalo	0,10	Procymidon	0,10	Maneb-group	0,32
Peppers	7	Cypermethrin	0,03	Cyprodinil	0,04	Deltamethrin	0,02	Fenopropathrir	0,03	Fludioxonil	0,10	Pirimiphosmeth	0,14
Plums	2	Chlorpyriphos	0,04	Endosulfan	0,02								
Plums	2	Azinphos-meth	0,17	Phosalone	0,09								
Strawberries	2	Captan	1,60	Chlorpyrifos	0,04								
Strawberries	2	Cyprodinil	0,19	Fludixionil	0,16								
Strawberries	2	Cypodinil	0,11	Fludixionil	0,18								
Strawberries	2	Cyprodinil	0,01	Fludixionil	0,04								
Strawberries	3	Captan	0,54	Myclobutanil	0,43	Pyrifenox	0,43						
Strawberries	3	Fenarimol	0,13	Fludixionil	0,02	Myclobutanil	0,01						
Strawberries	3	Azoxystrobin	0,32	Chlorthalonil	0,95	Malathion	0,03						
Strawberries	3	Azoxystrobin	0,13	Cyprodinil	0,10	Fludixionil	0,10						
Strawberries	3	Azoxystrobin	0,09	Chlorpyriphosm	0,05	Procymidon	0,08						
Strawberries	3	Cyprodinil	0,53	Fludixionil	0,49	Triadimenol	0,25						
Strawberries	4	Chlorothalonil	0,02	Dichlofluanid	0,30	Dicofol	0,14	Endosulfan	0,10				
Strawberries	4	Benomylgroup	0,19	Endosulfan	0,20	Procymidone	0,04	Pyrimethanil	0,11				
Tomatoes	2	Chlorthalonil	0,03	Pirimiphosmeth	0,02								
Tomatoes	2	Brompropylat	0,20	Endosulfane	0,02								
Tomatoes	3	Chlorothalonil	0,07	Dichloran	0,02	Procymidon	0,55						
Tomatoes	3	Endosulfane	0,05	Pirimiphosmeth	0,02	Procymidon	0,03						
Tomatoes	4	Chlorothalonil	0,02	Folpet	0,19	Procymidon	0,08	Pyrimethanil	0,32				
Tomatoes	4	Chlorthalonil	0,21	Cyproconazol	0,03	Cyprodinil	0,20	Deltamethrin	0,05				
Tomatoes	4	Buprofezin	0,05	Deltamethrin	0,03	Endosulfane	0,08	Fenpropathrin	0,03				
Tomatoes	4	Chlorpyriphosm	0,01	Cyprodinil	0,17	Fludixionil	0,05	l-Cyhalothrin	0,04				
Tomatoes	6	Azoxystrobin	0,03	Cyprodinil	0,06	Dichlofluanid	0,07	Iprodione	0,23	Procymidon	0,31	Pyrimethanil	0,22
Wheat	2	Chlorpyrifos-m	0,06	Pirimiphos-met	0,02								
Wheat	2	Chlorpyrifos-m	0,03	Pirimiphos-met	0,56								
Wheat	2	Chlorpyrifos-m	0,05	Pirimiphos-met	0,55								
Wheat	2	Chlorpyrifos-m	0,03	Pirimiphos-met	0,63								
Wheat	2	Chlorpyrifos-m	0,05	Pirimiphos-met	0,58								
Wheat	2	Chlorpyrifos-m	0,03	Pirimiphos-met	0,59								
Zucchini	2	Endosulfane	0,05	Procymidon	0,10								

(*) please use ISO code of the country

sidues: 4

Compound 7 name	Residue level mg/kg	Origin (*)	Sample reference
		not mandatory	*not mandatory*
		FR	RI0436403
		IT	RI0112103
		TR	EV1548603
		IT	NG009203
		IT	NG0117103
		AT	NV033103
		HU	NI0318403
		HU	NV1367403
		IT	NI0377103
		IT	NV0705503
		IT	NV0749003
		IT	NV0802703
		AT	NV0912503
		AT	NI0346403
		AT	NV0817403
		ES	RI0024903
		ES	RI0023603
		IT	NI0371803
		MA	NI0374303
		ES	NI0568003
		IT	NI0577503
		TR	NI0674003
		IT	NI0712203
		AT	NL0476103
		AT	NL0564403
		IT	NG0289903
		AUS	NV0802803
		IT	NV1175603
		IT	NV1226603
		IT	NV1321203
		IT	NV1441003
		IT	NV144703
		BR	NV1520103
		IT	RV1107703
		IT	RV1107803

		ES	RI0030003
		IT	RI0386503
		IT	RI0455503
		IT	RI0557003
		IT	RI0558403
		IT	RI0560003
		ES	RI0560103
		RCH	NI0161903
		AT	NI0401803
		IT	NI0577703
		IT	NI0673903
		IT	NI0733503
		AT	NL0476203
		AT	NL0587503
		AT	NL0593903
		AT	NL0594103
		IT	NL0632603
		IT	NV1227503
		IT	NV1268503
		IT	NV1281803
		IT	NV1545903
		IT	EI0437803
		ZA	EV0248603
		TR	RV1191504
		IT	RI0433603
		IT	NI0567903
		IT	NI0673803
		TR	NI0746803
		IT	NL0593903
		TR	NL0594203
		IT	NV1227603
		IT	NV1347203
		ES	NV1347303
		IT	EV1355303
		IT	RV1204603
		IT	RI0491003
		IT	RI0556803
		IT	RI0559103
		IT	RI0579103
		IT	RI0631003
		ES	RI0785503
		IT	NV1157903
		IT	NV1321003
		TR	NV1321103
		IT	RI0558003
		IT	RI0558203
		IT	RI0558303
		IT	RI0560903
		IT	RI0561003
		IT	RI0561103
		IT	RI0618103
		IT	RI0791103

		IT	NI0733703
		IT	NI0746703
		AT	NL0591903
		TR	NV1342003
		TR	NV1380903
		IT	RI0557903
		IT	RI0559003
		IT	RI0560303
		IT	RI0560703
Quinalphos	0,27	TR	EV1404503
Tebuconazol	0,04	IT	RI0491203
Pirimethanil	0,37	IT	RI0560803
Procymidone	5,61	TR	NI0568103
Parathionmeth	0,04	TR	NI0733603
Procymidon	0,50	IT	NV1342103
Procymidon	3,00	TR	NV1342303
		AT	RW1064003
		IT	RI0122803
		IT	RI0122903
		DE	RI0386703
		IT	RI0619703
		IT	RI0046703
		IT	RI0108503
		ES	RI0579203
		ES	RI0025003
		IT	RI0023703
		GR	RI0023903
		ES	RI0024803
		ES	RV0125503
		IT	RI0023803
		ES	RI0024003
		IT	RI0619803
		IT	RI0436503
		FR	RI0436603
		IT	RI0785603
		IT	RI0787703
		ES	NI0170203
		ES	NI0674203
		SV	NL0176603
		ES	NV0258903
		TR	NV0789603
		ES	RI0079903
		ES	RI0117603
		ES	RI0117803
		ES	RI0170303
		ES	RI0558903
		ES	NI0161603
		ES	NI0674703
		ES	NI0771103
		GR	NG0099403
		ES	NV0263503
		ES	NV0264803

		HU	NV1305203	
		ES	RV0311303	
		ES	RI0607803	
		ES	RI0617803	
		ES	NV0263603	
		TR	NV0321203	
		ES	NV0399803	
		ES	NV1441103	
		ES	RI0029803	
		ES	RI0070703	
		ES	RI0108803	
		ES	RI0168803	
		ES	RI0558103	
		ES	RI0613803	
		ES	NV1342203	
		ES	RI0030303	
		ES	NI0092703	
		ES	NV0378703	
		ES	EV0248803	
Tebuconazol	0,11	ES	NI0093003	
		AT	NI0577903	
		IT	NV1216903	
		ES	RV0319803	
		ES	RI0157603	
		ES	RI0183503	
		ES	RI0183603	
		ES	RI0098903	
		ES	RI0162103	
		ES	RI0183403	
		ES	RI0183803	
		ES	RI0261503	
		ES	RI0262903	
		MA	RV0111903	
			RL0140203	
		ES	RI0030403	
		ES	RI0607903	
		IT	RV0184803	
		ES	RI0117503	
		IT	RV0279003	
		ES	RI0029903	
		ES	RI0030703	
		ES	RI0613703	
		IT	RI0075903	
		AT	RV0746203	
		AT	RV0781603	
		AT	RV0781703	
		AT	RV0781803	
		AT	RV0781903	
		AT	RV0782003	
		ES	RI0545803	

Table F: Details of the Homogeneity Exercise

(Please copy this table as often as needed)
(For the calculation of the homogeneity of the sample a value of 0.5*LCL should be used for negative results of single items)

Reporting country:	**Austria**
Year:	**2003**
Commodity:	
Pesticide sought:	
Samples taken at single producer (yes/no)	

	Result (mg/kg)	Sample reference
Composite sample		
Single items		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
*insert more rows if necessary		
Maximum value (mg/kg)	0	
Mean (mg/kg)	#DIV/0!	
Factor for the homogeneity of the sample*	#DIV/0!	

*defined as maximum value/mean value of the single items

Table G: Laboratories

Year	2003
Country	Austria

Column 1	*Column 2*	*Column 3*	*Column 4*	*Column 5*	*Column 6*	*Column 7*	*Column 8*
	Workload with regard to the monitoring exercise	**Accreditation status**			**Participation in proficiency tests or interlaboratory tests in 2001**	**Implementation of EU Quality control procedures** [please refer to each element as specified in the table below by giving its number]	
Name of the laboratory/ laboratories carrying out the monitoring exercise	Percentage of monitoring samples analysed	Accreditation achieved (Yes/No) [Please provide accr. certificates]	Date of accreditation	Accreditation body	Which? Scope?	Implemented parts	Not implemented parts
Austrian Agency for Health an d Food Safety, Institute for Food Control, Vienna	*23,5*	*yes*	*01.11.98*	*BMWA; AKS Hannover*	*Eropean Proficiency Test 05*	*all (*)*	*(*) 6 (point 3.7)*
Austrian Agency for Health an d Food Safety, Institute for Food Control, Innsbruck	*42,1*	*yes*	*01.11.98*	*BMWA; AKS Hannover*	*European Proficiency Test 05; FAPAS*	*all*	
Austrian Agency for Health an d Food Safety, Institute for Food Control, Graz	*3,6*	*yes*	*01.11.98*	*BMWA; AKS Hannover*		*1,2 (partly),3,4,5, 6,7,9,10*	*2 (partly),8*
Austrian Agency for Health an d Food Safety, Institute for Food Control, Linz	*14,4*	yes	01.11.98	BMWA; AKS Hannover		*all*	
Regional Institute for Food Control in Vienna	*16,4*	yes	11.01.98	BMWA	FAPAS		

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Please insert rows if necessary							

EU Quality control procedures (ref. SANCO 3103/2000)

Element number	Content
1	Accreditation
2	Sampling, transport, processing and storage of samples
3	Pesticide standards, calibration, solutions, etc.
4	Extraction and concentration
5	Contamination and interference
6	Analytical calibration and chromatographic integration
7	Analytical methods and analytical performance
8	Proficiency testing and analysis of reference materials
9	Confirmation of results
10	Reporting of results

YEAR 2004 REPORT ON THE AUSTRIAN MONITORING OF PESTICIDE RESIDUES IN PLANT PRODUCTS (FRUITS, VEGETABLES AND CEREALS)

COUNTRY: AUSTRIA

1. SUMMARY OF RESULTS

In 2004 a total of 1760 samples of fresh fruits and vegetables were analysed under the co-ordinated program, the national pesticide monitoring program and as routine samples. Beside that other products like cereals (24 samples), processed products (73 samples) and baby food (55 samples) were analyzed.

43,7 % of all samples of fruits and vegetables were from Austria, 28,9 % from the European market and 27,4 % from third countries. For cereals this rates were 75 %, 25 % and 0 % respectively. The rates for processed food were 71,2 %, 28,8 % and 0 %. Baby food was predominantly from the European market (100 %).

In 64,3 % of the samples of fruits and vegetables no pesticide-residues could be detected. 30,5 % of the samples had residues under the harmonized and/or national Maximum Residue Limits (MRL). In sum 94,8 % of these samples were in compliance with the regulations. In all analysed samples the percentages were 65,8 %, 29,1 % and 5,1 % respectively.

5,2 % of the samples of fruits and vegetables contained one or more pesticide(s) above the MRL.

In 363 samples (19 %) more than one pesticide was analysed. Up to 9 pesticides were found in some samples. The samples with more than 8 pesticides were in all cases grapes or peppers (3 samples).

In the samples were analysed up to 217 different pesticides. Totally 273 different pesticides were sought, of which 90 (33 %) were found. The most frequently found residues in fruits and vegetables were in the co-ordinated and national programme and routine samples: Maneb-group, Procymidone, Cyprodinil, Fludioxinil, Chlorpyrifos, Imidacloprid, Iprodione, Endosulfane, Azoxystrobin and Benomyl-group.

2. ORGANISATION OF MONITORING PROGRAMMES AND SAMPLING

The national pesticide monitoring is done according to a nation-wide sampling plan designed by the Institute of Applied Statistics and System Analysis (Joanneum Research, Graz) in co-operation with the Federal Minister of Health and Women. The plan was based on data concerning dietary consumption, production and import of fruits and vegetables and results of former measurements. Furthermore the results of earlier monitoring-programs, the analytical possibilities and the budgetary situation were taken into account, too. The co-ordinated programme of the European Commission was of course also done. Samples of leek haven't been analysed under this programm due to a missunderstanding

The samples were taken by trained officials from the local Food Inspection Service („Lebensmittelaufsicht").

3. QUALITY ASSURANCE

The analysis of the co-ordinated programme, the national monitoring programme and routine samples also were made by two laboratories for food control (Austrian Agency for Health and Food Safety, Institute for Food Control, Vienna and Institute for Food Control, Innsbruck). One additional laboratories for food control of the Austrian Agency for Health and Food Safety (Austrian Agency for Health and Food Safety, Institute for Food Control, Linz) made the analyses of some samples of the national monitoring programme. One Laboratory in Vienna (Regional Institute for Food Control in Vienna) analysed routine samples.

The analytical methods were adopted from published methods of the Dutch federal laboratories („Analytical Methods for Pesticide Residues in Foodstuffs", 6th Ed., General Inspectorate for Health Protection, Ministry of Public Health, Welfare and Sport, The Netherlands) and validated in the laboratories. The fruits and vegetables were analysed up to a maximum of 217 pesticides. The methods used were a GC multimethod with ECD-, NPD- and FPD-detection, a HPLC-method and a spectrophotometric method for the sum of dithiocarbamates. GC/MS-methods are primarily applied for confirmation purposes of the other GC methods.

All laboratories involved in the co-ordinated programme and the national monitoring programme including the routine samples got the accreditation in the year 1998.

In 2004 three of the laboratories participated at proficiency tests, eg. the European Proficiency Test 6.

4. OTHER INFORMATION

Due to the fact, that there were some commodities for the national programme isolated, of which higher risk for residues was identified in the last years, these specific data are representative for the Austrian market, but the monitoring has to be seen partially as „targeted monitoring". It was the aim, to reflect to the results of the last years and to choose special commodities of interest for further examination. This type of monitoring is foreseen for the next years.

Furthermore the routine sampling includes special samples, of which European alerts were given, too and thus the number of exceedance is higher than by doing statistical based sampling over all commodities and time of the year.

Additionally there were studies on the homogenicity of residues exercised on 9 pesticides: apples: 2 x Chlorpyriphos (homogenicity factor 2,48; 1,4), Diphenylamine (1,5); lettuce: Deltamethrin (1,16), Folpet (1,6), Metalaxyl (1), Dimethoat (1,84), Difenoconazole (2,3); head cabbage: Difenoconazole (1,9).

Beilage 6

Table A 1 - Part I: Summary of numbers of samples, sample origins and results

(sum of samples of national and co-ordinated programme)
(pesticides covered by Directives 76/895, 86/362 and 90/642 and by national programmes)
(surveillance sampling only, no follow-up enforcement sampling)

Reporting country: Austria
Year of sampling: 2004

#	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
#		**Number of samples**	**Sample origin**						**Results**							
#		**Total number of samples**	**Number of domestic samples**	% *domestic* samples of total number of samples	**Number of samples from other EU MS**	% samples from other EU MS of the total number of samples	**Number of samples on imports from TC**	% samples from TC of the total number of samples	**Number of samples without detectable residues**	% of total number of samples	**Number of samples with residues at or below MRL (national or EC) or for which no MRL is set**	% of total number of samples	**Number of samples with residues exceeding the MRL (national or EC)**	% of total number of samples	**Number of samples with residues exceeding EC-MRLs**	% of total number of samples
#	**Sum (certain products of plant origin, incl. fruit, vegetables)**	**1760**	**769**	43,7	**508**	28,9	**483**	27,4	**1131**	64,3	**537**	30,5	**92**	5,2	**38**	2,2
#	**Cereals**	**24**	**18**	75,0	**6**	25,0	**0**	0,0	**23**	95,8	**1**	4,2	**0**	0,0	**0**	0,0
	Processed products(other than baby food)	**73**	**52**	71,2	**21**	28,8	**0**	0,0	**50**	68,5	**18**	24,7	**5**	6,8	**5**	6,8
#	**Baby food**	**55**	**0**	0,0	**37**	67,3	**18**	32,7	**55**	100,0	**0**	0,0	**0**	0,0	**0**	0,0

x: please insert figures here

Table A 1 - Part II: Summary of numbers of samples, sample origins and results

(sum of samples of national and co-ordinated programme)
(pesticides covered by Directives 76/895, 86/362 and 90/642 and by the national programmes)
(follow-up enforcement sampling only, no surveillance sampling)

Reporting country: Austria
Year of sampling: 2004

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
12		**Number of samples**	**Sample origin**						**Results**							
13		**Total number of samples**	**Number of domestic samples**	% domestic samples of total number of samples	**Number of samples from other EU MS**	% samples from other EU MS of the total number of samples	**Number of samples on imports from TC***	% samples from TC of the total number of samples	**Number of samples without detectable residues**	% of total number of samples	**Number of samples with residues at or below MRL (national or EC) or for which no MRL is set**	% of total number of samples	**Number of samples with residues exceeding the MRL (national or EC)**	% of total number of samples	**Number of samples with residues exceeding EC-MRLs**	% of total number of samples
14	**Sum (certain products of plant origin, incl. fruit, vegetables)**	x	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!
15	**Cereals**	x	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!
	Processed products (other than baby food)	x	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!
16	**Baby food**	x	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!	x	#WERT!

x: please insert figures here

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table A 2 - Part I-fruit&veg: Summary table of pesticides sought and found
Surveillance sampling only

(fresh and frozen fruit, vegetables) without processed food
(pesticides covered by Directives 76/895, 90/642 and by the national programmes)
(sum of samples of national and co-ordinated programme)

Reporting country: Austria
Year of sampling: 2004

Number of different pesticides* sought:	273
Number of different pesticides* found:	90
% pesticides found from pesticides sought:	33,0

Column 1	*Column 2*	*Column 3*	*Column 4*	*Column 5*
Pesticide* (listed in alphabetical order of the English name of the pesticide)	**Total number of samples analysed for specific pesticide**	**Number of samples with residues at or above reporting level**	**% samples with residues at or above reporting level**	**Reporting level (mg/Kg)****
2,4,5-T	58		0,0	0,05
2,4-D	58		0,0	0,02
3-Hydroxy-Carb	674		0,0	0,01
4.4-Dichlorbenz	1217	3	0,2	0,01
Acephat	1701	3	0,2	0,01;0,02;0,05
Acrinathrin	1038	6	0,6	0,01;0,02
Alachlor	58		0,0	0,01
Aldicarb	698		0,0	0,01
Aldicarbsulfon	674		0,0	0,01
Aldicarbsulfoxid	674		0,0	0,01
Aldrin	1639		0,0	0,01; 0,04
alpha-HCH	674		0,0	0,01
Ametryn	732		0,0	0,01
Amidosulfuron	58		0,0	0,05
Aminocarb	674		0,0	0,02
Atraton	58		0,0	0,01
Atrazin-desisop	58		0,0	0,05
Atrazine	732		0,0	0,01;0,2
Azaconazole	674		0,0	0,01
Azinphos-ethyl	1216		0,0	0,01;0,02;0,1
Azinphos-methy	1760	3	0,2	0,01;0,02;0,1
Aziprotryn	58		0,0	0,1
Azoxystrobin	1581	53	3,4	0,01;0,05
Benalaxyl	1581	1	0,1	0,01;0,03;0,1
Bendiocarb	674		0,0	0,01
Benfluralin	58		0,0	0,01
Benomylgroup	925	30	3,2	0,01;0,1
Bentazon	58		0,0	0,01
beta-Cyfluthrin	674		0,0	0,02
beta-HCH	1523		0,0	0,01

Fruit and vegetables

Column 7	
Ten most frequently found pesticides in decreasing order of frequency (1=most frequent, 2=second most frequent,...) **sorted by column 4** (% of samples)	
1	Maneb-Group
2	Procymidone
3	Cyprodinil
4	Fludioxonil
5	Chlorpyrifos
6	Imidacloprid
7	Iprodione
8	Endosulfan
9	Azoxystrobin
10	Benomylgroup

without processed food

Remark:
low number of sample
lead to high
percentages

Bifenthrin	1581	8	0,5	0,01
Binapacryl	980		0,0	0,05;0,1
Bitertanol	732	1	0,1	0,02;0,05
Bromazil	674		0,0	0,05
Bromofenoxim	58		0,0	0,05
Bromophos	1274		0,0	0,01;0,02
Bromophos-eth	1760		0,0	0,01;0,02
Bromopropylate	1523	14	0,9	0,01;0,02
Bromoxynil	58		0,0	0,01
Bromoxynil-hep	58		0,0	0,01
Bromoxynil-me-	674		0,0	0,01
Bupirimat	1581	3	0,2	0,01;0,02;0,1
Buprofezin	1581	2	0,1	0,01;0,05
Butocarboxim	674		0,0	0,01
Butocarboximsu	674		0,0	0,01
Butocarboximsu	674		0,0	0,01
Buturon	58		0,0	0,01
Captafol	1038		0,0	01;0,03;0,1;0,2
Captan	1581	10	0,6	0,03;0,05;0,1
Carbaryl	1038	7	0,7	0,01;0,1
Carbofuran	1038		0,0	0,01;0,1
Carbophenothic	674		0,0	0,05
Chlorbenside	732		0,0	0,01
Chlorbenzilat	1523		0,0	0,02;0,05
Chlorbromuron	58		0,0	0,05
Chlordane	601		0,0	0,01
Chlordimeform	1038		0,0	0,01;0,05
Chlorfenson	1038		0,0	0,01
Chlorfenvinphos	1760		0,0	0,03
Chlormequat	58		0,0	0,01
Chlorobenzilate	58		0,0	0,01
Chloroneb	58		0,0	0,01
Chlorothalonil	1581	24	1,5	0,01;0,02;0,05
Chlorpropham	1275	12	0,9	0,01;0,05;0,5
Chlorpropylat	1581		0,0	0,01;0,02
Chlorpyrifos	1760	98	5,6	0,01;0,02
Chlorpyrifos-me	1760	14	0,8	0,01;0,02
Chlorthaldimeth	674	1	0,1	0,02
Chlorthion	674		0,0	0,02
Chlorthiophos	674		0,0	0,02
Chlortoluron	58		0,0	0,05
Chlozolinat	674		0,0	0,01
Coumaphos	1760		0,0	0,01;0,02;0,05
Cyanazine	732		0,0	0,01;0,03;0,1
Cyfluthrin	1581	5	0,3	0,05;0,1
Cyhalothrin	1523		0,0	0,05
Cypermethrin	1523		0,0	0,05;0,1
Cyprazine	58		0,0	0,05
Cyproconazole	1038	1	0,1	0,05;0,1
Cyprodinil	1038	101	9,7	0,01;0,1
DDT	1760		0,0	0,01
Deltamethrin	1523	10	0,7	0,05;0,1
Demethon-S-m	1216	1	0,1	0,02
Demeton	58		0,0	0,01

Desmetryn	58		0,0	0,01
Dialiphos	674		0,0	0,02
Diazinon	1760	6	0,3	0,01;0,02
Dicamba	58		0,0	0,1
Dichlobenil	674		0,0	0,05
Dichlofenthion	674		0,0	0,01
Dichlofluanid	1581	8	0,5	0,01;0,02;0,03
Dichloran	1581	4	0,3	0,01
Dichloroprop	58		0,0	0,05
Dichlorvos	1760	11	0,6	0,01;0,03;0,1
Diclobutrazol	674		0,0	0,05
Dicofol	1581	8	0,5	0,02;0,05
Dicrotophos	674		0,0	0,01
Dieldrin	1581	1	0,1	0,01
Diethofencarb	364		0,0	0,01;0,05
Difenconazole	674	4	0,6	0,05
Dimethoate	1760	13	0,7	0,01;0,02
Dimethomorph	477	2	0,4	0,02
Dinobuton	674		0,0	0,05
Dinoseb	58		0,0	0,01
Dioxacarb	732		0,0	0,01
Dioxathion	542		0,0	0,01;0,02;0,1
Diphenyl	58		0,0	0,4
Diphenylamin	732	7	1,0	0,03;0,5
Disulfoton	1701		0,0	0,02;0,04;0,2
Disulfotonsulfon	674		0,0	0,02
Ditalimfos	674		0,0	0,01
Diuron	732		0,0	0,01
Endosulfan	1760	86	4,9	0,01
Endrin	1581		0,0	0,005;0,01
EPN	674		0,0	0,01
Esfenvalerate	674		0,0	0,02
Ethiofencarb	1004	1	0,1	0,01;0,1
Ethion	1760		0,0	0,01,0,02
Ethoprophos	674		0,0	0,01
Ethoxyquin	364		0,0	0,01;0,1
Etridiazol	674		0,0	0,02
Etrimphos	58		0,0	0,01
Fenamiphos	732		0,0	0,01
Fenarimol	1523	15	1,0	0,01;0,02
Fenazaquin	674	1	0,1	0,02
Fenchlorphos	1272		0,0	0,01;0,02
Fenhexamid	1217	14	1,2	0,01
Fenitrothion	1760	21	1,2	0,01;0,02
Fenoprop (Silve	543		0,0	0,05
Fenoxycarb	674	13	1,9	0,03
Fenpiclonil	732		0,0	0,01;0,05
Fenpropathrin	1581		0,0	0,01;0,02
Fensulfothion	674		0,0	0,05
Fenthion	1760	1	0,1	0,01;0,02
Fenthionsulfoxi	674	1	0,1	0,02
Fenvalerate	1623	3	0,2	0,05
Fluazifopbutyl	674		0,0	0,08
Flubenzimin	674		0,0	0,2

Flucythrinate	982		0,0	0,02;0,05
Fludioxonil	674	61	9,1	0,1
Flusilazole	982	1	0,1	0,01;0,1
Fluvalinat	306		0,0	0,01
Folpet	1581	12	0,8	0,03;0,08;0,1
Fonofos	674		0,0	0,01
Formothion	674		0,0	0,05
Fuberidazole	58		0,0	0,01
Furalaxyl	674		0,0	0,02
Furathiocarb	1038		0,0	0,01;0,05
HCB	1581	1	0,1	0,01
HCH	58		0,0	0,01
Heptachlor	907		0,0	0,005;0,01
Heptachlorepox	1581		0,0	0,01
Heptachlor-exo	58		0,0	0,02
Heptenophos	1760		0,0	0,01;0,02;0,05
Imazalil	1582	13	0,8	0,01;0,05;0,1
Imidacloprid	674	36	5,3	0,01
Ioxynil	58		0,0	0,01
Iprodione	1581	83	5,2	02;0,04;0,1;0,3
Isobenzan	58		0,0	0,01
Isodrin	732		0,0	0,01
Isofenphos	674		0,0	0,02
Isoproturon	732		0,0	0,01
Kresoxim-meth	1038	18	1,7	0,01;0,02
Lambda-Cyhalo	1038	16	1,5	0,05
Lindane	1581		0,0	0,01
Linuron	732		0,0	0,05
Malaoxon	1216		0,0	0,02;0,03
Malathion	1760	9	0,5	0,01;0,02
Maneb-Group	23	10	43,5	0,2
MCPA	58		0,0	0,02
MCPB	58		0,0	0,05
Mecarbam	1760		0,0	0,01;0,02;0,05
Mecoprop	58		0,0	0,05
Metalaxyl	1523	27	1,8	0,01
Metamitron	674		0,0	0,03;0,05;0,1
Metazachlor	674		0,0	0,1
Methacrifos	543		0,0	0,1
Methamidophos	1760	23	1,3	0,01;0,02;0,03
Methidathion	1760		0,0	0,01;0,02
Methiocarb	698	9	1,3	0,01
Methomyl	674	6	0,9	0,01
Methoprotryn	58		0,0	0,01
Methoxychlor	849		0,0	0,01;0,03
Methyl-pentach	58		0,0	0,01
Metobromuron	58		0,0	0,01
Metolachlor	732		0,0	0,01
Metoxuron	58		0,0	0,05
Metribuzin	58		0,0	0,01
Metsulfuron-me	58		0,0	0,05
Mevinphos	1760		0,0	0,01;0,02;0,05
Mirex	1275		0,0	0,01
Monocrotophos	1158	1	0,1	0,02;0,05

Monolinuron	58		0,0	0,1
Myclobutanil	1523	24	1,6	0,03;0,05
Naled	58		0,0	0,01
Napropamide	674		0,0	0,05
Neburon	58		0,0	0,01
Nicosulfuron	58		0,0	0,1
Nitrofen	1275		0,0	0,1
Nitrothal-isopro	1038		0,0	0,01;0,02;0,03
Nuarimol	543		0,0	0,02
Omethoate	1760	8	0,5	0,01;0,02;0,05
Orbencarb	58		0,0	0,01
Orthophenylphe	58		0,0	0,4
Oxadixyl	1523	4	0,3	0,01;0,05
Oxamyl	674	1	0,1	0,01
Oxyfluorfen	674		0,0	0,02
Paraoxon	1216		0,0	0,02
Paraoxon-meth	1158		0,0	0,02;0,03
Parathion	1760		0,0	0,01;0,02
Parathion-meth	1760	3	0,2	0,01;0,02
Penconazole	1581	17	1,1	0,01
Pendimethalin	1037		0,0	0,01;0,02
Pentachloranilir	543		0,0	0,05
Permethrin	1523		0,0	0,05
Phenkapton	732		0,0	0,03
Phorate	1216		0,0	0,01
Phosalone	1760	9	0,5	0,02;0,03
Phosmet	1760	3	0,2	0,01;0,02
Phosphamidon	674		0,0	0,05
Pirimicarb	1581	5	0,3	0,01;0,02
Pirimiphos-ethy	67		0,0	0,02
Pirimiphos-meth	1760	12	0,7	0,01
Primisulfuron	58		0,0	0,05
Prochloraz	980		0,0	0,05;0,1
Procymidone	1581	184	11,6	0,01;0,02;0,05
Profenofos	674		0,0	0,04
Promecarb	674		0,0	0,01
Prometryn	58		0,0	0,01
Propachlor	732		0,0	0,01;0,03
Propamocarb	732	11	1,5	0,01
Propanil	674		0,0	0,2
Propargit	477	1	0,2	0,05
Propazine	58		0,0	0,01
Propham	674		0,0	0,05
Propiconazol	1523		0,0	0,01;0,05;0,5
Propoxur	1523	1	0,1	0,01;0,05;0,1
Propyzamide	1580	1	0,1	0,02;0,05
Prothiofos	674		0,0	0,01
Pyrazophos	1701		0,0	0,01;0,02
Pyridaben	543		0,0	0,03
Pyridafenthion	1216		0,0	0,01;0,02
Pyridate	58		0,0	0,01
Pyrifenox	980	1	0,1	0,02;0,03
Pyrimethanil	1581	38	2,4	0,01;0,02;0,05
Pyriproxyfen	674	2	0,3	0,02

Quinalphos	1701	1	0,1	0,01;0,02
Quinomethiona	732		0,0	0,02
Quintozene	1581		0,0	0,005;0,01
Rabenzazol	58		0,0	0,01
Rimsulfuron	58		0,0	0,1
Sebuthylazine	58		0,0	0,01
Secbumeton	58		0,0	0,01
Simazine	732		0,0	0,01
Siulfotep	674		0,0	0,02
Spiroxamin	674	1	0,1	0,02
tau-Fluvalinate	674		0,0	0,03
Tebuconazole	1581	16	1,0	0,02;0,03;0,1
Tecnazene	1639		0,0	0,005;0,01
TEPP	1158		0,0	0,03;0,05
Terbufos	674		0,0	0,02
Terbumeton	58		0,0	0,01
Terbuthylazine	58		0,0	0,01
Terbutryn	58		0,0	0,01;0,1
Tetrachlorvinph	1760		0,0	0,01;0,02
Tetraconazole	1038	8	0,8	0,01
Tetradifon	1523	10	0,7	0,01;0,05;0,1
Tetramethrin	1038		0,0	0,01;0,02
Tetrasul	732		0,0	0,1;0,2
Thiabendazol	1305	8	0,6	0,02
Thifensulfuron-r	58		0,0	0,02
Thiodicarb	698		0,0	0,02
Thiofanox	674		0,0	0,02
Thiomethon	484		0,0	0,02
Tolclophos-met	1760	17	1,0	1;0,02;0,05;0,5
Tolylfluanid	1582	8	0,5	0,03;0,05;0,5
Triadimefon	980	1	0,1	0,01
Triadimenol	1523	1	0,1	0,01;0,02
Triamiphos	674		0,0	0,02
Triasulfuron	58		0,0	0,01
Triazophos	1760		0,0	0,01
Trichlorfon	58		0,0	0,01
Trichloronate	58		0,0	0,1
Triflumizole	674		0,0	0,03
Trifluralin	732	1	0,1	0,01
Triflusulfuron-m	58		0,0	0,1
Vamidothion	58		0,0	0,01
Vinclozolin	1581	6	0,4	0,01

*report pesticides (isomers, metabolites) according to the residue definition in the EU Directives or national legislation

Table A 2 - Part II-cereals: Summary table of pesticides sought and found
Surveillance sampling only

(cereals)
(pesticides covered by Directive 86/362/EEC and by the national programmes)
(sum of samples of national and co-ordinated programme)

Reporting country: Austria
Year of sampling: 2004

Number of different pesticides* sought:	209
Number of different pesticides* found:	2
% pesticides found from pesticides sought:	1,0

Cereals

Column 1	*Column 2*	*Column 3*	*Column 4*	*Column 5*
Pesticide* (listed in alphabetical order of the English name of the pesticide)	**Total number of samples analysed for specific pesticide**	**Number of samples with residues at or above reporting level**	**% samples with residues at or above reporting level**	**Reporting level (mg/kg)****
4.4-Dichlorbenz	12		0,0	0,01
Acephat	24		0,0	0,01;0,02
Acrinathrin	24		0,0	0,01;0,02
Aldicarb	12		0,0	0,01
Aldicarbsulfon	12		0,0	0,01
Aldicarbsulfoxid	12		0,0	0,01
Aldrin	24		0,0	0,01
alpha HCH	24		0,0	0,01
Ametryn	12		0,0	0,01
Aminocarb	12		0,0	0,02
Atrazin	12		0,0	0,01;0,1
Azaconazol	12		0,0	0,01
Azinphosethyl	24		0,0	0,01;0,02;0,1
Azinphosmethyl	24		0,0	0,01;0,02;0,1
Azoxystrobin	24		0,0	0,01;0,05
Benalaxyl	24		0,0	0,01;0,03;0,1
Bendiocarb	24		0,0	0,01
Benomylgroup	13		0,0	0,01;0,1
beta-Cyfluthrin	12		0,0	0,02
beta-HCH	24		0,0	0,01
Bifenthrin	24		0,0	0,01
Binapacryl	24		0,0	0,05;0,1
Bitertanol	12		0,0	0,02;0,05
Bromazil	12		0,0	0,05
Bromophos	24		0,0	0,01;0,02
Bromophos-eth	24		0,0	0,01;0,02
Bromoxynil-me-	12		0,0	0,01
Brompropylat	24		0,0	0,01;0,02
Bupirimat	24		0,0	0,01;0,02;0,1
Buprofezin	24		0,0	0,01;0,05

Column 7

	Ten most frequently found pesticides in decreasing order of frequency (1=most frequent, 2=second most frequent,...) **sorted by column 4** (% of samples)
1	Pirimiphos-ethyl
2	Malathion
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

without processed food

Remark:
low number of sample
lead to high
percentages

Butocarboxim	12		0,0	0,01
Butocarboximsu	12		0,0	0,01
Butocarboximsu	12		0,0	0,01
Captafol	24		0,0	01;0,03;0,1;0,2
Captan	24		0,0	0,03;0,05;0,1
Carbaryl	24		0,0	0,01;0,1
Carbofuran	24		0,0	0,01;0,1
Carbophenothio	12		0,0	0,05
Chlorbenside	12		0,0	0,01
Chlorbenzilat	24		0,0	0,02;0,05
Chlordimeform	24		0,0	0,01;0,05
Chlorfenson	24		0,0	0,01
Chlorfenvinphos	12		0,0	0,03
Chlormequat	1		0,0	0,01
Chlorothalonil	24		0,0	0,01;0,02;0,05
Chlorpropham	12		0,0	0,01;0,05;0,5
Chlorpropylat	24		0,0	0,01;0,02
Chlorpyrifos	24		0,0	0,01;0,02
Chlorpyrifos-me	24		0,0	0,01;0,02
Chlorthaldimeth	12		0,0	0,02
Chlorthion	12		0,0	0,02
Chlorthiophos	12		0,0	0,02
Chlozolinat	12		0,0	0,01
Coumaphos	24		0,0	0,01;0,02;0,05
Cyanazine	12		0,0	0,01;0,03;0,1
Cyfluthrin	24		0,0	0,05;0,1
Cypermethrin	24		0,0	0,05;0,1
Cyproconazole	24		0,0	0,05;0,1
Cyprodinil	24		0,0	0,01;0,1
DDT	24		0,0	0,01
Deltamethrin	24		0,0	0,05;0,1
Demeton-S-met	12		0,0	0,02
Dialiphos	12		0,0	0,01
Diazinon	24		0,0	0,01;0,02
Dichlobenil	12		0,0	0,05
Dichlofenthion	12		0,0	0,01
Dichlofluanid	24		0,0	0,01;0,02;0,03
Dichloran	24		0,0	0,01
Dichlorvos	24		0,0	0,01;0,03;0,1
Diclobutrazol	12		0,0	0,05
Dicofol	24		0,0	0,02;0,05
Dicrotophos	12		0,0	0,01
Dieldrin	24		0,0	0,01
Diethofencarb	12		0,0	0,01;0,05
Difenconazole	12		0,0	0,05
Dimethoat	24		0,0	0,01;0,02
Dinobuton	12		0,0	0,05
Dioxacarb	12		0,0	0,01
Dioxathion	12		0,0	0,01;0,02;0,1
Diphenylamin	12		0,0	0,03;0,5
Disulfoton	12		0,0	0,02;0,04;0,2
Disulfotonsulfon	12		0,0	0,02
Ditalimfos	12		0,0	0,01
Diuron	12		0,0	0,01

Endosulfan	24		0,0	0,01
Endrin	24		0,0	0,005;0,01
EPN	12		0,0	0,01
Esfenvalerate	12		0,0	0,02
Ethiofencarb	24		0,0	0,01;0,1
Ethion	24		0,0	0,01,0,02
Ethoprophos	12		0,0	0,01
Ethoxyquin	12		0,0	0,01;0,1
Etrimphos	12		0,0	0,01
Fenamiphos	12		0,0	0,01
Fenarimol	24		0,0	0,01;0,02
Fenazaquin	12		0,0	0,01
Fenchlorphos	24		0,0	0,01;0,02
Fenhexamid	12		0,0	0,01
Fenitrothion	24		0,0	0,01;0,02
Fenoxycarb	12		0,0	0,03
Fenpiclonil	12		0,0	0,01;0,05
Fenpropathrin	24		0,0	0,01
Fensulfothion	12		0,0	0,05
Fenthion	24		0,0	0,01;0,02
Fenthionsulfoxid	12		0,0	0,02
Fenvalerat	24		0,0	0,05
Fluazifopbutyl	12		0,0	0,08
Flubenzimin	12		0,0	0,20
Flucythrinate	24		0,0	0,02;0,05
Fludioxonil	12		0,0	0,10
Flusilazole	12		0,0	0,01;0,1
Fluvalinat	12		0,0	0,01
Folpet	24		0,0	0,03;0,08;0,1
Fonofos	12		0,0	0,01
Formothion	12		0,0	0,05
Furalaxyl	12		0,0	0,02
Furathiocarb	24		0,0	0,01;0,05
HCB	24		0,0	0,01
HCH	12		0,0	0,01
Heptachlor	12		0,0	0,005;0,01
Heptachlorepox	24		0,0	0,01
Heptenophos	24		0,0	0,01;0,02;0,05
Imazalil	24		0,0	0,01;0,05;0,1
Imidacloprid	12		0,0	0,010
Iprodion	24		0,0	02;0,04;0,1;0,3
Isodrin	12		0,0	0,01
Isofenphos	12		0,0	0,02
Isoproturon	12		0,0	0,01
Kresoximmethyl	24		0,0	0,01;0,02
Lamda-Cyhalotl	24		0,0	0,05
Lindan	24		0,0	0,01
Linuron	12		0,0	0,05
Malaoxon	24		0,0	0,02;0,03
Malathion	24	1	4,2	0,01;0,02
Manebgroup	13		0,0	0,20
Mecarbam	24		0,0	0,01;0,02;0,05
Mepiquat	1		0,0	0,01
Metalaxyl	24		0,0	0,03;0,05;0,1

Metamitron	12		0,0	0,10
Metazachlor	12		0,0	0,10
Methamidophos	24		0,0	0,01;0,02;0,03
Methidathion	24		0,0	0,01;0,02
Methiocarb	12		0,0	0,01
Methomyl	12		0,0	0,01
Methoxychlor	12		0,0	0,01;0,03
Metolachlor	12		0,0	0,01
Mevinphos	24		0,0	0,01;0,02;0,05
Mirex	12		0,0	0,01
Monocrotophos	24		0,0	0,02;0,05
Myclobutanil	24		0,0	0,03;0,05
Napropamide	12		0,0	0,05
Nitrofen	12		0,0	0,10
Nitrothalisoprop	24		0,0	0,01;0,02;0,03
Omethoate	24		0,0	0,01;0,02;0,05
Oxadixyl	24		0,0	0,01;0,05
Oxamyl	12		0,0	0,01
Oxyfluorfen	12		0,0	0,02
Paraoxon	24		0,0	0,02
Paraoxon-meth	24		0,0	0,02;0,03
Parathion	24		0,0	0,01;0,02
Parathion-meth	24		0,0	0,01;0,02
Penconazole	24		0,0	0,01
Pendimethalin	24		0,0	0,01;0,02
Permethrin	24		0,0	0,05
Phenkapton	12		0,0	0,03
Phorate	24		0,0	0,01
Phosalone	24		0,0	0,02;0,03
Phosmet	24		0,0	0,01;0,02
Phosphamidon	12		0,0	0,05
Pirimicarb	24		0,0	0,01;0,02
Pirimiphos-ethyl	12	1	8,3	0,02
Pirimiphos-meth	24		0,0	0,01
Prochloraz	24		0,0	0,05;0,1
Procymidone	24		0,0	0,01;0,02;0,05
Profenofos	12		0,0	0,04
Promecarb	12		0,0	0,01
Propachlor	12		0,0	0,01;0,03
Propamocarb	13		0,0	0,01
Propanil	12		0,0	0,20
Propham	12		0,0	0,05
Propiconazol	24		0,0	0,01;0,05;0,5
Propoxur	24		0,0	0,01;0,05;0,1
Propyzamide	24		0,0	0,02;0,05
Prothiofos	12		0,0	0,01
Pyrazophos	24		0,0	0,01;0,02
Pyridafenthion	24		0,0	0,01;0,02
Pyridate	24		0,0	0,01
Pyrifenox	24		0,0	0,02;0,03
Pyrimethanil	24		0,0	0,01;0,02;0,05
Pyriproxyfen	12		0,0	0,02
Quinalphos	24		0,0	0,01;0,02
Quinomethionat	12		0,0	0,02

Quintozene	24		0,0	0,005;0,01
Simazine	12		0,0	0,01
tau-Fluvalinate	12		0,0	0,03
Tebuconazole	24		0,0	0,02;0,03;0,1
Tecnazene	24		0,0	0,005;0,01
TEPP	24		0,0	0,03;0,05
Terbufos	12		0,0	0,02
Tetrachlorvinph	24		0,0	0,01;0,02
Tetraconazole	24		0,0	0,01
Tetradifon	24		0,0	0,01;0,05;0,1
Tetramethrin	24		0,0	0,01;0,02
Tetrasul	12		0,0	0,1;0,2
Thiabendazol	15		0,0	0,02
Thifensulfuron-r	12		0,0	0,02
Thiodicarb	18		0,0	0,01
Thiofanox	12		0,0	0,01
Thiomethon	12		0,0	0,02
Tolclofos-methy	24		0,0	1;0,02;0,05;0,5
Tolyfluanid	24		0,0	0,03;0,05;0,5
Triadimefon	24		0,0	0,01
Triadimenol	24		0,0	0,01;0,02
Triamiphos	12		0,0	0,02
Triazophos	24		0,0	0,01
Triflumizole	12		0,0	0,03
Trifluralin	12		0,0	0,01
Vinclozolin	42		0,0	0,01
			#DIV/0!	

*report pesticides (isomers, metabolites) according to the residue definition in the EU Directives or national legislation

Table B: **Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission**

Product group:Pome fruit **Food item: *Apples***

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004 **IMPORTANT**

Only add information regarding the specified commodity and the listed pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	12	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	9	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate	12	12																			0
Aldicarb	12	12																			0
Azinphos-methyl	12	12																			0
Azoxystrobin	12	12																			0
Benomyl group(#)	12	12																			0
Bromopropylate	12	10			1			1									0,16	1	N		0
Captan	12	11						1									0,118		xxxxxx		0
Chlorothalonil	12	12																			0
Chlorpyriphos	12	8			2	1	1										0,07				0
Chlorpyriphos-methyl	12	12																			0
Cypermethrin	12	12																			0
Cyprodinil	12	12																			0
Deltamethrin	12	12																			0
Diazinon	12	12																			0
Dichlofluanid	12	12																			0
Dicofol	12	12																			0
Dimethoate	12	12																			0
Diphenylamine	6	4						1				1					2,759				0
Endosulfan	12	11				1											0,023				0
Fenhexamid	6	6																			0
Folpet	12	12																	xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)	12	11						1									0,118				0
Imazalil	12	12																			0
Iprodione	12	12																			0
Kresoxim-methyl	12	12																			0
Lambda-cyhalothrin	12	12																			0
Malathion	12	12																			0
Maneb-group(##)	11	9					2										0,07				0
Mecarbam	12	12																			0
Methamidophos	12	12																			0
Metalaxyl	12	12																			0
Methidathion	12	12																			0
Methiocarb	12	12																			0
Methomyl	12	12																			0
Myclobutanil	12	12																			0
Omethoate	12	12																			0
Dimethoate+Omethoate (Sum)	12	12																			0
Oxydemeton-methyl	6	6																			0
Parathion	12	12																			0

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Permethrin	12	12																		0
Phorate	12	12																		0
Pirimiphos-methyl	12	12																		0
Procymidone	12	12																		0
Propyzamide	12	12																		0
Spiroxamine	6	6																		0
Thiabendazol	12	10						1	1								0,22			0
Tolylfluanid	12	12																		0
Triazophos	12	12																		0
Vinclozolin	12	12																		0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)
(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).
(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Fruiting vegetables | **Food item: Tomatoes**

Reporting country: Austria | **Year of sampling:** 2004

IMPORTANT

Only add information regarding the specified commodity and the listed pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	12	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	5	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	7	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate	12	12																			0
Aldicarb	12	12																			0
Azinphos-methyl	12	12																			0
Azoxystrobin	12	12																			0
Benomyl group(#)	12	11			1												0,014				0
Bromopropylate	12	12																			0
Captan	12	12																	xxxxxx		0
Chlorothalonil	12	12																			0
Chlorpyriphos	12	12																			0
Chlorpyriphos-methyl	12	12																			0
Cypermethrin	12	12																			0
Cyprodinil	12	12																			0
Deltamethrin	12	12																			0
Diazinon	12	12																			0
Dichlofluanid	12	12																			0
Dicofol	12	12																			0
Dimethoate	12	12																			0
Endosulfan	12	11			1												0,014				0
Fenhexamid	6	6																			0
Folpet	12	12																	xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)	12	12																			0
Imazalil	12	12																			0
Iprodione	12	11				1											0,05				0
Kresoxim-methyl	12	12																			0
Lambda-cyhalothrin	12	11				1											0,023				0
Malathion	12	12																			0
Maneb-group(##)	12	8				2		2									0,15				0
Mecarbam	12	12																			0
Methamidophos	12	12																			0
Metalaxyl	12	12																			0
Methidathion	12	12																			0
Methiocarb	12	12																			0
Methomyl	12	12																			0
Myclobutanil	12	12																			0
Omethoate	12	12																			0
Dimethoate+Omethoate (Sum)	12	12																			0
Oxydemeton-methyl	6	6																			0
Parathion	12	12																			0
Permethrin	12	12																			0

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Phorate	12	12																		0
Pirimiphos-methyl	12	12																		0
Procymidone	12	9				1	1		1								0,46			0
Propyzamide	12	12																		0
Spiroxamine	6	6																		0
Thiabendazol	12	12																		0
Tolylfluanid	12	12																		0
Triazophos	12	12																		0
Vinclozolin	12	12																		0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: **Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission**

Product group: Leafy vegetables **Food item: Lettuce**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004 **IMPORTANT**

Only add information regarding the specified commodity and the listed pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	12	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	7	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	5	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50					
Acephate	12	12																			0
Aldicarb	12	12																			0
Azinphos-methyl	12	12																			0
Azoxystrobin	12	12																			0
Benomyl group(#)	12	12																			0
Bromopropylate	12	12																			0
Captan	12	12																	xxxxxx		0
Chlorothalonil	12	12																			0
Chlorpyriphos	12	12																			0
Chlorpyriphos-methyl	12	12																			0
Cypermethrin	12	12																			0
Cyprodinil	12	12																			0
Deltamethrin	12	11				1											0,041				0
Diazinon	12	12																			0
Dichlofluanid	12	12																			0
Dicofol	12	12																			0
Dimethoate	12	11				1											0,027				0
Endosulfan	12	12																			0
Fenhexamid	6	6																			0
Folpet	12	11							1								0,433		xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)	12	11							1								0,433				0
Imazalil	12	12																			0
Iprodione	12	12																			0
Kresoxim-methyl	12	12																			0
Lambda-cyhalothrin	12	12																			0
Malathion	12	12																			0
Maneb-group(##)	12	9				3											0,05				0
Mecarbam	12	12																			0
Methamidophos	12	12																			0
Metalaxyl	12	11					1										0,054				0
Methidathion	12	12																			0
Methiocarb	12	12																			0
Methomyl	12	12																			0
Myclobutanil	12	12																			0
Omethoate	12	11				1											0,035				0
Dimethoate+Omethoate (Sum)	12	11				1											0,062				0
Oxydemeton-methyl	6	6																			0
Parathion	12	12																			0
Permethrin	12	12																			0

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Phorate	12	12																		0
Pirimiphos-methyl	12	12																		0
Procymidone	12	11						1									0,15			0
Propyzamide	12	11							1								0,3			0
Spiroxamine	6	6																		0
Thiabendazol	12	12																		0
Tolylfluanid	12	12																		0
Triazophos	12	12																		0
Vinclozolin	12	12																		0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)
(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg
(**) in alphabetical order of the English name
(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).
(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Berries and small fruit | **Food item: Strawberries**

Reporting country: Austria | **Year of sampling:** 2004 | **IMPORTANT**

Only add information regarding the specified commodity and the listed pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	12	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	8	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate	12	12																			0
Aldicarb	12	12																			0
Azinphos-methyl	12	11					1										0,06				0
Azoxystrobin	12	11						1									0,12				0
Benomyl group(#)	12	12																			0
Bromopropylate	12	12																			0
Captan	12	12																	xxxxxx		0
Chlorothalonil	12	12																			0
Chlorpyriphos	12	12																			0
Chlorpyriphos-methyl	12	12																			0
Cypermethrin	12	12																			0
Cyprodinil	12	8				1	2	1									0,18				0
Deltamethrin	12	12																			0
Diazinon	12	12																			0
Dichlofluanid	12	12																			0
Dicofol	12	12																			0
Dimethoate	12	12																			0
Endosulfan	12	11			1												0,019				0
Fenhexamid	6	4			1		1										0,071				0
Folpet	12	12																	xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)	12	12																			0
Imazalil	12	12																			0
Iprodione	12	12																			0
Kresoxim-methyl	12	10				2											0,05				0
Lambda-cyhalothrin	12	12																			0
Malathion	12	12																			0
Maneb-group(##)	12	11				1											0,03				0
Mecarbam	12	12																			0
Methamidophos	12	12																			0
Metalaxyl	12	12																			0
Methidathion	12	12																			0
Methiocarb	12	12																			0
Methomyl	12	12																			0
Myclobutanil	12	11					1										0,063				0
Omethoate	12	12																			0
Dimethoate+Omethoate (Sum)	12	12																			0
Oxydemeton-methyl	6	6																			0
Parathion	12	12																			0
Permethrin	12	12																			0

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Phorate	12	12																		0
Pirimiphos-methyl	12	12																		0
Procymidone	6	4					1			1							0,894			0
Propyzamide	12	12																		0
Spiroxamine	6	6																		0
Thiabendazol	12	12																		0
Tolylfluanid	6	5									1						1,023			0
Triazophos	12	12																		0
Vinclozolin	12	12																		0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Stem vegetables | **Food item: Leek**

Reporting country: Austria | **Year of sampling:** 2004 | **IMPORTANT**

Only add information regarding the specified commodity and the listed pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	0	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate																					0
Aldicarb																					0
Azinphos-methyl																					0
Azoxystrobin																					0
Benomyl group(#)																					0
Bromopropylate																					0
Captan																			xxxxxx		0
Chlorothalonil																					0
Chlorpyriphos																					0
Chlorpyriphos-methyl																					0
Cypermethrin																					0
Cyprodinil																					0
Deltamethrin																					0
Diazinon																					0
Dichlofluanid																					0
Dicofol																					0
Dimethoate																					0
Endosulfan																					0
Fenhexamid																					0
Folpet																			xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)																					0
Imazalil																					0
Iprodione																					0
Kresoxim-methyl																					0
Lambda-cyhalothrin																					0
Malathion																					0
Maneb-group(##)																					0
Mecarbam																					0
Methamidophos																					0
Metalaxyl																					0
Methidathion																					0
Methiocarb																					0
Methomyl																					0
Myclobutanil																					0
Omethoate																					0
Dimethoate+Omethoate (Sum)																					0
Oxydemeton-methyl																					0
Parathion																					0
Permethrin																					0

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Phorate																				0
Pirimiphos-methyl																				0
Procymidone																				0
Propyzamide																				0
Spiroxamine																				0
Thiabendazol																				0
Tolylfluanid																				0
Triazophos																				0
Vinclozolin																				0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: **Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission**

Product group: Processed product **Food item: Orange Juice**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

IMPORTANT

Only add information regarding the specified commodity and the listed pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	11	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	5	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	6	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate	11	11																			0
Aldicarb	11	11																			0
Azinphos-methyl	11	11																			0
Azoxystrobin	11	11																			0
Benomyl group(#)	11	7			1	1	2										0,063				0
Bromopropylate	11	11																			0
Captan	11	11																	xxxxxx		0
Chlorothalonil	11	11																			0
Chlorpyriphos	11	11																			0
Chlorpyriphos-methyl	11	11																			0
Cypermethrin	11	11																			0
Cyprodinil	11	11																			0
Deltamethrin	11	11																			0
Diazinon	11	11																			0
Dichlofluanid	11	11																			0
Dicofol	11	11																			0
Dimethoate	11	11																			0
Endosulfan	11	11																			0
Fenhexamid	6	6																			0
Folpet	11	11																	xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)	11	11																			0
Imazalil	11	6			1	2	2										0,097				0
Iprodione	11	11																			0
kresoxim-methyl	11	11																			0
Lambda-cyhalothrin	11	11																			0
Malathion	11	11																			0
Maneb-group(##)	6	6																			0
Mecarbam	11	11																			0
Methamidophos	11	11																			0
Metalaxyl	11	11																			0
Methidathion	11	11																			0
Methiocarb	6	6																			0
Methomyl	6	6																			0
Myclobutanil	11	11																			0
Omethoate	11	11																			0
Dimethoate+Omethoate (Sum)	11	11																			0
Oxydemeton-methyl	6	6																			0
Parathion	11	11																			0
Permethrin	11	11																			0

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Phorate	11	11																	0
Pirimiphos-methyl	11	11																	0
Procymidone	11	11																	0
Propyzamide	11	11																	0
Spiroxamine	6	6																	0
Thiabendazol	11	10				1										0,026			0
Tolylfluanid	11	11																	0
Triazophos	11	11																	0
Vinclozolin	11	11																	0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Brassica vegetables — **Food item: Head cabbage**

Reporting country: Austria — **Year of sampling:** 2004

IMPORTANT

Only add information regarding the specified commodity and the listed pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	12	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	11	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50					
Acephate	12	12																			0
Aldicarb	6	6																			0
Azinphos-methyl	12	12																			0
Azoxystrobin	12	12																			0
Benomyl group(#)	12	12																			0
Bromopropylate	12	12																			0
Captan	12	12																	xxxxxx		0
Chlorothalonil	12	12																			0
Chlorpyriphos	12	12																			0
Chlorpyriphos-methyl	12	12																			0
Cypermethrin	12	12																			0
Cyprodinil	12	12																			0
Deltamethrin	12	12																			0
Diazinon	12	12																			0
Dichlofluanid	12	12																			0
Dicofol	12	12																			0
Dimethoate	12	11				1											0,038				0
Endosulfan	12	12																			0
Fenhexamid	6	6																			0
Folpet	12	12																	xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)	12	12																			0
Imazalil	12	12																			0
Iprodione	12	12																			0
Kresoxim-methyl	12	12																			0
Lambda-cyhalothrin	12	12																			0
Malathion	12	12																			0
Maneb-group(##)	6	6																			0
Mecarbam	12	12																			0
Methamidophos	12	12																			0
Metalaxyl	12	12																			0
Methidathion	12	12																			0
Methiocarb	6	6																			0
Methomyl	6	6																			0
Myclobutanil	12	12																			0
Omethoate	12	12																			0
Dimethoate+Omethoate (Sum)	12	11				1											0,038				0
Oxydemeton-methyl	6	6																			0
Parathion	12	12																			0
Permethrin	12	12																			0

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Phorate	12	12																	0
Pirimiphos-methyl	12	12																	0
Procymidone	12	12																	0
Propyzamide	12	12																	0
Spiroxamine	6	6																	0
Thiabendazol	12	12																	0
Tolylfluanid	12	12																	0
Triazophos	12	12																	0
Vinclozolin	12	12																	0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Cereals **Food item: Rye**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

IMPORTANT

Only add information regarding the specified commodity and the listed pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	8	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	8	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate	8	8																			0
Aldicarb	4	4																			0
Azinphos-methyl	8	8																			0
Azoxystrobin	8	8																			0
Benomyl group(#)	7	7																			0
Bromopropylate	8	8																			0
Captan	8	8																		xxxxxx		0
Chlorothalonil	8	8																				0
Chlorpyriphos	8	8																				0
Chlorpyriphos-methyl	8	8																				0
Cypermethrin	8	8																				0
Cyprodinil	8	8																				0
Deltamethrin	8	8																				0
Diazinon	8	8																				0
Dichlofluanid	8	8																				0
Dicofol	8	8																				0
Dimethoate	8	8																				0
Endosulfan	8	8																				0
Fenhexamid	4	4																				0
Folpet	8	8																		xxxxxx		0
Captan+ Folpet (Sum)	8	8																				0
Imazalil	8	8																				0
Iprodione	8	8																				0
Kresoxim-methyl	8	8																				0
Lambda-cyhalothrin	8	8																				0
Malathion	8	8																				0
Maneb-group(##)	4	4																				0
Mecarbam	8	8																				0
Methamidophos	8	8																				0
Metalaxyl	8	8																				0
Methidathion	8	8																				0
Methiocarb	4	4																				0
Methomyl	4	4																				0
Myclobutanil	8	8																				0
Omethoate	8	8																				0
Dimethoate+Omethoate (Sum)	8	8																				0
Oxydemeton-methyl	4	4																				0
Parathion	8	8																				0
Permethrin	8	8																				0

Phorate	8	8																	0
Pirimiphos-methyl	8	8																	0
Procymidone	8	8																	0
Propyzamide	8	8																	0
Spiroxamine	4	4																	0
Thiabendazol	8	8																	0
Tolylfluanid	8	8																	0
Triazophos	8	8																	0
Vinclozolin	8	8																	0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table B: Notifications of the co-ordinated programme (specific exercise) to the European Commission

Product group: Cereals | **Food item: Oats**

Reporting country: Austria | **Year of sampling:** 2004

IMPORTANT

Only add information regarding the specified commodity and the listed pesticides and do not change or delete rows or columns

Total number of samples analysed:	5	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	5	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)	Check
Acephate	5	5																			0
Aldicarb	2	2																			0
Azinphos-methyl	5	5																			0
Azoxystrobin	5	5																			0
Benomyl group(#)	5	5																			0
Bromopropylate	5	5																			0
Captan	5	5																		xxxxxx	0
Chlorothalonil	5	5																			0
Chlorpyriphos	5	5																			0
Chlorpyriphos-methyl	5	5																			0
Cypermethrin	5	5																			0
Cyprodinil	5	5																			0
Deltamethrin	5	5																			0
Diazinon	5	5																			0
Dichlofluanid	5	5																			0
Dicofol	5	5																			0
Dimethoate	5	5																			0
Endosulfan	5	5																			0
Fenhexamid	2	2																			0
Folpet	5	5																		xxxxxx	0
Captan+ Folpet (Sum)	5	5																			0
Imazalil	5	5																			0
Iprodione	5	5																			0
Kresoxim-methyl	5	5																			0
Lambda-cyhalothrin	5	5																			0
Malathion	5	5																			0
Maneb-group(##)	2	2																			0
Mecarbam	5	5																			0
Methamidophos	5	5																			0
Metalaxyl	5	5																			0
Methidathion	5	5																			0
Methiocarb	2	2																			0
Methomyl	2	2																			0
Myclobutanil	5	5																			0
Omethoate	5	5																			0
Dimethoate+Omethoate (Sum)	5	5																			0
Oxydemeton-methyl	2	2																			0
Parathion	5	5																			0
Permethrin	5	5																			0

Phorate	5	5																	0
Pirimiphos-methyl	5	5																	0
Procymidone	5	5																	0
Propyzamide	5	5																	0
Spiroxamine	2	2																	0
Thiabendazol	5	5																	0
Tolylfluanid	5	5																	0
Triazophos	5	5																	0
Vinclozolin	5	5																	0

xxxxxx: do not report MRL here, report MRL in the row (Sum Captan+Folpet)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

(#) Benomyl, carbendazim, thiophanate-methyl (sum of residues expressed as carbendazim).

(##) Sum of dithiocarbamates, expressed as CS_2

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: pome fruit **Food item:** apples

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	93	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	35	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	57	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Benomylgroup	93	92							1								0,221			
Brompropylat	79	70			2		4	2		1							1			
Captan	93	88						4	1								0,48			
Chlorpyrifos	93	64			5	11	8	5									0,19			
Chlorpyrifos-methyl	93	91				2											0,04			
Cyfluthrin	93	92					1										0,08			
Cyprodinil	93	91				1	1										0,055			
Dichlofluanid	93	90				1	1	1									0,183			
Diphenylamin	38	37					1										0,096			
Endosulfan	93	78			3	8	3	1									0,166			
Fenazaquin	38	36			1		1										0,09	1	0,01	N
Fenoxycarb	38	26			1	3	5	3									0,141			
Folpet	93	89					1	1	2								0,3			
Imazalil	93	92			1												0,012			
Phosalone	93	90				1	2										0,074			
Pirimicarb	93	90			2		1										0,097			
Procymidone	93	92				1											0,05			
Pyrimethanil	93	92				1											0,025			
Thiabendazol	52	51									1						1,293			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: leafy vegetables **Food item:** lettuce

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	93	With residues above MRL (EC+national):	6
Without detectable residues:	43	With residues above EC-MRL:	2
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	44	With residues above national MRL:	5

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Acephat	81	80				1											0,043			
Azoxystrobin	93	92						1									0,113			
Benalaxyl	93	92										1					2,45	1	0,50	E
Benomylgruppe (Summe Ber	82	79						3									0,17			
Chlorpyriphos	93	88			2	3											0,048			
Cyfluthrin	93	90					2		1								0,35			
Cyprodinil	93	89						2	2								0,337			
Deltamethrin	81	79					2										0,091			
Demeton-S-methyl	93	92				1											0,028			
Dichlofluanid	93	92				1											0,03			
Dichloran	81	79			2												0,016			
Dimethoat	93	90		1				2									0,19			
Fenhexamid	41	40											1				5,379			
Fludioxonil	41	37						1	3								0,455			
Folpet	93	90						2	1								0,218			
Imidachloprid	41	38		1		1		1									0,14	1	0,05	N
Iprodione	93	65					4	5	6	2	4	6		1			15	1	10,00	E
Lamda-Cyhalothrin	81	80					1										0,078			
Metalaxyl	81	78				1	2										0,1			
Methomyl	41	39			1	1											0,042			
Omethoat	81	80					1										0,069			
Oxadixyl	81	80								1							0,82	1	0,05	N
Oxydemeton-methyl	41	40						1									0,12	1	0,05	E
Procymidone	93	75				3	3	2	2	3	2	3					3,2			
Propamocarb	53	47						2				2	2				8,116			
Pyrifenox	81	80				1											0,03			
Tolclofos-methyl	93	84			2	3	2		1	1							0,086			
Tolyfluanid	93	91						1			1						1,463	2	0,02	N

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: fruiting vegetables **Food item:** peppers

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	91	With residues above MRL (EC+national):	14
Without detectable residues:	48	With residues above EC-MRL:	3
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	29	With residues above national MRL:	13

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL.(***)
Acrinathrin	91	88				2	1										0,09	3	0,01	W (N)
Azoxystrobin	91	89				1	1										0,08			
Benomylgroup	91	89			1			1									0,13	1	0,10	E
Brompropylat	76	75				1											0,026			
Chlorpyrifos	91	88					2	1									0,12			
Cypermethrin	76	73						1	2								0,27			
Cyprodinil	91	90					1										0,1			
Dicofol	91	90						1									0,11	1	0,02	E
Endosulfan	91	76			2	5	5	1	2								0,438			
Ethiofencarb	76	75			1												0,012			
Imidachloprid	40	31				2	1	5	1								0,225	6	0,05	N
Iprodione	91	85				1	3	2									0,18			
Kresoxim-methyl	91	90				1											0,026			
Malathion	76	75				1											0,03			
Methamidophos	91	90							1								0,318	1	0,01	E
Methiocarb (Mercaptodimeth	40	37				1		1		1							0,664	2	0,05	N
Methomyl	40	39			1												0,02			
Myclobutanil	76	75				1											0,034			
Oxamyl	40	39				1											0,031			
Penconazol	91	90				1											0,021			
Pirimicarb	91	90				1											0,031			
Pirimiphos-methyl	91	85				1	2	2		1							0,614			
Procymidone	91	75				2	2	7	4	1							0,73			
Pyrimethanil	91	90					1										0,064			
Pyriproxifen	40	39					1										0,054			
Tebuconazol	91	88			1		1		1								0,34	2	0,05	N
Tetraconazole	91	90				1											0,034			
Tetradifon	76	75			1												0,011			
Vinclozolin	91	90				1											0,04			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: berries and smal fruit **Food item:** table grapes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	112	With residues above MRL (EC+national):	9
Without detectable residues:	21	With residues above EC-MRL:	4
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	82	With residues above national MRL:	6

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Acephat	95	94						1									0,11	1	0,02	E
Acrinathrin	112	111					1										0,054	1	0,01	W(N)
Azoxystrobin	112	89		1	1	2	2	10	6	1							0,576			
Benomylgroup	111	105							3	1	2						1,248			
Bifenthrin	112	111				1											0,026			
Chlorpyrifos	112	93			2	2	7	7	1								0,28			
Chlorpyrifos-methyl	112	107				2	3										0,096			
Cyfluthrin	112	111				1											0,05			
Cypermethrin	95	85					3	2	4	1							0,51			
Cyprodinil	112	78			3		4	4	14	5	3	1					3,2	1	2,00	N
Deltamethrin	95	91					3	1									0,11			
Dichlofluanid	112	110				1		1									0,16			
Dicofol	112	110				1					1						1,3			
Dimethoat	112	111		1													0,01			
Endosulfan	112	111				1											0,024			
Fenarimol	95	92			2	1											0,021			
Fenazaquin	48	46			1				1								0,22	1	0,01	W(N)
Fenhexamid	48	45							1	2							0,728			
Fenitrothion	112	99				2	5	3	3								0,242			
Fenvalerat	95	94				1											0,024			
Fludioxonil	48	38					1	2	6	1							0,652			
Imazalil	112	107			2	1	2										0,068	1	0,02	E
Imidachloprid	48	46			2												0,016			
Iprodione	112	98				3			3	3	1	4					3			
Lamda-cyhalothrin	95	86				1	7	1									0,149			
Malathion	112	111				1											0,036			
Metalaxyl	95	80					1	7	7								0,483			
Methamidophos	112	111				1											0,04	1	0,01	E
Methomyl	48	47							1								0,412	1	0,05	E
Myclobutanil	95	91				1	2		1								0,25			
Omethoat	112	111					1										0,06			
Penconazol	112	103			2	1	4	2									0,12			
Procymidone	112	72				3	7	2	6	10	8	4					3,3			
Pyrimethanil	112	97		1		1	1	2	4	6							1			
Quinalphos	95	94				1											0,025			
Spiroxamin	48	47				1											0,038			

Tebuconazol	112	110						2								0,14			
Tetraconazole	112	107			1	4										0,05	3	0,01	W (N)
Tolyfluanid	112	110					1	1								0,113			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Baby food **Food item:**

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	55	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	55	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Insert new rows if necessary																			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	Miscellenious fruits	**Food item:**	pinapples
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2004**

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: pome fruits **Food item:** apples

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	25	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	10	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	15	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Benomylgroup	20	19			1												0,017			
Captan	25	23						1	1								0,422			
Carbaryl	20	17							1	2							0,791			
Chlorpyriphos	25	23					2										0,065			
Cyprodinil	20	19					1										0,061			
Dichlorvos	25	24				1											0,034			
Diphenylamin	20	17						1	1	1							0,566			
Endosulfan	25	24				1											0,026			
Fenoxycarb	20	19				1											0,044			
Phosalone	25	22							3								0,49			
Thiabendazole	25	24						1									0,133			
Tolylfluanide	25	24							1								0,275			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed product **Food item:** applejuice concentrate

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL:(***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** Aroniaconcentrate

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	*With residues above national MRL:*	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Fungi **Food item:** cultivated mushrooms

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	10	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	8	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Benomylgroup	4	2								1		1					4,375	1	1,00	E

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: miscellenious fruits **Food item:** Avocados

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Insert new rows if necessary																				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: miscellenious fruits **Food item:** bananas

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	3	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: leavy vegetables and fresh herbs **Food item:** basilicum (other herbs)

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** Müsli

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: pome fruits **Food item:** Pears

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	20	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	14	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	5	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Azinphosmethyl	20	19							1								0,326			
Carbaryl	11	9					1		1								0,276			
Cyprodinil	11	9						1									0,101			
Dichlorvos	20	19						1									0,189	1	0,10	E
Diphenylamin	10	9									1						1,408			
Fludioxonil	10	9						1									0,128			
Iprodione	20	19							1								0,389			
Phosmet	20	18					1	1									0,174			
Thiabendazole	19	18							1								0,497			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: brassica vegetables **Food item:** Cauliflower

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	10	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	10	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Brassica vegetables **Food item:** Broccoli

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Procymidone	1	0					1										0,068	1	0,02	E
Vinclozolin	1	0				1											0,026			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** bread

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	4	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Malathion	4	2			1			1									0,153			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: berries and small fruit **Food item:** blackberry

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: fruiting vegetables **Food item:** chili (other solanaceae)

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** chocolate-nutcreme

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: brassica vegetables **Food item:** chinese cabbage

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	5	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	5	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL,(***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: cereals **Food item:** spelts

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:		With residues above MRL (EC+national):	
Without detectable residues:		With residues above EC-MRL:	
With detectable residues at or below MRL or without MRL:		With residues above national MRL:	

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: berries and small friut **Food item:** strawberries

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	137	With residues above MRL (EC+national):	4
Without detectable residues:	75	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	58	With residues above national MRL:	3

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Azoxystrobin	137	117				2	4	1	2		1						1,078			
Bupirimat	137	134					2	1									0,12			
Chlorpyriphos-methyl	137	135				1		1									0,126			
Chlorthalonil	137	124				4	1	2	1	2	3						1,095			
Cyproconazole	83	82						1									0,115	1	0,05	N
Cyprodinil	83	61			2	5	2	5	7	1							0,501			
Dichlofluanid	137	136						1									0,141			
Dichlorvos	137	136						1									0,18			
Endosulfan	137	129				5	3										0,063			
Fenarimol	137	128			4	2	3										0,068			
Fenhexamid	129	128											1				6,35	1	5,00	N
Fludioxonil	75	58				1	2	5	8	1							0,545			
Folpet	137	135						2									0,187			
Iprodione	137	132						1	3		1						1,171			
Kresoximmethyl	83	72			2	3	2	3	1								0,234			
Malathion	137	134					2		1								0,324			
Metalaxyl	137	136				1											0,042			
Methiocarb	75	74						1									0,172			
Myclobutanil	137	125				3	5	1	2		1						1,01	1	0,20	N
Penconazol	137	130				6	1										0,085	1	0,05	E
Procymidone	137	118			1	4	4	3	4	1							0,719			
Pyrimethanil	137	131					1	2		2	1						1,279			
Tolylfluanid	137	135					1		1								0,29			
Triadimefon	83	82							1								0,35			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: legume vegetables **Food item:** beans fresh

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	26	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	24	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Defenoconazole	15	14						1									0,14	1	0,02	N
Endosulfan	26	25			1												0,019			
Procymidone	26	25				1											0,038			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Difencona	0,140
Endosulfar	0,019
Procymido	0,038

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** fruit juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Pirimicarb	2	1				1											0,022			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** food preperation

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** vegetable fruit juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** vegetable juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	*Cereals*	***Food item:***	*cereal*
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2004**

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL *or without MRL:*	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Malathion	1	0						1									0,12			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: _____ **Food item:** Spices

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Parathionmethyl	2	1				1											0,04			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	citrus fruit	**Food item:**	grapefruit
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Imazalil	1	0									1						1,87			
Thiabendazole	1	0										1					3,027			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: fruiting vegtables **Food item:** cucumbers

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	50	With residues above MRL (EC+national):	2
Without detectable residues:	46	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Dichlorvos	50	49						1									0,17	1	0,10	E
Iprodion	50	49				1											0,04			
Procymidon	50	49					1										0,08			
Pyrimethanil	50	48					2										0,1	1	0,05	N

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	processed food	**Food item:**	flaked oats
Reporting country:	Austria	**Year of sampling:**	2004

Total number of samples analysed:	1	*With residues above MRL (EC+national):*	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: berries and small fruits **Food item:** hip

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: berries and small fruit **Food item:** bilberries

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	8	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	8	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Berries and small fruit **Food item:** raspberries

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	5	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Vinclozolin	6	5				1											0,028			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** raspberryconcentrate

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Carbendazim	1	0				1											0,039			
Carbaryl	1	0				1											0,035			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: cereals **Food item:** millet

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** elderberry-concentrate

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: root and tuber vegetables **Food item:** ginger

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: berries and small fruit **Food item:** currant

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	3	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	processed food	**Food item:**	currant concentrate
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2004**

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: bulb vegetables **Food item:** spring onions

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	0	*With residues above EC-MRL:*	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Cyprodinil	1	0						1									0,157	1	0,05	N
Difenoconazole	1	0					1										*0,058*			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) *E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL*

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: root and tuber vegetables **Food item:** carrots

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	11	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	11	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** carrots juice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: _____ **Food item:** potatoes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	50	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	36	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	14	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Chlorpropham	50	38					1	2	2	5		2					2,788			
Dichlorvos	50	48				2											0,045			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: stone fruit **Food item:** cherries

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	9	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	3	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	6	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Captan	8	7					1										0,086			
Carbendazim	8	7			1												0,018			
Diazinon	9	8				1											0,042			
Dimethoat	9	6				2	1										0,088			
Omethoat	9	6					1	2									0,119			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: miscellenious fruit **Food item:** Khaki

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: miscellenious fruit **Food item:** Kiwi

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Vinclozolin	2	1											1				5,958			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: brassica vegetables **Food item:** kale

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	8	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Chlorpyriphos	8	7					1										0,088			
Dimethoate	8	7			1												0,014			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: brassica vegetables **Food item:** kohlrabi

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	17	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	17	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** choice-quality jam

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Dimethoat	6	5				1											0,023			
Vinclozolin	6	5			1												0,012			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: brassica vegetables **Food item:** head cabbage

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	7	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	7	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: leavy vegetables **Food item:** lettuce

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	191	With residues above MRL (EC+national):	5
Without detectable residues:	168	With residues above EC-MRL:	3
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	18	With residues above national MRL:	2

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Acephat	191	190				1											0,042			
Chlorpyriphos	191	189						1	1								0,434	2	0,05	E
Chlorthaldimethyl	45	44			1												0,013			
Cyprodinil	45	43					1										0,065			
Dichloran	191	190							1								0,352	1	0,01	N
Dimethoat	191	190					1										0,078			
Dimethomorph	45	44						1									0,132	1	0,05	N
Fludioxonil	45	2					1	1									0,168			
Folpet	191	190											1				5,9	1	2,00	E
Iprodione	191	187							1			1	2				6,978			
lamda-Cyhalothrin	191	190							1								0,244			
Metalaxyl	191	190						1									0,116			
Oxadixyl	191	189				1	1										0,057			
Pirimiphosmethyl	191	190				1											0,04			
Procymidone	191	182				1		3	1	1							0,512			
Propamocarb	45	42										1	2				8,704			
Tolclophos-methyl	191	185			3	2				1							0,798			
Vinclozolin	191	190				1											0,023			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: root and tuber vegetables **Food item:** horse radish

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL.(***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: miscellenious fruits **Food item:** kumquats

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0,01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Malathion	1	0							1								0,292			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: fruiting vegetables **Food item:** squashes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	9	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	9	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: oilseed **Food item:** squashes seed

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Dieldrin	2	1			1												0,018			
HCB	2	1			1												0,013			
Trifluralin	2	1				1											0,021			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: stem vegetables **Food item:** Leek

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** lemonjuice concentrate

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Benomylgroup	2	1			1												0,02			
Imazalil	2	1						1									0,14	1	0,02	E

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: miscellenious fruits **Food item:** mangoes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: miscellenious fruits **Food item:** Maracujas

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: cereals **Food item:** corn

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: stone fruit **Food item:** apricots

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	12	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	7	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	4	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Benomylgroup	10	8			1	1											0,031			
Dimethoat	12	11					1										0,065			
Fenvalerate	10	8			1	1											0,039			
Omethoat	12	10			2												0,02			
Phosalone	12	11				1											0,048			
Tebuconazole	11	10						1									0,164	1	0,05	N

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	processed food	**Food item:**	apricot pulp
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2004**

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Carbaryl	2	1				1											0,033			
Benomylgroup	2	1						1									0,101			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: fruiting vegetables **Food item:** aubergines

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Endosulfan	1	0				1											0,049			
Tetradifon	1	0				1											0,042			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** flour

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Malathion	1	0				1											0,048			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: fruiting vegetables **Food item:** melons

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	11	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	10	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Imazalil	11	10									1						1,464			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: oil seeds **Food item:** poppy seed

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: miscellenious fruits **Food item:** Nashi

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Fenitrothion	2	1					1										0,099			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: tree nuts **Food item:** nuts

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Endosulfan	3	2			1												0,02			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** oils

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	22	With residues above MRL (EC+national):	4
Without detectable residues:	16	With residues above EC-MRL:	4
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Dieldrin	22	21				1											0,03			
Endosulfan	22	20				2											0,036	2	0,01	E
Fenitrothion	22	21				1											0,031			
HCB	22	21				1											0,025			
Malathion	22	20				1	1										0,071	2	0,01	E

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: citrus fruit **Food item:** oranges

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	15	With residues above MRL (EC+national):	3
Without detectable residues:	10	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	3

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Chlorpyriphos	15	12					2	1									0,13			
Dichlorbenzophenon	15	12				2	1										0,067	3	0,01	N
Dicofol	15	12					1	1	1								0,23			
Imazalil	15	14						1									0,154			
Propargit	3	2					1										0,091			
Thiabendazol	15	14						1									0,107			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** orange juice concentrate

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Benomylgroup	1	0				1											0,037			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** orange juice

Reporting country: *Austria* ***Year of sampling:*** ***2004***

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL *or without MRL:*	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Imazalil	1	0				1											0,021			
Thiabendazole	1	0			1												0,012			

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: miscellenious fruits **Food item:** papaya

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: fruiting vegetables **Food item:** peppers

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	343	With residues above MRL (EC+national):	30
Without detectable residues:	212	With residues above EC-MRL:	18
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	101	With residues above national MRL:	12

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Acrinathrin	295	294					1										0,065			
Azoxystrobin	343	342					1										0,055			
Bifenthrin	343	341			1	1											0,034			
Benomylgroup	67	66				1											0,033			
Chlorpyriphos	343	337			1			2	1	2							0,98	1	0,50	E
Chlorothalonil	343	339				3			1								0,29			
Cypermethrin	343	334					7			1	1						1,41	2	0,50	E
Cyprodinil	295	283			1	5	5	1									0,142			
Deltamethrin	343	341				1	1										0,073			
Dichlorvos	343	340				3											0,044			
Dicofol	343	341					2										0,08	2	0,02	E
Endosulfan	343	322				5	4	6	3	2	1						1,25	1	1,00	E
Fenarimol	343	340			1	2											0,034			
Fludioxonil	67	48				2	11	6									0,173			
Flusilazole	295	294				1											0,032			
Imidacloprid	67	48		1	4	5	4	3	2								0,245	6	0,05	N
Iprodione	343	337					4	1	1								0,225			
Kresoximmethyl	67	65				2											0,04			
Malathion	343	341				1	1										0,062			
Metalaxyl	343	342						1									0,12	1	0,05	E
Methamidophos	343	331				7		2	3								0,37	13	0,01	E
Methiocarb	67	62					2	1	2								0,467	3	0,05	N
Monocrotophos	295	294					1										0,054	1	0,05	N
Myclobutanil	343	342					1										0,054			
Oxadixyl	343	342					1										0,058			
Pirimicarb	343	342			1												0,019			
Pirimiphosmethyl	343	338				3	1	1									0,14			
Procymidone	343	310			1	7	5	4	16								0,509			
Propamocarb	67	66				1											0,022			
Pyrimethanil	343	334				4	3	1		1							0,643	3	0,05	N
Tebuconazole	343	339			1	1	2										0,057			
Tetraconazole	295	294			1												0,011			
Tetradifon	343	342				1											0,039			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0,011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: stone fruit **Food item:** peaches

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	24	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	18	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	5	With residues above national MRL:	1

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Azinphos-methyl	24	23					1										0,1			
Benomylgroup	9	7				1		1									0,109			
Chlorpyriphosmethyl	24	23					1										0,059			
Cyprodinil	13	12					1										0,076			
Fenitrothion	24	21				1			2								0,454			
Fenthion	24	23			1												0,02			
lamde-Cyhalothrin	24	23						1									0,12			
Parathionmethyl	24	23					1										0,083			
Phosmet	24	23				1											0,023			
Procymidone	24	21						2	1								0,548			
Tebuconazole	24	23					1										0,095	1	0,05	N

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: stone fruit **Food item:** plums

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	22	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	21	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				
Phosalone	22	21					1										0,091			

(*) *i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg*

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: citrus fruit **Food item:** pomelos

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	0	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Imazalil	1	0															2,245			
Thiabendazole	1	0															4,253			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: berries and small fruits **Food item:** cranberry

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	6	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: root and tber vegetables **Food item:** radishes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	22	With residues above MRL (EC+national):	1
Without detectable residues:	20	With residues above EC-MRL:	1
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Chlorpyriphos	20	19					1										0,057			
Procymidone	20	19				1											0,032	1	0,02	E

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: stem vegetables **Food item:** Rhubarb

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)													Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: cereals **Food item:** rice

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: cereals **Food item:** rye

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	3	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: leavy vegetables and fresh herbs **Food item:** chive

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) *E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL*

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: _____ **Food item:** celery

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	4	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: leavy vegetables and fresh herbs **Food item:** spinach

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	*With residues above MRL (EC+national):*	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level *found* (mg/kg)	Number of samples with residues *exceeding* the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: stem vegetables **Food item:** asparagus

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	13	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	13	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: Tea **Food item:** tea

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	20	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	20	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: fruiting vegetables **Food item:** Tomatoes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	92	With residues above MRL (EC+national):	3
Without detectable residues:	78	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	11	With residues above national MRL:	3

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Azoxystrobin	92	91				1											0,047			
Bifenthrin	92	91			1												0,018			
Chlorothalonil	92	87			1		1	2	1								0,209			
Cyprodinil	33	32							1								0,294			
Dichlofluanid	92	91				1											0,041			
Dichloran	92	91			1												0,019			
Dimethomorph	26	25						1									0,12	1	0,05	N
Fludioxonil	26	25					1										0,07			
Iprodione	92	88					2	2									0,142			
Procymidone	92	85				2	2	2	1								0,256			
Pyrimethanil	92	91							1								0,341	1	0,05	N
Tebuconazole	92	89				2		1									0,167	1	0,01	N
Tetradifon	92	91				1											0,046			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: berries and small fruits **Food item:** grapes

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	59	With residues above MRL (EC+national):	6
Without detectable residues:	22	With residues above EC-MRL:	3
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	31	With residues above national MRL:	3

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Acrinathrin	45	44				1											0,022	1	0,01	N
Azoxystrobin	59	47					5	2	3	1	1						1,222			
Captan	59	58								1							0,674			
Carbaryl	42	41						1									0,158			
Benomylgroup	42	34			4	1		1	2								0,449			
Chlorpyriphos-methyl	59	50			4	3	1		1								0,323			
Cypermethrin	59	57						1	1								0,358			
Cyprodinil	45	31				1	1	4	5	3							0,725			
Deltamethrin	59	58						1									0,116			
Dichlorvos	59	58				1											0,026			
Fenhexamid	59	52				1		3	1	2							0,626			
Fenitrothion	59	55			1	1		1		1							0,765	1	0,50	E
Fludioxonil	42	35					1	1	4	1							0,558			
Folpet	59	58								1							0,563			
Imidacloprid	42	40			1	1											0,033			
Iprodione	59	51				1	1		3	1	1	1					2,391			
lamda-Cyhalothrin	59	56					2	1									0,14			
Malathion	59	58					1										0,066			
Metalaxyl	59	54					2	3									0,131			
Methomyl	42	40								1	1						1,113	2	0,05	E
Myclobutanil	59	54				1	3	1									0,119			
Procymidone	59	50				1			3	3		2					3,26			
Tebuconazole	59	57				1	1										0,061			
Tetraconazole	45	44				1											0,047	1	0,01	N
Tolclophos-methyl	59	58							1								0,41	1	0,05	N

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** tropical concentrate

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: cereals **Food item:** wheat

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	3	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	3	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: citrus fruit **Food item:** lemons

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	6	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	2	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Imazalil	6	4						1	1								0,464			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group:	fruiting vegetables	**Food item:**	zucchini
Reporting country:	**Austria**	**Year of sampling:**	**2004**

Total number of samples analysed:	9	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	8	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

				Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)															
Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Endosulfan	9	8				1											0,027			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** plumpulp

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	1	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	1	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: processed food **Food item:** shugar

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	2	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	2	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	0	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*)												Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
				0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50				

(*) I.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) In alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table C: Notifications of the results of Check sampling (Surveillance Sampling) of the National Programme to the European Commission

Product group: bulb vegetables **Food item:** onions

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Total number of samples analysed:	5	With residues above MRL (EC+national):	0
Without detectable residues:	4	With residues above EC-MRL:	0
With detectable residues at or below MRL or without MRL:	1	With residues above national MRL:	0

Pesticide (**)	Total number of samples	Number of samples without residues	Reporting level (mg/kg)	Samples with quantifiable residues in classes up to and including (in mg/kg) (*) 0.01	0.02	0.05	0.1	0.2	0.5	1	2	5	10	20	50	>50	Maximum residue level found (mg/kg)	Number of samples with residues exceeding the MRL	MRL (mg/kg)	Source of MRL (***)
Imidacloprid	3	2			1												0,011			

(*) i.e column 0.02 includes the range from 0.011... mg/kg upto 0.020... mg/kg

(**) in alphabetical order of the English name

(***) E=EC-MRL, N=National MRL, W=without MRL

Table D1: Details of Residues Exceeding EC-MRLs
Surveillance sampling

(Samples of national and co-ordinated programme)
(Fresh and frozen fruit, vegetables and cereals)
(Pesticides covered by Directives 76/895, 86/362 and 90/642)

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Please make one entry in the list for each exceeded MRL. The same samples should have the same sample reference.

Pesticide (in alphabetical order of the English name)	Food item	Point of sampling (*)	Country of origin	Residue in mg/kg	EC-MRL (mg/kg)	Follow-up (**)	Sample reference
Acephat	grapes	R	IT	0,11	0,02	A	NV1163804
Benomyl-group	peppers	R	HU	0,13	0,,1	A	NV0795204
Carbendazim	fungi	R	PL	4,38	1,00	A	RI0400604
Chlorpyrifos	peppers	O	TR	0,98	0,5	A	RV1127504
Chlorpyriphos	lettuce	R	AT	0,19	0,05	A	RH0907504
Chlorpyriphos	lettuce	R	AT	0,43	0,05	A	RI0841104
Cypermethrin	peppers	R	E	1,41	0,50	A	RH1041604
Cypermethrin	peppers	O	TR	0,77	0,5	A	RV0629204
Dichlorvos	cucumbers	R	AT	0,17	0,10	A	RH0918704
Dichlorvos	pears	R	CL	0,19	0,10	A	RI0260104
Dicofol	peppers	O	TR	0,06	0,02	A	RV0788104
Dicofol	peppers	O	TR	0,08	0,02	A	RV1355304
Endosulfan	peppers	O	TR	0,52	1	A	RV0371404
Fenitrothion	grapes	R	IT	0,77	0,50	A	RI0627204
Folpet	lettuce	R	AT	5,90	2,00	A	RH1042704
Imazalil	grapes	R	TR	0,07	0,02	A	NI0827104
Imazalil	lemonjuiceco	R	IT	0,14	0,02	A	RI0834704
Iprodione	lettuce	R	IT	15,00	10,00	A	NV0253004
Metalaxyl	peppers	R	TR	0,12	0,05	A	RI0021904
Methamidophos	grapes	R	IT	0,04	0,01	A	NV1163804
Methamidophos	peppers	R	GR	0,32	0,01	A	NI0517204
Methamidophos	peppers	R	TR	0,14	0,01	A	RV0022404
Methamidophos	peppers	R	TR	0,04	0,01	A	RV0023004
Methamidophos	peppers	R	TR	0,04	0,01	A	RV0028904
Methamidophos	peppers	R	TR	0,10	0,01	A	RV0033404
Methamidophos	peppers	O	TR	0,05	0,01	A	RV0264504
Methamidophos	peppers	O	TR	0,11	0,01	A	RV0270804
Methamidophos	peppers	O	TR	0,04	0,01	A	RV0343704
Methamidophos	peppers	O	TR	0,16	0,01	A	RV0485304
Methamidophos	peppers	O	TR	0,30	0,01	A	RV0788104
Methamidophos	peppers	O	TR	0,03	0,01	A	RV0816604
Methamidophos	peppers	O	TR	0,17	0,01	A	RV0903304
Methamidophos	peppers	O	TR	0,03	0,01	A	RV0903404
Methomyl	grapes	R	IT	0,41	0,05	A	NI0806804
Methomyl	grapes	R	IN	0,63	0,05	A	RI0350104
Methomyl	grapes	R	IN	1,11	0,05	A	RI0495704
Oxydemeton-methyl	lettuce	R	AT	0,12	0,05	A	NI0865504

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Penconazol	strawberries	R	ES	0,09	0,05	A	RI0039804
Procymidon	broccoli	R	E	0,07	0,02	A	RH0481804
Procymidon	radish	R	AT	0,03	0,02	A	RH0372104

(*) Point of sampling in distribution: F = farmgate, R = retail, W = wholesale, O = other

(**) e.g. W: Warnings have been issued to the holders of the product inspected and sampled
A: Administrative consequences have followed,
e.g. prohibiting for sale, prosecutions, the levying of penalties or fines
RA a Rapid Alert has been notified
Others: Please indicate other actions taken by other abbreviations and related footnotes

Table D2: Details of Residues Exceeding non-harmonised MRLs, including national MRLs
Surveillance sampling

(Samples of national and co-ordinated programme)
(Fresh and frozen fruit, vegetables and cereals)

Reporting country: Austria **Year of sampling:** 2004

Please make one entry in the list for each exceeded MRL. The same samples should have the same sample reference.

Pesticide (in alphabetical order of the English name)	Food item	Point of sampling (*)	Country of origin	Residue in mg/kg	national MRL (mg/kg)	Follow-up (**)	Sample reference
Acrinathrin	grapes	R	IT	0,05	0,01	A	NI0864004
Acrinathrin	grapes	R	RA	0,02	0,01	A	RV0008304
Acrinathrin	peppers	R	ES	0,02	0,01	A	NV0360704
Acrinathrin	peppers	R	ES	0,09	0,01	A	NV0469904
Acrinathrin	peppers	R	ES	0,02	0,01	A	NV1671504
Benalaxyl	lettuce	R	AT	2,45	0,50	A	NI1021104
Brompropylate	apples	R	AT	0,16	0,05	A	CV0462304
Cyproconazol	strawberries	R	ES	0,12	0,05	A	RI0079504
Cyprodinil	grapes	R	IT	3,20	2,00	A	NV1694104
Cyprodinil	spring onions	R	AT	0,16	0,05	A	RI0840104
Dichloran	lettuce	R	AT	0,35	0,01	A	RI0139704
Dichlorbenzophenon	oranges	R	AT	0,02	0,01	A	RH0187104
Dichlorbenzophenon	oranges	R	AT	0,03	0,01	A	RH0191104
Dichlorbenzophenon	oranges	R	AT	0,07	0,01	A	RH0191204
Dicofol	peppers	R	HU	0,11	0,02	A	NV1316604
Difenconazol	beans fresh	R	MA	0,14	0,02	A	RI0149804
Difenoconazole	lettuce	R	AT	0,07	0,02	A	CV0743204
Dimethomorph	lettuce	R	DE	0,13	0,05	A	RI0224804
Dimethomorph	tomatoes	R	ES	0,12	0,05	A	RI0028304
Endosulfan	plant oil	R	?	0,03	0,01	A	RI0754804
Endosulfan	plant oil	R	?	0,04	0,01	A	RI0754904
Fenazaquin	apples	R	AT	0,09	0,01	A	NI0660504
Fenazaquin	grapes	R	ZA	0,22	0,01	A	NI0630204
Fenhexamid	strawberries	R	MA	6,35	5,00	A	RH0175704
Imidachloprid	peppers	R	ES	0,19	0,05	A	NI0109904
Imidachloprid	peppers	R	IL	0,23	0,05	A	NI0129504
Imidachloprid	peppers	R	ES	0,16	0,05	A	NI0857704
Imidachloprid	peppers	R	ES	0,12	0,05	A	NI0872904
Imidachloprid	peppers	R	ES	0,11	0,05	A	NI0873004
Imidachloprid	peppers	R	ES	0,18	0,05	A	NI0914404
Imidachloprid	peppers	R	TR	0,17	0,05	A	RI0007404
Imidachloprid	peppers	R	TR	0,07	0,05	A	RI0012304
Imidachloprid	peppers	R	ES	0,25	0,05	A	RI0149004
Imidachloprid	peppers	R	ES	0,10	0,05	A	RI0178904
Imidachloprid	peppers	R	ES	0,23	0,05	A	RI0184604
Imidachloprid	peppers	R	ES	0,12	0,05	A	RI0902004

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Imidacloprid	lettuce	R	ES	0,14	0,05	A	NI0189804
Malathion	plant oil	R	AT	0,07	0,05	A	RI0631704
Malathion	plant oil	R	IT	0,03	0,01	A	RI0746104
Methiocarb (Mercaptodim	peppers	R	GR	0,66	0,05	A	NI0348104
Methiocarb (Mercaptodim	peppers	R	ES	0,16	0,05	A	NI0872904
Methiocarb (Mercaptodim	peppers	R	ES	0,11	0,05	A	RI0083004
Methiocarb (Mercaptodim	peppers	R	ES	0,48	0,05	A	RI0149004
Methiocarb (Mercaptodim	peppers	R	ES	0,46	0,05	A	RI0194004
Monocrotophos	peppers	O	TR	0,10	0,05	A	RV0302104
Myclobutanil	strawberries	R	IT	1,01	0,20	A	RH0482204
Oxadixyl	lettuce	R	IT	0,82	0,05	A	NV0253004
Pyrimethanil	cucumbers	R	AT	0,10	0,05	A	RH0308204
Pyrimethanil	peppers	R	TR	0,64	0,05	A	RI0011404
Pyrimethanil	peppers	R	TR	0,16	0,05	A	RI0014804
Pyrimethanil	peppers	O	TR	0,09	0,05	A	RV0271004
Pyrimethanil	tomatoes	R	ES	0,34	0,05	A	RI0065204
Tebuconazol	apricots	R	FR	0,16	0,05	A	RI0630304
Tebuconazol	peaches	R	IT	0,10	0,05	A	RI0615604
Tebuconazol	peppers	R	ES	0,08	0,05	A	NI0121804
Tebuconazol	peppers	R	ES	0,34	0,05	A	NV0469904
Tebuconazol	tomatoes	R	ES	0,17	0,05	A	RI0063704
Tetraconazol	grapes	R	IT	0,05	0,01	A	NV1163904
Tetraconazol	grapes	R	IT	0,03	0,01	A	NV1316404
Tetraconazol	grapes	R	IT	0,05	0,01	A	RI0998004
Tetraconazole	grapes	R	IT	0,04	0,01	A	NI0859404
Tolclofos-methyl	grapes	R	IT	0,41	0,05	A	RV1351104
Tolylfluanid	lettuce	R	IT	1,46	0,02	A	NI0219604
Tolylfluanid	lettuce	R	BE	0,16	0,02	A	NI0858004

(*) Point of sampling in distribution: F = farmgate, R = retail, W = wholesale, O = other

(**) e.g. W: Warnings have been issued to the holders of the product inspected and sampled
A: Administrative consequences have followed,
e.g. prohibiting for sale, prosecutions, the levying of penalties or fines
RA a Rapid Alert has been notified
Others: Please indicate other actions taken by other abbreviations and related footnotes

Table D3: Details of Residues Exceeding EC-MRLs
Follow-up enforcement sampling

(Samples of national and co-ordinated programme)
(Fresh and frozen fruit, vegetables and cereals)
(Pesticides covered by Directives 76/895, 86/362 and 90/642)

Reporting country: _____ **Year of sampling:** 2004

Please make one entry in the list for each exceeded MRL. The same samples should have the same sample reference.

Pesticide (in alphabetical order of the English name)	Food item	Point of sampling (*)	Country of origin	Residue in mg/kg	EC-MRL (mg/kg)	Follow-up (**)	Sample reference
Insert new rows if necessary							

(*) Point of sampling in distribution: F = farmgate, R = retail, W = wholesale, O = other

(**) e.g. W: Warnings have been issued to the holders of the product inspected and sampled
A: Administrative consequences have followed,

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

RA e.g. prohibiting for sale, prosecutions, the levying of penalties or fines
a Rapid Alert has been notified
Others: Please indicate other actions taken by other abbreviations and related footnotes

Table D4: Details of Residues Exceeding non-harmonised MRLs, including national MRLs
Follow-up enforcement sampling

(Samples of national and co-ordinated programme)
(Fresh and frozen fruit, vegetables and cereals)

Reporting country: _____ **Year of sampling:** 2004

Please make one entry in the list for each exceeded MRL. The same samples should have the same sample reference.

Pesticide (in alphabetical order of the English name)	Food item	Point of sampling (*)	Country of origin	Residue in mg/kg	national MRL (mg/kg)	Follow-up (**)	Sample reference
Insert new rows if necessary							

(*) Point of sampling in distribution: F = farmgate, R = retail, W = wholesale, O = other

(**) e.g. W: Warnings have been issued to the holders of the product inspected and sampled

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

A: Administrative consequences have followed,
e.g. prohibiting for sale, prosecutions, the levying of penalties or fines
RA a Rapid Alert has been notified
Others: Please indicate other actions taken by other abbreviations and related footnotes

Table E: Details of Samples with Multiple Residues (>=2) in Single Samples

(Samples of national and co-ordinated programme)
(Fresh and frozen fruit, vegetables and cereals)
(Sum of surveillance and follow-up enforcement sampling)
(Pesticides covered by Directives 76/895, 86/362 and 90/642 and by the national programmes)

Reporting country: Austria **Year of sampling: 2004**

Total number of samples with multiple residues (>=2):	363				
Number of samples with 2 pesticide residues:	171	Number of samples with 5 pesticide residues:	32	Number of samples with 8 pesticide residues:	
Number of samples with 3 pesticide residues:	86	Number of samples with 6 pesticide residues:	17	Number of samples with 9 pesticide residues:	
Number of samples with 4 pesticide residues:	46	Number of samples with 7 pesticide residues:	8	Number of samples with more than 9 pesticide residues:	

Food item	Number of compounds	Compound 1 name	Residue level mg/kg	Compound 2 name	Residue level mg/kg	Compound 3 name	Residue level mg/kg	Compound 4 name	Residue level mg/kg	Compound 5 name	Residue level mg/kg	Compound 6 name	Residue level mg/kg	Compound 7 name
apples	2	Carbaryl	0,03	Diphenylamin	0,12									
apples	2	Chlorpyrifos	0,07	Endosulfan	0,02									
apples	2	Brompropylat	0,02	Thiabendazol	0,22									
apples	2	Bifenthrin	0,02	Maneb-Group	0,07									
apples	2	Chlorpyriphosmeth	0,03	Dichlofluanid	0,03									
apples	2	Brompropylat	0,01	Chlorpyriphos	0,02									
apples	2	Diphenylamin	0,10	Thiabendazol	1,29									
apples	2	Captan	0,11	Endosulfan	0,02									
apples	2	Chlorpyriphos	0,03	Fenoxycarb	0,07									
apples	2	Chlorpyriphos	0,02	Folpet	0,25									
apples	2	Endosulfan	0,05	Pirimicarb	0,10									
apples	2	Chlorpyriphos	0,06	Fenazaquin	0,02									
apples	2	Imazalil	0,01	Pyrimethanil	0,03									
apples	2	Chlorpyrifos	0,04	Endosulfan	0,01									
apples	2	Brompropylat	0,02	Chlorpyrifos	0,02									
apples	2	Endosulfan	0,06	Chlorpyrifos	0,03									
apples	2	Brompropylat	1,00	Endosulfan	0,01									
apples	2	Chlorpyrifos	0,05	Endosulfan	0,04									
apples	2	Brompropylat	0,16	Phosalone	0,03									
apples	2	Dichlofluanid	0,08	Folpet	0,09									
apples	2	Chlorpyrifos	0,10	Cyfluthrin	0,08									
apples	2	Chlorpyrifos	0,09	Chlorpyrifos-methy	0,04									
apples	2	Captan	0,17	Procymidon	0,05									
apples	2	Chlorpyriphos	0,07	Cyprodinil	0,06									
apples	2	Chlorpyriphos	0,06	Endosulfan	0,03									
apples	2	Diphenylamin	0,27	Thiabendazol	0,13									
apples	2	Captan	0,42	Phosalon	0,49									
apples	2	Fenoxycarb	0,04	Phosalon	0,31									
apples	3	Chlorpyriphos	0,02	Diphenylamin		Thiabendazol	0,17							
apples	3	Brompropylat	0,05	Endosulfan	0,04	Fenoxycarb	0,06							
apples	3	Brompropylat	0,18	Endosulfan	0,04	Fenoxycarb	0,05							
apples	3	Brompropylat	0,07	Chlorpyriphos	0,01	Endosulfan	0,02							
apples	3	Chlorpyriphos	0,09	Endosulfan	0,04	Phosalone	0,07							
apples	3	Captan	0,48	Chlorpyrifos	0,19	Endosulfansulfat	0,08							
apples	4	Brompropylat	0,09	Captan	0,15	Chlorpyriphos	0,02	Fenoxycarb	0,04					
apples	4	Chlorpyriphos	0,12	Endosulfan	0,03	Fenazaquin	0,09	Fenoxycarb	0,06					

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

apples	4	Captan	0,17	Dichlofluanid	0,18	Endosulfan	0,17	Fenoxycarb	0,09					
apricots	2	Fenvalerat und Esf	0,02	Tebuconazol	0,16									
apricots	2	Carbendazim	0,03	Omethoat	0,01									
apricots	4	Carbendazim	0,02	Dimethoat	0,07	Fenthion	0,13	Omethoat	0,02					
apricots-pulp	2	Carbaryl	0,03	Carbendazim	0,10									
aubergines	2	Endosulfan	0,05	Tetradifon	0,04									
beans green	2	Endosulfan	0,02	Procymidon	0,04									
broccoli	2	Vinclozolin	0,03	Procymidone	0,07									
cherries	2	Dimethoat	0,09	Omethoat	0,05									
cherries	3	Carbendazim	0,02	Dimethoat	0,04	Omethoat	0,12							
cucumbers	3	Iprodion	0,04	Procymidon	0,08	Pyrimethanil	0,06							
grapefruit	2	Imazalil	1,87	Thiabendazol	3,03									
grapes	2	Fenazaquin	0,22	Procymidone	1,52									
grapes	2	Malathion	0,04	Spiroxamin	0,04									
grapes	2	Chlorpyriphos	0,10	Imidachloprid	0,01									
grapes	2	Azoxystrobin	0,01	Chlorpyriphos	0,15									
grapes	2	Azoxystrobin	0,03	Cyprodinil	0,02									
grapes	2	Azoxystrobin	0,06	Cyprodinil	0,08									
grapes	2	Procymidone	0,10	Pyrimethanil	0,13									
grapes	2	Azoxystrobin	0,03	Procymidone	0,79									
grapes	2	Dichlofluanid	0,03	Iprodion	0,05									
grapes	2	Fenitrothion	0,07	Procymidon	0,09									
grapes	2	Cypermethrin	0,12	Iprodion	0,30									
grapes	2	Metalaxyl	0,25	Penconazol	0,05									
grapes	2	Fenitrothion	0,07	Procymidon	0,06									
grapes	2	Acephat	0,11	Methamidophos	0,04									
grapes	2	Chlorpyrifos	0,28	Cypermethrin	0,07									
grapes	2	Fenitrothion	0,21	Penconazol	0,01									
grapes	2	Azoxystrobin	0,16	Cyprodinil	1,05									
grapes	2	Dicofol	0,05	Omethoat	0,06									
grapes	2	Cyprodinil	0,62	Metalaxyl	0,16									
grapes	2	Cypermethrin	0,09	Procymidon	0,40									
grapes	2	Endosulfan	0,02	Pyrimethanil	0,58									
grapes	2	Cypermethrin	0,41	Procymidon	2,40									
grapes	2	Cyprodinil	3,20	Metalaxyl	0,19									
grapes	2	Chlorpyrifos	0,08	Procymidon	0,08									
grapes	2	Azoxystrobin	0,22	Iprodion	0,40									
grapes	2	Dichlorvos	0,03	Iprodion	2,39									
grapes	2	Iprodion	1,82	Malathion	0,07									
grapes	2	Carbendazim	0,02	Methomyl	0,63									
grapes	2	Carbendazim	0,11	Imidachloprid	0,02									
grapes	2	Carbendazim	0,01	Methomyl	1,11									
grapes	2	Fenitrothion	0,11	Procymidon	0,03									
grapes	2	Cyprodinil	0,03	Fenhexamid	0,40									
grapes	2	Chlorpyriphosmeth	0,03	Cyprodinil	0,28									
grapes	3	Imazalil	0,06	Lamda-cyhalothrin	0,06	Quinalphos	0,03							
grapes	3	Chlorpyriphos	0,10	Fenarimol	0,02	Procymidone	0,04							
grapes	3	Azoxystrobin	0,12	Cyprodinil	0,44	Procymidone	0,78							
grapes	3	Azoxystrobin	0,16	Cyprodinil	0,65	Pyrimethanil	0,19							
grapes	3	Cyprodinil	0,42	Metalaxyl	0,06	Myclobutanil	0,08							
grapes	3	Cyprodinil	0,44	Metalaxyl	0,26	Pyrimethanil	0,94							
grapes	3	Cyprodinil	0,39	Fenitrothion	0,22	Procymidon	0,72							
grapes	3	Cyprodinil	0,35	Metalaxyl	0,30	Procymidon	0,06							
grapes	3	Azoxystrobin	0,20	Benomylgroup	0,40	Fenitrothion	0,06							

grapes	3	Dichlofluanid	0,16	Metalaxyl	0,11	Pyrimethanil	1,00							
grapes	3	Carbaryl	0,16	Chlorpyriphos	0,32	Iprodion	0,51							
grapes	3	Captan	0,67	Cyprodinil	0,59	Fludioxonil	0,30							
grapes	3	Azoxystrobin	0,06	Cyprodinil	0,06	Procymidon	0,26							
grapes	3	Fenhexamid	0,13	Fenitrothion	0,77	Tebuconazol	0,06							
grapes	3	Azoxystrobin	0,11	Cyprodinil	0,73	Fludioxonil	0,37							
grapes	3	Deltamethrin	0,12	Fenitrothion	0,04	Myclobutanil	0,09							
grapes	3	Cyprodinil	0,25	Fenhexamid	0,13	Fludioxonil	0,28							
grapes	4	Cyprodinil	0,86	Fenitrothion	0,24	Fludioxonil	0,65	Procymidone	0,05					
grapes	4	Azoxystrobin	0,58	Benomylgroup	1,06	Chlorpyriphos	0,18	Fenvalerat	0,02					
grapes	4	Iprodion	2,57	Lamda-cyhalothrin	0,08	Metalaxyl	0,17	Procymidone	1,15					
grapes	4	Cyprodinil	0,22	Dimethoat	0,01	Fludioxonil	0,10	Procymidone	1,22					
grapes	4	Cypermethrin	0,17	Iprodion	0,05	Procymidon	0,54	Tetraconazol	0,03					
grapes	4	Chlorpyrifos-methy	0,04	Cyprodinil	1,40	Fenitrothion	0,14	Procymidon	1,50					
grapes	4	Cypermethrin	0,51	Deltamethrin	0,11	Iprodion	3,00	Procymidon	0,65					
grapes	4	Azoxystrobin	1,22	Chlorpyriphos	0,04	Chlorpyriphosmeth	0,01	Pyrimethanil	0,58					
grapes	4	Cyprodinil	0,16	Fenhexamid	0,81	Fludioxonil	0,09	Myclobutanil	0,05					
grapes	4	Azoxystrobin	0,07	Cyprodinil	0,15	Lambda-Cyhalothri	0,14	Procymidon	2,60					
grapes	4	Fludioxonil	0,29	Folpet	0,56	Metalaxyl	0,13	Tetraconazol	0,05					
grapes	4	Cyprodinil	0,50	Myclobutanil	0,08	Procymidon	0,38	Tolclofos-methyl	0,41					
grapes	5	Azoxystrobin	0,15	Chlorpyriphos	0,01	Fenarimol	0,02	Fenhexamid	0,64	Imidachloprid	0,02			
grapes	5	Chlorpyriphos	0,05	Lamda-cyhalothrin	0,09	Penconazol	0,03	Procymidone	0,47	Pyrimethanil	0,03			
grapes	5	Fenhexamid	0,40	Imazalil	0,03	Lamda-cyhalothrin	0,15	Myclobutanil	0,08	Procymidone	1,31			
grapes	5	Cyprodinil	0,12	Fenazaquin	0,02	Fludioxonil	0,08	Methomyl	0,41	Pyrimethanil	0,06			
grapes	5	Azoxystrobin	0,27	Chlorpyriphos	0,12	Chlorpyriphosmeth	0,05	Procymidone	0,75	Tetraconazole	0,04			
grapes	5	Azoxystrobin	0,16	Benomylgroup	0,52	Iprodion	0,76	Lamda-cyhalothrin	0,09	Procymidone	0,77			
grapes	5	Acrinathrin	0,05	Cyprodinil	0,24	Fludioxonil	0,18	Metalaxyl	0,15	Procymidone	0,34			
grapes	5	Benomylgroup	0,31	Cypermethrin	0,07	Iprodion	0,51	Procymidone	1,69	Pyrimethanil	0,60			
grapes	5	Azoxystrobin	0,36	Chlorpyriphos	0,04	Cyprodinil	0,49	Fludioxonil	0,30	Metalaxyl	0,29			
grapes	5	Azoxystrobin	0,18	Cyprodinil	0,07	Procymidone	0,25	Pyrimethanil	0,48	Tolyfluanid	0,07			
grapes	5	Azoxystrobin	0,17	Bifenthrin	0,03	Chlorpyriphos	0,05	Fenhexamid	0,73	Tetraconazole	0,02			
grapes	5	Azoxystrobin	0,01	Cyprodinil	0,19	Imazalil	0,01	Procymidone	0,67	Pyrimethanil	0,01			
grapes	5	Benomylgroup	1,25	Chlorpyriphos-meth	0,10	Cyprodinil	0,06	Imazalil	0,02	Pyrimethanil	0,53			
grapes	5	Azoxystrobin	0,20	Chlorpyriphos	0,02	Chlorpyriphosmeth	0,08	Cyprodinil	0,26	Fenhexamid	0,03			
grapes	5	Azoxystrobin	0,09	Cyprodinil	0,55	Fludioxonil	0,56	Metalaxyl	0,12	Tebuconazol	0,04			
grapes	5	Acrinathrin	0,02	Chlorpyrifos-methyl	0,03	Cyprodinil	0,47	Iprodion	0,03	Procymidon	0,37			
grapes	6	Azoxystrobin	0,17	Chlorpyriphosmeth	0,09	Cyprodinil	0,53	Fludioxonil	0,32	Penconazol	0,08	Procymidone	0,32	
grapes	6	Azoxystrobin	0,18	Cyprodinil	0,24	Fenitrothion	0,04	Fludioxonil	0,26	Procymidone	0,36	Pyrimethanil	0,48	
grapes	6	Chlorpyrifos	0,02	Cypermethrin	0,38	Deltamethrin	0,07	Myclobutanil	0,25	Penconazol	0,12	Procymidon	0,06	
grapes	6	Azoxystrobin	0,07	Chlorpyrifos	0,13	Deltamethrin	0,07	Dicofol	1,30	Iprodion	0,50	Procymidon	1,50	
grapes	6	Azoxystrobin	0,93	Carbendazim	0,04	Chlorpyriphos	0,02	Fenhexamid	0,63	Imidachloprid	0,03	Iprodion	0,20	
grapes	6	Azoxystrobin	0,21	Carbendazim	0,01	Chlorpyriphos	0,08	Lambda-Cyhalothri	0,07	Myclobutanil	0,04	Procymidon	0,64	
grapes	6	Carbendazim	0,29	Cypermethrin	0,36	Cyprodinil	0,17	Fludioxonil	0,13	Metalaxyl	0,12	Procymidon	0,91	
grapes	6	Azoxystrobin	0,07	Carbendazim	0,45	Chlorpyriphos	0,01	Lambda-Cyhalothri	0,06	Myclobutanil	0,12	Procymidon	3,26	
grapes	7	Cyprodinil	0,49	Fenitrothion	0,13	Fludioxonil	0,33	Metalaxyl	0,48	Procymidone	0,61	Tebuconazol	0,11	Tetraconazole
grapes	7	Cypermethrin	0,23	Cyprodinil	0,38	Fludioxonil	0,36	Iprodion	2,62	Lamda-cyhalothrin	0,05	Metalaxyl	0,22	Procymidone
grapes	7	Cyprodinil	0,64	Deltamethrin	0,06	Fludioxonil	0,39	Imazalil	0,07	Lamda-cyhalothrin	0,09	Penconazol	0,06	Procymidone
grapes	7	Azoxystrobin	0,31	Chlorpyrifos	0,15	Fenitrothion	0,12	Metalaxyl	0,21	Penconazol	0,12	Procymidon	3,30	Pyrimethanil
grapes	7	Azoxystrobin	0,24	Benomylgruppe (Su	0,40	Chlorpyrifos	0,10	Cyprodinil	1,50	Iprodion	0,03	Lamda-cyhalothrin	0,09	Procymidon
grapes	7	Azoxystrobin	0,23	Chlorpyriphos	0,02	Chlorpyriphosmeth	0,01	Cyprodinil	0,14	Fenhexamid	0,20	Fenitrothion	0,02	Metalaxyl
grapes	8	Azoxystrobin	0,32	Chlorpyriphos	0,05	Chlorpyriphosmeth	0,07	Cyprodinil	0,24	Fenitrothion	0,08	Metalaxyl	0,17	Procymidone
head cabbage	2	Difenconazole	0,16	Dimethoat	0,04									
lemonjuicecond	2	Carbendazim	0,02	Imazalil	0,14									
lettuce	2	Propyzamid	0,30	Maneb-Group	0,05									

lettuce	2	Acephat	0,04	Imidachloprid	0,03								
lettuce	2	Dimethoat	0,13	Imidachloprid	0,14								
lettuce	2	Cyfluthrin	0,09	Procymidone	0,73								
lettuce	2	Deltamethrin	0,06	Imidachloprid	0,01								
lettuce	2	Azoxystrobin	0,11	Iprodion	0,24								
lettuce	2	Iprodion	0,25	Tolclofos-methyl	0,01								
lettuce	2	Iprodion	1,10	Tolclofos-methyl	0,05								
lettuce	2	Dichlofluanid	0,03	Iprodion	0,14								
lettuce	2	Chlorpyrifos	0,03	Tolclofos-methyl	0,04								
lettuce	2	Iprodion	2,00	Procymidon	0,22								
lettuce	2	Chlorpyriphos	0,19	Procymidone	0,51								
lettuce	2	Acephat	0,04	Dimethoat	0,08								
lettuce	2	Iprodion	0,49	Procymidon	0,10								
lettuce	2	Chlorthaldimethyl	0,01	Metalaxyl	0,12								
lettuce	2	Cyprodinil	0,07	Fludioxonil	0,17								
lettuce	3	Dimethoat	0,19	Omethoat	0,07	Procymidone	0,13						
lettuce	3	Cyprodinil	0,11	Fludioxonil	0,10	Propamocarb	0,15						
lettuce	3	Cyprodinil	0,15	Dichloran	0,01	Fludioxonil	0,23						
lettuce	3	Iprodion	0,09	Procymidone	0,05	Tolclophosmethyl	0,02						
lettuce	3	Dimethoat	0,01	Folpet	0,22	Iprodion	0,17						
lettuce	3	Demeton-S-methyl	0,03	Iprodion	0,51	Oxydemeton-methy	0,12						
lettuce	3	Iprodion	15,00	Oxadixyl	0,82	Procymidon	2,30						
lettuce	3	Cyfluthrin	0,06	Cypermethrin	0,06	Tolclofos-methyl	0,28						
lettuce	3	Benomylgroup	0,17	Chlorpyrifos	0,02	Iprodion	0,09						
lettuce	3	Iprodion	5,84	Lambda-Cyhalothri	0,24	Oxadixyl	0,04						
lettuce	3	Oxadixyl	0,06	Pirimiphosmethyl	0,04	Tolclofosmethyl	0,80						
lettuce	3	Cyprodinil	0,07	Fludioxonil	0,09	Procymidon	0,19						
lettuce	4	Cyprodinil	0,24	Fludioxonil	0,40	Iprodion	2,47	Procymidone	0,11				
lettuce	4	Cyprodinil	0,34	Fludioxonil	0,46	Iprodion	1,85	Procymidone	0,07				
lettuce	4	Benalaxyl	2,45	Chlorpyriphos	0,05	Fenhexamid	5,38	Iprodion	0,11				
lettuce	4	Chlorpyrifos	0,04	Iprodion	0,08	Pyrifenox	0,03	Tolclofos-methyl	0,73				
lettuce	4	Cyfluthrin	0,35	Folpet	0,12	Metalaxyl	0,05	Procymidon	1,90				
lettuce	4	Folpet	0,11	Iprodion	0,18	Metalaxyl	0,10	Procymidon	3,20				
lettuce	4	Dimethomorph	0,13	Iprodion	2,75	Propamocarbhydro	8,70	Vinclozolin	0,02				
lettuce	5	Deltamethrin	0,04	Dimethoat	0,03	Folpet	0,43	Metalaxyl	0,05	Omethoat	0,04		
lettuce	5	Deltamethrin	0,09	Dichloran	0,02	Iprodion	1,58	Procymidone	0,04	Propamocarb	0,11		
lettuce	5	Iprodion	4,72	Procymidone	0,28	Propamocarb	8,12	Tolclophosmethyl	0,09	Tolyfluanid	1,46		
lettuce	5	Iprodion	3,26	Lamda-cyhalothrin	0,08	Methomyl	0,04	Propamocarb	7,63	Tolyfluanid	0,16		
lettuce	5	Iprodion	0,09	Metalaxyl	0,09	Methomyl	0,02	Procymidone	2,05	Propamocarb	2,26		
onion	2	Cyprodinil	0,16	Difenconazol	0,06								
orange juice	2	Carbendazim	0,06	Imazalil	0,10								
orange juice	2	Carbendazim	0,04	Imazalil	0,09								
orange juice	2	Carbendazim	0,02	Imazalil	0,02								
orange juice	3	Carbendazim	0,06	Imazalil	0,03	Thiabendazol	0,03						
orange-juice	2	Imazalil	0,02	Thiabendazol	0,01								
oranges	2	Dicofol	0,07	Dichlorbenzopheno	0,02								
oranges	2	Dicofol	0,12	Dichlorbenzopheno	0,03								
oranges	3	Dicofol	0,23	Dichlorbenzopheno	0,07	Chlorpyriphos	0,06						
oranges	4	Chlorpyriphos	0,07	Imazalil	0,15	Propargit	0,09	Thiabendazol	0,11				
peaches/nectar	2	Fenthion	0,02	Phosmet	0,02								
peaches/nectar	2	Carbendazim	0,04	Procymidon	0,16								
peaches/nectar	2	Fenitrothion	0,03	Procymidon	0,31								
peaches/nectar	3	Carbendazim	0,11	Fenitrothion	0,45	Tebuconazol	0,10						
peaches/nectar	6	Azinphosmethyl	0,10	Chlorpyriphosmeth	0,06	Cyprodinil	0,08	Fenitrothion	0,25	Parathionmethyl	0,08	Procymidon	0,55

pears	2	Carbaryl	0,08	Thiabendazol	0,50										
pears	3	Diphenylamin	1,41	Iprodion	0,39	Phosmet	0,17								
pears	3	Carbaryl	0,28	Cyprodinil	0,10	Fludioxonil	0,13								
peppers	2	Endosulfan	0,08	Pyrimethanil	0,06										
peppers	2	Pirimiphosmethyl	0,07	Procymidone	0,04										
peppers	2	Oxamyl	0,03	Tetraconazole	0,03										
peppers	2	Cypermethrin	0,22	Pyriproxifen	0,05										
peppers	2	Bifenthrin	0,03	Imidachloprid	0,11										
peppers	2	Endosulfan	0,04	Imidachloprid	0,18										
peppers	2	Iprodion	0,05	Procymidon	0,24										
peppers	2	Iprodion	0,09	Kresoxim-methyl	0,03										
peppers	2	Pirimiphos-methyl	0,19	Procymidon	0,16										
peppers	2	Azoxystrobin	0,08	Iprodion	0,18										
peppers	2	Acrinathrin	0,02	Endosulfan	0,01										
peppers	2	Cypermethrin	0,27	Iprodion	0,11										
peppers	2	Bifenthrin	0,03	Cypermethrin	1,41										
peppers	2	Imidachloprid	0,07	Kresoximmethyl	0,03										
peppers	2	Endosulfan	0,05	Procymidon	0,26										
peppers	2	Procymidon	0,51	Pyrimethanil	0,05										
peppers	2	Endosulfan	0,12	Pirimiphosmethyl	0,02										
peppers	2	Endosulfan	0,03	Procymidon	0,20										
peppers	2	Imidachloprid	0,01	Iprodion	0,08										
peppers	2	Procymidon	0,05	Tetraconazol	0,01										
peppers	2	Endosulfan/-sulfat	0,14	Imidachloprid	0,23										
peppers	2	Imidachloprid	0,12	Procymidon	0,03										
peppers	2	Chlorpyrifos	0,02	Methamidophos	0,14										
peppers	2	Chlorpyrifos	0,04	Methamidophos	0,04										
peppers	2	Chlorpyrifos	0,02	Methamidophos	0,10										
peppers	2	Endosulfan	0,06	Procymidon	0,17										
peppers	2	Chlorpyrifos	0,02	Methamidophos	0,11										
peppers	2	Endosulfan	0,05	Procymidon	0,32										
peppers	2	Endosulfan	1,25	Procymidon	0,42										
peppers	2	Brompropylat	0,03	Procymidon	0,07										
peppers	2	Endosulfan	0,01	Procymidon	0,27										
peppers	2	Chlorpyrifos	0,26	Procymidon	0,05										
peppers	2	Endosulfan	0,19	Procymidon	0,15										
peppers	2	Endosulfan	0,04	Procymidon	0,25										
peppers	2	Diazinon	0,03	Dichlorvos	0,02										
peppers	2	Cypermethrin	0,77	Procymidon	0,08										
peppers	2	Methamidophos	0,03	Procymidon	0,05										
peppers	2	Endosulfan	0,65	Chlorpyrifos	0,82										
peppers	2	Chlorothalonil	0,01	Procymidon	0,20										
peppers	2	Cypermethrin	0,34	Kresoxim-methyl	0,42										
peppers	2	Chlorpyrifos	0,21	Iprodion	0,04										
peppers	2	Azoxystrobin	0,10	Procymidon	0,33										
peppers	3	Endosulfan	0,03	Imidachloprid	0,04	Procymidone	0,05								
peppers	3	Endosulfan	0,02	Pirimiphosmethyl	0,61	Procymidone	0,21								
peppers	3	Bifenthrin	0,05	Methiocarb (Merca	0,66	Pirimiphosmethyl	0,16								
peppers	3	Endosulfan	0,21	Methamidophos	0,32	Penconazol	0,02								
peppers	3	Endosulfan	0,06	Malathion	0,03	Procymidon	0,20								
peppers	3	Iprodion	0,06	Pirimiphos-methyl	0,08	Procymidon	0,11								
peppers	3	Acrinathrin	0,02	Endosulfan	0,07	Procymidon	0,18								
peppers	3	Endosulfan	0,06	Iprodion	0,10	Procymidon	0,13								
peppers	3	Cyprodinil	0,06	Fludioxonil	0,05	Procymidon	0,35								

peppers	3	Chlorthalonil	0,05	Procymidon	0,06	Pyrimethanil	0,06								
peppers	3	Azoxystrobin	0,06	Chlorthalonil	0,05	Procymidon	0,17								
peppers	3	Chlorthalonil	0,29	Cyprodinil	0,08	Fludioxonil	0,06								
peppers	3	Cyprodinil	0,05	Fludioxonil	0,06	Pyrimethanil	0,64								
peppers	3	Cyprodinil	0,03	Procymidon	0,31	Pyrimethanil	0,04								
peppers	3	Cyprodinil	0,06	Fludioxonil	0,11	Procymidon	0,04								
peppers	3	Fludioxonil	0,11	Imidachloprid	0,01	Procymidon	0,33								
peppers	3	Fludioxonil	0,10	Imidachloprid	0,02	Iprodion	0,23								
peppers	3	Fludioxonil	0,08	Imidachloprid	0,01	Procymidon	0,43								
peppers	3	Cypermethrin	0,05	Fludioxonil	0,03	Procymidon	0,03								
peppers	3	Endosulfan	0,09	Procymidon	0,10	Pyrimethanil	0,02								
peppers	3	Chlorthalonil	0,04	Cyprodinil	0,02	Pirimiphosmethyl	0,05								
peppers	3	Endosulfan	0,09	Malathion	0,04	Procymidon	0,24								
peppers	3	Fludioxonil	0,10	Methiocarb (Merca	0,07	Procymidon	0,12								
peppers	3	Endosulfan	0,43	Procymidon	0,17	Tetradifon	0,04								
peppers	3	Endosulfan	0,09	Parathion-methyl	0,02	Procymidon	0,52								
peppers	3	Chlorothalonil	0,03	Procymidon	0,06	Tetradifon	0,02								
peppers	3	Iprodion	0,12	Procymidon	0,31	Tetradifon	0,05								
peppers	4	Bifenthrin	0,03	Chlorpyriphos	0,06	Endosulfan	0,44	Procymidone	0,21						
peppers	4	Benomylgruppe (Su	0,13	Chlorpyrifos	0,12	Endosulfan	0,01	Tetradifon	0,01						
peppers	4	Chlorpyriphos	0,21	Fenarimol	0,02	Kresoximmethyl	0,04	Procymidon	0,26						
peppers	4	Cyprodinil	0,14	Fludioxonil	0,09	Imidachloprid	0,04	Oxadixyl	0,05						
peppers	4	Cyprodinil	0,04	Endosulfan	0,04	Fludioxonil	0,10	Metalaxyl	0,12						
peppers	4	Fludioxonil	0,08	Iprodion	0,07	Myclobutanil	0,05	Procymidon	0,17						
peppers	4	Cyprodinil	0,02	Fludioxonil	0,09	Imidachloprid	0,01	Procymidon	0,34						
peppers	4	Cyprodinil	0,04	Fludioxonil	0,12	Imidachloprid	0,02	Procymidon	0,09						
peppers	4	Bifenthrin	0,02	Iprodion	0,07	Pirimiphosmethyl	0,08	Procymidon	0,04						
peppers	4	Cypermethrin	0,05	Endosulfan	0,15	Procymidon	0,38	Vinclozolin	0,04						
peppers	4	Acrinathrin	0,07	Cypermethrin	0,08	Deltamethrin	0,03	Fludioxonil	0,08						
peppers	4	Endosulfan	0,05	Imidachloprid	0,06	Methiocarb (Merca	0,03	Procymidon	0,03						
peppers	4	Imidachloprid	0,10	Procymidon	0,03	Pyrimethanil	0,06	Tebuconazol	0,06						
peppers	4	Carbendazim	0,03	Endosulfan/-sulfat	0,11	Imidachloprid	0,05	Methiocarb (Merca	0,46						
peppers	5	Acrinathrin	0,09	Cyprodinil	0,10	Procymidon	0,73	Tebuconazol	0,34	Vinclozolin	0,04				
peppers	5	Cyprodinil	0,10	Endosulfan	0,18	Fenarimol	0,02	Fludioxonil	0,17	Imidachloprid	0,02				
peppers	5	Cypermethrin	0,06	Dichlorvos	0,04	Endosulfan	0,08	Pirimiphosmethyl	0,14	Procymidon	0,11				
peppers	5	Chlorpyrifos	0,14	Cypermethrin	0,06	Endosulfan	0,21	Procymidon	0,43	Pyrimethanil	0,09				
peppers	5	Endosulfan	0,42	Fenarimol	0,03	Monocrotophos	0,10	Procymidon	0,25	Tetradifon	0,01				
peppers	5	Endosulfan	0,18	Buprofezin	0,05	Dicofol	0,06	Methamidophos	0,30	Tetradifon	0,20				
peppers	6	Brompropylat	0,03	Endosulfan	0,18	Imidachloprid	0,04	Methiocarb (Merca	0,03	Procymidone	0,14	Tebuconazol	0,08		
peppers	6	Chlorpyriphos	0,07	Endosulfan	0,08	Imidachloprid	0,12	Methiocarb (Merca	0,16	Methomyl	0,02	Pirimiphosmethyl	0,03		
peppers	6	Cyprodinil	0,07	Dichlorvos	0,03	Fludioxonil	0,13	Imidachloprid	0,06	Iprodion	0,06	Pirimiphosmethyl	0,03		
peppers	7	Chlorpyriphos	0,12	Cyprodinil	0,08	Endosulfan	0,21	Fludioxonil	0,10	Procymidon	0,22	Pyrimethanil	0,16	Tetradifon und Tetr	
peppers	8	Cypermethrin	0,07	Endosulfan	0,06	Fludioxonil	0,09	Imidachloprid	0,04	Methiocarb (Merca	0,11	Procymidon	0,06	Pyrimethanil	
peppers	9	Cypermethrin	0,05	Deltamethrin	0,07	Dichlorvos	0,02	Endosulfan/-sulfat	0,83	Imidachloprid	0,25	Iprodion	0,17	Malathion	
plant-oil	2	Dieldrin	0,03	HCB	0,03										
pomeloes	2	Imazalil	2,25	Thiabendazol	4,25										
punpkinseed	2	Dieldrin	0,02	Trifluralin	0,02										
raspberryconce	2	Carbaryl	0,04	Carbendazim	0,04										
strawberries	2	Fenhexamid	0,02	Tolyfluanid	1,02										
strawberries	2	Azoxystrobin	0,12	Cyprodinil	0,09										
strawberries	2	Cyprodinil	0,18	Kresoxim-methyl	0,05										
strawberries	2	Cyprodinil	0,10	Kresoxim-methyl	0,02										
strawberries	2	Chlorpyriphosmeth	0,13	Myclobutanil	0,35										
strawberries	2	Endosulfan	0,06	Pyrimethanil	0,95										

strawberries	2	Azoxystrobin	0,08	Procymidon	0,11									
strawberries	2	Cyprodinil	0,25	Fludioxonil	0,25									
strawberries	2	Fenarimol	0,02	Procymidon	0,07									
strawberries	2	Chlorthalonil	0,05	Cyprodinil	0,01									
strawberries	2	Chlorthalonil	0,09	Procymidon	0,07									
strawberries	2	Endosulfan	0,03	Kresoximmethyl	0,04									
strawberries	2	Cyprodinil	0,29	Fludioxonil	0,27									
strawberries	2	Cyprodinil	0,04	Kresoximmethyl	0,23									
strawberries	2	Cyprodinil	0,02	Endosulfan	0,06									
strawberries	2	Cyprodinil	0,03	Procymidon	0,04									
strawberries	2	Endosulfan	0,04	Pyrimethanil	0,56									
strawberries	2	Myclobutanil	0,06	Procymidon	0,72									
strawberries	3	Cyprodinil	0,03	Procymidone	0,06	Pyrimethanil	0,22							
strawberries	3	Azinphosmethyl	0,06	Myclobutanil	0,06	Procymidone	0,89							
strawberries	3	Endosulfan	0,02	Maneb-Group	0,03									
strawberries	3	Chlorthalonil	1,03	Fenarimol	0,02	Procymidon	0,22							
strawberries	3	Folpet	0,10	Metalaxyl	0,04	Penconazol	0,04							
strawberries	3	Chlorthalonil	0,81	Cyprodinil	0,33	Fludioxonil	0,21							
strawberries	3	Chlorthalonil	0,15	Kresoximmethyl	0,08	Procymidon	0,22							
strawberries	3	Cyprodinil	0,13	Fludioxonil	0,18	Kresoximmethyl	0,02							
strawberries	3	Chlorthalonil	0,04	Malathion	0,32	Triadimefon	0,35							
strawberries	3	Kresoximmethyl	0,10	Penconazol	0,05	Procymidon	0,07							
strawberries	3	Cyprodinil	0,26	Fenarimol	0,07	Fludioxonil	0,22							
strawberries	3	Azoxystrobin	0,08	Cyprodinil	0,05	Fludioxonil	0,11							
strawberries	3	Chlorthalonil	0,40	Malathion	0,07	Methiocarb (Merca	0,17							
strawberries	3	Cyprodinil	0,26	Endosulfan	0,04	Fludioxonil	0,20							
strawberries	4	Cyprodinil	0,50	Fludioxonil	0,50	Kresoximmethyl	0,02	Penconazol	0,05					
strawberries	4	Azoxystrobin	0,09	Bupirimat	0,09	Endosulfan	0,04	Myclobutanil	0,04					
strawberries	4	Cyprodinil	0,13	Fludioxonil	0,14	Iprodion	0,44	Kresoximmethyl	0,04					
strawberries	4	Azoxystrobin	0,27	Chlorthalonil	1,10	Myclobutanil	0,05	Procymidon	0,12					
strawberries	4	Azoxystrobin	0,08	Cyprodinil	0,08	Fenarimol	0,01	Fludioxonil	0,09					
strawberries	4	Cyprodinil	0,03	Endosulfan	0,03	Fludioxonil	0,03	Procymidon	0,07					
strawberries	4	Cyprodinil	0,18	Fludioxonil	0,16	Procymidon	0,10	Tolylfluanid	0,29					
strawberries	4	Azoxystrobin	0,04	Cyprodinil	0,14	Fludioxonil	0,06	Kresoximmethyl	0,13					
strawberries	5	Chlorthalonil	0,19	Dichlofluanid	0,14	Iprodion	1,17	Myclobutanil	0,09	Procymidon	0,02			
strawberries	5	Azoxystrobin	0,03	Bupirimat	0,09	Myclobutanil	0,04	Penconazol	0,03	Procymidon	0,11			
strawberries	5	Cyprodinil	0,09	Fenarimol	0,05	Fludioxonil	0,12	Iprodion	0,19	Myclobutanil	0,17			
strawberries	5	Chlorpyriphos	0,02	Chlorthalonil	0,69	Folpet	0,19	Penconazol	0,04	Procymidon	0,17			
strawberries	6	Azoxystrobin	0,26	Cyprodinil	0,16	Fludioxonil	0,22	Kresoximmethyl	0,04	Penconazol	0,09	Procymidon	0,39	
strawberries	6	Chlorthalonil	1,04	Cyproconazol	0,12	Cyprodinil	0,50	Fludioxonil	0,55	Kresoximmethyl	0,15	Penconazol	0,04	
strawberries	6	Chlorthalonil	0,04	Cyprodinil	0,37	Fenarimol	0,04	Fludioxonil	0,42	Procymidon	0,23	Tolylfluanid	0,07	
strawberries	6	Endosulfan	0,05	Pyrimethanil	0,12									
strawberries	6	Dichlorvos	0,08	Fenarimol	0,02	Iprodion	0,28	Myclobutanil	0,05	Procymidon	0,03	Pyrimethanil	0,20	
tomatoes	2	Carbendazim	0,01	Imazalil	0,00									
tomatoes	2	Lamda-cyhalothrin	0,02	Pyriproxifen	0,02									
tomatoes	2	Procymidon	0,09	Maneb-Group	0,03									
tomatoes	2	Procymidon	0,46	Pyrimethanil	0,08	Maneb-group	0,14							
tomatoes	2	Dimethomorph	0,12	Procymidon	0,04									
tomatoes	2	Chlorthalonil	0,07	Tebuconazol	0,17									
tomatoes	2	Bifenthrin	0,02	Chlorthalonil	0,16									
tomatoes	2	Procymidon	0,04	Tetradifon und Tetr	0,05									
tomatoes	2	Iprodion	0,12	Procymidon	0,11									
tomatoes	3	Endosulfan	0,01	Iprodion	0,05	Procymidon	0,05							
tomatoes	3	Chlorthalonil	0,02	Iprodion	0,09	Procymidon	0,06							

tomatoes	3	Dichlofluanid	0,04	Dichloran	0,02	Procymidon	0,13							
tomatoes	7	Chlorthalonil	0,21	Cyprodinil	0,29	Fludioxonil	0,07	Iprodion	0,14	Procymidon	0,26	Pyrimethanil	0,34	Tebuconazol
tomato-juice	5	Azoxystrobin	0,49	Bupirimat	0,43	Buprofezin	1,20	Pirimicarb	1,60	Propamocarb-hydr	2,20			

remark: orange juice: origin of oranges

Residue level mg/kg
2
1
0

not mandatory

Residue level mg/kg	Compound 8 name	Residue level mg/kg	Compound 9 name	Residue level mg/kg	Origin (*)	Sample reference
					CL	CI0610804
					AT	CV0361004
					IT	CV0403904
					ZA	CV1068004
					AT	NI0101304
					AT	NI0129604
					AT	NI0201704
					AT	NI0215104
					AT	NI0215404
					AT	NI0256504
					AT	NI0357004
					AT	NI0860704
					AT	NL0534504
					AT	NV0244304
					AT	NV0316004
					AT	NV0462504
					AT	NV0514904
					AT	NV0557904
					AT	NV0663804
					AT	NV1350804
					AT	NV1352604
					AT	NV1352704
					AT	NV1657504
					AT	RI0030804
					AT	RI0223104
					?	RI0358304
					CL	RI0797404
					AT	RI0797604
					AT	CI0342104
					CL	NI0201804
					AT	NI021604
					AT	NI0347804
					AT	NI0864104
					AT	NI0864104
					TR	NV1455404
					AT	NI0219404
					AT	NI0660504

						AT	NI0914604	
						FR	RI0630304	
						HU	RI0834804	
						MA	RI0774704	
						IT	RI0698604	
						TR	RV0543004	
						ES	RI0063504	
						ES	RH0481804	
						CH	RI0665204	
						YU	RI0615504	
						TR	RV0195804	
						IL	RI1023604	
						ZA	NI0630204	
						GR	NI0775104	
						ES	NI0861004	
						AT	NL0401004	
						IT	NL0434404	
						IT	NL0434504	
						AT	NL0586004	
						AT	NL0592704	
						ZA	NV0297004	
						ES	NV1047304	
						ET	NV1050904	
						IT	NV1051304	
						ES	NV1053504	
						IT	NV1163804	
						IT	NV1197404	
						IT	NV1197504	
						IT	NV1420004	
						HU	NV1423904	
						IT	NV1424004	
						IT	NV1424204	
						IT	NV1424304	
						TR	NV1534204	
						IT	NV1694104	
						ES	NV1782604	
						ZA	RI0179404	
						ZA	RI0260004	
						ZA	RI0343504	
						IN	RI0350104	
						IN	RI0495604	
						IN	RI0495704	
						ES	RI0627604	
						IT	RI0691304	
						IT	RI0953604	
						TR	NI0961504	
						ES	NI1071304	
						IT	NL0640604	
						IT	NL0710604	
						TR	NV1352304	
						IT	NV1352404	
						TR	NV1377704	
						IT	NV1409204	
						ES	NV1671404	

| | | |

| | | |

| | | |

| | | |

| | | |

0,05					IT	RI0149604			
					ES	RI0065204			
					?	RV0568904			

unknown!

Table F: Details of the Homogeneity Exercise

(Please copy this table as often as needed)
(For the calculation of the homogeneity of the sample a value of 0.5*LCL should be used for negative results of single items)

Reporting country:	**AUSTRIA**
Year:	**2004**
Commodity:	**Apples**
Pesticide sought:	**Chlorpyriphos**
Samples taken at single producer (yes/no)	**yes**

	Result (mg/kg)	Sample reference
Composite sample	0,02	CV0462404
Single items		
1	0,031	
2	0,014	
3	0,012	
4	0,016	
5	0,005	
6	0,008	
7	0,021	
8	0,007	
9	0,005	
10	0,006	
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
*insert more rows if necessary		
Maximum value (mg/kg)	0,031	
Mean (mg/kg)	0,0125	
Factor for the homogeneity of the sample*	2,48	

*defined as maximum value/mean value of the single items

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table F: Details of the Homogeneity Exercise

(Please copy this table as often as needed)
(For the calculation of the homogeneity of the sample a value of 0.5*LCL should be used for negative results of single items)

Reporting country:	**AUSTRIA**
Year:	**2004**
Commodity:	**apples**
Pesticide sought:	**Chlorpyriphos**
Samples taken at single producer (yes/no)	yes

	Result (mg/kg)	Sample reference
Composite sample	0,02	CI03421
Single items		
1	< 0,010	
2	0,042	
3	0,019	
4	0,034	
5	0,025	
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
*insert more rows if necessary		
Maximum value (mg/kg)	0,042	
Mean (mg/kg)	0,03	
Factor for the homogeneity of the sample*	1,4	

*defined as maximum value/mean value of the single items

Table F: Details of the Homogeneity Exercise

(Please copy this table as often as needed)
(For the calculation of the homogeneity of the sample a value of 0.5*LCL should be used for negative results of single items)

Reporting country:	**Austria**
Year:	**2004**
Commodity:	**apples**
Pesticide sought:	**Diphenylamin**
Samples taken at single producer (yes/no)	**yes**

	Result (mg/kg)	Sample reference
Composite sample	2,759	CI03421
Single items		
1	1,522	
2	0,849	
3	2,954	
4	2,251	
5	1,925	
6	2,343	
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
*Insert more rows if necessary		
Maximum value (mg/kg)	2,954	
Mean (mg/kg)	1,974	
Factor for the homogeneity of the sample*	1,496453901	

*defined as maximum value/mean value of the single items

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table F: Details of the Homogeneity Exercise

(Please copy this table as often as needed)
(For the calculation of the homogeneity of the sample a value of 0.5*LCL should be used for negative results of single items)

Reporting country:	**Austria**
Year:	**2004**
Commodity:	**Lettuce**
Pesticide sought:	**Deltamethrin**
Samples taken at single producer (yes/no)	yes

	Result (mg/kg)	Sample reference
Composite sample	0,041	CI0743104
Single items		
1	0,05	
2	0,053	
3	0,046	
4	0,067	
5	< 0,050	
6	< 0,050	
7	0,064	
8	0,06	
9	0,058	
10	0,064	
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
*insert more rows if necessary		
Maximum value (mg/kg)	0,067	
Mean (mg/kg)	0,05775	
Factor for the homogeneity of the sample*	1,16017316	

*defined as maximum value/mean value of the single items

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table F: Details of the Homogeneity Exercise

(Please copy this table as often as needed)
(For the calculation of the homogeneity of the sample a value of 0.5*LCL should be used for negative results of single items)

Reporting country:	**Austria**
Year:	**2004**
Commodity:	**Lettuce**
Pesticide sought:	**Folpet**
Samples taken at single producer (yes/no)	**yes**

	Result (mg/kg)	Sample reference
Composite sample	0,433	CI0743104
Single items		
1	0,233	
2	0,16	
3	0,275	
4	0,305	
5	< 0,100	
6	< 0,100	
7	0,195	
8	0,156	
9	0,105	
10	0,092	
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
*insert more rows if necessary		
Maximum value (mg/kg)	0,305	
Mean (mg/kg)	0,190125	
Factor for the homogeneity of the sample*	1,604207758	

*defined as maximum value/mean value of the single items

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table F: Details of the Homogeneity Exercise

(Please copy this table as often as needed)
(For the calculation of the homogeneity of the sample a value of 0.5*LCL should be used for negative results of single items)

Reporting country:	**Austria**
Year:	**2004**
Commodity:	**Lettuce**
Pesticide sought:	**Metalaxyl**
Samples taken at single producer (yes/no)	yes

	Result (mg/kg)	Sample reference
Composite sample	0,054	CI0743104
Single items		
1	<0,030	
2	< 0,030	
3	<0,030	
4	< 0,030	
5	< 0,030	
6	< 0,030	
7	< 0,030	
8	< 0,030	
9	<0,030	
10	< 0,030	
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
*Insert more rows if necessary		
Maximum value (mg/kg)	0	
Mean (mg/kg)	#DIV/0!	
Factor for the homogeneity of the sample*	#DIV/0!	

*defined as maximum value/mean value of the single items

Table F: Details of the Homogeneity Exercise

(Please copy this table as often as needed)
(For the calculation of the homogeneity of the sample a value of 0.5*LCL should be used for negative results of single items)

Reporting country:	**Austria**
Year:	**2004**
Commodity:	**lettuce**
Pesticide sought:	**Dimethoat**
Samples taken at single producer (yes/no)	yes

	Result (mg/kg)	Sample reference
Composite sample	0,027	CI0743104
Single items		
1	0,034	
2	0,033	
3	< 0,050	
4	0,057	
5	0,028	
6	0,054	
7	0,044	
8	0,048	
9	0,069	
10	0,094	
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
*insert more rows if necessary		
Maximum value (mg/kg)	0,094	
Mean (mg/kg)	0,051222222	
Factor for the homogeneity of the sample*	1,835140998	

*defined as maximum value/mean value of the single items

98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

Table F: Details of the Homogeneity Exercise

(Please copy this table as often as needed)
(For the calculation of the homogeneity of the sample a value of 0.5*LCL should be used for negative results of single items)

Reporting country:	**Austria**
Year:	**2004**
Commodity:	**lettuce**
Pesticide sought:	**Difenoconazole**
Samples taken at single producer (yes/no)	yes

	Result (mg/kg)	Sample reference
Composite sample	0,071	CI0743204
Single items		
1	< 0,020	
2	< 0,020	
3	0,079	
4	0,035	
5	0,046	
6	0,037	
7	< 0,020	
8	0,058	
9	0,158	
10	< 0,020	
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
*insert more rows if necessary		
Maximum value (mg/kg)	0,158	
Mean (mg/kg)	0,068833333	
Factor for the homogeneity of the sample*	2,295399516	

*defined as maximum value/mean value of the single items

Table F: Details of the Homogeneity Exercise

(Please copy this table as often as needed)
(For the calculation of the homogeneity of the sample a value of 0.5*LCL should be used for negative results of single items)

Reporting country:	**Austria**
Year:	**2004**
Commodity:	**Head cabbage**
Pesticide sought:	**Difenoconazole**
Samples taken at single producer (yes/no)	*yes*

	Result (mg/kg)	Sample reference
Composite sample	0,156	CI0743504
Single items		
1	0,299	
2	< 0,020	
3	< 0,020	
4	0,085	
5	0,092	
6	< 0,020	
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
*insert more rows if necessary		
Maximum value (mg/kg)	0,299	
Mean (mg/kg)	0,158666667	
Factor for the homogeneity of the sample*	1,884453782	

*defined as maximum value/mean value of the single items

Table G: Laboratories

Year	2004
Country	Austria

Column 1	*Column 2*	*Column 3*	*Column 4*	*Column 5*	*Column 6*	*Column 7*	*Column 8*
	Workload with regard to the monitoring exercise	**Accreditation status**			**Participation in proficiency tests or interlaboratory tests in 2004**	**Implementation of EU Quality control procedures** [please refer to each element as specified in the table below by giving its number]	
Name of the laboratory/ laboratories carrying out the monitoring exercise	Percentage of monitoring samples analysed	Accreditation achieved (Yes/No) [Please provide accr. certificates]	Date of accreditation	Accreditation body	Which? Scope?	Implemented parts	Not implemented parts
Austrian Agency for Health and Food Safety, Institute for Food Control, Vienna	*29,0*	*yes*	*01.11.98*	*BMWA; AKS Hannover*	*EU proficiency test 06*	*all (*)*	*(*) 6 (point 3.7)*
Austrian Agency for Health and Food Safety, Institute for Food Control, Innsbruck	*39,5*	*yes*	*01.11.98*	*BMWA; AKS Hannover*	*EU proficiency test 06*	*all*	
Austrian Agency for Health and Food Safety, Institute for Food Control, Linz	3,0	yes	*01.11.98*	BMWA; AKS Hannover		*all*	
Regional Institute for Food Control in Vienna	*28,5*	yes	*01.11.98*	BMWA	FAPAS		

EU Quality control procedures (ref. Doc.SANCO/10476//2003)

Element number	**Content**
1	Accreditation
2	Sampling, transport, processing and storage of samples
3	Pesticide standards, calibration, solutions, etc.
4	Extraction and concentration
5	Contamination and interference
6	Analytical calibration and chromatographic integration
7	Analytical methods and analytical performance

584 von 585
98/AB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gescannt

8 Proficiency testing and analysis of reference materials
9 *Confirmation of results*
10 Reporting of results